

# WESTFÄLISCHES ARZTEBLATT 05/06

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

## KAMMERVERSAMMLUNG

„Solange Resistenz zeigen,  
bis sich etwas ändert“

## PROJEKT

Medikamentenabhängigkeit  
– ein Schattenthema?

## GEMEINSAME EMPFEHLUNG

Mehr Sicherheit im Umgang  
mit opiatabhängigen  
Benzodiazepin-Konsumenten

## KVWL-SERVICE

Was ist meine Praxis wert?

## ÄRZTEVERSORGUNG INFORMIERT

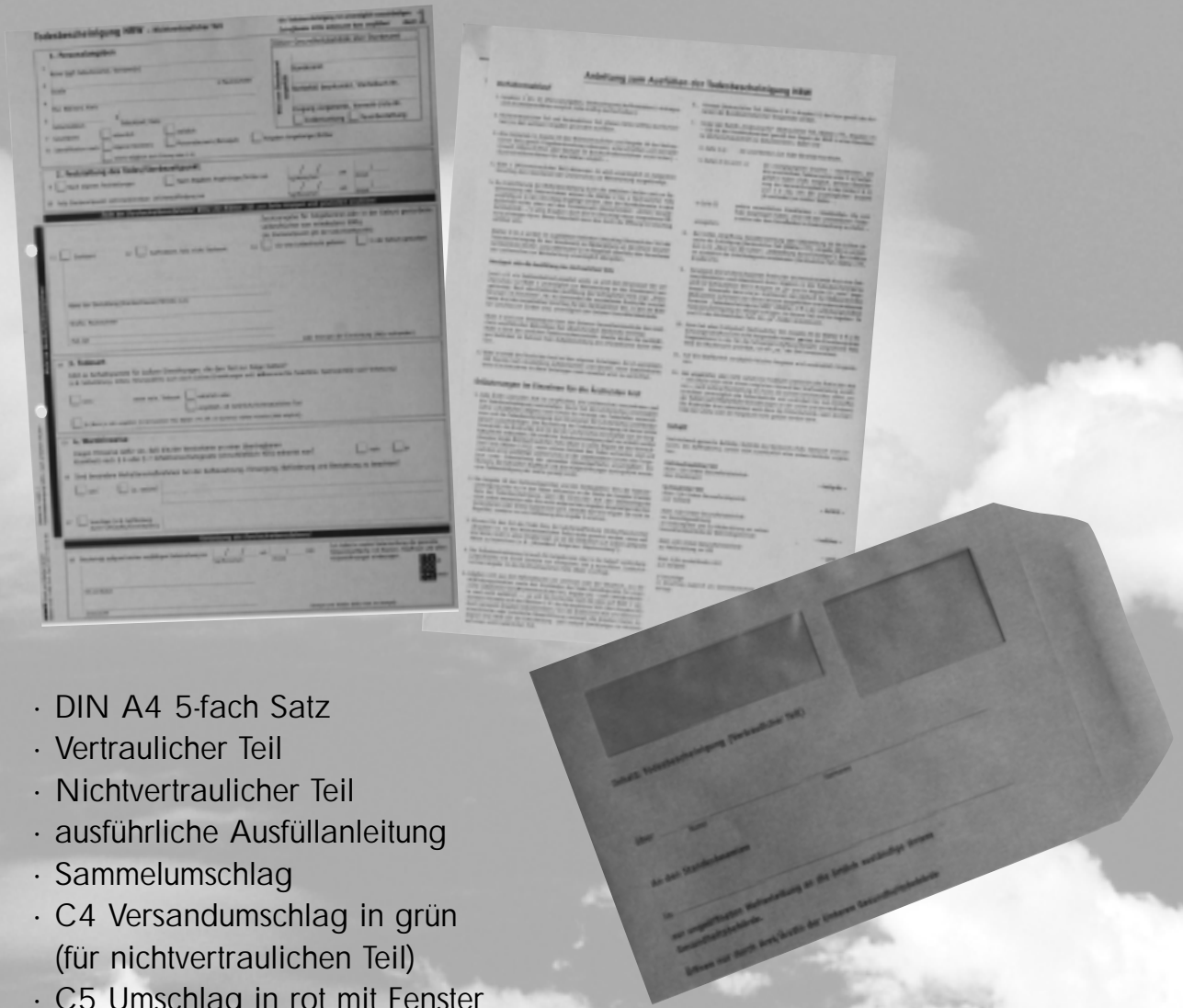
**Altersvorsorge:**  
**Strategien**  
**gegen die**  
**„Rentenlücke“**

In diesem Heft:  
39 Seiten Fortbildungs-  
ankündigungen

# TODESBESCHEINIGUNGEN

in der Fassung vom 1. April 2004

Vereinfachte Form bestehend aus:



- DIN A4 5-fach Satz
- Vertraulicher Teil
- Nichtvertraulicher Teil
- ausführliche Ausfüllanleitung
- Sammelumschlag
- C4 Versandumschlag in grün (für nichtvertraulichen Teil)
- C5 Umschlag in rot mit Fenster und Ausfüllausstanzung für Vertraulichen Teil

**Aktuelle Fassung**

... zu beziehen über

**WWF**  
DRUCK + MEDIEN GMBH

Am Eggenkamp 37-39 · 48268 Greven · Telefon (0 25 71) 93 76-0  
Telefax (0 25 71) 93 76-50 · ISDN (0 25 71) 93 76-45  
www.wwf-medien.de · E-mail [druck@wwf-medien.de](mailto:druck@wwf-medien.de)

## Kostendämpfung ade! Endlich der große Wurf?

**D**a scheint sich etwas zu bewegen in den Köpfen in Berlin: Die Gesundheitsversorgung wird in Zukunft teurer werden, sagt die Kanzlerin. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sollen wieder feste Preise für ihre Leistungen bekommen, sagt die Gesundheitsministerin. Jetzt müsse endlich eine grundlegende Finanzreform des Gesundheitswesens her, sagt der Gesundheitsexperte der CDU-Fraktion. Man mag es kaum glauben, welche Einsichten in schon lange bestehende Notwendigkeiten plötzlich entstanden sind. Ob da vielleicht auch der Druck der Ärzteschaft in den letzten Wochen ein wenig nachgeholfen hat?

Jawohl, kann man unseren Volksvertretern als Arzt nur zurufen, ihr gebt euch auf den richtigen Weg! Wir brauchen endlich eine demographiefeste und generationengerechte Finanzierung unseres Gesundheitswesens. Die ärztliche Versorgung einer älter werdenden Gesellschaft und der medizinische Fortschritt sind nur mit mehr Geld zu schultern. Die Schere zwischen dem medizinisch Machbaren und den für das Gesundheitswesen zur Verfügung stehenden Mitteln darf nicht noch weiter auseinander klaffen.

Hoffen wir, dass sich zumindest eines in den Gehirnen festgesetzt hat: Die ungelösten Finanzprobleme der gesetzlichen Krankenversicherung dürfen nicht länger auf die Ärzteschaft abgewälzt werden. Rigorose Kostendämpfung ist kein geeignetes Mittel, um unser System zu reformieren. Die erwarteten Sparpotenziale neuer Arzneimittelparpakete sind ausgesprochen fragwürdig. Staatliche Zuteilungsmedizin kann nicht funktionieren, dieser Weg führt in den Abgrund einer qualitativ schlechten Versorgung! Unsere wichtigste Forderung bleibt: Der Arzt muss seinen Patienten wieder frei von ökonomischen Zwängen und entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen behandeln können!

Wollen unsere Politiker wirklich für eine angemessene und nachhaltige Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens sorgen, haben sie die volle Zustimmung und Unterstützung der Ärzteschaft. Nur: Bitte, liebe Kanzlerin, Ministerin, Gesundheitsexperten: Macht es doch endlich! Diskutiert mutig und offen darüber, welchen Versorgungsbedarf wir haben und wie er finanziert werden kann.

Geld ist zwar wichtig für die Zukunft des Gesundheitswesens, aber nicht alles. Es bleiben genug Probleme, für deren Lösung es vor allem Kreativität und guten Willen braucht: die Wertschätzung ärztlicher Arbeit, sozialverträgliche Arbeitsplatzgestaltung im Krankenhaus und Bürokratieabbau. Auch hier ist Eile geboten.

Wir werden nicht locker lassen und weiter Druck machen – entweder mit unserer politischen Einflussnahme und mit ärztlichem Rat, oder aber auf der Straße. Am 19. Mai sind wir wieder in Berlin, um unsere Forderungen in die politischen Köpfe zu bringen. Die nächste Reform muss endlich der große Wurf werden!



Dr. Theodor Windhorst,

Präsident der Ärztekammer

Westfalen-Lippe

#### Ärzteversorgung

Strategien gegen die „Rentenlücke“ 7

#### Kammerversammlung

„Solange Resistenz zeigen, bis sich etwas ändert“ 17

#### Projekt

Medikamentenabhängigkeit – „ein Schattenthema“? 13

#### Gemeinsame Empfehlung

Mehr Sicherheit im Umgang mit opiatabhängigen Benzodiazepin-Konsumenten 15

#### Hilfe

Netzwerke für Teenagermütter entstehen in NRW 16

#### KVWL-Service

Was ist meine Praxis wert? 17

#### Magazin

Informationen aktuell 4  
 Leserbrief 18  
 Persönliches 19  
 Ankündigungen der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und KVWL 23  
 Bekanntmachungen der ÄKWL 20, 48  
 Bekanntmachungen der KVWL 49  
 Fortbildungsankündigungen 53  
 Impressum 52

## HERZNETZ MÜNSTER SCHLIESST BUNDESWEIT EINMALIGEN VERTRAG

## Integrierte Versorgung von Herzpatienten soll optimale Behandlungskette knüpfen

Eine optimale Behandlungskette, transparent für die Patienten und ohne Leerlauf: Das erhoffen sich die Barmer Ersatzkasse, der Hausärzterbund Münster und die Kardiologen Dr. Marco Castrucci und Dr. Max Weber. Sie haben als Gründer des „Herznetz Münster“ den bundesweit ersten Vertrag über die integrierte Versorgung von Herzpatienten geschlossen, der die ambulante Versorgung bei Hausärzten, Kardiologen und invasiv tätigen Kardiologen gezielt miteinander verbindet.

Durch die Vermeidung von Doppeluntersuchungen und stationären Aufenthalten erhofft sich die Barmer nicht nur Kosteneinsparungen, sondern auch eine noch bessere Versorgung ihrer Versicherten. Dazu arbeiten die beteiligten Ärzte Hand in Hand, erläuterten Ärzte und Barmer-Vertreter bei einem Pressegespräch Ende März: Bei einer koronaren Herzerkrankung bzw. beim Verdacht wird der Patient zunächst in Abstimmung mit Kardiologen vom Hausarzt untersucht. Die weitere Diagnostik und Therapie übernimmt zeitnah ein Kardiologe - und sollte sich im Laufe der Behandlung die Notwendigkeit einer Herzkatheteruntersuchung oder eines therapeutischen Kathetereingriffs ergeben, wird dieser in der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Castrucci und Weber ambulant durchgeführt.



Sie sind zufrieden mit dem bundesweit einmaligen Vertragsabschluss: Dr. Max Weber, Dr. Marco Castrucci, Jürgen Merx, Dr. Armin Schuster, Heiner Beckmann, Dr. Matthias Döring. Foto: Dercks

„Dieser Vertrag wird leben, die Basis dafür ist vorhanden“, begrüßte Dr. Matthias Döring, Vorstand des Hausärzterbunds Münster, die neue Vereinbarung. Bei den 84 Mitgliedern des Verbunds habe der Vertrag bereits Anklang gefunden. Die Hausärzte, betonte Dr. Marco Castrucci, würden zudem ihre gewohnten Ansprechpartner unter den Kardiologen behalten. „Alle sieben Kardiologen in Münster werden beim Vertrag mitmachen.“

Hausärzte und Kardiologen bekommen ihre Leistungen für maximal vier Quartale der Behandlung extrabudgetär vergütet. Die Abrechnung der Vertragsleistungen übernimmt die KVWL Con-

sult GmbH. Für diese Aufgaben habe man „Dienstleistungen und Kenntnisse der Kassenärztlichen Vereinigung nutzen wollen“, erläuterte Barmer-Geschäftsbereichsleiter Klaus Suerland. Barmer-Landesgeschäftsführer Heiner Beckmann lobte die „unbürokratische Dienstleistungen“, die das Tochterunternehmen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe erbringt. Und auch Hausärzte-Vertreter Dr. Matthias Döring betonte, dass man sich vertrauensvoll und gern an die KVWL-Tochter gewandt habe, die eine unkomplizierte Lösung für die Vertragsabwicklung anbiete. „Wir rechnen mit Pseudoziffern ab – das ist für uns Hausärzte sehr einfach zu machen.“

## TRAGFÄHIGE BASIS GEFUNDEN

## Finanzierungskonzept für aufsuchende medizinische Versorgung steht

Die aufsuchende medizinische Versorgung für Obdachlose ist in NRW erstmals auf eine tragfähige finanzielle Basis gestellt. Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Städte- und Landkreistag sowie das Land einigten sich auf ein bundesweit einmaliges Finanzierungskonzept für die Versorgung Wohnungsloser. Es soll die medizinische Erstversorgung sichern; langfristiges Ziel ist die Integration der Patienten in die Regelversorgung. Rund 10.000 Obdachlose, so wird geschätzt, gibt es in Nordrhein-

Westfalen, etwa zwei Drittel von Ihnen leben im Landesteil Nordrhein. Sie sind besonderen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt, erleben oft Mehrfacherkrankungen und verhältnismäßig schwere Krankheitsverläufe mit längerer Genesungszeit. Viele Wohnungslose sehen sich zudem einer hohen Hemmschwelle beim Besuch einer Arztpraxis gegenüber. Für die aufsuchende medizinische Versorgung Wohnungsloser in Nordrhein-Westfalen wird mit Kosten von 1,4 Millionen Euro pro Jahr gerechnet. 63

Prozent dieser Summe übernehmen Kassenärztliche Vereinigungen und Krankenkassen, den Rest sollen die Gebietskörperschaften finanzieren, die sich an dieser Versorgungsform beteiligen wollen.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, die bereits in den 1990-er Jahren Modellprojekte zur aufsuchenden medizinischen Versorgung mit initiiert hat, ist auch weiterhin auf diesem Gebiet engagiert: Sie übernimmt die Evaluation des Versorgungsgeschehens.

## ÄVWL ÜBERNIMMT KAPITALANLAGE FÜR DAS LANDTAGS-VERSORGUNGSWERK

### Landtagsabgeordnete vertrauen auf Leistungsfähigkeit der Ärzteversorgung

Der nordrhein-westfälische Landtag nutzt Erfahrung und Leistungsfähigkeit der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe für die Altersvorsorge der Abgeordneten: Das Versorgungswerk des Landtages hat entschieden, dass die Ärzteversorgung über einen so genannten „Geschäftsbesorgungsvertrag“ in Zukunft seine Kapitalanlage übernehmen soll.

Die Vorteile dieser Kooperation, so Landtagspräsidentin Regina van Dintther in einer Pressemitteilung, liegen zum einen darin, dass das Landtags-Versorgungswerk selbstständig bleibe. Zum anderen werde das Versorgungs-

werk jetzt von einem „erfahrenen und leistungsstarken Partner“ betreut. Diese Partnerschaft helfe, dass die Verwaltung des Landtags-Versorgungswerkes schlank bleibe. Der Abschluss der Partnerschaft ist Teil der Reform der Abgeordnetenentschädigung in Nordrhein-Westfalen.

„Die Entscheidung des Landtags-Versorgungswerkes ist eine offene Anerkennung für die Leistungsfähigkeit unserer Ärzteversorgung“, begrüßt der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Theodor Windhorst, die neue Zusammenarbeit. Auch die Gremien der Ärzteversor-

gung sehen das Votum des Landtags-Versorgungswerkes als Bestätigung des ÄVWL-Kurses. „Die ÄVWL hat sich in der Ausschreibung dieses Auftrags gegen eine große Zahl von freien Beratern, Versicherungsunternehmen und auch gegen andere Versorgungswerke durchgesetzt“, macht Verwaltungsausschuss-Vorsitzender Dr. Günter Kloos deutlich. Und Aufsichtsausschuss-Vorsitzender Karl-Heinz Müller stellt die Stärken der westfälischen Ärzteversorgung heraus: „In puncto Sicherheit und Ertragskraft haben wir gegen alle Mitbewerber überzeugen können.“

## ERSTE EINRICHTUNG MIT ZERTIFIKAT



Glückwunsch zum Zertifikat für das Darmzentrum Ruhr: Dr. Theodor Windhorst und Dr. Andreas Lang (r.) gratulierten Dr. Karin Münzer und Prof. Dr. Ingo Flenker (l.)

Foto: kd

### Krebsgesellschaft zertifiziert Darmzentrum Ruhr

Die laufende Nummer 001 auf der Urkunde zeigt es deutlich: Das Darmzentrum Ruhr ist die bundesweit erste Einrichtung ihrer Art, die von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert worden ist. Die Krankenhäuser der St. Lukas-Gesellschaft und die Kliniken der Ruhr-Universität Bochum bieten im Darmzentrum Ruhr gemeinsam mit niedergelassenen Fachärzten eine Versorgungskette vom ersten Verdacht über die geeignete Behandlung bis zur Nachsorge.

Während des Zertifizierungsverfahrens wurde das Darmzentrum von der WBC GmbH (Dr. Dirk Claus) begleitet. Ärztekammer-Präsident Dr. Theodor Windhorst und Dr. Andreas Lang, Geschäftsführer der GSG-Consulting GmbH, gratulierten im April Prof. Dr. Ingo Flenker, Chefarzt der Medizinischen Abteilung und Dr. Karin Münzer, Leitende Oberärztin Gastroenterologie des Katholischen Krankenhauses Dortmund-West, zum Zertifikat.

## DMP

### Neue Formulare machen DMP-Einschreibung einfacher

Ab sofort können Ärztinnen und Ärzte, die an den Disease-Management-Programmen Diabetes, KHK und Asthma/COPD teilnehmen, aktualisierte Teilnahme-/Einwilligungserklärungen bei den Formularengabestellen der KVWL anfordern (Münster: Tel. 02 51/929-16 41, Dortmund Tel. 02 31/ 94 32-4 33). Neue Formulare für das DMP Brustkrebs stehen ab Ende Mai zur Verfügung. Die überarbeiteten Formulare bieten mehrere Vorteile:

- Die zweite Patientenunterschrift fällt weg.
- Der Patient bestätigt mit einer Unterschrift die Teilnahme und den Datenfluss.

- Weniger Rückfragen durch Krankenkassen oder Datenstelle.

DMP-Teilnehmer sollten alte, noch vorhandene Formulare vernichten – sie müssen bei Verwendung der neuen Blätter nicht mehr auf die zweite Patientenunterschrift achten.

Nutzen Sie die neuen Formulare und rufen Sie bei Fragen die Service-Center der KVWL an: Tel. 02 51/ 9 29-10 00 (Münster) und Tel. 02 31/ 94 32-7 77 (Dortmund).

## Der „Vater des westfälischen Honorarfriedens“ ist gestorben

Dr. Volker Synatschke, langjähriger Mitglied der Vertreterversammlung und des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, ist am Ostersonntag, 16. April 2006, verstorben. Er starb kurz vor seinem 59. Geburtstag, der am 24. April gewesen wäre. Familie und Freunde haben in der Abteikirche Marienmünster Abschied nehmen können; die Urne des geborenen Lübeckers wird in Hamburg beigesetzt.

Nach seinem Studium in Hamburg und der Zeit als Assistenzarzt in Bad Pyrmont und Detmold war Dr. Volker Synatschke seit 1978 als Facharzt für Allgemeinmedizin in Lemgo niedergelassen. Über fast drei Jahrzehnte kümmerte er sich engagiert und erfolgreich um die hausärztliche Versorgung der Region. Schon früh begann sein ehrenamtliches Engagement in der ärztlichen Berufspolitik: 1989 wurde er in die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe gewählt und war von 1997 bis 2004 Mitglied des Vorstands. Von 1993 an vertrat er seine Kolleginnen und Kollegen auch in der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

In der KVWL war er besonders verantwortlich für IT-Anwendungen in der Praxis – von 1989 bis 1997 war er Vorsitzender der entsprechenden Ausschüsse der Ver-



Dr. Volker Synatschke  
\* 24. 4. 1947 † 16. 4. 2006

treterversammlung – und für die Honorarverteilung. Seine Ideen haben ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die westfälisch-lippischen Vertragsärzte auch in Zeiten des Mangels ein gerecht verteiltes Honorar erhalten konnten. Dieser

„westfälische Honorarfrieden“ bleibt eng mit dem Namen Volker Synatschke verknüpft. Auch auf Bundesebene war der ostwestfälische Hausarzt ein geschätzter Experte und Gesprächspartner für Fragen der Honorarverteilung wie der Gebührenordnung.

In den letzten Jahren schrieb Dr. Synatschke zudem zahlreiche Artikel für die ärztliche Fachpresse. Es gelang ihm mit seinen klar und verständlich strukturierten Beiträgen, die Leser durch das immer komplizierter werdende Gesundheitssystem zu führen und auf Missstände und Fehlentwicklungen aufmerksam zu machen.

Dr. Volker Synatschke hat sich mit einer optimistischen Grundhaltung und mit gesundem Verstand immer für die Interessen der westfälisch-lippischen Vertragsärzte eingesetzt. Persönliche Interessen hat er dabei zurückgestellt. Er war ein offener und loyaler Mensch, der andere mit solchen Eigenschaften erreichen konnte. Dr. Volker Synatschke wird uns fehlen, Vorstand und Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

> i goææil z ÅÚz ÝÝq ² rä ² " Ýæä i Ú² j || i æ

M Úg" æ² Ýä z | z²

/ zÚæ² " ä² qä² %ú - æ² ² pñä ä d e Æ

p¹/Épā < ä < ää' ð < ä

B² Ýz Úä ÅÚæ² ² SOgoO' i æ © c z² m

> goö Cúö OqñH z Ýz Ú zÚ © qn

/ zÚæ² ä Ú² qz² | i Ú

/ òÚä' zÚæ² æz Épēpā Ép³ áí já' ræSO-ä€

ö ö ö | ] zÚ zÚ " © c z² Æz

& ¶ goæ æ² Ýz ä² qä² qö qí z @äæz ÚÄæ² ² pñä Úöæz Ýgoz Úæä  
i %ææ z äz qz Úæ äÚ goæ- äÖ' i æ² ä Ú² " æz æÝæqæ - È  
> Äz üæ @öläñ goæÚ² " zä z qæ² z Ú] æææß | zÚ zÚ äæ ä  
© zÚ ©² æÝä Ú" Ú - äü lä zÚ %æoz² äH æqz Úæ² " æqz Ú² " m  
qÖYæß | zÚ zÚ jñi Úgí © - È



**Oberberg**

Psychotherapie · Psychiatrie · Psychosomatik

# Strategien gegen die „Rentenlücke“

*Welche Auswirkungen hat das Alterseinkünftegesetz auf die Netto-Renten bei der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe? Und welche Möglichkeiten gibt es im Rahmen der Ärzteversorgung, die „Rentenlücke“, die sich durch die höhere Besteuerung der Renten ergibt, durch zusätzliche Beitragszahlungen wieder auszugleichen? Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe zeigt Möglichkeiten auf:*

von Manfred Geibig, Ärzteversorgung Westfalen-Lippe

Die Besteuerung der Renten ist seit dem 01.01.2005 völlig neu geregelt. Die Alterseinkünfte werden zukünftig nachgelagert besteuert. Nachgelagerte Besteuerung heißt, dass die Altersvorsorgeaufwendungen in der Ansparphase von der Steuer freigestellt und die daraus bezogenen Rentenleistungen voll der Besteuerung unterworfen werden. Bisher wurden die Renten von berufsständischen Versorgungswerken wie auch die Renten der gesetzlichen Rentenversicherung mit dem so genannten Ertragsanteil besteuert. Ertragsanteilsbesteuerung bedeutet, dass in der Ansparphase die Altersvorsorgebeiträge teilweise aus versteuertem Einkommen geleistet werden und dafür die Leistung auch nur mit dem Ertragsanteil zu versteuern ist.

Da in der Vergangenheit die Vorsorgebeiträge zumindest teilweise aus versteuertem Einkommen geleistet wurden, hat der Gesetzgeber eine lange Übergangsregelung geschaffen, um eine Zweifachbesteuerung zu vermeiden. Diese sieht so aus, dass alle diejenigen, die schon Rente beziehen, und diejenigen, die im Jahr 2005 erstmals die Rente in Anspruch nehmen, einen Besteuerungsanteil von 50 % haben. Das heißt, 50 % der Rente werden der Besteuerung mit dem individuellen Steuersatz unterworfen. Für diejenigen, die im Jahr 2006 in Rente gehen, beträgt der Besteuerungsanteil 52 %, für diejenigen, die im Jahr 2007 in Rente gehen 54 % usw. Für Rentenanzugänge im Jahr 2020 ist ein Besteuerungsanteil von 80 % erreicht, danach steigt der Besteuerungsanteil nur noch um 1 % p.

a., so dass für diejenigen, die im Jahr 2040 erstmals in Rente gehen werden, eine volle Besteuerung von 100 % vorgesehen ist. Wichtig ist dabei, dass je nach Renteneintritt der Besteuerungsanteil festgeschrieben wird und der Besteuerungsanteil nicht weiter ansteigt. Ausgenommen davon sind allerdings die Rentendynamisierungen, diese werden der vollen Besteuerung unterworfen.

Niedrigere Nettorente durch höhere Rentenbesteuerung

Die höhere Rentenbesteuerung hat für Mitglieder und Rentenbezieher der ÄVWL zur Folge, dass ihnen weniger Nettorente als bisher zur Verfügung steht bzw. in Zukunft zur Verfügung stehen wird. Rentnerinnen und Rentner bzw. auch die Mitglieder, die kurz vor dem Renteneintritt stehen, haben in der Regel wenig bzw. keine Möglichkeiten mehr, die Einbußen bei der Nettorente auszugleichen. Allerdings wird die Höhe der Nettorente nur dann tangiert, wenn das insgesamt zu versteuernde Monats-Einkommen € 1.575 bei Alleinstehenden bzw. € 3.150 bei Verheirateten im Jahr 2006 übersteigt. Wie die steuerliche Situation im Einzelfall aussieht, kann nur der Steuerberater ermitteln.

Im Gegensatz zu den älteren Mitgliedern haben die jüngeren Mitglieder durchaus die Möglichkeit, durch zusätzliche Beitragszahlungen in die Ärzteversorgung die entstehende Rentenlücke zu vermindern bzw. sogar ganz auszugleichen. In der Tabelle auf Seite 8 wurde in drei Beispielen berechnet, wie sich die höhere Rentenbesteuerung bei der Nettorente

auswirken wird. Es wird ein Steuersatz von 25 % angenommen, da davon ausgegangen wird, dass neben der Rente von der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe noch weitere Einkünfte bezogen werden. Die Höhe des Steuersatzes ist sicherlich bei jedem Rentenbezieher unterschiedlich und soll auch in dieser Untersuchung nicht im Vordergrund stehen. Es soll vor allem der Einfluss der höheren Rentenbesteuerung auf die Nettorente dargestellt werden.

- Grundsätzlich gilt: Je jünger das Mitglied, um so größer die entstehende Rentenlücke. Allerdings hat das jüngere Mitglied auch noch einen längeren Zeitraum zur Verfügung, um durch höhere Einzahlungen die Rentenminderungen wieder auszugleichen.

Steuerliche Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Ärzteversorgung

Der Gesetzgeber hat nicht nur die Besteuerung der Renten erhöht, sondern im Gegenzug auch die Beitragszahlungen in die Ärzteversorgung bis zu einer Höhe von € 20.000 p. a. bei Ledigen bzw. von € 40.000 bei Verheirateten von der Steuer freigestellt. Die vollständige Steuerfreistellung bis zu den oben genannten Größenordnungen wird jedoch ebenfalls nicht in einem Zug sofort vorgenommen, sondern in einem langen Übergangszeitraum.

Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die Übergangsvorschrift hinsichtlich der Steuerfreistellung der Vorsorgeaufwendungen. Die Grafik ist so zu lesen, dass im Jahr 2006 € 20.000/40.000 als Vorsorgeaufwen-

Fallbeispiele	Voraus- sichtliche Höhe d. mtl. Alters- rente zum 65. Lebens- jahr in €	Ertragsanteilbesteuerung bei Eintritt in der Altersrente Rechtslage bis zum 31.12.2004			Nachgelagerte Besteuerung bei Eintritt in die Altersrente Rechtslage ab dem 01.01.2005			Monatliche Rentenlücke in €
		Ertrags- anteil	zu versteuern in €	Steuerschuld in € (angenom- mener Steuer- satz 25 %)	Besteu- erungs- anteil	zu ver- steuern in €	Steuerschuld in € (angenom- mener Steuer- satz 25 %)	
Dr. med. A. geb.: 31.12.1951 Altersrenteneintritt: 01.01.2017	3.000	27 %	810	202,50	74 %	2.220	555,00	352,50
Dr. med. B. geb.: 31.12.1961 Altersrenteneintritt: 01.01.2027	3.000	27 %	810	202,50	87 %	2.610	652,50	450,00
Dr. med. C. geb.: 31.12.1974 Altersrenteneintritt: 01.01.2040	3.000	27 %	810	202,50	100 %	3.000	750,00	547,50

dungen nachgewiesen werden müs-  
sen, um 62 % davon, nämlich €  
12.400 bzw. € 24.800, von der Ein-  
kommensteuer absetzen zu können.  
Im Jahr 2007 können 64 %, im Jahr  
2008 66 % usw. abgesetzt werden, bis  
im Jahr 2025 100 %, somit € 20.000  
bei Ledigen bzw. € 40.000 bei Verhei-  
rateten steuerlich begünstigt sind. Im  
Gegensatz zur Rentenbesteuerung  
werden diese Prozentsätze nicht fest-  
geschrieben, sondern erhöhen sich  
jährlich um zwei Prozentpunkte in  
der dargestellten Verfahrensweise.

Im Versorgungsbrief Nr. 18 der  
Ärzteversorgung Westfalen-Lippe  
vom Dezember 2004 wurde in eini-  
gen Beispielen berechnet, wie sich

die Absetzbarkeit der Vorsorgeauf-  
wendungen bei ledigen und bei ver-  
heirateten Mitgliedern sowie bei an-  
gestellten und selbstständigen Mit-  
gliedern auswirkt. Dies soll an dieser  
Stelle nicht wiederholt werden.

Möglichkeiten der zusätzlichen  
Beitragszahlungen in die Ärzte-  
versorgung Westfalen-Lippe

Die Ärzteversorgung Westfalen-  
Lippe bietet ihren Mitgliedern grund-  
sätzlich zwei Möglichkeiten an, die  
Pflichtbeiträge freiwillig aufzustok-  
ken. Diese sind:

- Aufstockung der Beiträge in der  
Grundversorgung bis auf die

Höchstabgabe. Die Höchstabgabe  
beträgt im Jahr 2006 € 1.155,70  
monatlich bzw. € 13.868,40/Jahr.

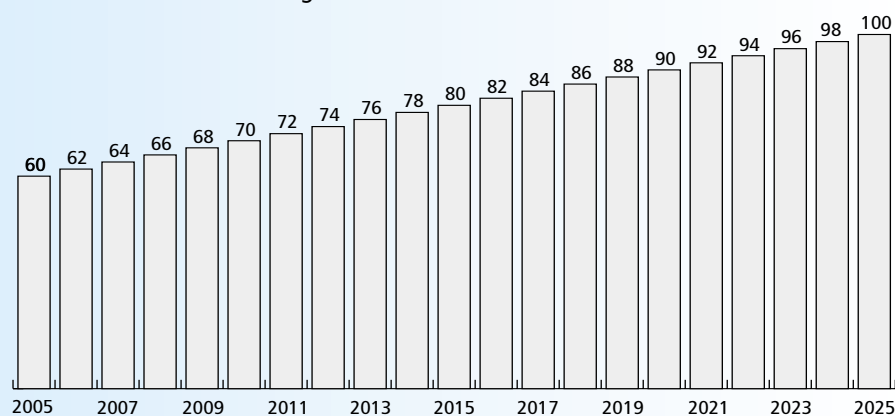
- Einzahlungen in die Freiwillige Zu-  
satzversorgung. In die freiwillige  
Zusatzversorgung können im Jahr  
2006 maximal € 10.701,60/Jahr zu-  
sätzlich zur Höchstabgabe in der  
Grundversorgung eingezahlt wer-  
den.

Beitragspflicht und Aufstok-  
kungsmöglichkeiten in der  
Grundversorgung bei  
angestellten Mitgliedern

Bei den angestellten Mitgliedern  
ist der pflichtgemäß zu zahlende Bei-  
trag auf den jeweiligen Angestellten-  
versicherungshöchstbeitrag begrenzt.  
Der Angestelltenversicherungshöchst-  
beitrag beträgt im Jahr 2006  
€ 1.023,75 monatlich bzw. € 12.285  
pro Jahr und ist zu gleichen Teilen  
von Arbeitgeber und Arbeitnehmer  
zu tragen. Der Höchstbeitrag muss  
dann gezahlt werden, wenn das Ar-  
beitsentgelt die Beitragsbemessungs-  
grenze von € 5.250 mtl. erreicht bzw.  
überschreitet. Die angestellten Mit-  
glieder, die die Beitragsbemessungs-  
grenze erreichen, haben somit die  
Möglichkeit, für das Jahr 2006 in die  
Grundversorgung zusätzlich € 131,95  
pro Monat bzw. € 1.583,40/Jahr  
(€ 13.868,40 abzüglich € 12.285,00)

### Steuerliche Absetzbarkeit der Vorsorgebeiträge

in v. H. von € 20.000 für Ledige bzw. € 40.000 für Verheiratete





freiwillig einzuzahlen. Aber auch die Mitglieder, die mit ihrem Bruttoverdienst nicht die Beitragsbemessungsgrenze erreichen und somit einen geringeren Beitrag als den Angestelltenversicherungshöchstbeitrag von € 1.023,75 leisten, können ihre Versorgungsabgaben freiwillig bis zu Höchstabgabe aufstocken.

Beitragspflicht und Aufstockungsmöglichkeiten in der Grundversorgung bei selbstständigen Mitgliedern

Selbstständige Mitglieder zahlen als Pflichtbeitrag im Jahr 2006 € 977,90 monatlich bzw. € 11.734,80/Jahr. Unter Vorlage des Einkommensteuerbescheides kann ein niedrigerer Beitrag geleistet werden, wenn die Einkunftssituation es rechtfertigt.

Selbstständige Mitglieder, die bereits den Pflichtbeitrag leisten, haben somit die Möglichkeit, ihre Beitragszahlungen bis auf die Höchstabgabe freiwillig aufzustocken. Dies entspricht einer Zuzahlung von € 177,80/ Monat bzw. € 2.133,60/Jahr (€ 13.868,40 abzüglich € 11.734,80). Aber auch die selbstständigen Mitglieder, die aufgrund ihrer Einkommenssituation nicht die Pflichtabgabe in Höhe von € 977,90/Monat leisten, können die Versorgungsabgabe freiwillig bis auf die Höchstabgabe von € 1.155,70/ Monat bzw. € 13.868,40/Jahr aufstocken.

Das Procedere, das erforderlich ist, um die Pflichtbeiträge auf die Höchstabgabe freiwillig aufzustocken, ist sehr einfach. Es ist keine Gesundheitsprüfung notwendig und es ist auch kein aufwendiges Antragsverfahren vorzunehmen. Eine einfache schriftliche Erklärung des Mitgliedes reicht aus. Außerdem kann die freiwillige Erhöhung jederzeit widerrufen werden.

Wie die obigen Ausführungen zeigen, bestehen für einige Mitglieder im Rahmen der Grundversorgung nur noch geringe Spielräume, um freiwillig die Rentenansprüche zu erhöhen. Viele Mitglieder zahlen auch bereits die Höchstabgabe. Sie können im Rahmen der Grundversorgung keine freiwillige Aufstockung mehr vorneh-

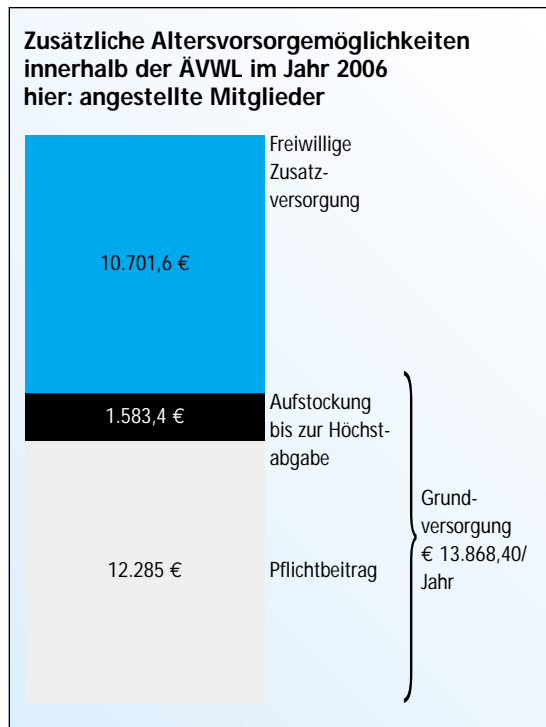
men. Diesen Mitgliedern bietet sich die Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung an.

Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung

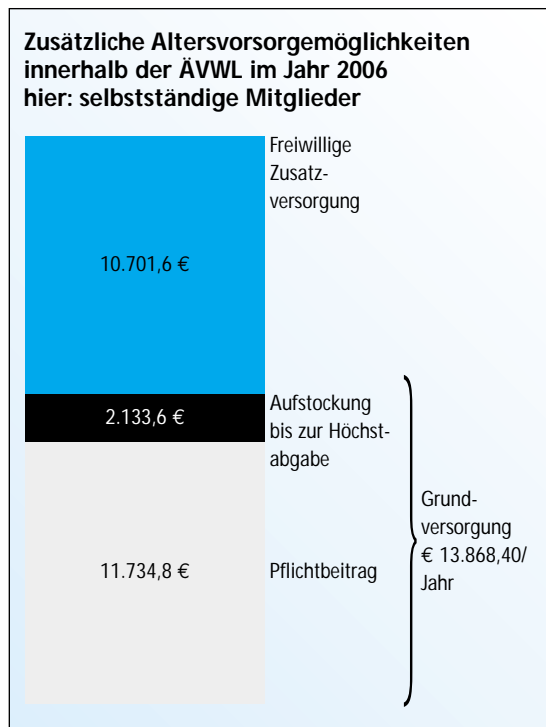
An der Freiwilligen Zusatzversorgung können alle angestellten und selbstständigen Mitglieder teilnehmen, die in der Grundversorgung bereits die Höchstabgabe ausgeschöpft haben.

Vorteile der Freiwilligen Zusatzversorgung

- Die Freiwillige Zusatzversorgung bietet Mitgliedern der ÄVWL eine lebenslang zahlbare Altersrente, die flexibel zwischen dem 60. und dem 68. Lebensjahr bei entsprechenden versicherungsmathematischen Ab- und Zuschlägen in Verbindung mit der Rente aus der Grundversorgung in Anspruch genommen werden kann.
- Die Einzahlungen in die Freiwillige Zusatzversorgung unterliegen einer weitgehenden Gestaltungsfreiheit. Das heißt: Jedes Mitglied kann jährlich neu entscheiden, ob und in welcher Höhe es teilnehmen will.
- Vor einer Teilnahme findet keine Gesundheitsprüfung statt.
- Die Freiwillige Zusatzversorgung bietet eine garantierte Verzinsung von 4 %.
- Die Freiwillige Zusatzversorgung beinhaltet eine Berufsunfähigkeitsrente in Höhe von 80 % der zum Zeitpunkt des Eintritts der Berufsunfähigkeit erworbenen Zusatzrente.
- Zur Alters- und Berufsunfähigkeitsrente wird für jedes berechnete Kind ein Kinderzuschuss von 10 % der Zusatzrente gewährt.
- Die Freiwillige Zusatzversorgung bietet wie die Grundversorgung eine umfassende Hinterbliebenenversorgung. Nach dem Tode des Mitglieds erhält die Witwe bzw. der Witwer eine lebenslang zahlbare Hinterbliebenenrente in Höhe von 60 % der zum Zeitpunkt des Eintritts des Leistungsfalles erworbenen Zusatzrente. Außerdem werden Halbwei-



- senrenten in Höhe von 10 % und Vollwaisenrenten in Höhe von 30 % für jedes berechnete Kind gezahlt.
- Die Freiwillige Zusatzversorgung bietet, wie oben bereits erwähnt, steuerliche Vorteile. Die Beiträge, die in die Freiwillige Zusatzversorgung gezahlt werden, sind nach dem Alterseinkünftegesetz ab dem 01.01. 2005 in voller Höhe als Sonderaus-



Fallbeispiele	Monatliche € - Brutto-Zusatzrente aus der Freiwilligen Zusatzversorgung mit Vollendung des 65. Lebensjahres		Monatliche € Netto-Zusatzrente aus der Freiwilligen Zusatzversorgung mit Vollendung des 65. Lebensjahres nach Abzug der Steuern (angenommener Steuersatz 25 %) bei Einzahlung von	
	bei Einzahlung von ..... pro Jahr			
	€ 5.000	€ 10.000	€ 5.000	€ 10.000
Dr. med. A. - geb.: 31.12.1951 Altersrenteneintritt: 01.01.2017	330,00	660,00	268,95	537,90
Dr. med. B. - geb.: 31.12.1961 Altersrenteneintritt: 01.01.2027	770,00	1.540,00	602,53	1.205,05
Dr. med. C. - geb.: 31.12.1974 Altersrenteneintritt: 01.01.2040	1.650,00	3.300,00	1.237,50	2.475,00

Hinweis: Die Berechnungen wurden mit den Rentenfaktoren für männliche Mitglieder vorgenommen.  
Für weibliche Mitglieder ergibt sich ein höherer Wert, da die Rentenfaktoren für Frauen höher sind.

gaben absetzbar. Die spätere Rente unterliegt im Gegenzug der nachgelagerten Besteuerung.

- Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe arbeitet mit äußerst niedrigen Verwaltungskosten. Dies gilt sowohl für die Grundversorgung als auch für die Freiwillige Zusatzversorgung.

Für die drei Beispielsfälle, die in der Tabelle auf Seite 8 dargestellt wurden, ist in oben stehender Tabelle die Höhe einer Zusatzrente aus der Freiwilligen Zusatzversorgung errechnet, die durch regelmäßige Einzahlungen erreicht werden kann. Es wird nur die garantierte Zusatzrente ausgewiesen, eventuelle Gewinnausschüttungen sind noch nicht enthalten. Die ausgewiesenen Zusatzrenten beinhalten das gesamte Leistungspaket, so wie es oben dargestellt wurde. Es sind zwei Berechnungen mit Einzahlungen in Höhe von € 5.000 und € 10.000 pro Jahr vorgenommen worden, es kann aber jede Einzahlung zwischen dem Mindestbeitrag in Höhe von € 3.200,40 p. a. und dem Höchstbeitrag von € 10.701,60 p. a. für 2006 erfolgen. Der Höchstbeitrag ändert sich jährlich, da er vom jeweils gültigen Angestelltenversicherungshöchstbeitrag abgeleitet wird.

Die oben stehende Berechnung in der Tabelle berücksichtigt nur die Zusatzrente, die in der Freiwilligen Zu-

satzversorgung erzielt werden kann. Die Erhöhung der Rentenanwartschaften, die in der Grundversorgung durch eine Aufstockung der Beiträge entsteht, konnte nicht berücksichtigt werden, da dies von individuellen Faktoren und vom bisherigen Versicherungsverlauf abhängig ist. Diese Erhöhung muss natürlich noch zu den ausgewiesenen Zusatzrenten hinzurechnet werden.

Weitere Gründe für eine Aufstockung der Beiträge bzw. für eine Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung

Neben der Schließung einer Rentenlücke durch die höhere Rentenbesteuerung können noch weitere Gründe für eine Aufstockung der Beiträge in der Grundversorgung bzw. für eine Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung sprechen:

- Die aktuelle Höhe der Altersrentenanwartschaft ist nicht ausreichend. Durch die freiwillige Aufstockung der Beiträge in der Grundversorgung sowie durch eine Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung kann nicht nur die Altersrentenanwartschaft, sondern auch die Berufsunfähigkeitsrenten- und Hinterbliebenenrentenanwartschaften kontinuierlich gesteigert werden.

- Es ist beabsichtigt, die Altersrente nicht mit dem Regelalter 65. Lebensjahr in Anspruch zu nehmen, sondern bereits vor diesem Lebensalter in den Ruhestand zu treten. Durch eine Aufstockung der Beiträge in der Grundversorgung und/oder einer Teilnahme an der Freiwilligen Zusatzversorgung kann der versicherungsmathematische Abschlag, der bei einer vorzeitigen Inanspruchnahme der Altersrente abgezogen wird, zumindest teilweise wieder ausgeglichen werden.

Welche Gründe auch ausschlaggebend sind, höhere Versorgungsabgaben an die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe zu zahlen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÄVWL-Mitgliederabteilung beraten Sie gern und erstellen ausführliche individuelle Berechnungen.

# „Solange Resistenz zeigen, bis sich etwas ändert“

Jetzt nur nicht nachlassen: Das forderte Ärztekammer-Präsident Dr. Theodor Windhorst angesichts der andauernden Ärztestreiks bei der Sitzung der Kammerversammlung am 1. April. „Wir müssen solange Resistenz zeigen, bis sich etwas ändert“, machte Windhorst den Delegierten eindringlich klar. Die Ärzteschaft müsse deutlich signalisieren: „Wir lassen uns nicht mit unseren Problemen von der Politik aussitzen.“

von Klaus Dereks, Ärztliche Pressestelle Westfalen-Lippe

**D**enn die Politik, registrierte der Ärztekammer-Präsident, werde zusehends dünnhäutiger. Auch die Kassenärztliche Bundesvereinigung habe eine schärfere Gangart im Kampf gegen Budgetierung, Rationierung und Drangsalierung eingeschlagen, indem sie ein Referendum zum Ausstieg aus dem GKV-System als klare Ansage gegenüber der Politik beschloss. Das Gesundheitsministerium habe die KBV

daraufhin erinnert, dass sie kein allgemeinpolitisches Mandat habe, sondern nur die Interessen der Kassenärzte vertreten solle. „Ist es denn nicht genau das, was die KBV tut?“

„Eine richtige Kriegserklärung“

Ohnehin versteige sich die Politik zu seltsamen Deutungen des Protestgeschehens. So habe ein Sprecher des Bundesgesundheitsministeriums er-

klärt, wenn tausende von Praxen ohne Einschränkung für die medizinische Versorgung geschlossen bleiben könnten, gebe es offensichtlich ein Überangebot an Arztpraxen. „Das ist nicht nur eine Drohgebärde, das ist eine richtige Kriegserklärung.“ Die Ärzteschaft treffe derzeit mit Aktionen und guten Argumenten den richtigen Nerv. „Es wäre der größte Fehler, wenn wir einknicken würden, solange wir die Ergebnisse nicht haben, die

## 25 % Förderung und mehr für Ihre Zukunftsvorsorge!



Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.apobank.de](http://www.apobank.de)

Auch im Ruhestand den gewohnten Lebensstandard halten – möglich ist das nur mit rechtzeitiger Privater Zukunftsvorsorge. Bei uns erhalten Sie die mit dem Gütesiegel der Stiftung Warentest ausgezeichnete **UniProfiRente\*** unseres Partners Union Investment.

Nutzen Sie die Förderung vom Staat mit attraktiven Zulagen und Steuervorteilen! **Auch selbstständige Heilberufsangehörige können von den Vorzügen der Riester-Rente profitieren**, sofern ihr Ehepartner Anspruch auf eine Förderung hat.

\*Sieger der Zeitschrift FINANZtest® 10/2002

**A** Deutsche Apotheker- und Ärztebank



Präsident Dr. Theodor Windhorst gab der Kammerversammlung den Bericht zur Lage.

Fotos (2): kd

wir für unsere Arbeit und die Versorgung unserer Patienten wollen.“

Gegen das Bürokratiemonster AVWG

Die finanziellen Forderungen der Krankenhausärzte und der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sind die eine Seite, die ärztlichen Arbeitsbedingungen die andere. Wer ein Bürokratiemonster wie das Arzneimittelverordnungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz einführe, wische alle Bemühungen um die Anerkennung ärztlichen Engagements vom Tisch. „Das AVWG muss weg, und zwar ersatzlos“, forderte Dr. Windhorst. Das Gesetz sei trotz regionaler Bemühungen um alternative Regelungen nach wie vor ein Affront gegen die Ärzteschaft – „Malus bleibt Malus!“ – bei dem letztlich als Alternative doch nur „Pest oder Cholera“ zur Wahl stehe. „Ich kann und werde es nicht einsehen, dass wir die Pillen unserer Patienten selbst bezahlen müssen“, bekräftigte Windhorst.

Auch sonst konnte der Kammerpräsident im „Reformhaus Schmidt“ wenig Attraktives entdecken. Die Vorbereitungen zur nächsten Gesundheitsreform kämen offenbar nur schleppend in Gang. „Da wäre es schon gut, wenn die Politik verstehen würde, dass wir eine Finanzierungsreform brauchen“, meinte Dr. Windhorst und brachte es auf den Punkt: „Mehr Input!“. Die Zeit dränge: Schon jetzt rechneten Krankenkassen-Vertreter wieder mit einem satten Milliarden-Minus in der GKV im kommenden Jahr. „Die Finanzierung der Krankenversicherung muss also auf eine stabile Basis gestellt werden, sonst fährt unser Versorgungssystem vor die Wand. Wir Ärzte sind nicht mehr bereit, das Gesundheitswesen mit unserem Geld zu subventionieren.“ Ansonsten müsse man sich auf einen „wilden Mix aus dem Reformbaukasten“ gefasst machen. „Wichtig ist, dass klar wird: Das System lebt nur von Leistungen, die auch bezahlt werden können.“

Reform des Vertragsarztrechts – Vorsicht ist geboten

Dr. Windhorst ging zudem auf ein weiteres Reformprojekt im Bundesgesundheitsministerium ein: das Eckpunktepapier zur Reform des Ver-

tragsarztrechts. Die Modernisierung des ärztlichen Berufsrechts seien die Ärztekammern schon vor geraumer Zeit angegangen – mit Erfolg. Diskutiert werden müsse allerdings der Gedanke, in unterversorgten Gebieten auch Ärzte für die GKV arbeiten zu lassen, die die Altersgrenze von 68 Jahren überschritten haben. „Entweder entscheiden wir uns dafür, dass man über 68 noch überall arbeiten kann oder nirgendwo.“ Einen faulen Kompromiss werde es mit der Ärzteschaft nicht geben. „Und Lückenbüßer für eine Fehlpolitik in der Unterversorgung sind wir nicht!“

Offener Angriff auf die KVen

Als offenen Angriff auf die Kassenärztlichen Vereinigungen wertete der Kammerpräsident den Plan, dass die Aufsichtsbehörden der Länder bei Versorgungslücken künftig den Krankenkassen die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung übertragen könnten. „Und die KVen müssten für das Einzelvertragsgeschäft der Krankenkassen sogar noch bezahlen.“

Generell sei also bei den Eckpunkten zur Änderung des Vertragsarztrechts größte Vorsicht geboten. „Staatliche Einflussnahme und Staatsmedizin brauchen wir nicht und wollen wir nicht.“



Zu ihrer Frühjahrssitzung kam die Kammerversammlung am 1. April im Dortmunder Ärztehaus zusammen.

# Medikamentenabhängigkeit – ein „Schattenthema“?

„Jeder für sich“ – auf diese griffige Formel brachte der Spiegel im März 2006 die Auswirkungen des virulenten gesellschaftlichen Wandels. Der soziale Zusammenhalt, das so genannte „Sozialkapital“, verflüchtigt sich zusehends, so die mittlerweile breit gestellte Diagnose. Ursachen dafür sind vielfältig. Da sind die enormen Flexibilitätsanforderungen an die Erwerbsbevölkerung, die zunehmende Erosion der Sicherheit vermittelnden Normalarbeitsverhältnisse. Der Bedeutungsverlust der Familie, die Pluralisierung von Lebensformen lassen sich als erzwungene Anpassungen an das rotierende Optionenkarussell des (Arbeits-) Marktes deuten. Ein Karussell, das den hochmobilen, bindingslosen Alleinstehenden offenbar bevorzugt. Aber längst nicht alle auf dem Karussell sind schwindelfrei.

von Anke Follmann, Ärztekammer Westfalen-Lippe, und Michael Wüstenbecker, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

**D**er Krankenstand in Deutschland ist zwar bemerkenswert niedrig. Gleichwohl nehmen gerade Arbeitsunfähigkeiten aufgrund psychischer Störungen seit Jahren beharrlich zu. Der DAK-Gesundheitsreport 2005 bescheinigt dieser Krankheitsgruppe innerhalb des gesamten

Arbeitsunfähigkeitsgeschehens „eine ganz singuläre Entwicklung“. Von der DAK befragte Experten sehen Ursachen in hohen Belastungen am Arbeitsplatz (steigende Arbeitsverdichtung) und Angst vor Arbeitslosigkeit bei gleichzeitig deutlich schwindenden sozialen Bewältigungsressourcen

– ein Setting, das tendenziell auch Suchtverhalten begünstigt.

Im Alltag funktionieren

Gerade hinter einer Abhängigkeit von Medikamenten steht häufig der Wunsch, im Alltag zu funktionieren,

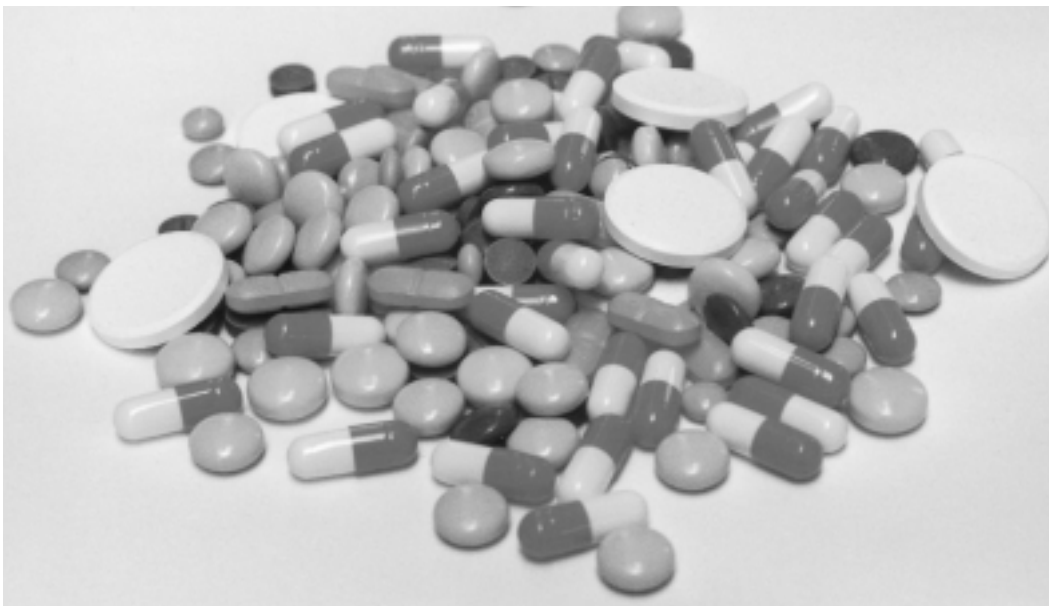


## Haus oder Wohnung verkaufen oder vermieten?

Ab 2006 gilt: Nur mit **EnergiePass** geht's.

Weniger Kohlendioxid ausstoß und Energieeinsparungen in Europa: Deshalb braucht jedes Gebäude bei Mieterwechsel oder Verkauf den EnergiePass. Damit werden Energie-Einsparpotenziale sofort sichtbar. Mit einer Modernisierung können Sie Energie und damit Energiekosten sparen. Und die Umwelt wirkungsvoll entlasten. Beratung, Service und Finanzierung erhalten Sie bei uns. Fragen Sie einfach Ihren Berater nach dem EnergiePass. [www.vr-nrw.de](http://www.vr-nrw.de)





So offen liegt das Problem selten – Medikamentenabhängigkeit bleibt oft im Schatten verborgen. Foto: kd

gleichwohl seit Jahren über Beratungsangebote und andere Aktivitäten, um das Problembewusstsein für die Entwicklung von Medikamentenmissbrauch und Medikamentenabhängigkeit weiter zu stärken. Sie tragen damit auch Anforderungen des gesellschaftlichen Wandels Rechnung – ein Wandel, der auch und gerade in Nordrhein-Westfalen facettenreich spürbar wird.

Gemeinsames Projekt mit dem BKK-Bundesverband

Derzeit arbeiten die Körperschaften gemeinsam mit dem BKK-Bundesverband an einem Kooperationsprojekt

„Hilfen bei Medikamentenabhängigkeit“, an dem auch die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) mitwirkt. Ziel des Vorhabens ist, verschiedene Zielgruppen über Schlaf- und Beruhigungsmittel zu informieren, sie im Umgang mit solchen Substanzen weiter zu sensibilisieren. Zum Kreis der Adressaten sollen Patientinnen und Patienten, betriebliche Beratungsstellen, Apotheken sowie Ärztinnen und Ärzte gehören. Beide ärztlichen Körperschaften werden das Projekt in engem Zusammenwirken unterstützen. Neben einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zum Thema wird ein Schwerpunkt der Maßnahmen auf der Entwicklung weiterer Schulungs- und Fortbildungsangebote liegen, die bewährte Veranstaltungen – etwa die Zusatzweiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ – sinnvoll ergänzen. Zudem soll die Kooperation und Vernetzung thematisch tangierter Arbeitsfelder weiter vorangetrieben werden.

Für das neue Kooperationsprojekt ist zunächst eine Laufzeit von zwölf Monaten vorgesehen. Als Modellregionen sind Hamm und Dortmund ausgewählt worden. Über die weitere Entwicklung, umgesetzte Maßnahmen und erzielte Ergebnisse werden wir zeitnah berichten.

widrigen Umständen zum Trotz leistungsfähig sein zu können. Betroffene sind denn üblicherweise auch „eher angepasst, sozial integriert und nicht selten ausgesprochen leistungsorientiert“ (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen). Medikamentenabhängigkeit ist unauffällig, wird selbst von der unmittelbaren sozialen Umgebung über lange Zeit nicht wahrgenommen. Augenfällige exzessive Verhaltensweisen wie etwa beim Konsum von Drogen gibt es hier nicht. Und Medikamentenabhängige selbst begreifen sich häufig nicht als abhängig. Die Tabletteneinnahme lässt sich schließlich über empfundene Krankheitssymptome gut legitimieren.

Bis zu 1,9 Mio. Medikamenten-Abhängige

Die Zahl der Betroffenen, deren Kreis sich keineswegs auf Erwerbspersonen beschränkt, ist beträchtlich. Schätzungen bewegen sich zwischen 1,4 und 1,9 Millionen, eine der Alkoholabhängigkeit durchaus vergleichbare

Größenordnung. Während sich die Scheinwerfer des öffentlichen und politischen

Interesses indes gern auf Alkoholfragen richten, bleibt die Problematik Medikamentensucht – ungeachtet ihrer Brisanz – weitgehend im Schatten. Wenn es um den Konsum von Medikamenten geht, liegt die Frage nach ggf. vorausgegangenen Verordnungen nahe. Generell setzt ein Verordnen von Arzneimitteln eine klare Abwägung von Anwendungsnutzen und -risiken voraus. Das gilt insbesondere für Substanzen, bei denen sich durch langfristigen Gebrauch eine Abhängigkeit entwickeln kann. Und die ganz überwiegende Zahl der Ärztinnen und Ärzte handelt in diesem Sinne sensibel, gewissenhaft und verantwortungsvoll. Zwar haben in der Vergangenheit hier und da durchaus einmal statistische Auswertungen von Verordnungsdaten zu Schlagzeilen geführt. Eingehende Bewertungen der Datenbasis haben dann aber häufig ergeben, dass praxisfern generiertes Zahlenmaterial die Versorgungsrealität nicht abzubilden vermag, nichts über den konkreten Einzelfall und dessen Behandlungsbedarf aussagt, der tatsächliche Grundlage einer Verordnungsentscheidung gewesen ist.

Die Ärztekammer und die Kassenerztliche Vereinigung in Westfalen-Lippe engagieren sich als zentrale Akteure des Gesundheitswesens

Anzeige

**Hans-Ulrich Ewert**  
**Sachverständiger (BVFS)**  
 Praxiswertgutachten bei Kollegenbeteiligung, Verkauf oder Praxisabgabe im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe.  
 Informationen und Terminabsprache:  
 ☎ 02323/3879799

# Mehr Sicherheit im Umgang mit opiatabhängigen Benzodiazepin-Konsumenten

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen wurden von Ärzte- und Apothekerschaft in Nordrhein-Westfalen entwickelt und dienen als gemeinsame Basis für den Umgang mit der Verordnung von Benzodiazepinen an betäubungsmittelabhängige Patienten. Die Handlungsempfehlungen stellen ein abgestimmtes Vorgehen bei unklaren Verordnungssituationen sicher. Darüber hinaus bieten die zuständigen Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe individuelle Beratung an und werden bei Bedarf auch an verordnende Kollegen und Kolleginnen herantreten.

## Handlungsempfehlungen der Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe in Abstimmung mit den Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe zur Verordnung und Abgabe von Benzodiazepinen an betäubungsmittelabhängige Patienten

### 1. Situationsbeschreibung

Trotz umfangreicher Warnhinweise, Leitlinien und Fortbildungsveranstaltungen verordnen Ärzte und Ärztinnen benzodiazepin-haltige Arzneimittel an betäubungsmittelabhängige Personen; diese Arzneimittel werden dann in Apotheken abgegeben. Die Verordnungspraxis dieser Ärzte und das Vorgehen dieser Apotheker zeigen häufig Unwissenheit und mangelndes Problembewusstsein, was durch die verschriebenen bzw. abgegebenen Mengen, die Verschreibungsfrequenz und die hohe Anzahl der Patienten deutlich wird. Darüber hinaus haben in Einzelfällen Ärzte aufgrund des massiven Drucks, der z. T. seitens der Patienten ausgeübt wird, diese Verordnungen vorgenommen.

Die problematische Verordnungspraxis stellt die Apotheker immer wieder vor die Frage, ob diese Rezepte überhaupt beliefert werden dürfen.

Durch Informationen der Polizei sowie aus der Drogenszene selbst ist bekannt, dass auf dem Schwarzmarkt verschreibungspflichtige, psychotrope Medikamente insbesondere auch aus der Substanzgruppe der Benzodiazepine erhältlich sind. Bei den untersuchten Drogentodesfällen sind im Einzelfall nicht nur die Opiat-überdosierungen todesursächlich, sondern auch die gleichzeitige Intoxikation mit Benzodiazepinen und/oder Alkohol.

Das hohe Missbrauchspotential der Substanzen wird häufig unterschätzt und die Verordnungen finden teilweise unter der falschen Annahme statt, mit Benzodiazepinen könne eine Substitutionsbehandlung analog der Substitution mit Methadon, Levomethadon oder Buprenorphin durchgeführt werden.

Besonders problematisch ist dieses Ordnungsverhalten bei opiatabhängigen Patienten, die gleichzeitig bei einem anderen Arzt in einer qualifizierten Substitutionsbehandlung sind.

### 2. Grundsätze bei der Behandlung von drogenabhängigen Patienten

Folgende Grundsätze sind bei der Behandlung von drogenabhängigen Patienten zu beachten:

- ▶ Die Behandlung von drogenabhängigen Patienten soll in der Hand eines Arztes liegen, der sich durch Fortbildungsmaßnahmen (insbesondere Suchtmedizinische Grundversorgung) qualifiziert hat und im Bedarfsfall weitere Fachärzte (z. B. Psychiater) hinzuziehen kann.
- ▶ Die Behandlung von drogenabhängigen Patienten soll in enger Kooperation mit den Institutionen des Sucht- und Drogenhilfesystems erfolgen.
- ▶ Eine Substitutionsbehandlung opiatabhängiger Patienten kann ausschließlich nach § 5 BtMVV unter Einhaltung der Richtlinien der Bundesärztekammer (Stand: 22.03.02) erfolgen. Dies gilt für alle Patienten. Verordnungsmittel der Wahl sind Methadon, Levomethadon oder Buprenorphin, in „andere nicht behandelbare Ausnahmefällen“ darf der Arzt auch Codein oder Dihydrocodein zur Substitution verordnen.
- ▶ Es gibt keine Indikation für eine Substitutionsbehandlung opiatabhängiger Patienten mit Benzodiazepinen! Benzodiazepine sind kein Substitutionsmittel! Sie können pharmakologisch keine Opiate ersetzen.
- ▶ Benzodiazepinabhängigkeit oder Alkoholabhängigkeit stellen ebenfalls keine Indikationen für eine (Dauer-)Behandlung mit Benzodiazepinen dar.
- ▶ Grundsätzlich kann eine Verordnung von Benzodiazepinen bei Abhängigkeitskranken nur bei entsprechender Indikation auf Grund definierter psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder erfolgen, wenn dies bei der Erkrankung (z. B. im Rahmen einer Schizophreniebehandlung) unumgänglich ist. Eine notwendige Dauermedikation substituierter Patienten mit hirnorganischen Anfallsleiden soll, sofern möglich, mit Antikonvulsiva einer anderen Stoffgruppe erfolgen.
- ▶ Bei unbedingt notwendigen, nicht vermeidbaren Verschreibungen von Benzodiazepinen an betäubungsmittel abhängige Patienten soll das Rezept mit dem Zusatz „**necesse est**“ gekennzeichnet werden.
- ▶ Flunitrazepam darf betäubungsmittelabhängigen Patienten ausschließlich auf BtM-Rezept verschrieben werden.

- ▶ „Schlafstörungen“ sind eine häufig geklagte Beschwerde Substituierter. Die Ursachen können vielfältiger Natur sein (u.a. Beigebrauch von Alkohol, Kokain, Amphetaminen, exzessiver Koffeinkonsum, nächtliche Entzugssymptomatik, Lebensstil, überzogene Erwartung an Schlafquantität und -qualität). Scheint nach genauerer Diagnostik eine medikamentöse Therapie indiziert, darf diese keinesfalls in der Verordnung von Benzodiazepinen bestehen.
- ▶ Bei anderenorts substituierten Patienten soll eine Verordnung von psychotropen Medikamenten nur nach Rücksprache mit dem substituierenden Arzt erfolgen.
- ▶ Bei Patienten mit hohem chronifiziertem Benzodiazepin-Konsum muss die Indikation für eine stationäre Einstellung auf Methadon, Levomethadon oder Buprenorphin geprüft werden. Wird der Versuch unternommen, ambulant ausschleichend von Benzodiazepinen zu entgiften, soll die Abgabe des verordneten Benzodiazepins in der jeweils benötigten Tagesdosis und soweit möglich die Einnahme unter Sichtkontrolle in der Praxis erfolgen.

Jeder Arzt/jede Ärztin hat die Möglichkeit, sich bei der Beratungskommission der Ärztekammer Nordrhein (Tel.: 02 11/43 02-16 50) bzw. bei der Beratungskommission „Sucht und Drogen“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe (Referat „Sucht und Drogen“, Geschäftsstelle: Tel. 02 51/9 29-26 41) beraten zu lassen.

### 3. Vorgehen in Apotheken

Das pharmazeutische Personal in Apotheken hat einem erkennbaren Missbrauch in geeigneter Weise entgegenzutreten. Bei begründetem Verdacht auf Missbrauch ist:

1. Rücksprache mit dem verordnenden Arzt/der verordnenden Ärztin zu halten,
2. die Abgabe zu verweigern und
3. die zuständige Ärztekammer zu informieren.

### 4. Weiteres Vorgehen der Ärztekammer

1. Die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe bzw. die Mitglieder der jeweiligen Beratungskommissionen nehmen Kontakt mit dem verordnenden Arzt auf.
2. Sollte es sich zeigen, dass es keine plausible Begründung für die Verordnung gibt und Uneinsichtigkeit besteht, sollte ein schriftlicher Hinweis an den Arzt erfolgen.
3. Wird das beanstandete Ordnungsverhalten fortgesetzt, erfolgt durch die Ärztekammern die Einleitung berufsrechtlicher Schritte und ggf. eine strafrechtliche Überprüfung.

# Netzwerke für Teenagermütter entstehen in NRW

*Die Zahl ungewollter Schwangerschaften bei Teenagern ist in den vergangenen zehn Jahren um mehr als 50 % gestiegen. 5884 Geburten bei Müttern unter 20 Jahren verzeichnete das Landesamt für Statistik NRW im Jahr 2004. Ob die Schwangerschaften oder die Kinder nun gewollt oder ungewollt sind: Mütter im Teenageralter stehen oft vor Problemen, die für sie unlösbar sind. Sie haben einen umfangreichen Bedarf an Beratung und Unterstützung. Auf Initiative des Landesverbandes der Mütterzentren in NRW e. V. haben sich deshalb vor über einem Jahr Dortmunder Vereine, Verbände, Einrichtungen, Ämter und Praxen zu einem ExpertInnen-Netzwerk zusammengeschlossen, um ihre Angebote für Teenagermütter im Raum Dortmund optimieren.*

Die Dortmunder Initiative hat erreicht, dass die vorhandenen Angebote untereinander bekannt werden, um so den jungen Müttern die für sie passende Betreuung anbieten zu können. Zudem informiert ein gemeinsames Faltblatt die Teenagermütter. Die erste Auflage war bereits nach sechs Monaten vergriffen. Informationen gibt es auch unter [www.teenagermuetter-dortmund.de](http://www.teenagermuetter-dortmund.de).

Diesem Vorbild folgend gelang es dem Landesverband der Mütterzentren mit Unterstützung des Ministeriums für Ge-

nerationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW im Jahre 2005, fünf weitere ExpertInnen-Netze in Düsseldorf, dem Kreis Unna, in Lünen, Viersen und Witten ins Leben zu rufen, die sich unter der Internetadresse [www.teenagermuetter.de](http://www.teenagermuetter.de) präsentieren.

Der Landesverband der Mütterzentren möchte, dass die entstehenden Netzwerke möglichst vollständig das örtliche Angebot für die Zielgruppe widerspiegeln und neben den wichtigen sozialen Hilfsangeboten auch unbedingt den medizinischen Aspekt mit einzu-

beziehen, so Dr. Eva Sowa, Geschäftsführerin des Landesverbands. „Wir haben deshalb gern die Anregung von Dr. Gisela Wittek-Schabronath, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Dortmund, aufgegriffen, die uns auf die speziellen Beratungsangebote (z. B. Mädchensprechstunde, Verhütung, spezielles Beratungsangebot für Schulen, usw.) von immer mehr GynäkologInnen aufmerksam gemacht hat.“ Diese präventiven Angebote seien nötig, wenn ungewollte Schwangerschaft, gesundheitliche Schäden vermieden werden,

bzw. junge Schwangere optimal betreut und auf ihre Aufgabe als Mütter besser vorbereitet werden sollen.

#### Kontakt:

Dr. Eva Sowa  
Landesverband der Mütterzentren NRW e. V.  
Mütterbüro  
Hospitalstraße 6  
44149 Dortmund  
Tel: 02 31/16 21 32  
Fax: 02 31/16 07 34  
E-Mail: [Muetterbuero.NRW@t-online.de](mailto:Muetterbuero.NRW@t-online.de)



# Was ist meine Praxis wert?

Bei der Weitergabe der Praxis an einen Nachfolger stellt sich die Frage nach dem Praxiswert. Die Festlegung des angemessenen Kaufpreises gestaltet sich nach wie vor schwierig bei der Veräußerung einer Arztpraxis. Die KVWL kann Ihnen jedoch behilflich sein und Sie bei der Beantwortung der Frage nach der Höhe des Wertes Ihrer Praxis unterstützen.

Eine rechtlich verbindliche Methode zur Festlegung des Verkehrswertes einer Arztpraxis gibt es nicht. Der Gesetzgeber hat lediglich festgelegt, dass bei einem Auswahlverfahren im Rahmen einer Ausschreibung nach § 103 SGB V die wirtschaftlichen Interessen des ausscheidenden Vertragsarztes oder seiner Erben nur insoweit zu berücksichtigen sind, als der Kaufpreis den Verkehrswert der Praxis nicht übersteigt. Über den Weg zur Ermittlung des Verkehrswertes sagt der Gesetzgeber nichts, auch nicht, was er unter „Verkehrswert“ versteht.

Zwei Methoden zur Ermittlung des Verkehrswertes

Bei der Ermittlung des Verkehrswertes einer Praxis kommen in der Regel zwei Verfahren zur Anwendung: die Umsatzmethode und die Ertragswertmethode.

Die Umsatzmethode oder so genannte Ärztekammer-Methode entspricht der „Richtlinie zur Bewertung von Arztpraxen“ der Bundesärztekammer. Sie ist einfach zu berechnen und wird daher vom Markt angewendet. Allerdings kann die Ärztekammer-Methode nur einen Schätzwert angeben, da viele wichtige Faktoren für eine realistische Bewertung unbeachtet bleiben. Hier sei insbesondere die Kostenseite erwähnt – die Betrachtung ist rein auf den Umsatz ausgerichtet.

Die Ertragswertmethode geht nach betriebswirtschaftlichen Kriterien vor. Beide Berechnungsmethoden werden in der Regel bei der KVWL angewandt.

Nach der Ärztekammermethode setzt sich der errechnete Praxiswert aus ideellem Wert (Goodwill) und materiellem Wert (Geräte) zusam-

men. Die Gesamtumsätze der letzten drei Jahre dienen hier als Berechnungsgrundlage. Ebenso wird ein kalkulatorischer Arztlohn berücksichtigt.

Der Ertragswertmethode liegt eine zukunftsorientierte Betrachtungsweise der Arztpraxis zugrunde. Sie setzt den Praxiswert grundsätzlich mit dem Zukunftserfolgswert gleich und berücksichtigt damit die sich aus der unterschiedlichen Kostenstruktur ergebene unterschiedliche Ertragsfähigkeit der Arztpraxis. Der Wert der Praxis fällt hierbei in der Regel höher aus als der errechnete Schätzwert nach der Ärztekammermethode und dient im Regelfall als Preisobergrenze bei Praxisveräußerungen im Rahmen einer Ausschreibung.

Da es sich bei beiden Berechnungsmethoden um rein rechnerische Praxisbewertungen handelt, ist eine Preisverbindlichkeit ausgeschlossen.

In der derzeitigen Situation kommt hinzu, dass der Unterschied zwischen Wert und Preis nicht unerheblich sein

kann, weil der Markt für Praxisverkäufe ein Käufermarkt ist. Es gibt mehr Angebote zur Praxisübernahme als Praxiskäufer vorhanden sind. Hierdurch bestimmt der Markt oftmals den Preis. Insofern können Kaufpreis und Wert differieren.

Welcher Verkaufspreis angemessen ist und letztendlich erzielt wird, richtet sich u. a. nach dem Zustand der Praxis und der Praxisorganisation. Nicht zuletzt unterliegt er den Verhandlungen mit einem möglichen Käufer.

Datenblatt hilft beim Berechnen des Schätzwertes

Die zur Berechnung des Schätzwertes der Arztpraxis benötigten Daten werden über ein Praxisdatenstrukturblatt erfragt. Das Datenblatt kann bei der Abteilung Praxisberatung/Bedarfsplanung angefordert werden; das Ergebnis der Berechnung wird kurzfristig mitgeteilt. *pd*

## Betriebswirtschaftliche Beratung der KVWL

Peter Dittmann  
Abteilungsleiter  
Tel. 02 31/94 32-2 49  
Peter.Dittmann@kvwl.de

Andrea Hinze  
Tel. 02 31/94 32-2 25  
Andrea.Hinze@kvwl.de

Renate Brenne  
Tel. 02 31/94 32-7 70  
Renate.Brenne@kvwl.de

## Niederlassungsberatung der KVWL

Regierungsbezirk Arnsberg  
Elke Nitschke  
Tel. 02 31/94 32-2 51

Regierungsbezirk Münster  
Annette Herz/Jutta Pierschke  
Tel. 02 31/94 32-2 50

Regierungsbezirk Detmold  
Uta Plohmann  
Tel. 02 31/94 32-2 48

## Sachverständigenbüro

Walter Isringhaus  
Tel. 0 21 31/95 71 20  
(Terminvereinbarung)  
Gebührenfrei montags,  
18 – 21 Uhr

Tel. 08 00/1 01 09 77

## Unbequeme Aussagen für Ärzte und Patienten

*Einen Aspekt aus dem Interview mit Dr. Dr. Bickmann im Märzheft des Westfälischen Ärzteblatts greift Dr. Hans Jürgen Ewald auf:*

Beispielhaft wird dort über die Verletzung der ethischen Grundsätze angeführt ... ein Beispiel aus der Tumorthherapie: „Eine Target-Therapie im frühen Krebsstadium wäre unter dem Strich viel preiswerter ... die nötigen monoklonalen Untersuchungen und die Therapie kann ich gesetzlich versicherten Patienten aber kaum anbieten, wenn sie das wirtschaftlich nicht meistern können.“

Gerade dieser Artikel belegt, wie unkritisch angewandte/nicht verfügbare und nicht abgesicherte Methoden in der Medizin zu einem Verfall des Wirtschaftlichkeitsgebotes geführt haben, der uns alle trifft.

Und das Westfälische Ärzteblatt reiht sich in die Zahl der Verursacher dieser Problematik ein, in dem es ein derartiges Interview aus dem Grenzbereich an exponierter Stelle verbreitet, statt zu belegen, dass wir alle viel zu teuer arbeiten.

Beispiele:

1. Die Standardtherapien können fast ausschließlich mit Generika geführt werden, entsprechende Einsparmöglichkeiten.

2. Diagnostik am sehr alten und/oder sehr kranken Patienten, der für weitergehende Therapien ohnehin nicht in Frage kommt, ist unwirtschaftlich und medizinisch, auch ethisch, nicht sinnvoll.

3. Wir Ärzte sollten uns eingestehen, dass wir uns im Handeln dadurch beeinflussen lassen, dass wir, um der drohenden Abwanderung des Patienten vorzubeugen, nicht gerechtfertigten Wünschen nachkommen (Therapie und/oder Verordnung).

4. Wir therapieren weite Bereiche, die nicht therapiert zu werden brauchen, wenn der Patient kooperativ/vernünftig wäre: Beispiel Diabetes mellitus Typ II, Beispiel Hypertonie. Mit anderen Worten, wir kompensieren medizinisch/therapeutisch eine freiwillige Entscheidung für einen bestimmten Lebensstil und seine Konsequenzen. Das kann nicht Gegenstand einer Pflicht-Versicherung der Allgemeinheit sein.

5. In den Bereichen, in denen eine klare Zuordnung von Ursache, Besteuerung der Ursache und Therapie der Folgen möglich ist, wie Alkoholmissbrauch/-gebrauch und/oder Rauchen, müssten wir die Öffentlichkeit dahin bewegen, dass die Einnahmen aus der Besteuerung dieser krankmachenden Faktoren in die medizinischen Behandlungskosten einfließen. Sei es als eine dem Finanzminister heilige/bereits fest verplante Steuereinnahme, sei es als Zuschlag auf diese Steuer (Kompensationsbetrag in die Krankenversicherung). Also Alkoholsteuer = Behandlungssteuer; Tabaksteuer = Behandlungssteuer. Weitere Beispiele ließen sich finden.

Formelhaft: Gesundheitsstörungen aus Gründen der Lebensführung sind zu individualisieren, schicksalsbedingte Erkrankungen werden solidarisch finanziert.

Das sind unbequeme Aussagen für uns Ärzte, für die Patienten und genauso unbequeme Aussagen für die Politik.

*Dr. med. Hans Jürgen Ewald  
32805 Horn-Bad Meinberg*

## „Es stinkt weiter zum Himmel“

*Das Westfälische Ärzteblatt stinkt Dr. med. Dieter Pütz aus Bad Münster. Der Niedersachse sieht Familie, Haustier und Polizei in Gefahr, wenn sein druckfrisches Heft in der Post ist.*

Ich habe es jetzt gut 3 Wochen abhängen lassen. Das Westfälische Ärzteblatt 03/06. Und das Ergebnis: Es stinkt weiter zum Himmel.

Mittlerweile weiß ich, dass es sich nicht um Sabotage handelt, nach dem Motto: „Was will der Arzt in Niedersachsen mit unserem Blatt?“ Vielmehr ist es ein bekanntes Phänomen in NRW.

Nur, so schlimm war es noch nie. Nicht nur, dass mein Hund sich weigerte, dieses Blatt – wie gewohnt – zu apportieren. Er, der an Aasgeruch ge-

wöhnt ist, konnte nach Kontakt mit der Zeitung gerade noch gerettet werden. Nein, es gelang nur mit sehr viel Mühe, die anrückende Polizei davon zu überzeugen, dass meine Frau noch lebte und nicht im Garten verscharrt worden war. (Personalausweis und Person wurden eingehend verglichen). Endgültige Klarheit bestand aber erst, nachdem beide Polizeibeamten nach intensivmedizinischer Behandlung aus dem Koma erwachten und berichten konnten, dass das Letzte, an das sie sich erinnerten, das Bild eines alten Mannes vor Säulen gewesen sei. Sie hatten geglaubt im Himmel zu sein.

Einen neuerlichen Kontakt mit dem Ärzteblatt, um den Verdacht zu bestätigen/falsifizieren, der Geruch hätte

sie umgehauen, lehnten beide unter Hinweis auf unmündige Kinder und Ehefrau ab.

Sie werden verstehen, dass ich Ihnen sehr verbunden wäre, wenn Sie Abhilfe schaffen könnten, bevor Schlimmeres geschieht.

*Dr. Dieter Pütz  
31848 Bad Münster*

*Anmerkung der Redaktion: Der mitunter recht intensive Geruch des Westfälischen Ärzteblattes ist nicht nur Dr. Pütz aufgefallen. Verlag und Druckerei wollen in Zukunft mit veränderter Drucktechnik und Papierqualität die Geruchsbelästigung minimieren.*

**WIR GRATULIEREN  
ZUM GEBURTSTAG**

**Zum 99. Geburtstag**

Prof. Dr. med. Alfred Koch, Münster 23.06.1907  
Dr. med. Katharina Schlickerrieder, Arnsberg 23.06.1907

**Zum 97. Geburtstag**

Dr. med. Werner Speitel, Wetter 16.06.1909

**Zum 95. Geburtstag**

Dr. med. Friedel Strycker, Schwerte 18.06.1911

**Zum 92. Geburtstag**

Dr. med. Rudolf Petersen, Münster 09.06.1914  
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Hans Hompesch, Dortmund 20.06.1914  
Dr. med. Bruno von Thavon, Hagen 22.06.1914  
Dr. med. Max Seidemann, Gütersloh 26.06.1914

**Zum 85. Geburtstag**

Dr. med. Joachim Bächtiger, Dortmund 05.06.1921  
Dr. med. Walter Kayser, Warstein 15.06.1921  
Dr. med. Dorothee Diener, Siegen 18.06.1921  
Dr. med. Hans Wünnkerke, Paderborn 19.06.1921  
Dr. med. Helmut Hellmich, Unna 25.06.1921

**Zum 80. Geburtstag**

Dr. med. Ernst Grüterich, Gelsenkirchen 04.06.1926  
Dr. med. Heinrich Reinkensmeier, Castrop-Rauxel 16.06.1926  
Dr. med. Lore Rosemeier, Bad Oeynhausen 19.06.1926

**Zum 75. Geburtstag**

Dr. med. Dorothea Hymmen, Sprockhövel 03.06.1931  
Dr. rer. nat. Lothar Rietschel, Steinhagen 04.06.1931  
Dr. med. Kurt Altenburger, Recklinghausen 11.06.1931  
Dr. med. Gunter Otto, Bielefeld 19.06.1931  
Dr. med. Hansdieter Köhler, Wetter 26.06.1931  
Dr. med. Almut Hildebrandt, Bochum 30.06.1931

**Zum 70. Geburtstag**

Dr. med. Paul Goecke, Münster 12.06.1936  
Dr. med. Elisabeth Deimel, Ahlen 24.06.1936  
Dr. med. Wolfgang Küper, Paderborn 28.06.1936

**Zum 65. Geburtstag**

Dr. med. Waltraud Wyborski, Werne 02.06.1941  
Dr. med. Werner Regel, Rheda-Wiedenbrück 07.06.1941  
Dr. med. Ludger Oberwalleney, Iserlohn 17.06.1941

**Dr. Horst Tschierse feierte seinen 85. Geburtstag**

Dr. Horst Tschierse, Radiologie aus Hamm, vollendet am 31. Mai sein 85. Lebensjahr. Sowohl in Hamm als auch auf Landesebene hat sich Dr. Tschierse für die westfälisch-lippische Ärzteschaft engagiert. Für seine großen Verdienste in der ärztlichen Selbstverwaltung wurde er 1986 von der Ärztekammer mit dem silbernen Ehrenbecher und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Dr. Horst Tschierse

Tschierse ist gebürtiger Berliner. Nach seinem Abitur mit 17 Jahren wurde er als Soldat im Zweiten Weltkrieg eingezogen. Im Anschluss an die Kriegsgefangenschaft, nun schon 27-jährig, studierte er Medizin in Berlin, Düsseldorf und München. Sein Staatsexamen und die Approbation erhielt er 1952. U. a. im Knappschafts-Krankenhaus in Hamm leistete er die Assistenzarztzeit ab. Hamm wurde auch zu seiner Heimatstadt, in der er sich nach seiner Facharztanerkennung als Radiologie niederließ. Fast 30 Jahre lang, von 1959 bis 1988, wirkte er hier in eigener Praxis.

Dem heimischen Ärzteverein stand Dr. Tschierse von 1970 bis 1986 als Vorsitzender zur Verfügung. Ganz besonders verdient gemacht hat er sich hier mit der Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes im großstädtisch gewordenen Hamm.

Von 1971 bis 1975 war Dr. Tschierse Mitglied der Vertre-

tersammlung der Kassenärztlichen Vereinigung und Mitglied des Beirates der Bezirksstelle Dortmund. Von 1972 an war er Vorsitzender des Radiologieausschusses der KVWL, dem er bis 1991 angehörte.

Für die Ärztekammer Westfalen-Lippe war er ebenfalls von 1972 bis 1991 Vorsitzender des örtlichen Prüfungsausschusses für das Arzthelferinnen-Ausbildungswesen.

Nach seiner Pensionierung übernahm Dr. Tschierse 1988 bei der Ärztekammer den Aufbau und die Leitung der Ärztlichen Stelle zur Qualitätssicherung in der Radiologie. Dieses Amt übte er bis 1998 aus.

Neben dem großen berufspolitischen Engagement setzte sich Dr. Tschierse viele Jahre lang im Sozialausschuss der Stadt Hamm und in der Johanner Unfallhilfe ein. Darüber hinaus ist er im Rotary Club Hamm Mitglied des Vorstandes und Altpräsident.

Anzeige

**„Die Gemanagte Finanzierung“**



Warum lassen Sie Ihre Finanzierung nicht professionell betreuen?

Realisierte Effektivzinsen\*

2003: **1,30 %** 2004: **1,48 %** 2005: **1,77 %** 2006: ? %

Fon: 02 31 / 96 78 78 600 · Fax: 02 31 / 96 78 78 699,

E-Mail: info@dr-stumpe.de

(\*über Schweizer Franken, anf. effektive Jahreszinsen nach PangV.)

## WEITERBILDUNG

Von der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind im Monat März 2006 folgenden Kolleginnen und Kollegen Anerkennungen zum Führen von Bezeichnungen nach der Weiterbildungsordnung erteilt worden:

**Facharztbezeichnungen****Allgemeinmedizin**

Sonja Günther, Paderborn  
 Marcus Kleinhans, Münster  
 Dr. med. Jian Ruan,  
 Horn-Bad Meinberg  
 Dr. med. Matthias Solbach, Siegen

**Anästhesiologie**

Dr. med. Andreas Bohn, Münster  
 Holger de la Haye, Bochum  
 Jutta Grabe, Gütersloh  
 Dr. med. Carsten Groth, Detmold  
 Martin Krause, Dortmund  
 Susanne Löbbe, Dortmund  
 Angelika Neuenfeld, Schwelm  
 Dr. med. Oliver Orlowski, Münster  
 Sabine Post, Münster  
 Gunther Quast, Paderborn  
 Dr. med. Katharina Rutte, Bielefeld  
 Timur Rymkulov, Recklinghausen  
 Jakob Straub, Hamm

**Arbeitsmedizin**

Dr. med. Dr. rer. nat. Dipl.-Chem.  
 Michael Haufs, Bochum

**Chirurgie**

Alper Bildi, Hattingen  
 Bernd Bolik, Bochum  
 Christoph Bräuer, Höxter  
 Marc Büttner, Gütersloh  
 Azatullah Farid, Schwelm  
 Miriam Juschka, Bocholt  
 Dr. med. Heiko Rüttgers,  
 Recklinghausen  
 Dirk Schult am Baum, Gladbeck  
 Annika Stelling, Hattingen  
 Dr. med. Birte Weuster,  
 Recklinghausen

**Orthopädie und Unfallchirurgie**

Dr. med. Urs Magnus Abker, Lünen  
 Med. Dr. (TR) Ilhan Alkis, Borken  
 Dr. med. Farhad Arman, Lüdinghausen  
 Dr. med. Stefan Bartsch, Minden  
 Priv.-Doz. Dr. med. Karl Heinz Bauer,  
 Dortmund  
 Dr. med. Christian Bettag,  
 Recklinghausen  
 Dr. med. Matthias Otto Braun, Wetter  
 Dr. med. Klaus Buckup, Dortmund  
 Dr. med. Dan-Dumitro Costin,  
 Münster  
 Dr. med. Daniel Engelke,  
 Recklinghausen  
 Dr. med. Matthias Gansel, Wetter  
 Dr. med. Lutz Glöckner, Lünen  
 Dr. med. Peter Gruber, Hamm  
 Dr. med. Hanns-Joachim Helling,  
 Hamm  
 Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hess,  
 Lippstadt  
 Dr. med. Olaf Heyn, Lippstadt  
 Dr. med. Bernd Hillrichs, Lübbecke  
 Dr. med. Bernd Hinkenjann, Bocholt  
 Dr. med. Jörg Jäger, Wetter  
 Dr. med. Michael Kamminga,  
 Gelsenkirchen

Dr. med. Thomas Klapperich, Bochum  
 Dr. med. univ. Friedrich Kutschal-  
 Lissberg, Bochum  
 Dr. med. Harald Langhorst, Hamm  
 Dr. med. Stefan Lieder, Münster  
 Dr. med. Gerald Liermann-Pape,  
 Lippstadt  
 Dr. med. Hermann-Josef Liesenklas,  
 Dorsten  
 Dieter Nachtigal, Schwelm  
 Dr. med. Ulrich Rebers, Gronau  
 Dr. med. Jochen Reichmann, Herford  
 Sven Röser, Bünde  
 Dr. med. Alexander Rübberdt, Münster  
 Dr. med. Sebastian Rütten, Herne  
 Dr. med. Bernhard Scherger, Bocholt  
 Dr. med. Mirko Schneider,  
 Bad Oeynhausen  
 Dr. med. Ralf Schneider, Dortmund  
 Dr. med. Ulrich Schneider,  
 Recklinghausen  
 Dr. med. Holger Johannes Schröder,  
 Gütersloh  
 Dr. med. Ulrich Simon, Münster  
 Dr. med. Guido Stadelmann, Lemgo  
 Dr. (H) Karol Stiebler, Bochum  
 Dr. med. Otto Suwelack, Borken  
 Dr. med. Hartmut Thiel, Steinfurt  
 Dr. med. Norbert Thiem, Gagen  
 Dr. med. Steffen Vennemann, Lünen  
 Dr. med. Walter Vosberg, Schwerte  
 Dr. med. Dirk Wetterkamp, Münster

**Diagnostische Radiologie**

Björn Gemein, Siegen  
 Thomas Müller, Minden  
 Nahla Tarabin, Düsseldorf

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Dr. med. Jörg Bärmig, Lünen  
 Dr. med. Annette Dorothea Noldes,  
 Bottrop  
 Dr. med. Claudia Steinmetz, Dortmund

**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

Dr. med. Agnes Dedel-Orth,  
 Recklinghausen  
 Dr. med. Britta Kühme, Hagen

**Haut- und Geschlechtskrankheiten**

Dr. Tatiana Makosz, Lemgo  
 Dr. med. Anke Müschen, Hagen  
 Ana Maria Perusquia-Ortiz,  
 Recklinghausen

**Innere Medizin**

Dr. med. Friedrich Aigner, Lübbecke  
 Dr. med. Jan Börgel, Bochum  
 Aliasghar Eskandari, Lippstadt  
 Kerstin Everkamp, Hamm  
 Gerhard Frese, Herford  
 Claudia Gockel, Bielefeld  
 Jörg Hamann, Bottrop  
 Sonja Hanfeld, Hagen  
 Selma Karabacak, Hagen  
 Dr. med. Julia Köbe, Münster  
 Dr. med. Thomas Korbmacher, Ahaus  
 Dr. med. Irmgard Liermann,  
 Rheda-Wiedenbrück  
 Martin Liesen, Gelsenkirchen  
 Dr. med. Andreas Lügering, Münster  
 Petros Nearchou, Winterberg  
 Dr. med. Andreas Patzelt, Dortmund  
 Dr. med. Amina Salem, Hamm  
 Hanno Schilling, Unna  
 Mesut Tonk, Datteln  
 Stephanie Zichner, Dortmund

**Innere und Allgemeinmedizin  
(Hausarzt/Hausärztin)**

Dr. med. Jörg Baumann, Wilnsdorf  
 Dr. med. Maria Luise Baumann,  
 Schmollenberg  
 (Nachveröffentlichung Januar 2006)  
 Dr. med. Marion Bergerhausen,  
 Recklinghausen  
 Dr. med. Hans-Rainer Berner, Siegen  
 Dr. med. Cüneyt Bilecen, Emsdetten  
 Dr. med. Carsten Borchard, Münster  
 Dr. med. Heinrich Buschkamp,  
 Bochum  
 Dr. (TR) Atilla Cintosun, Herne  
 Christian Deppe, Bochum  
 Dr. med. Roger Dietrich, Menden  
 Dr. med. Frank Dornbach, Dortmund  
 Dr. med. Werner Gayk, Bochum  
 Dr. med. Norbert Hartmann, Hörstel  
 Dr. med. Heinz Peter Hauke, Siegen  
 Dr. med. Christoph Henrich, Siegen  
 Dr. med. Antje Kiese, Rahden  
 Dr. med. Ulrich Lange, Bochum  
 Dr. med. Birgit Leppelmann, Münster  
 Dr. med. Michael Leppelmann,  
 Münster  
 Ellen Maria Menn, Meschede  
 Dr. med. Simone Niederastroth,  
 Werdohl  
 Dr. med. Joachim Peters, Siegen  
 Dr. med. Werner Regel,  
 Rheda-Wiedenbrück  
 Dr. med. Martin Schardt, Gevelsberg  
 Dr. med. Sascha Schönhauser, Nottuln  
 Johanna Seib, Dortmund  
 Peter Steinseifer, Siegen  
 Hans Ulrich Vogt, Hille

**Innere Medizin und Schwerpunkt  
Hämatologie und Onkologie**

Dr. med. Hans-Joachim Tischler,  
 Minden

**Kinderchirurgie**

Dr. med. Michael Ahle, Dortmund

**Kinder- und Jugendmedizin**

Dr. med. Julia Glock, Siegen  
 Dr. med. Bettina Hartmann, Herford  
 Antje Hebeisen, Münster  
 Dr. med. Petra Recker, Münster  
 Eleni Tioutou, Detmold  
 Dr. med. Dorothee Viemann, Münster  
 Dr. med. Irina Weimer, Ahlen

**Laboratoriumsmedizin**

Dr. med. Reiner Kempf, Bochum

**Mikrobiologie, Virologie  
und Infektionsepidemiologie**

Dr. med. Heime Rieber, Bochum

**Nervenheilkunde**

Dr. med. Mathias Berg, Dortmund

**Neurochirurgie**

Dr. med. (SYR) Ismail Moulhem  
 Arous, Recklinghausen

**Neurologie**

Dr. med. Anita Mackowiak, Hagen  
 Dr. med. Dagmar Schulz,  
 Castrop-Rauxel  
 Dr. med. Heidi Silberg, Unna

**Orthopädie**

Dr. med. Thomas Fallbrock, Borken  
 Dr. med. Axel Küpper, Dortmund  
 Martin Stockheim, Bochum

**Plastische Chirurgie**

Johannes Osinga, Bocholt  
 Dr. med. Mike Rüttermann,  
 Gelsenkirchen

**Psychiatrie und Psychotherapie**

Dr. (YU) Atip Besiri, Hemer  
 Dr. med. Christakis Chrysanthou,  
 Hemer  
 Dr. med. Dominik Jonas, Paderborn  
 Dr. med. Jochen Menzel, Bielefeld  
 Annett Reinecke, Paderborn  
 Ilse Telaar, Gelsenkirchen

**Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie**

Dr. med. Stefani Schmitz-Moormann,  
 Münster  
 Dr. med. Christoph Theiling,  
 Lengerich

**Radiologie**

Jens-Christian Altenbernd,  
 Castrop-Rauxel  
 Thomas Krämer, Bielefeld  
 Dr. med. Stefan Peter Lemberg,  
 Bochum  
 Dr. med. Christoph Reckels, Datteln

**Urologie**

Dr. med. Gerald Kreft, Dortmund  
 Jan Mende, Unna  
 Dr. med. Jörg Niebur, Münster  
 Dr. med. Abolhassan Shahpasand,  
 Hagen

**Schwerpunkte****Unfallchirurgie**

Dr. med. Oliver Altenkirch, Minden  
 Dr. med. Hans-Heinrich Brockmann,  
 Soest  
 Dr. med. univ. Robert Eberl, Bochum

**Visceralchirurgie**

Dr. med. Frank Schaudig, Hamm

**Gynäkologische Onkologie**

Dr. med. Heinz-Josef Kaum, Schwelm  
 Dr. med. Kunibert Latos, Unna  
 Dr. med. Volker Müller, Siegen  
 Dr. med. Norbert Peters, Arnsberg  
 Prof. Dr. med. Günther Reck, Münster

**Spezielle Geburtshilfe  
und Perinatalmedizin**

Dr. med. Jörg Heinig, Münster

**Angiologie**

Norbert Klaus Rucker, Steinfurt

**Gastroenterologie**

Jacqueline Krause, Hattingen  
 Iris Peuser, Lüdenscheid  
 Dr. med. Renate Schlottmann, Bochum

**Hämatologie  
und Internistische Onkologie**

Dr. med. Gerd Deutschinoff, Herne

**Kardiologie**Dr. med. Dennis Beitze, Bielefeld  
Dr. med. Markus Cziborra,  
Gelsenkirchen  
Elisabeth Putz, Olsberg**Pneumologie**

Dr. med. Klaus Niemeyer, Münster

**Neonatalogie**Dr. med. Frank Niemann, Höxter  
Dr. med. Stephan Seeliger, Münster**Rheumatologie**

Dr. med. Matthias Heukamp, Bochum

**Forensische Psychiatrie**

Dr. med. Ingrid Kamps, Siegen

**Neuroradiologie**

Dr. med. Stephan Kloska, Münster

**Zusatzbezeichnungen****Akupunktur**Basem Al-Ghoul, Paderborn  
Dr. med. Burkhard Amigoni,  
Oer-Erkenschwick  
Dr. med. Stephan-Martin Bachmann,  
Dortmund  
Dr. med. Volker Baier, Herne  
Dr. med. Johannes Brauckmann-  
Berger, Herten  
Dr. med. Uwe Budde, Herne  
Dr. med. Heinrich Buschkamp,  
Bochum  
Dr. med. Beate Clemens-Harmening,  
Wenden  
Dr. med. Isabel Daubert, Unna  
Dr. med. Wolfgang Ermes, Plettenberg  
Dr. med. Thomas Euting-Ley, Greven  
Dr. med. Michael Funke, Lünen  
Dr. med. Hans Ullrich Gebauer,  
Bielefeld  
Dr. med. Dipl.-Psych. Rolf  
Gonnermann, Dortmund  
Dr. med. Selahattin Günay,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Ulrich Hachenberg, Menden  
Dr. med. Karl-Heinz Hartmann,  
Bad Salzuflen  
Monika Helling-Reck, Bochum  
Dr. med. Hendryk Herder, Lippstadt  
Dr. med. Reinhard Hochstetter,  
Rietberg  
Dr. med. Sabah-Abbass Hussain,  
Iserlohn  
Dr. med. Frank Justus, Lemgo  
Dr. med. Manfred Kajüter, Hörstel  
Dr. med. univ. Michael Kern,  
Dortmund  
Dr. med. Rosmarie Kötter, Herten  
Dr. med. Karen Kuper-Heuel, Hagen  
Dr. (BG) Lubomir Lagemann,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Jürgen Lang, Bielefeld  
Dr. med. Wolfgang Lang,  
Rheda-WiedenbrückDr. med. Heinrich Lange,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Volker Lebrecht, Billerbeck  
Dr. med. Anja Leker, Greven  
Dr. med. Harald Lenger, Lemgo  
Dr. med. Ulrike Lörsch, Hamm  
Michael Lukowsky, Herne  
Dr. med. Thomas Luxem, Soest  
Dr. med. Georg Mertens, Münster  
Dr. med. Thomas Möllmann,  
Ibbenbüren  
Dr. med. Karen Narberhaus, Bochum  
Dr. med. Heiko Nebelsieck, Bielefeld  
Dr. med. Stefanie Ricken, Gelsenkirchen  
Annette Rittstiege, Gelsenkirchen  
Roswitha Rütten, Warstein  
Karl-Heinz Schroeder,  
Horn-Bad Meinberg  
Dr. med. Stefan Seitz, Herne  
Dr. med. Karl Stadtmann, Bielefeld  
Dr. med. Alfred Steinhoff, Herten  
Dr. med. Frank Strohmeyer, Herne  
Dr. med. Frank Stubbe, Herten  
Dr. med. Axel Sturm, Coesfeld  
Dr. med. Ferdinand Telg gen.  
Kortmann, Nordkirchen  
Dr. med. Martina Terstiege, Münster  
Christine Trippe, Gelsenkirchen  
Dr. med. Wolfgang-Michael Trippe,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Ulrike von Campenhausen,  
Dortmund  
Dr. med. Jürgen Voogd, Hamm  
Dr. med. Diedrich Voß, Waltrop  
Dr. med. Sabine Welling,  
Gelsenkirchen  
Johannes Wilken, Bielefeld  
Dr. med. Peter Winkelmann,  
Gelsenkirchen  
Detlef Ziebarth, Dortmund**Allergologie**

Dr. med. Kirsten Beier, Münster

**Ärztliches Qualitätsmanagement**Dr. med. Jörg Beautemps, Herten  
Dr. med. Joachim Dehnst, Hagen  
Dr. med. Dieter Glaser, Gronau  
Dr. med. Burkhard Jansen,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Hans-Peter Kemmer, Hemer  
Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz,  
Münster  
Karl-Heinz Müller, Detmold  
Ljubomira Papez-Rodosek, Lünen  
Dr. med. Christa Welling, Bocholt**Betriebsmedizin**

Dr. med. Maria Anna Waider, Soest

**Chirotherapie**Sufyan Abu Obead, Marl  
Christian Grünberg, Hagen  
Dr. med. David Hillebrand, Bielefeld  
Florian Hohmann, Olsberg  
Dr. (H) Thomas Katzenbach, Bochum  
Dr. med. Jan-Hinnerk Leithe,  
Dortmund  
Dr. med. Nicole Mittemeyer, Bielefeld  
Thilo Patzer, Sendenhorst  
Dr. med. Thilo Wagner, Bielefeld**Diabetologie**Dr. med. Iris Donati-Hirsch, Dortmund  
Dr. med. Ernst Dundalek, Menden  
Dr. med. Lutz Fricke, Bochum  
Dr. med. Dorothea Geenen, Rheine  
Lutz Harder, SendenDr. med. Rainer Janz, Bergkamen  
Dr. med. Dagmar Löffler, Münster  
Dr. med. Andree Matern, Menden  
Dr. med. Stephan Morbach, Soest  
Dr. med. Bernhard Nalbach, Steinheim  
Dr. med. Peter Puth, Kamen  
Dr. med. Ulrich Scheeren, Bestwig  
Dr. med. Gerhard Schmid-Holte, Hamm  
Andreas Serwas, Bottrop  
Dr. med. Klemens Sondern, Dortmund  
Dr. med. Arnd Wagner, Dortmund  
Dr. med. Dipl.-Ing. Hubert  
Wischniowski, Hamm**Geriatie**Dr. med. Stefan Krommes, Gronau  
Dr. med. Huy-Hoang Nguyen,  
Lüdenscheid  
Siegfried Ostendorf, Telgte  
Dr. med. Siegfried Reinecke, Hamm  
Prof. Dr. med. Joachim Röther,  
Minden  
Dr. med. Klaus Windel, Harsewinkel  
Dr. med. Rainer Wirth, Borken**Handchirurgie**Alexander Zühlke, Gelsenkirchen  
Dr. med. Bettina Zwirner, Siegen**Homöopathie**Dr. med. Patrick Christian Hirsch,  
Unna**Infektiologie**Dr. med. Dirk Föll, Münster  
Dr. med. Luise Prüfer-Krämer,  
Bielefeld  
Dr. med. Volker Roos, Gelsenkirchen**Intensivmedizin**Dr. med. Ursula Bent, Minden  
Dr. med. Ursula Blobel, Hattingen  
Dr. med. Karin Drees, Hattingen  
Dr. med. Michaela Gross, Dortmund  
Dr. med. Rainer Grübener, Siegen  
Thomas Haack, Lünen  
M. D. (SU) Boris Hait, Unna  
Dr. med. Franz Josef Hegge, Werne  
Dr. med. Lothar Heidenreich,  
Lippstadt  
Dr. med. Kerstin Hönemann, Bünde  
Dr. med. Harald Hoselmann, Hagen  
Dr. med. Christina Jeskulke, Herne  
Dr. med. Peter Lenga, Datteln  
Dr. med. Danuta May, Hagen  
Dr. med. Michael Micke, Ibbenbüren  
M. D. (AFG) Abdul-Wassay Mufti,  
Hagen  
Dr. med. Petra Nitz, Bochum  
Dr. med. Petra Pankewitz, Lippstadt  
Dr. med. Heinrich Reike, Werl  
Prof. Dr. med. Joachim Röther, Minden  
Dr. med. Franz Saul, Dortmund  
Dr. med. Johannes Uekötter, Münster  
Dr. med. Gertraud von Ingersleben,  
Dülmen  
Dr. med. Olaf Weber, Dortmund  
Dr. med. Angelika Zerwes,  
Gelsenkirchen**Kinder-Gastroenterologie**

Dr. med. Michael Zense, Münster

**Kinder-Pneumologie**

Dr. med. Ralf Bodeewes, Münster

**Medikamentöse Tumortherapie**Dr. med. Helmut Lötters, Greven  
Dr. med. Michael Rauch, Bielefeld**Naturheilverfahren**Christina Grenzheuser, Steinfurt  
Dr. med. Bettina König, Schwelm  
Susanne Marzoll, Recklinghausen**Notfallmedizin**Dr. med. Thomas Bernhardt, Lünen  
Ulrich Brunk, Coesfeld  
Adalbert Büttner, Bielefeld  
Dr. med. Christof Clanget, Bochum  
Detlef Cramer, Bochum  
Pia Deitert, Dortmund  
Dr. med. Ralf Dollenkamp, Unna  
Stefanie Dorn-Wenzel, Borken  
Dr. med. Winfried Grabenschroer,  
Beckum  
Thomas Haack, Lünen  
drs Jiri Habarta, Bottrop  
Dr. med. Alexander Häge, Rheine  
Christoph Hartger, Paderborn  
Dr. med. Ludwig Herz,  
Rheda-Wiedenbrück  
Dr. med. Peter Hügl, Bottrop  
Dr. med. Thomas Jakob, Herford  
Dr. med. Hendrik Jansen, Münster  
Nicole Kleen, Recklinghausen  
Hardy Koßmann, Münster  
Dr. med. Michael Kros, Münster  
Martin Langer, Unna  
Susanne Löbbe, Dortmund  
Holger Losch, Soest  
Dr. med. Margit Löttgen, Lübbecke  
Dr. med. Danuta May, Hagen  
Dr. med. Carsten Meibaum, Schwelm  
Dr. med. Paul Menzel, Paderborn  
Dr. med. Michael Micke, Ibbenbüren  
Dr. med. Horst Neubauer, Bochum  
Dr. med. Clemens Niemann, Münster  
Dr. med. Dirk Normann, Gelsenkirchen  
Dr. med. Oliver Orłowski, Münster  
Vadim Prakhie, Bocholt  
Dr. med. Marco Maria Ralf Max F.  
Püschel, Münster  
Dr. med. Frank Radicke, Siegen  
Dr. med. Bettina Rath, Lüdinghausen  
Dr. med. Ludger Reekers, Ibbenbüren  
Stefan Reismann, Hamm  
Dr. med. Matthias Röder, Gelsenkirchen  
Dr. med. Ursula Roghmann, Unna  
Dr. med. Achim Röper, Bielefeld  
Dr. med. Simon Ruppert, Wetter  
Thorsten Schleifer, Bochum  
Dr. med. Thomas Schleuß, Hagen  
Klaus Schulte, Siegen  
Jan Peter Sieg, Lüdenscheid  
Heidrun Solka, Dortmund  
Dr. med. Ulrich Sommer, Witten  
Peter-Michael Stahlberg, Herdecke  
Elmar Stein, Gelsenkirchen  
Dr. med. Thomas Stratmann, Meschede  
Dr. med. Thorsten Strohmann,  
Dortmund  
Talip-Ali Talipoglu, Borken  
Dr. med. Wolfram Teske, Bochum  
Dr. med. Volker Trüten, Hemer  
Dr. med. Manfred Vogel, Soest  
Dr. med. Klaus Welslau, Oelde  
Thomas Werner, Herne  
Peter Witte, Lippstadt  
Dr. med. Ralf Wolbert, Hagen  
Dr. med. Peter Wolf, Erwitte  
Eva-Maria Zimmermann, Soest  
Georgios Zogas, Bochum*Fortsetzung auf Seite 49*



**Vorsitzender der Akademie**  
Prof. Dr. med. E. Most, Paderborn

**Geschäftsstelle**  
Gartenstraße 210 – 214  
48147 Münster  
Postfach 4067 · 48022 Münster

**Fax** 0251/929-2249

**E-Mail** akademie@aekwl.de  
**Internet** www.aekwl.de

# FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

## ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

### Volmarsteiner rheuma-orthopädisches Symposium Schwerpunkt: Endoprothetik der oberen Extremitäten

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 06. Mai 2006, 9.00–13.30 Uhr  
**Ort:** Wetter, Kommunikationszentrum Hermann-Luisen-Haus, Evangelische Stiftung Volmarstein, Hartmannstr. 24

- 75 Jahre Orthopädische Klinik Volmarstein, 20 Jahre Rheumaorthopädie – ein Rückblick  
Dr. med. G. Suppelta, Wetter
- Zeitgemäße rheumatologische Therapiekonzepte – Schnittstellen zwischen internistischer und orthopädischer Rheumatologie  
Dr. med. W. Liman, Hagen-Haspe
- Aktueller Stand der Schulterendoprothetik – Besonderheiten beim Rheumatiker  
Priv.-Doz. Dr. med. A. Hedtmann, Hamburg
- Operative Behandlungsmöglichkeiten am rheumatischen Ellenbogengelenk  
Dr. med. A. Hilker, Wetter
- Entwicklung und aktueller Stand der Handgelenkendoprothetik  
Dr. med. F. Kretschmer, Bielefeld
- Endoprothetischer Ersatz am Fingergelenk – wo stehen wir heute?  
Prof. Dr. med. R. K. Miehke, Sendenhorst

Leitung und Moderation: Dr. med. A. Hilker, Chefarzt des Klinikbereichs II, Orthopädische Klinik Volmarstein, Wetter

Teilnehmergebühr: s. S. 22

Schriftliche Anmeldung erbeten unter:  
Dr. med. A. Hilker, Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, E-Mail: HilkerA@esv.de, Fax: 02335/6394159, Rückfragen: Frau Bergmann-Liebig, Tel.: 02335/639421

#### Teilnehmergebühren

Akademienmitglieder: kostenfrei (unter Vorlage des Mitgliedsausweises, die Akademienmitgliedschaft ist für Berufseinsteiger kostenfrei)

Nichtmitglieder: € 10,00

Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)

Arbeitslose Ärzte/innen: kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung vom Arbeitsamt)

### Arbeitsmedizinisches Kolloquium

**Zertifiziert 3 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 10. Mai 2006, 15.00–17.15 Uhr  
**Ort:** Bochum, Agentur für Arbeit, Universitätsstr. 66

- Praktische Umsetzung des betrieblichen und betriebsärztlichen Wieder-eingliederungsmanagement  
Dr. med. P. Nitzsche, Horn-Bad Meinberg

Leitung: Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Borsch-Galetke, Direktorin i. R. des Instituts für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Teilnehmergebühr: s. S. 22

### XXXVIII. Gastroenterologischer Dialog Gastroenterologisches Konsilium Diagnostische und therapeutische Angebote

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 10. Mai 2006, 16.30–20.30 Uhr  
**Ort:** Bottrop, Städtischer Saalbau (Rathaus), Droste-Hülshoff-Platz 4

- Hepatitis B und C – Bewährtes und Neues  
Dr. med. H. Ullerich, Münster
- Frühkarzinome im oberen Gastrointestinaltrakt – Wann handelt der Endoskopiker, wann der Chirurg?  
Priv.-Doz. Dr. med. Th. Pohle, Münster
- Unklare Gallengangsstenosen – Welche Diagnostik bringt uns weiter?  
Dr. med. D. Domagk, Münster
- Photodynamische Therapie zur palliativen Behandlung von Tumoren des Gallenwegsystems  
Prof. Dr. med. Dipl.-Biochemiker E. Musch, Bottrop
- Kapselendoskopie und Doppelballon-Enteroskopie in der Diagnostik und Therapie von Dünndarmerkrankungen – konkurrierende Verfahren?  
Prof. Dr. med. T. Kucharzik, Münster

Leitung und Moderation: Prof. Dr. med. Dr. h. c. W. Domschke, Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik B des UK Münster

#### Rückerstattungsregelungen

Bitte beachten Sie unsere Rückerstattungsregelungen lt. Beschluss des Vorstandes der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL vom 10.10.1991

Abrufbar unter <http://www.aekwl.de/index.php?id=254>

Prof. Dr. med. Dipl.-Biochemiker E. Musch, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, Marienhospital Bottrop

Teilnehmergebühr: s. S. 22

### Moderne Diagnostik und Therapie der Epilepsie

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Samstag, 13. Mai 2006, 9.00–12.30 Uhr  
**Ort:** Münster, Hörsaal des Dekanats (ehem. Alte Medizinische Klinik), Domagkstr. 3

- Fallstricke der EEG-Diagnostik  
Dr. med. K. Anneken, Münster
- Stellenwert der neuen Antiepileptika  
Priv.-Doz. Dr. med. H. Hamer, Marburg
- Behandlung des Status epilepticus  
Dr. med. F. Bösebeck, Münster
- Stellenwert der Epilepsiechirurgie  
Dr. med. Chr. Kellinghaus, Münster
- Aktuelle Leitlinien zur Fahrtauglichkeit  
Prof. Dr. med. Dr. phil. St. Evers, Münster

Leitung: Prof. Dr. med. E. B. Ringelstein, Direktor, Prof. Dr. med. Dr. phil. St. Evers und Priv.-Doz. Dr. med. W. Schäbitz, Oberärzte der Klinik und Poliklinik für Neurologie, UK Münster

Teilnehmergebühr: s. S. 22

### 3. Orthopädisch-Traumatologisches Symposium

#### Rund ums Kniegelenk

**Zertifiziert 7 Punkte**

**Termin:** Samstag, 13. Mai 2006, 8.00 Uhr c. t.–14.00 Uhr  
**Ort:** Hamm, Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 9

- Die ärztliche Haftung bei elektiven- und Notfall-eingriffen  
Prof. Dr. jur. K. O. Bergmann, Hamm
- Alte Probleme und neue Lösungen? Neue Strukturen im Gesundheitswesen  
Th. Drees, Unna
- Neue Aspekte zur Pathophysiologie der Arthrosis deformans  
Dr. med. G. Saxler, Duisburg-Essen
- Kernspintomographische Darstellung des Hyalinknorpels und seiner Schäden  
Dr. med. G. Albers, Essen
- Hyaluronsäure – Eine pharmakologische Betrachtung  
Dr. rer. nat. F. Bialaschik, Hamm
- Pause mit Demonstration einer computernavigierter Schlittens-implantation
- Gelenkerhaltende Therapieformen bei Knorpelschäden  
Dr. med. W. Zinser, Essen
- Transarthroskopische Behandlungsmöglichkeiten der Kniegelenksarthrose  
Dr. med. Th. Albrecht, Duisburg-Essen
- Biomechanische Grundlagen und klinische Ergebnisse der tibialen open wedge Osteotomie  
Frau Dr. med. D. Freiling, Hannover
- Differentialindikation hohe Tibiakopf-

### Akademie-Service-Hotline

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Fragen zur Akademienmitgliedschaft

**Tel.: 0251/929-2204**

- osteotomie (HTO-uni-bikondylär)  
Dr. med. F. Süßenbach, Ratingen
- Pause mit Demonstration von Umstellungsosteotomien open wedge der tibia
- Patella-problematik in der Knieendoprothetik, Diagnostik und Therapie  
Dr. med. B. Barden, Düren
- Weichteilbalancing und Navigation in der Knieendoprothetik  
Dr. med. R. von Bremen-Kühne, Düsseldorf
- Die Auswirkungen sequentieller release-Techniken auf die Balance endoprothetisch ersetzter Kniegelenke  
Dr. med. J. Fitzek, Mechernich
- Diagnostik und Behandlungsstrategien der septischen Kniegelenk-Totalendoprothese  
Priv.-Doz. Dr. med. C. Götze, Münster
- Postoperative Behandlungsmöglichkeiten nach konservativen und operativen Therapien am Kniegelenk  
Dr. med. P. Paes und Dr. med. Th. Gundermann, Bad Sassendorf

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. U. Quint, Chefarzt des Orthopädisch - Traumatologischen Zentrums, St. Marien-Hospital Hamm

Teilnehmergebühr:  
€ 10,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 20,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 5,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
kostenfrei (Studenten/innen)

### Dortmunder Notarztkolloquium

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 17. Mai 2006, 17.00–20.00 Uhr  
**Ort:** Dortmund-Hörde, Feuerwache 4, Wellinghofer Str. 158–160

- Der Gefahrguteinsatz, Gefahren für den Rettungsdienst – Verhaltensweise und Taktik  
A. Dittmann, Düsseldorf
- Fallberichte (um eigene Fallvorstellungen wird gebeten)

Leitung: Dr. med. H. Lemke, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Oberarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Klinikums Dortmund gGmbH Nord

Teilnehmergebühr:  
kostenfrei (Mitglieder der Akademie)  
€ 10,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 5,00 (Rettungsassistenten/innen)  
€ 5,00 (Sanitäter/innen)  
kostenfrei (Arbeitslose Ärzte/innen und Studenten/innen)

**29. Brakeler Fortbildungstag für Orthopädie und ihre Grenzgebiete Neues in der Sportorthopädie**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 20. Mai 2006, 9.00–13.00 Uhr  
**Ort:** Brakel, Stadthalle, Am Schützenanger 4

**Vorsitz:**  
 Priv.-Doz. Dr. med. M. Engelhardt, Bielefeld  
 Dr. med. M. Wojciechowski, Brakel  
 • Möglichkeiten und Grenzen der endoskopischen Rotatorenmanischnaht  
 Dr. med. F. Reichwein, Düsseldorf  
 • Schulterinstabilität im Sport – endoskopische Stabilisierung, wann offen?  
 Dr. med. V. Martinek, Rostock  
 • Wann ist die Meniskusnaht indiziert – wann nicht, Techniken?  
 Dr. med. T. Kielich, Krefeld  
 • Kreuzbandplastik mit mittleren Patellasehndrittel – Goldener Standard?  
 Priv.-Doz. Dr. med. M. Engelhardt, Bielefeld

**Vorsitz:**  
 Priv.-Doz. Dr. med. R. Haaker, Brakel  
 Prof. Dr. med. E. Seeber, Dessau  
 • Hintere Kreuzbandplastik und Slope korrigierende Eingriffe am Knie zur Verbesserung vorderer und hinterer Instabilitäten  
 Dr. med. M. Wojciechowski, Brakel  
 • Die transkutane Achillessehennaht – minimalinvasive Versorgung der Ruptur  
 H. Weniger, Brakel  
 • Welche Orthese für welche Sportschäden?  
 Priv.-Doz. Dr. med. R. Haaker, Brakel  
 • Mentales Training im Golfsport (Arzt-/Patienteninformationsvortrag)  
 Dr. med. H.-J. Hupfeld, Lippstadt

**Leitung:** Priv.-Doz. Dr. med. R. Haaker, Orthopädische Klinik, St. Vincenz-Hospital, Brakel

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Neuroendokrine Tumoren State of the art**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 20. Mai 2006, 9.00–13.30 Uhr  
**Ort:** Bochum, Gastronomie im Stadtpark, Klinikstr. 41–45

• Kasuistik zum Einstieg  
 Dr. med. M. Freistühler, Herne  
 • Krankheitsbilder und endokrinologische Diagnostik  
 Prof. Dr. med. F. Jockenhövel, Herne  
 • Molekulargenetische Aspekte  
 Prof. Dr. rer. nat. W. Höppner, Hamburg  
 • Stellenwert der Endosonographie  
 Priv.-Doz. Dr. med. J. Menzel, Ingolstadt  
 • Nuklearmedizin: Vom Octreoscan zur Radiorezeptortherapie  
 Prof. Dr. med. W. H. Knapp, Hannover  
 • State-of-the-art-lecture: Conservative treatment of neuroendocrine tumors  
 Prof. W. W. de Herder, MD, Rotterdam  
 • Chirurgie des fortgeschrittenen neuroendokrinen Tumors  
 Was ist möglich? Was ist sinnvoll?  
 Prof. Dr. med. P. E. Goretzki, Neuss

**Leitung:** Dr. med. M. Freistühler und Prof. Dr. med. F. Jockenhövel, Chefärzte Innere Medizin, Evangelisches Krankenhaus Herne

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Aktuelle Neurologie in Klinik und Praxis**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 20. Mai 2006, 9.00–13.30 Uhr  
**Ort:** Lengerich, Akademie Talaue „Gasthof Prigge“, Brochterbecker Str. 60

• Aktuelle Diagnostik und Therapie beim akuten Schlaganfall  
 Priv.-Doz. Dr. med. Th. Postert, Paderborn  
 • Neues aus der Epileptologie  
 Dr. med. M. Mandrysch, Lengerich  
 • Rationale Polyneuropathiediagnostik  
 Prof. Dr. med. R. Kiefer, Rotenburg/Wümme  
 • Neuroborreliose – aktuelle Leitlinien zu Diagnostik und Therapie  
 Prof. Dr. med. S. Rauer, Freiburg  
 • Multiple Sklerose – neues aus Pathogenese und Therapie  
 Prof. Dr. med. E. Sindern, Hannover  
 • Neuropsychologische und neuropsychiatrische Symptome beim Morbus Parkinson  
 Priv.-Doz. Dr. med. C. Calabrese, Bochum  
 • Neues bei Kopfschmerzen und Migräne  
 Prof. Dr. med. Dr. phil. S. Evers, Münster

**Leitung und Organisation:** Dr. med. M. F. Bethke, Chefärztin der Abteilung für Neurologie, Westfälische Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, Lengerich

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Arzt-Patienten-Seminar**

**Darmkrebs Vorsorge, Symptome, Diagnostik, Therapie**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 20. Mai 2006, 09.30–13.00 Uhr  
**Ort:** Unna, Stadthalle, Parkstr. 44

• Operative Behandlungsmöglichkeiten  
 Priv.-Doz. Dr. med. G. Blumhardt, Unna  
 • Systemische Therapie  
 Dr. med. F. Reinhardt, Unna  
 • Vorsorge und Diagnostik  
 Dr. med. J. Schücker, Unna  
 • Hausärztliche Betreuung – Nachsorge  
 W. Egger, Unna  
 • Selbsthilfe bei Darmkrebs  
 H.-U. Eickhoff, Bergkamen

**Leitung:** Prof. Dr. med. G. Micklefield, Chefärztin der Medizinischen Klinik – Gastroenterologie und Hepatologie, Bauchzentrum Unna, Evang. Krankenhaus Unna

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Schriftliche Anmeldung erforderlich an:**  
 Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,  
 E-Mail: akademie@aekwl.de  
 Auskunft: Tel.: 0251/929-2217/2220

**Farbduplex-Sonographie und MR-Diagnostik der Gefäße und bei gastroenterologischen Krankheitsbildern**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Samstag, 27. Mai 2006, 9.30–13.00 Uhr  
**Ort:** Paderborn, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7

• Farbduplex-Sonographie in der Gefäßdiagnostik – braucht man heute noch andere bildgebende Verfahren?  
 Priv.-Doz. Dr. med. K. Kröger, Essen  
 • Die Bedeutung der Farbduplex-Sonographie in der gastroenterologischen Diagnostik – braucht man heute noch ein CT des Abdomens?  
 Dr. med. A. Ignee, Bad Mergentheim  
 • Nicht-invasive Gefäßdiagnostik mittels MR-Angiographie und Ganzkörper-MRT  
 Priv.-Doz. Dr. med. M. Goyen, Hamburg-Eppendorf

**Leitung:** Dr. med. J. Matzke, Chefärztin der Medizinischen Klinik, St. Johannisstift am Evangelischen Krankenhaus Paderborn gGmbH

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**13. Bad Oeynhausener Gastroenterologisches Symposium**

**Divertikulose/Divertikulitis – der neueste Stand**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 31. Mai 2006, 17.00–20.30 Uhr

**Ort:** Bad Oeynhausen, Großer Hörsaal des Herz- und Diabeteszentrums Nordrhein-Westfalen, Georgstr. 11

• Divertikulose/Divertikulitis – Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie  
 Prof. Dr. med. W. Kruijs, Köln  
 • Schwierige Entscheidungen bei intestinaler und extraintestinaler Komorbidität und Komplikationen der Divertikulitis  
 Prof. Dr. med. B. Lembcke, Gladbeck  
 • Die chirurgische Therapie der Divertikulitis – wann wird operiert, wann besser nicht?  
 Prof. Dr. med. G. Winde, Herford

**Leitung:** Frau Dr. med. E. Wilke, Leitende Ärztin der Funktionsabteilung Gastroenterologie am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Arbeitsmedizinisches Kolloquium**

**Zertifiziert 3 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 07. Juni 2006, 15.00–17.15 Uhr  
**Ort:** Bochum, Agentur für Arbeit, Universitätsstr. 66

• Lichtdermatosen und Melanom  
 Dr. med. N. Neumann, Düsseldorf

**Leitung:** Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Borsch-Galetke, Direktorin i. R. des Instituts für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**State of the Art: Therapie und Diagnostik beim Mammakarzinom Schulmedizin und Naturheilkunde**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 07. Juni 2006, 18.00–21.00 Uhr  
**Ort:** Hattingen, Klinik Blankenstein, Dachebene, 6. Etage, Im Vogelsang 5–11

• Erfahrungen mit Therapiestandards bei Mammakarzinom in den letzten Jahrzehnten  
 Prof. Dr. med. Goecke, Aachen  
 • Screening, Vorsorge und minimalinvasive Diagnostik beim Mammakarzinom  
 Dr. med. M. Danaei, Aachen  
 • Operativer Standard beim Mammakarzinom  
 Dr. med. A. Neff, Münster  
 • Chemotherapie und Strahlentherapie beim Mammakarzinom  
 Dr. med. L. Hahn, Herne/Bochum  
 • Therapeutische Möglichkeiten der Therapie bei Z.n. Mammakarzinom in der stationären und ambulanten naturheilkundlichen Versorgung  
 Dr. med. K. R. Wiebelitz, Hattingen  
 • Neueste Studienergebnisse zur Vitamin C Hochdosis-Infusions-Therapie in der Onkologie  
 N. N.

**Leitung und Moderation:** Priv.-Doz. Dr. med. A.-M. Beer M. Sc., Chefärztin der Modellabteilung für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, Hattingen

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Update Schlafmedizin Klinik, Diagnostik, Therapie in der Praxis**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 10. Juni 2006, 9.00–13.00 Uhr

**Ort:** Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L 20, Albert-Schweitzer-Str. 33 (Zugang vom Parkdeck)

• Medikamentöse vs. nichtmedikamentöse Behandlungsstrategien bei chronischer Insomnie  
 Frau Dr. phil. Dipl.-Psych. B. Paterok, Münster  
 • Restless-Legs-Syndrom  
 Priv.-Doz. Dr. med. P. Young, Münster  
 • Sozialmedizinische Begutachtung bei Schlafstörungen  
 Frau Priv.-Doz. Dr. med. S. Kotterba, Bochum  
 • Fallbeispiele mit Videodemonstrationen: Obstruktives Schlafapnoesyndrom  
 Dr. med. R. Dziewas, Münster  
 Narkolepsie  
 Dr. med. H. Hor, Münster  
 Alpträume  
 Dr. phil. Dipl.-Psych. T. Müller, Münster  
 Bruxismus  
 Prof. Dr. med. St. Doering, Münster  
 Schlafstörungen bei Kindern  
 Prof. Dr. med. B. Schlüter, Datteln  
 Schlafstörungen bei Schichtarbeit  
 Dr. phil. Dipl.-Psych. T. Müller, Münster  
 • Fallbeispiel mit Video: Parasomnien im Kindesalter  
 Prof. Dr. med. B. Schlüter, Datteln  
 Parasomnien im Erwachsenenalter  
 Priv.-Doz. Dr. med. P. Young, Münster

**Leitung und Organisation:** Priv.-Doz. Dr. med. P. Young und Dr. phil. Dipl.-Psych. T. Müller, Interdisziplinäres Zentrum für Schlafmedizin, Klinik und Poliklinik für Neurologie, UKM

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Hinweis:** Kinderbetreuung durch zwei qualifizierte Tagesmütter für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Anmeldung gerne unter E-Mail: edge@uni-muenster.de oder Tel.: 0251/83-48196

**Chirurgie beim diabetischen Fußsyndrom**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 17. Juni 2006, 9.00–13.00 Uhr  
**Ort:** Bochum, St. Josefs-Hospital Bochum-Linden, Axstr. 35

- Gefäßchirurgische Optionen bei der ischämischen Form des diabetischen Fußsyndroms  
 Dr. med. A. Franczak, Bochum-Linden
- Chirurgische Therapie bei Osteomyelitis im diabetischen Fuß  
 Prof. Dr. med. G. Muhr, Bochum
- Umstellungsosteotomien im Fußbereich zur Abwendung der Komplikationen beim diabetischen Fußsyndrom  
 Frau Dr. med. O. Ring, Bochum-Linden
- Möglichkeiten der internistischen Therapie bei der ischämischen Form des diabetischen Fußsyndroms  
 Prof. Dr. med. H. Klein oder Priv.-Doz. Dr. med. S. G. Hering, Bochum

Leitung: Dr. med. A. Franczak, Chefarzt der Abteilung für Gefäß- und Unfallchirurgie, St. Josefs-Hospital, Bochum-Linden

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Nierenerkrankungen – frühzeitig erkennen, richtig behandeln!**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Termin:** Samstag, 17. Juni 2006, 9.00–13.15 Uhr  
**Ort:** Bochum, Gastronomie im Stadtpark, Klinikstr. 41–45

- Erhöhtes Kreatinin – was ist zu tun?  
 Priv.-Doz. Dr. med. E. Schulze-Lohoff, Köln-Merheim
- Was sagt mir die Urinelektrophorese?  
 Prof. Dr. med. W. H. Boesken, Trier
- Molekulare Pathogenesen der Proteinurie  
 Dr. med. L. Sellin, Herne
- Dicke Beine – immer Herzinsuffizienz?  
 Dr. med. I. Quack, Herne
- Nierenzysten – welche sind harmlos, welche nicht?  
 Frau Dr. med. G. Schieren, Herne
- Systemischer Lupus erythematodes: Diagnostik und neue Therapieansätze  
 Priv.-Doz. Dr. med. S. Weiner, Herne
- Das Anti-Phospholipidsyndrom – häufig übersehen  
 Prof. Dr. med. L. C. Rump, Herne
- Hauterkrankungen bei Niereninsuffizienz  
 Frau Prof. Dr. med. M. Bacharach-Buhles, Hattingen
- Management des Kalziums-Phosphat-haushalts bei chronischer Niereninsuffizienz  
 Prof. Dr. med. G. A. Müller, Göttingen

Leitung: Prof. Dr. med. L. C. Rump, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Marienhospital Herne, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum

Teilnehmergebühr: s. S. 22

*1. Tag der Gefäßmedizin – Ein Herz für Ihre Gefäße*

**Diabetes und Gefäße – von der Prävention bis zur Therapie der Gefäßkomplikationen**

**Zertifiziert 8 Punkte**

**Termin:** Samstag, 17. Juni 2006, 9.00 – 15.35 Uhr  
**Ort:** Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L 20, Albert-Schweitzer-Str. 33 (Zugang vom Parkdeck)

**Diabetes und Arteriosklerose**

- Vorsitz:  
 Univ.-Prof. Dr. med. G. Breithardt, Münster
- Prof. Dr. med. W. Heindel, Münster
- Besonderheiten der arteriosklerotischen Plaque beim Diabetiker  
 Frau Prof. Dr. med. S. Nikol, Münster
  - Prävalenz der Arteriosklerose unter besonderer Berücksichtigung des Diabetes – Ergebnisse aus der getABI-Studie  
 Prof. Dr. med. C. Diehm, Karlsbad-Langensteinbach
  - MRA und CTA: Möglichkeiten und Grenzen der nicht-invasiven Darstellung bei der distalen Arteriopathie des Diabetikers  
 Dr. med. H. Seifarth, Münster
  - Leitliniengerechte Diabetestherapie  
 Dr. med. R. Gellner, Münster
  - Diabetes und Gefäßkrankheit unter DRG-Aspekten  
 Priv.-Doz. Dr. med. H. Reinecke, Hamm

**Gefäßkomplikationen und Therapie-maßnahmen**

- Vorsitz:  
 Prof. Dr. med. C. Diehm, Karlsbad-Langensteinbach
- Frau Prof. Dr. med. S. Nikol, Münster
- Koronare Herzkrankheit und Myokardinfarkt beim Diabetiker, interventionelle Therapie  
 Prof. Dr. med. Th. Wichter, Münster
  - Koronare Bypasschirurgie beim Diabetiker  
 Prof. Dr. med. Chr. Schmid, Münster
  - Zerebrale Durchblutungsstörungen und Schlaganfall beim Diabetiker  
 Priv.-Doz. Dr. med. D. G. Nabavi, Münster
  - Kritische Beinischämie beim Diabetiker, interventionelle Therapie  
 Dr. med. Th. Zeller, Bad Krozingen
  - Periphere Bypasschirurgie beim Diabetiker  
 Prof. Dr. med. G. Torsello, Münster

**Extremitätenerhalt bei diabetischem Fuß – eine interdisziplinäre Herausforderung**

- Vorsitz:  
 Prof. Dr. med. univ. Th. Luger, Münster
- Prof. Dr. med. G. Torsello, Münster
- Revaskularisation durch therapeutische Angiogenese  
 Frau Prof. Dr. med. S. Nikol, Münster
  - Schmerztherapie beim diabetischen Fuß  
 Frau Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Goeters, Münster
  - Wiederherstellungschirurgie beim durchblutungsgestörten Fuß  
 Prof. Dr. med. M. Raschke, Münster
  - Wundbehandlung beim diabetischen Fuß  
 Priv.-Doz. Dr. med. Dr. hum. biol. M. Steinhoff, Münster
  - Orthopädisch-chirurgische Versorgung der Charcot-Arthropathie  
 Prof. Dr. med. univ. H.-H. Wetz, Münster
  - State-of-the-Art Lecture: Preserving the functioning limb: An interdisciplinary Challenge  
 Frau V. R. Driver, DMP, MS, FACS, North Chicago, USA

Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. G. Breithardt, Chefarzt und Frau Prof. Dr. med. S. Nikol, Oberärztin der Medizinischen Klinik und Poliklinik C des UKM

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Hinweis:** Zusätzlich zum Programm für Ärzte/innen wird es noch Veranstaltungen für Medizinisches Assistenzpersonal sowie für Patienten, Angehörige und Interessierte geben. Diese finden wie folgt statt:

**10.00–14.30 Uhr: Veranstaltung für Medizinisches Assistenzpersonal**

**13.30–18.00 Uhr: Veranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte**

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei und haben eine begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung erforderlich an: Kongresssekretariat der Medizinischen Klinik und Poliklinik C des UKM, Frau Skudelny, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster, Tel.: 0251/83-47638, Fax: 0251/83-49943, E-Mail: B.Skudelny@uni-muenster.de

Nähere Informationen zu diesen beiden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programm (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2208/2220).

**Rekonstruktive Fußchirurgie**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 21.06.2006, 16.00–19.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Raphaelsklinik, Konferenzraum (5. Etage), Klosterstr. 75

- Diagnostik und operative Therapie der Vorfußdeformitäten  
 Dr. med. Chr. Mittmann, Münster
- Die stadiengerechte Therapie der Tibialis posterior Insuffizienz beim erworbenen Knick-Senk-Fuß  
 Priv.-Doz. Dr. med. J. van Schoonhoven, Bad Neustadt
- Ist die OSG-Arthrodesese noch zeitgemäß?  
 Prof. Dr. med. J. Steinbeck, Münster
- Die Calcaneusfraktur  
 Dr. med. H.-J. Neuhaus, Münster

Moderation: Priv.-Doz. Dr. med. G. Möhlenhoff, Chefarzt der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Raphaelsklinik Münster

Organisation: Dr. med. B. Egen, Oberarzt der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Raphaelsklinik Münster

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Phytotherapie: Möglichkeiten in der Praxis und neue wissenschaftliche Erkenntnisse**

**Zertifiziert 2 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 21. Juni 2006, 19.00–21.00 Uhr  
**Ort:** Hattingen, Klinik Blankenstein, Dachebene, 6. Etage, Im Vogelsang 5–11

- Der Effekt von Zimtrakt auf Glukose- und Lipidparameter bei Typ II Diabetes  
 Dr. rer. nat. T. Lechler M. A., Lage
- Wahrheit oder Legende: Dosierung von Johanniskrautextrakten  
 Prof. Dr. med. G. P. McGregor, Gießen
- Individuelle Rezepturen und Phytopharmaka bei Wechseljahrsbeschwerden  
 Priv.-Doz. Dr. med. A.-M. Beer M. Sc., Hattingen

Leitung und Moderation: Priv.-Doz. Dr. med. A.-M. Beer, M.Sc., Chefarzt der Modellabteilung für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, Hattingen

Teilnehmergebühr: s. S. 22

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Klinik Blankenstein, Katholisches Krankenhaus, St. Elisabeth Blankenstein gGmbH, z. Hd. Frau Schenke, Postfach 83 41 40, 45511 Hattingen, Fax: 02324/396 497

**Hämatologie und Onkologie ASCO-Nachlese 2006**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Termin:** Mittwoch, 21. Juni 2006, 17.00–20.30 Uhr  
**Ort:** Bochum, Aula der Krankenpflegeschule, Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH, Bergstr. 26

- Mammakarzinom adjuvant  
 Frau Dr. med. I. Rüger, Bochum
- Mammakarzinom fortgeschrittenen, Ovar-, Endometriumkarzinom  
 Frau Dr. rer. nat. U. Enser-Weis, Bochum
- Bronchialkarzinom  
 Frau I. Dieck-Stiller, Bochum
- Neue Therapieentwicklungen  
 Priv.-Doz. Dr. med. D. Behringer, Bochum
- Ösophagus-, Magen-, Pankreaskarzinom  
 M. Brandt, Bochum
- Kolorektale Karzinome  
 Dr. med. C. Teschendorf, Bochum
- Prostatakarzinom, Urogenitaltumoren  
 Frau Dr. med. U. Bückner, Bochum
- Supportive Therapiekonzepte  
 Frau C. Hoffmann, Bochum

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. D. Behringer, Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie, Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH, Bochum

Teilnehmergebühr: s. S. 22

**Rektumkarzinom – eine interdisziplinäre Herausforderung**

**Zertifiziert 8 Punkte**

**Termin:** Samstag, 24. Juni 2006, 8.00–15.00 Uhr  
**Ort:** Bochum, Aula der Krankenpflegeschule, Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Bergstr. 26

- I. Sitzung
- Das Mesorektum und die Hülfaszien des Rektums – Chirurgische Anatomie  
 H. Bost, Bochum
  - Bestimmung des klinischen T-Stadiums – rektal-digitale Untersuchung, Endosonographie oder Schnittbildverfahren?  
 Dr. med. A. J. Kroesen, Berlin
  - Bestimmung des klinischen N- und M-Stadiums – wie viel Diagnostik ist notwendig?  
 Prof. Dr. med. A. Petrides, Bochum
  - Neo/Adjunkte Radiochemotherapie – Indikationen, Standard und Zukunftsperspektiven  
 N. N.

- II. Sitzung
- Lokale Resektionsverfahren – Indikationen, Technik, Limitationen  
 J. Kankam, Bochum
  - Chirurgische Qualitätsindikatoren in der onkologischen Rektumchirurgie  
 Priv.-Doz. Dr. med. B. Mann, Bochum
  - Pathologische Qualitätsindikatoren in der onkologischen Rektumchirurgie  
 Prof. Dr. med. S. Philippou, Bochum
  - Sphinktererhalt um jeden Preis?  
 Frau Dr. med. G. Mehnert, Bochum

- III. Sitzung
- Anästhesiologisches Management – ist der Periduralkatheter obligat?  
 Dr. med. H. Hasselbring, Bochum
  - Fast-Track-Konzept oder patientenbestimmter enteraler Kostenaufbau beim Rektumkarzinom  
 N. N.
  - Systemische Chemotherapie – Welches Regime für welchen Patienten?  
 Dr. med. D. Behringer, Bochum
  - Ist eine standardisierte Tumornachsorge sinnvoll?  
 Dr. med. M. Gelos, Bochum



- Benchmarking der Zentren für kolorektale Karzinome in NRW – aktueller Stand und Zukunftsperspektiven  
Dr. med. H. Fries, Düsseldorf

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. B. Mann, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Augusta-Kranken-Anstalts GmbH, Bochum

Teilnehmergebühr:  
€ 10,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 20,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
kostenfrei (Arbeitslose Ärzte/innen und Studenten/innen)

## DIABETES

### Diabetes-Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte/innen und Medizinisches Assistenzpersonal

**Thema: Diabetes und Psyche**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
**Termin:** Sa., 10.06.2006, 9.00–13.15 Uhr

**Ort:** Bochum-Langendreer, Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts-Krankenhaus, In der Schornau 23–25  
**Leitung:** Prof. Dr. med. W. Schmiegell, Medizinische Universitätskliniken, Bochum  
**Organisation:** Dr. med. A. Wiegatz, Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts-Krankenhaus, Bochum-Langendreer  
Nähere Angaben siehe Seite 32

**Thema: Diabetes und Auge**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
**Termin:** Sa., 24.06.2006, 9.00–13.30 Uhr

**Ort:** Bad Oeynhausen, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Diabeteszentrum, Großer Hörsaal, Georgstr. 11  
**Leitung:** HDZ-Akademie, Univ.-Prof. Dr. med. D. Tschöpe, Direktor des Diabeteszentrums am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen  
Nähere Angaben siehe Seite 32

**Thema: Diabetes und Sport**

**Termin:** Sa., 11.11.2006 (vormittags)  
**Ort:** Bad Oeynhausen, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Diabeteszentrum, Großer Hörsaal, Georgstr. 11  
**Leitung:** HDZ-Akademie, Univ.-Prof. Dr. med. D. Tschöpe, Direktor des Diabeteszentrums am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen  
Nähere Angaben siehe Seite 32

Teilnehmergebühr pro Veranstaltung/Person:  
€ 20,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 30,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)  
€ 5,00 (arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Hinweis: Die Veranstaltungen sind gemäß der „Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

### Insulintherapie – Probleme bei der Durchführung

**Zertifiziert 6 Punkte**

**Workshop für hausärztlich tätige Ärzte/innen**  
**Vorträge/Praktische Übungen**

**Termine:** Mi., 31.05.2006, 16.00–20.00 Uhr und  
Mi., 06.12.2006, 16.00–20.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kasernenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Raum Bochum-Hagen, Gartenstr. 210–214

**Leitung:** Dr. med. M. Lederle, Stadtlohn, niedergelassener Arzt für Innere Medizin und Diabetologie, Diabetologische Schwerpunktpraxis

Teilnehmergebühr:  
€ 75,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 90,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

Begrenzte Teilnehmerzahl (30 Personen)!

Hinweis: Die Veranstaltungen sind gemäß der „Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

## WEITERBILDUNGSKURSE

### Ärztliches Qualitätsmanagement

**Kurs zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement (200 Stunden) gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005**

**Zertifiziert insgesamt 200 Punkte**

**Modul A (40 Std.)**  
Qualitätsmanagement und Kommunikation  
**Termin:** Mi., 17.01. bis So., 21.01.2007

**Modul B1 (40 Std.)**  
Methodik I: Statistik und Evidence based Medicine  
**Termin:** Mi., 07.03. bis So., 11.03.2007

**Modul B2 (40 Std.)**  
QM-Methodik II: Projektlauf/Instrumente  
**Termin:** Mi., 09.05. bis So., 13.05.2007

**Modul C1 (20 Std.)**  
Führen – Steuern – Vergleichen  
**Termin:** Fr., 15.06. bis So., 17.06.2007

**Modul C2 (20 Std.)**  
Qualitätsmanagementdarlegung und Zertifizierung  
**Termin:** Fr., 07.09. bis So., 09.09.2007

**Modul C3 (20 Std.)**  
Qualitätsmanagement und Qualitätsmanager: Reflexion über Chancen und Risiken  
**Termin:** Fr., 19.10. bis So., 21.10.2007

**Modul C4 (20 Std.)**  
Qualitätsmanager: Abschlusskurs  
**Termin:** Fr., 30.11. bis So., 02.12.2007

**Ort:** Attendorn Neu-Listernohl, Politischen Akademie Biggese, Ewiger Str. 7-9

**Teilnehmergebühr:**  
Modul A, B1 und B2  
€ 999,00 (Mitglieder Akademie)  
€ 1.099,00 (Nichtmitglieder Akademie)  
€ 899,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Modul C1, C2 und C3  
€ 565,00 (Mitglieder Akademie)  
€ 635,00 (Nichtmitglieder Akademie)  
€ 495,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Modul C4  
€ 505,00 (Mitglieder Akademie)  
€ 565,00 (Nichtmitglieder Akademie)  
€ 435,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

**Leitung:** Dres. Jochen Bredehöft/Hans-Joachim Bücken-Nott, Abteilung Qualitätssicherung der ÄKWL, Tel.: 0251/929-2600/-2620, Fax: 0251/929-2649, E-Mail: bredehoeft@aekwl.de, bueckernott@aekwl.de

Auskunft: Elisabeth Borg/Mechthild Vietz, Tel.: 0251/929-2209

Begrenzte Teilnehmerzahl (25 Personen)!

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

### Akupunktur

s. Seite 44

**Ort:** Bochum, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

Leitung der Abschnitte A1/A2/B1/B2: Prof. Dr. med. Thomas Brüning, Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Forschungsinstituts für Arbeitsmedizin, Institut der Ruhr-Universität Bochum  
Dr. med. Peter Czeschinski, Ltd. Arzt des Arbeitsmedizinischen Dienstes des Universitätsklinikums Münster  
Prof. Dr. med. Rolf Merget, Ltd. Arzt des Berufsgenossenschaftlichen Forschungsinstituts für Arbeitsmedizin, Institut der Ruhr-Universität Bochum

Wissenschaftliche Leitung (A2) und Organisation: Dr. med. Volker Harth, MPH, Berufsgenossenschaftliches Forschungsinstitut für Arbeitsmedizin, Bochum  
Leitung der Abschnitte C1/C2: Dr. med. Bernd Schubert, Ärztlicher Direktor des Werksärztlichen Dienstes, Veba Oel Verarbeitungs-GmbH, Gelsenkirchen  
Dr. med. Norbert Tenkhoff, ehem. Leitender Werksarzt, ehem. Leiter Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit der Infracor GmbH, Chemiepark Marl

Teilnehmergebühren pro Abschnitt:  
€ 395,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 450,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 350,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 4067, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

### Chirotherapie/Manuelle Medizin

**Kurse als Bestandteil zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Chirotherapie bzw. der Zusatz-Weiterbildung Chirotherapie/Manuelle Medizin in Münster gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL**

**Zertifiziert insgesamt 240 bzw. 320 Punkte**

Die Kursreihe besteht aus 6 bzw. 8 Kurswochen. Drei Kurse LBH 1, 2 und 3 (Lende, Becken, Hüfte) und drei Kurse HSA 1, 2 und 3 (Hals, Schulter, Arm). Die Reihenfolge der Kurse (LBH 1, 2, 3/ HSA 1, 2, 3) ist zwingend einzuhalten. Die Kurswoche findet an 5 aufeinanderfolgenden Tagen statt, von mittwochs 9.00 Uhr bis samstags 17.30 Uhr, sonntags 9.00–13.00 Uhr.

**Termine:**

**11. Kursreihe:**

LBH 1:	<b>16.11.–20.11.2005</b> (abgeschlossen)
LBH 2:	<b>15.02.–19.02.2006</b> (abgeschlossen)
LBH 3:	<b>10.05.–14.05.2006</b> (ursprünglich geplant 17.05.–21.05.2006)
HSA 1:	<b>16.08.–20.08.2006</b>
HSA 2:	<b>15.11.–19.11.2006</b>
HSA 3:	noch offen

+ 2 weitere Termine

**Ort:** 48149 Münster, Akademie für Manuelle Medizin, Von-Esmarch-Str. 56

Kursleitung/Dozenten:  
Dr. med. M. Schilgen, Akademie für Manuelle Medizin  
mit

Dr. med. M. Graf, DGMM-FAC  
Dr. med. A. Möhrle, DGMM-FAC  
und weiteren Lehrern der FAC  
sowie  
Dozenten der Medizinischen Fakultät der  
WWU Münster

Teilnehmergebühr pro Kurswoche (inkl.  
Skript und Teilverpflegung):  
€ 600,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 650,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 570,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2203  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der  
ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungs-  
katalog um sich für die Veranstaltungen  
Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Kurse als Bestandteil zur  
Erlangung der Zusatzbezeichnung  
Chirotherapie bzw. der Zusatz-  
Weiterbildung Chirotherapie/  
Manuelle Medizin in Bad Driburg  
gemäß Weiterbildungsordnung  
der ÄKWL**

**Zertifiziert insgesamt 240 bzw. 320  
Punkte**

Die Reihenfolge der Kurse I-IV ist  
zwingend einzuhalten.

**Termine:**

**19. Kursreihe:**

- Kurs II: **18.08.–20.08.2006**  
**25.08.–27.08.2006**
- Kurs III: **19.01.–21.01.2007**  
**26.01.–28.01.2007**
- Kurs IV: **04.05.–06.05.2007**  
**11.05.–13.05.2007**
- Kurs Muskulatur: **20.10.–22.10.2006**
- Kurs Osteopathie: **24.11.–26.11.2006**
- Kurs Einführung in  
die Behandlung von  
Kleinkindern und  
Säuglingen: **16.12.–17.12.2006**

Zeiten: jeweils ganztätig

**Ort:** Bad Driburg, Vital-Kliniken  
GmbH, Klinik Dreizehnlinden, Bahn-  
hofstr. 3 und Reha-Klinik Berlin der  
Bundesversicherungsanstalt, Brunnenstr.  
11

Leitung: Dr. med. A. Refisch

Teilnehmergebühr: Kurs II-IV pro Kurs:  
€ 650,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 700,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 630,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Teilnehmergebühr: Kurs Muskulatur/  
Kurs Osteopathie pro Kurs:  
€ 325,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 350,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 315,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Teilnehmergebühr: Kurs Einführung in  
die Behandlung von Kleinkindern und  
Säuglingen:  
€ 216,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 233,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 210,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Alle Teilnehmergebühren incl. Skript,  
ohne Verpflegung.

Auskunft: Tel.: 0251/929-2203  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der  
ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungs-  
katalog um sich für die Veranstaltungen  
Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Homöopathie**

**Kurse als Bestandteil zur  
Erlangung der Zusatzbezeichnung  
bzw. der Zusatz-Weiterbildung  
Homöopathie gemäß  
Weiterbildungsordnung der ÄKWL**

**Zertifiziert 40 Punkte pro Block**

**Termine:**

- Block C:**  
Fr., **19.05.** bis So., **21.05.2006** und  
Fr., **09.06.** bis So., **11.06.2006**
- Block D:**  
Fr., **17.11.** bis So., **19.11.2006** und  
Fr., **01.12.** bis So., **03.12.2006**
- Block E:**  
Fr., **01.06.** bis So., **03.06.2007** und  
Fr., **15.06.** bis So., **17.06.2007**
- Block F:**  
Fr., **16.11.** bis So., **18.11.2007** und  
Fr., **30.11.** bis So., **02.12.2007**

Leitung: Dr. med. W. Klemm, Niederge-  
lassener Allgemeinmediziner, Witten

**Ort:** Bochum, Achat Hotel, Kohlleppe-  
sweg 45

Teilnehmergebühr (incl. Vollverpfle-  
gung) pro Block:  
€ 425,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 475,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 395,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der  
ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungs-  
katalog um sich für die Veranstaltungen  
Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Naturheilverfahren**

**Kurse als Bestandteil zur  
Erlangung der Zusatzbezeichnung  
bzw. der Zusatz-Weiterbildung  
Naturheilverfahren gemäß  
Weiterbildungsordnung der ÄKWL  
160 Stunden Kurs-Weiterbildung  
80 Stunden Fallseminare einschl.  
Supervision**

**Zertifiziert 80 Punkte  
pro Kurs/Fallseminar  
Zertifiziert 8 Punkte je Einheit**

**Inhalte:**

Einführung in die Grundlagen der Natur-  
heilverfahren/Balneotherapie, Klimathe-  
rapie und verwandte Maßnahmen/Bewe-  
gungstherapie, Atemtherapie, Entspan-  
nungstherapie/Massagebehandlung, Re-  
flextherapie, manuelle Diagnostik/Ernäh-  
rungsmedizin und Fasten/Phytotherapie  
und Medikamente aus Naturstoffen/Ör-  
dnungstherapie und Chronobiologie/Phy-  
sikalische Maßnahmen einschl. Elektro-  
und Ultraschalltherapie/Ausleitende Ver-  
fahren und umstimmende Verfahren/Hei-  
lungshindernisse und Grundlagen der  
Neuraltherapie

Leitung:  
Priv.-Doz. Dr. med. A.-M. Beer, M.Sc.,  
Hattingen  
Prof. Dr. med. habil. J. Lukanov, Sofia

**Termine:**

- Kurse:**  
Fr., **12.05.** bis So., **21.05.2006**  
(Kurswochen 1 und 2 bzw. A und B  
(80 Stunden)) und  
Fr., **27.10.** bis So., **05.11.2006**  
(Kurswochen 3 und 4 bzw. C und D  
(80 Stunden))
- Fallseminare einschl. Supervision:**  
Mo., **22.05.** bis Fr., **02.06.2006**

(Einheit 1 bis 10 (80 Stunden)) oder  
Mo., **27.11.** bis Fr., **08.12.2006**  
(Einheit 1 bis 10 (80 Stunden))

Die Teilnehmerzahl bei den Fallsemina-  
ren/Gruppenschulungen ist auf 10 Perso-  
nen begrenzt. Die Fallseminare können  
auch als individuelle Einzelschulung ge-  
bucht werden.

**Ort:** Hattingen-Blankenstein, Klinik  
Blankenstein, Im Vogelsang 5-11

Teilnehmergebühr pro Kurswochen 1  
und 2 bzw. 3 und 4 (incl. Verpflegung):  
€ 695,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 795,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 645,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Teilnehmergebühr Fallseminare (Klein-  
gruppenschulung) Einheit 1 – 10 (incl.  
Verpflegung):  
€ 1.470,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 1.570,00 (Nichtmitglieder der Akade-  
mie)  
€ 1.420,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Teilnehmergebühr Fallseminare (Einzel-  
schulung) Gebühr je Einheit/Tag (incl.  
Verpflegung):  
€ 425,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 475,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der  
ÄKWL und KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungs-  
katalog um sich für die Veranstaltungen  
Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Palliativmedizin**

s. Seite 31

**Physikalische  
Therapie/Balneologie**

**Kurse zur Erlangung der Zusatz-  
bezeichnung Physikalische Thera-  
pie bzw. der Zusatz-Weiterbildung  
Physikalische Therapie und  
Balneologie gemäß der  
Weiterbildungsordnung der ÄKWL  
(insgesamt 4 bzw. 6 Kurswochen)**

**Zertifiziert 40 Punkte pro Kurswoche**

**Thema: Elektrotherapie** (4. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **24.05.** bis So., **28.05.2006**  
**Ort:** Petershagen-Bad Hopfenberg, We-  
serland-Klinik  
Leitung: Dr. med. Dipl.-Ing. R. Vogt, Pe-  
tershagen

**Thema: Massage** (3. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **14.06.** bis So., **18.06.2006**  
**Ort:** Vlotho-Bad Seebbruch, Weserland-  
Klinik  
Leitung: Dr. med. (YU) S. Fetaj, Vlotho  
Prof. Dr. med. R. Fricke, Vlotho

**Thema: Hydro-/Thermotherapie**  
(1. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **04.10.** bis So., **08.10.2006**  
**Ort:** Vlotho-Bad Seebbruch, Weserland-  
Klinik  
Leitung: Dr. med. (YU) S. Fetaj, Vlotho  
Prof. Dr. med. R. Fricke, Vlotho

**Thema: Krankengymnastik**  
(2. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **01.11.** bis So., **05.11.2006**  
**Ort:** Vlotho-Bad Seebbruch, Weserland-  
Klinik  
Leitung: Dr. med. (YU) S. Fetaj, Vlotho  
Prof. Dr. med. R. Fricke, Vlotho

**Thema: Balneologie** (5. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **16.05.** bis So., **20.05.2007**  
**Ort:** Vlotho-Bad Seebbruch, Weserland-  
Klinik  
Leitung: Dr. med. (YU) S. Fetaj, Vlotho  
Prof. Dr. med. R. Fricke, Vlotho

**Thema: Klimatherapie** (6. Kurswoche)  
**Termin:** Mi., **06.06.** bis So., **10.06.2007**  
**Ort:** Vlotho-Bad Seebbruch, Weserland-  
Klinik  
Leitung: Dr. med. (YU) S. Fetaj, Vlotho  
Prof. Dr. med. R. Fricke, Vlotho

Teilnehmergebühr pro Kurs:  
€ 360,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 410,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 330,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der  
ÄKWL und KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungs-  
katalog um sich für die Veranstaltungen  
Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Schmerztherapie**

**Kurse zur Erlangung der Zusatz-  
Weiterbildung Spezielle Schmerz-  
therapiein Bochum gemäß  
Weiterbildungsordnung der ÄKWL  
vom 26.07.2005**

**Zertifiziert 40 Punkte pro Block**

Diese Weiterbildung wird in zwei erwün-  
schigen Blöcken mit je 40 Unterrichtsstun-  
den durchgeführt. Mit diesen beiden  
Kursen sind die theoretischen Rahmen-  
bedingungen der Weiterbildung erfüllt.  
Die Teilnahme an den Kursteilen 1 und 2  
ist beliebig; da es sich bei den Kursteilen  
1 und 2 um in sich abgeschlossene Ver-  
anstaltungen handelt.

**Termin:** 2007

**Kursinhalte Teil I:**  
Anamnese; Untersuchungen; Neurologi-  
sche Diagnostik; Radiologische Diagno-  
stik; Anatomische und physiologische  
Grundlagen; Schmerzgedächtnis, Neuro-  
plastizität;  
Nicht-Opioid-Analgetika; Antiepileptika,  
Neuroleptika, Antidepressiva; Koanalge-  
tika; Medikamentenabhängigkeit, Ent-  
zug; Placebo; Ischämieschmerz; Stumpf-  
und Phantomschmerz; Diagnostik und  
Therapie sympathisch unterhaltener  
Schmerzen; Schmerzen bei Gelenker-  
krankungen; Viszeraler Schmerz; tumor-  
bedingter Schmerz; Strahlentherapie;  
Palliativmedizin; Kopfschmerzen; Ge-  
sichtsschmerzen; CRPS; Sympatikus-  
blockaden und ganglionäre lokale Opioi-  
dapplikationen

**Kursinhalte Teil II:**  
Interdisziplinäre Kooperationsformen;  
Schmerzmessung und Dokumentation;  
Begutachtung; Schmerztherapie bei Kin-  
dern; Diagnostik und Therapie akuter  
und chronischer Rückenschmerz; Ma-  
nuelle Therapie; Naturheilverfahren;  
TENS; Osteopathie; Akupunktur;  
Schmerztherapie bei Zosterneuralgie,  
Osteoporose, zentraler Schmerz, Fibro-  
myalgie; Psychotherapie bei chronischen  
Schmerzen; neurochirurgische Therapie;  
Neurostimulation; Sympatikusblocka-  
den

Bei beiden Teilen des Kurses werden zur  
Themenvertiefung anwesende Patienten  
vorgestellt.

Zeiten:  
Montag, 8.30 Uhr bis Freitag ca. 17.30  
Uhr

**Ort:**  
44789 Bochum, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil, Universitätsklinik, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, Hörsaal I

**Leitung:**  
Prof. Dr. med. M. Zenz  
Direktor der Klinik für Anaesthesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie  
BG Kliniken Bergmannsheil Bochum, Universitätsklinik

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Schmerztherapie (DIVS)  
Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF)

Teilnehmergebühr je Kursblock:  
noch offen

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie in Münster gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005**

**Zertifiziert 20 Punkte pro Wochenende**

Zielsetzung ist eine bundeseinheitliche Vergleichbarkeit der theoretischen Weiterbildung auf der Basis des Kursbuches „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die theoretische Weiterbildung komplett in Münster zu absolvieren. Bei Terminschwierigkeiten besteht die Möglichkeit, einzelne Module bei anderen von den Landesärztekammern anerkannten Kursanbietern zu absolvieren. Die Weiterbildung gliedert sich in 10 Module. Mit insgesamt 10 Modulen, die 80 Unterrichtsstunden umfassen, sind die in der Weiterbildungsordnung geforderten Rahmenbedingungen erfüllt.

**Termine:**  
Wochenende 3/Modul 6 und 7:  
Fr., 09.06. bis So., 11.06.2006  
Wochenende 4/Modul 8, 9 und 10:  
Fr., 25.08. bis So., 27.08.2006

Zeiten: Freitag, 14.00 Uhr bis Sonntag, ca. 15.00 Uhr (ganztätig)

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Gartenstr. 210–214

**Leitung:**  
Interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Kliniken des Universitätsklinikums Münster  
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Ingrid Gralow  
Dr. phil. Dipl.-Psych. Alfred Hüter  
Schmerzambulanz und Tagesklinik der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. H. Van Aken)  
Dr. med. Markus Schilgen  
Facharzt für Orthopädie, Leitender Arzt der Akademie für Manuelle Medizin  
Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Werner Bothe, M. A.  
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. H. Wassmann)  
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Evers  
Univ.-Prof. Dr. med. Ingo W. Husstedt  
Klinik und Poliklinik für Neurologie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. E. B. Ringelstein)  
Univ.-Prof. Dr. med. Gereon Heuft  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

in Zusammenarbeit mit der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Schmerztherapie (DIVS)  
Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)  
Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG)

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung und Kursunterlagen) für die Wochenenden 3 und 4 pro Wochenende:  
€ 199,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 225,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 175,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

*Akademie für Sozialmedizin Bochum*

**Sozialmedizin/Rehabilitationswesen**

**Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005**

**Zertifiziert 80 Punkte pro Teil**

**Grundkurs Sozialmedizin/Rehabilitationswesen Teil A:**  
Mo., 11.09. bis Fr., 22.09.2006  
Leitung: Herr Dr. med. H. Berg  
**Grundkurs Sozialmedizin/Rehabilitationswesen Teil B:**  
Mo., 13.11. bis Fr., 24.11.2006  
Leitung: Frau Dr. med. E. Gebauer

**Aufbaukurs Sozialmedizin Teil C:**  
Mo., 11.09. bis Fr., 22.09.2006 oder  
Mo., 12.02. bis Fr., 23.02.2007  
Leitung: Herr Dr. med. W. Klingler  
**Aufbaukurs Sozialmedizin Teil D:**  
Mo., 30.10. bis Fr., 10.11.2006 oder  
Mo., 12.03. bis Fr., 23.03.2007  
Leitung: Herr Dr. med. J. Dimmek

**Orte:**  
Grundkurse Teil A und B und Aufbaukurs Teil D (Herbst 2006): Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Gartenstr. 210–214  
Aufbaukurse Teil C und D (Frühjahr 2007): Bochum, Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer, Universitätsklinik, In der Schornau 23–25

Teilnehmergebühr (pro Kursteil):  
€ 285,00

Hinweis: Die Teilnahme an den Aufbaukursen ist vor Absolvierung der Grundkurse möglich, da es sich sowohl bei den Grund- als auch bei den Aufbaukursen um in sich abgeschlossene Veranstaltungen handelt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**Suchtmedizinische Grundversorgung**

**Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 Stunden) gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005**

**Zertifiziert insgesamt 50 Punkte**

**Baustein I**  
Grundlagen 2 (8 Std.): Grundlagen der Pathogenese, Diagnostik von Suchtkrankheiten  
**Termin:** Sa., 13.05.2006, 9.00–16.30 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztehaus, Raum Westfalen, Gartenstr. 210–214  
Leitung: Prof. Dr. rer. soc. F. Rist, Münster

**Baustein II**  
Alkohol und Tabak (8 Std.)  
**Termin:** Sa., 24.06.2006, 9.00–16.30 Uhr  
**Ort:** Bielefeld, Krankenanstalten Gilead, Psychiatrische Klinik  
Leitung: Dr. med. M. Reker, Bielefeld

**Baustein III**  
Medikamente (8 Std.)  
**Termin:** Sa., 09.09.2006, 9.00–16.30 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztehaus, Raum Westfalen, Gartenstr. 210–214  
Leitung: Dr. med. Th. Poehlke, Münster

**Baustein IV**  
Illegale Drogen (8 Std.)  
**Termin:** Sa., 21.10.2006, 9.00–16.30 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztehaus, Raum Westfalen, Gartenstr. 210–214  
Leitung: Dr. med. Th. Poehlke, Münster

**Baustein V**  
Motivierende Gesprächsführung/Praktische Umsetzung (12 Std.)  
**Termin:** Fr., 01.12.2006, 17.00–20.30 Uhr  
**Sa., 02.12.2006, 9.00–16.30 Uhr**  
**Ort:** Münster, Ärztehaus, Raum Bochum-Hagen und Bielefeld, Gartenstr. 210–214  
Leitung: Dr. med. G. Reymann, Dortmund und Priv.-Doz. Dr. rer. nat. R. Demmel, Münster

Ärztliche Gesamtleitung: Dr. med. Th. Poehlke, Münster

**Wahlthema (2 Std.)**  
Entsprechend anrechnungsfähige Veranstaltungen werden von der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL angeboten.

Teilnehmergebühr je Veranstaltungstermin:  
Baustein I - Baustein IV (je 8 Std.)  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 190,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 140,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
Baustein V (12 Std.)  
€ 175,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 200,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 150,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

**STRAHLENSCHUTZKURSE**

Kurse nach der Röntgenverordnung (RÖV) vom 08.01.1987 i. d. F. vom 18.06.2002 am 01.07.2002 in Kraft getreten  
Strahlenschutzkurse als Bestandteil der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte/Ärztinnen

**Grund- und Spezialkurse mit integrierter Unterweisung im Strahlenschutz für Ärzte (RÖV vom 08.01.1987)**

**Grundkurs (incl. Unterweisung für Ärzte/innen) im Strahlenschutz – (26 Stunden)**

**Zertifiziert 27 Punkte**

**Termin:** Mo., 28.08. bis Mi., 30.08.2006

**Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) – (24 Stunden)**

**Zertifiziert 27 Punkte**

Eingangsvoraussetzung:  
Voraussetzung für den Spezialkurs ist der Besuch des Grundkurses.  
Für den Spezialkurs werden einschlägige praktische Erfahrungen im Umgang mit Röntgenstrahlen empfohlen.

**Termin:** Mo., 04.09. bis Mi., 06.09.2006

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Gartenstr. 210–214

Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. med. N. Roos und Dr. rer. medic. Dipl.-Phys. N. Meier, Institut für Klinische Radiologie des UK Münster

Teilnehmergebühren:  
Grund- (incl. Unterweisung für Ärzte/innen) und Spezialkurs (zusammen gebucht):  
€ 385,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 410,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 355,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Nur Grund- (incl. Unterweisung für Ärzte/innen) oder Spezialkurs (einzeln gebucht):  
€ 225,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 250,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 200,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel: 02 51/929-2201  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

Strahlenschutzkurs für Ärzte/innen, MTR/MTA, Medizinphysiker/innen und Arzthelfer/innen\*

**Aktualisierung der Fachkunde nach der Röntgenverordnung (RöV) (8 Stunden)**

\*Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung

Zertifiziert 9 Punkte

Termine: Sa., 28.10.2006,

9,00 – ca. 17.00 Uhr

Sa., 09.12.2006,

9,00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L 20 bzw. L 30, Albert-Schweitzer-Str. 33 (Zugang vom Parkdeck)

Leitung:

Dipl.-Ing. H. Lenzen, Leiter Bereich Medizinische Physik, Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. N. Roos, Oberarzt am Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster

Teilnehmergebühr (pro Kurs):

€ 110,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 120,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 110,00 (Medizinphysiker/innen und MTA/MTR)

€ 100,00 (Arzthelfer/innen)

€ 90,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Ermäßigung für Teilnehmergruppen auf Anfrage

Hinweis: Im Anschluss findet eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Verfahren) statt.

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2201

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

Strahlenschutzkurs für Ärzte/innen, MTA/MTR, Medizinphysiker/innen und Arzthelfer/innen\*

**Aktualisierung der Fachkunde nach der RöV und StrISchV (12 Stunden)**

\*Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz

Zertifiziert 13 Punkte

Termin: Fr., 12.05.2006,

14,00 – ca. 17.15 Uhr

Sa., 13.05.2006, 9,00 – ca. 17.15 Uhr

Ort: Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L 20, Albert-Schweitzer-Str. 33 (Zugang vom Parkdeck)

Leitung:

Dipl.-Ing. H. Lenzen, Leiter Bereich Medizinische Physik, Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. N. Roos, Oberarzt am Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster

Dipl.-Phys. J. Eckardt, Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Münster

Teilnehmergebühr:

€ 135,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 145,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 135,00 (Medizinphysiker/innen und MTA/MTR)

€ 125,00 (Arzthelfer/innen)

€ 95,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Ermäßigung für Teilnehmergruppen auf Anfrage

Hinweis: Im Anschluss findet eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Verfahren) statt.

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2201

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

**ULTRASCHALLKURSE**

(Die Kurse entsprechen § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) vom 10.02.1993 in der Fassung vom 31.01.2003

**Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse ( B-Mode-Verfahren) sowie Uro-Genitalorgane (Erwachsene)**

Grundkurs

Zertifiziert 36 Punkte

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen (4 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 30 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: keine

Empfehlung für die spätere Teilnahme an einem Aufbaukurs: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie oder Innere Medizin oder Nuklearmedizin

Termin: Do., 24.08. bis So., 27.08.2006

Aufbaukurs

Zertifiziert 35 Punkte

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (4 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 30 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem Sonographie-Grundkurs – Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) sowie Uro-Genitalorgane – Erwachsene

Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie oder Innere Medizin oder Nuklearmedizin

Termin: Do., 30.11. bis So., 03.12.2006

Ort: 57462 Olpe/Biggese

Leitung:

Dr. med. E. V. Braganza, Olpe

Dr. med. H. Steffens, Köln

Teilnehmergebühr pro Kurs:

€ 380,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 430,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 330,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

**Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) (Erwachsene)**

Grundkurs

Zertifiziert 38 Punkte

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen (4 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 30 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: keine

Empfehlung für die spätere Teilnahme an einem Aufbaukurs: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische kardiologische Tätigkeit

Termin: Mi., 20.09. bis Sa., 23.09.2006

Aufbaukurs

Zertifiziert 38 Punkte

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (4 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 30 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem Echokardiographie-Grundkurs (B-/M-Mode-Verfahren) - Erwachsene

Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische kardiologische Tätigkeit

Termin: Mi., 18.10. bis Sa., 21.10.2006

Ort: 33098 Paderborn, St. Vincenz-Krankenhaus, Ledebur-Saal der Frauen- und Kinderklinik, Hüsener Str. 82

Leitung: Prof. Dr. med. E. Most, Paderborn

Teilnehmergebühr pro Kurs:

€ 380,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 430,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 330,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

**Brustdrüse (B-Mode-Verfahren)**

Aufbaukurs

Zertifiziert 20 Punkte

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (2 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem Sonographie-Grundkurs - Brustdrüse

Empfehlung: Eine mindestens 6-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit in der gesamten Mammadiagnostik (Palpation, Mammographie, Punktion) im Fachgebiet Chirurgie oder Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder Radiologische Diagnostik

Termin: Sa., 19.08. bis So., 20.08.2006

Ort: 48149 Münster, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33

Leitung: Dr. med. J. Steinhard, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster

Teilnehmergebühr:

€ 300,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 350,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 275,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

**Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differentialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren)**

Aufbaukurs

Zertifiziert 28 Punkte

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (3 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 24 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem Sonographie-Grundkurs - Schwangerschaftsdiagnostik

Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Termin: Fr., 15.09. bis So., 17.09.2006

Abschlusskurs

Zertifiziert 20 Punkte

Abschlusskurs zur Vervollständigung der Kenntnisse und Fähigkeiten (2 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung:

a) Teilnahme an einem Sonographie-Grund- und Aufbaukurs - Schwangerschaftsdiagnostik

b) 200 dokumentierte Untersuchungen, davon 30 Fehlbildungen gemäß der Ultraschall-Vereinbarung vom 10.02.1993 in der Fassung vom 31.01.2003

Zusatzanforderung: Erfüllung der Voraussetzungen nach Nr. 11.1 (Geburtshilfliche Basisdiagnostik)

Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Termin: Fr., 10.11. bis Sa., 11.11.2006

**Ort:** 48149 Münster, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33

**Leitung:** Dr. med. J. Steinhard, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster

Teilnehmergebühr pro Kurs:  
 € 325,00 (Mitglieder der Akademie)  
 € 375,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
 € 300,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2214  
 Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
 Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 02 51/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

**Gefäßdiagnostik-Kurse**

**Doppler-/Duplex-Sonographie**

**Interdisziplinärer Grundkurs**

**Zertifiziert 30 Punkte**

Grundkurs über Indikationsbereich und physikalisch-technische Basiskenntnisse unter Einschluss praktischer Übungen (3 aufeinander folgende Tage mit insgesamt 24 Unterrichtsstunden)

Voraussetzungen: keine

Hinweis für die Grundkurs-Teilnehmer: Empfehlung für die spätere Teilnahme an einem Duplexsonographie-Aufbaukurs - extrakranielle hirnversorgende Gefäße: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische angiologische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie/Gefäßchirurgie oder Innere Medizin oder Neurochirurgie oder Neurologie

Empfehlung für die spätere Teilnahme an einem Duplexsonographie-Aufbaukurs - extrakranielle hirnversorgende Gefäße: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische angiologische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie/Gefäßchirurgie oder Innere Medizin

Empfehlung für die spätere Teilnahme an einem Duplexsonographie-Aufbaukurs - intrakranielle Gefäße: Eine mindestens 18monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische Tätigkeit im Fachgebiet Neurochirurgie oder Neurologie oder Radiologische Diagnostik/Neuroradiologie

**Termin:** Fr., 22.09. bis So., 24.09.2006

**Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße**

**Aufbaukurs**

**Zertifiziert 26 Punkte**

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (3 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 20 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem interdisziplinären Gefäßdiagnostik-Grundkurs  
 Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische angiologische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie/Gefäßchirurgie oder Innere Medizin oder Neurochirurgie oder Neurologie

**Termin:** Fr., 10.11. bis So., 12.11.2006

**Abschlusskurs**

**Zertifiziert 20 Punkte**

Abschlusskurs zur Vervollständigung der Kenntnisse und Fähigkeiten (2 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem interdisziplinären Gefäßdiagnostik-Grundkurs und Teilnahme an einem Duplexsonographie-Aufbaukurs – extrakranielle hirnversorgende Gefäße sowie 200 dokumentierte Untersuchungen gemäß der Ultraschall-Vereinbarung vom 10.02.1993 in der Fassung vom 31.01.2003

**Termin:** Sa., 20.01. bis So., 21.01.2007

**Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extremitäten-versorgende Gefäße**

**Aufbaukurs**

**Zertifiziert 26 Punkte**

Aufbaukurs zur Korrektur und Verbesserung der Untersuchungstechnik unter Einschluss praktischer Übungen (3 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 20 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem interdisziplinären Gefäßdiagnostik-Grundkurs

Empfehlung: Eine mindestens 18-monatige ständige klinische oder vergleichbare ständige praktische angiologische Tätigkeit im Fachgebiet Chirurgie/Gefäßchirurgie oder Innere Medizin

**Termin:** Fr., 01.12. bis So., 03.12.2006

**Abschlusskurs**

**Zertifiziert 20 Punkte**

Abschlusskurs zur Vervollständigung der Kenntnisse und Fähigkeiten (2 aufeinanderfolgende Tage mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden)

Voraussetzung: Teilnahme an einem interdisziplinären Gefäßdiagnostik-Grundkurs und Teilnahme an einem Duplexsonographie-Aufbaukurs - extremitätenversorgende Gefäße sowie 200 dokumentierte Untersuchungen (Arterien: 100 Patienten und Venen: 100 Patienten) gemäß der Ultraschall-Vereinbarung vom 10.02.1993 in der Fassung vom 31.01.2003

**Termin:** Fr., 19.01. bis Sa., 20.01.2007

**Ort:** 46242 Bottrop, Knappschafts-Krankenhaus, Abteilung für Gefäßmedizin/Angiologie, Osterfelder Str. 157

**Leitung:** Dr. med. Jürgen Ranft, Leitender Arzt der Abteilung für Gefäßmedizin/Angiologie, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Teilnehmergebühr pro Kurs:  
 € 380,00 (Mitglieder der Akademie)  
 € 430,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
 € 330,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2214  
 Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de  
 Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

Workshop

**Versorgungsforschung – wozu und wie?**

**Zertifiziert 4 Punkte**

**Veranstalter:**

Forum Versorgungsforschung Westfalen-Lippe, ein Kooperationsprojekt der Kassen-ärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, der Ärztekammer Westfalen-Lippe, des VDAK Westfalen-Lippe, des MDK und der AOK Westfalen-Lippe, der Bundesknappschaft und der Universitäten Bochum und Münster in Kooperation mit der Clearingstelle Versorgungsforschung NRW eine Einrichtung der Universitäten Bielefeld, Bochum, Düsseldorf, Duisburg-Essen, Köln, Münster und Witten/Herdecke gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

**Begrüßung**

Dr. med. Ulrich Thamer, 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Forum Versorgungsforschung WL

**1. Vortragsblock**

- Versorgungsforschung – Nutzen im Versorgungsalltag Univ.-Prof. Dr. med. Ludger Pientka, Sprecher der Clearingstelle Versorgungsforschung NRW, Forum Versorgungsforschung WL
- Nutzen der Patientenbefragung zur Optimierung von Versorgungsleistungen Univ.-Prof. Dr. phil. Holger Pfaff, Sprecher der Clearingstelle Versorgungsforschung NRW
- Von der Studie zur Versorgungswirklichkeit - Praxisrelevante Umsetzung von ergänzenden Versorgungsangeboten für Hochbetagte in der Region Herne Dr. med. Wolfgang Müller, Bundesknappschaft, Forum Versorgungsforschung WL
- getABI - ein Beispiel für Versorgungsforschung im niedergelassenen Bereich Prof. Dr. rer. nat. Hans-Joachim Trampisch, Universität Bochum

**2. Vortragsblock**

- Sonderernährung – Daten des MDK Westfalen-Lippe belegen Fehlversorgung und Fehlsteuerung Dr. med. Lilli Grell, Medizinischer Dienst der Krankenkassen Westfalen-Lippe, Forum Versorgungsforschung WL
- Versorgungsforschung in Dortmunder Stadtteilen: Der Einfluss sozialer Faktoren auf die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen Prof. Dr. med. Klaus Berger, Universität Münster, Forum Versorgungsforschung WL
- Die Bedeutung des neuen Krebsregisters NRW für die Qualitätssicherung des Mammographiescreeningprogramms Prof. Dr. med. Hans-Werner Hense, Universität Münster
- Zertifizierung der Brustzentren: Trends zur Veränderung der Versorgungsstrukturen Dr. phil. Michael Schwarzenau, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Forum Versorgungsforschung WL

Leitung: Prof. Dr. med. Ludger Pientka, M. P. H., Dipl.-Soz. wiss.

**Termin:** Do., 18.05.2006, 16.00 - 19.00 Uhr

**Ort:** Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6

Teilnehmergebühr:  
 Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Schriftliche Anmeldung bis zum 10. Mai 2006 erforderlich an:  
 per Fax: 0221-478-97130  
 oder Online-Anmeldung, siehe [www.versorgungsforschung.nrw.de](http://www.versorgungsforschung.nrw.de)

Organisation/Ansprechpartner:  
 Clearingstelle Versorgungsforschung NRW, Dr. Gisela Nellessen, Tel.: 0221-478-97110, Fax: 0221-478-97130, E-Mail: [clearingstelle@versorgungsforschung.nrw.de](mailto:clearingstelle@versorgungsforschung.nrw.de)  
 Internet: [www.versorgungsforschung.nrw.de](http://www.versorgungsforschung.nrw.de)

*Fortbildungsveranstaltung für Ärzte/innen*

**Jugend in der Praxis  
– die Jugendgesundheitsuntersuchung – J1**

**Zertifiziert 10 Punkte**

- Der Jugendliche als Patient
- Die Anamnese bei der J1
- Die physiologische Entwicklung, die biologische Pubertät
- Schilddrüsenerkrankungen und andere Stoffwechselstörungen
- Die Haltungsfehler und die Orthopädie des Jugendlichen
- Sexuell übertragbare Erkrankungen + HPV – Impfung, eine Chance für die Jugendmedizin?
- Der Öffentliche Gesundheitsdienst und die J1
  
- Seminare (4 parallel, 2 x 1.5 Stunden im Wechsel):
  1. Mädchen fragen - psychosexuelle Jugendgynäkologie
  2. Gesprächsführung
  3. Hauterkrankungen
  4. Asthma bronchiale

Hinweis: Die Teilnehmerzahl bei den Seminaren ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Maximal können zwei der vier Seminare gebucht werden.

Leitung: Dr. med. U. Büsching, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Vorsitzender des Ausschusses Jugendmedizin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, Bielefeld

**Termin:** Sa., 28.10.2006, 9.00–17.15 Uhr  
**Ort:** Recklinghausen, Kreishaus, Kurt-Schumacher-Allee 1

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):  
€ 89,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 109,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 69,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*4. Workshop*

**Echokardiographie bei Kindern**

**Zertifiziert 10 Punkte**

- Physikalische und technische Grundlagen der Echokardiographie
- Morphologie und Segmentanalyse
- Normaler Untersuchungsang von Herz und herznahen Gefäßen
- Fallbeispiele ausgewählter Krankheitsbilder von angeborenen Herzfehlern (interatriale und interventrikuläre Shuntvitien, Herzklappenvitien, komplexe Fehlbildungen)
- Praktische Übungen

Leitung: Dr. med. J. Gehrmann, niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/Kinderkardiologie, Münster und M. Lehn, niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/Kinderkardiologie, Dortmund

**Termin:** Sa., 11.11.2006, 9.00–16.30 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Raum Bochum-Hagen, Gartenstr. 210-214

Teilnehmergebühr:  
€ 140,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 150,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 100,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Curriculäre Fortbildung gemäß Vereinbarung von  
Qualitätssicherungsmaßnahmen § 135 Abs. 2 SGB V*

**Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation  
gemäß den Rehabilitations-Richtlinien  
des Gemeinsamen Bundesausschusses  
Leistungen im Rahmen der GKV**

**Zertifiziert 21 Punkte**

Die curriculäre Fortbildungsmaßnahme „Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation“ umfasst insgesamt 16 Stunden. 10 Stunden finden in Präsenzform statt. 6 Stunden sind in Form eines Selbststudiums anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen als Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung angesetzt.

**Inhalte:**

- Darstellung der Versorgungssituation aus Sicht der GKV
- Diskussion mit Vertretern der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und den Kostenträgern
- Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF), Darstellung der Begrifflichkeiten sowie Fallbeispiele
- Besprechung des Formulars zur Reha-Verordnung mit Vorstellung von zwei Fallbeispielen
- Fallbeispiele aus der Orthopädie
- Fallbeispiele aus der Psychosomatik
- Fallbeispiele aus der Neurologie
- Fallbeispiele aus der Kinder- und Jugendmedizin
- Fallbeispiele aus der Kardiologie
- Fallbeispiele aus der Geriatrie
- Repetitorium
- Prüfung (Multiple-Choice-Verfahren)

In den Pausen finden interaktive Fachgespräche statt

Leitung und Moderation: Dr. med. G. Birwe, niedergelassener Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Münster

**Termin:** Sa., 18.11.2006, 9.00 - ca. 19.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Stadthalle Hilstrup, Großer Saal, Westfalenstr. 197

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung/Skript):  
€ 110,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 140,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 90,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Hinweis: Die Veranstaltung wird gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen § 135 Abs. 2 SGB V, zur Erlangung der "Genehmigung zur Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation gemäß den Rehabilitations-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses - Leistungen im Rahmen der GKV" von den Kassenärztlichen Vereinigungen anerkannt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Online-Fortbildungen**

**Disease-Management-Programm (DMP) Diabetes mellitus  
– zum effektiven Umgang mit Diabetikern**

**Sexualmedizin in der Hausarztpraxis**

Nähere Informationen unter <http://www.aekwl.de/index.php?id=249> oder [www.online-fortbildungen.de](http://www.online-fortbildungen.de)

In seiner Sitzung am 18. Juli 2003 hat der Vorstand der Bundesärztekammer den überarbeiteten

**Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung  
(Stand: 18. Juli 2003)**

zugestimmt. Die Empfehlungen sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.bundesaerztekammer.de/30/Fortbildung/50FbNachweis/ZAertztfort.html>

Fortbildungskurs für Ärzte/innen

**Qualitätsbeauftragter Hämotherapie gemäß Hämotherapierichtlinien der BÄK (40 Unterrichtsstunden)**

**1. Kurstag**

**Einführung QM**

- Gesetzliche Grundlagen
- Grundbegriffe
- Verantwortlichkeiten
- Besonderheiten im Gesundheitswesen
- QM-Systeme
- QM und Kosten

**Angewandtes QM**

- Kunden- und Mitarbeiterorientierung
- Qualitätsmessung und Qualitätsdarlegung
- Schnittstellen und Vernetzung
- Verbesserungsprozess
- Risikomanagement; Integration in bestehende (Management-) Systeme
- Moderationstechniken

**2. Kurstag**

**QM-Anforderungen und juristische Rahmenbedingungen**

- Transfusionsgesetz
- Richtlinien Hämotherapie der BÄK
- Aufgaben der Akteure

**Geeignete QM-Systeme**

- Überblick (Klinik/Praxis)

**QM-System**

- für die Hämotherapie EN ISO 9001 : 2000
- QM-Handbuch: Aufbau und Pflichtteile

**QM-Dokumente (mit praktischen Übungen)**

- Verfahrensanweisungen
- Arbeitsanweisungen
- Checklisten
- Flow-charts

**QM-Systematik konkret**

- Verfahrensanweisungen
- Arbeitsanweisungen SOP
- Checklisten
- Kennzahlen (Rückgaberraten, Fehlerraten, Unterbrechung der Kühlkette....) für transfusionsmedizinische Einrichtungen

**3. Kurstag**

**Spezifische Prozesse in der Hämotherapie**

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Technische Voraussetzungen
- Anwendung des QM-Systems an praktischen Beispielen
- Sicherheit
- Nebenwirkungen
- Fehlermanagement

**4. Kurstag**

**Internes und externes Audit**

- Aufgaben der ÄKWL
- Grundlagen und Standards DIN ISO 9001 : 2000
- Internes Audit / Auditsystem
- Internes Audit - Anforderung an den Auditor
- Auditprozess, Auditchecklisten, Auditdokumentation
- Kommunikation im Audit

**Internes und externes Audit konkret**

- Auditvorbereitung
- Auditchecklisten
- Kennzahlen
- Abweichungen in der Transfusionsmedizin
- Auditbericht Vorbereitung
- Re-Audit

**Internes und externes Audit**

- Rollenspiel: Auditprozess

**5. Kurstag**

**Geleitete Exkursion**

- Besichtigung von Einrichtungen mit vorbildlicher Umsetzung in Gruppen
- Bericht aus den Einrichtungen
- Lernerfolgskontrolle

Leitung: Dr. med. J. Bredehöft, Ressortleiter Qualitätssicherung der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
 Dr. med. G. Walther-Wenke, Ärztliche Direktorin des Instituts Münster des DRK Blutspendedienst West

**Termin:** Mo., 14.08. bis Fr., 18.08.2006

**Zeiten:** Montag-Donnerstag 9.00-17.30 Uhr  
 Freitag 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** Haltern, Heimvolkshochschule „Gottfried Kőnzen“ KAB/CAJ e. V. Arbeitnehmerbildungsstätte und Familienpädagogisches Institut der KAB Westdeutschlands, Annaberg 40

Teilnehmergebühr (inkl. Seminarunterlagen und Vollverpflegung):  
 € 690,00 (Mitglieder der Akademie)  
 € 740,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
 € 640,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

Zusatz-Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005

**Palliativmedizin**

**Zertifiziert 40 Punkte pro Kurs**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

Kurs zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005 bzw. Basiskurs zur Erlangung des Zertifikates Palliativmedizinische Grundversorgung der ÄKWL  
 Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)

**Basiskurse**

40 Unterrichtsstunden

**Standort Haltern**

**Termine:**

**Teil I:** Fr., 18.08. bis So., 20.08.2006  
**Teil II:** Fr., 15.09. bis So., 17.09.2006

**Zeiten:**

jeweils freitags, 14.00-19.30 Uhr  
 samstags, 9.00-17.00 Uhr  
 sonntags, 9.00-15.00 Uhr

Leitung: K. Reckinger, Herne und Frau Dr. med. S. Stehr-Zirngibl, Bochum

**Ort:** Haltern, Heimvolkshochschule „Gottfried Kőnzen“ KAB/CAJ e. V., Arbeitnehmerbildungsstätte und Familienpädagogisches Institut der KAB Westdeutschlands, Annaberg 40

**Standort Lünen**

**Termine:**

**Teil I:** Fr., 10.11. bis So., 12.11.2006  
**Teil II:** Fr., 08.12. bis So., 10.12.2006

**Zeiten:**

jeweils freitags, 16.00-22.00 Uhr  
 samstags, 8.30-16.30 Uhr  
 sonntags, 9.00-14.30 Uhr

Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Lünen

**Ort:** Lünen, St. Marien-Hospital, Altstadtstr. 23

**Standort Bad Lippspringe**

**Termine (Achtung Terminänderung!):**

**Teil I:** Fr., 20.10. bis So., 22.10.2006  
**Teil II:** Fr., 17.11. bis So., 19.11.2006

**Zeiten:**

jeweils freitags, 14.00-19.30 Uhr  
 samstags, 9.00-16.30 Uhr  
 sonntags, 9.00-15.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. (USA) A. S. Lübbe, Bad Lippspringe

**Ort:** Bad Lippspringe, Lippe-Institut, Arminiuspark 7

**Fallseminare einschl. Supervision 120 Unterrichtsstunden über die Dauer von 2 Jahren**

Fallseminare einschl. Supervision zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin gemäß der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005

**Termine: auf Anfrage**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Susanne Jiresch, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2211, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

Teilnehmergebühr pro Kurs:  
 € 690,00 (Mitglieder der Akademie)  
 € 740,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
 € 640,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft und ausführliche Programmanforderung:  
 Tel.: 0251/929-2211

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Praxisteams – Seminar für hausärztlich tätige Ärzte/innen und ihre nichtärztlichen Mitarbeiter/innen*

**Qualitätsgesichertes Diabetes-Management  
DMP Diabetes in der Hausarztpraxis  
Zum effektiven Umgang mit Diabetikern  
Vorträge und praktische Übungen**

**Zertifiziert 10 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an hausärztlich tätige Ärzte/innen und ihre nichtärztlichen Mitarbeiter/innen und soll zu einem rationellen Umgang mit dem Disease Management Programm (DMP) Diabetes auf qualitätsgesichertem medizinischen Niveau beitragen bei gleichzeitigem schonenden Umgang mit den (Zeit-)Reserven der Hausarztpraxis. Die Fortbildungsveranstaltung ist sehr praxisorientiert und beinhaltet Vorträge mit vielen praktischen Übungen in Kleingruppen.

**Gemeinsames Programm für Ärzte/innen und nichtärztliche Mitarbeiter/innen (Praxisteams)**

- Einführung (Ärzte/innen)  
Sinn und Unsinn des DMP Diabetes
- Einführung (nichtärztliche Mitarbeiter/innen)  
Organisatorisches Umsetzen eines DMP in der Praxis
- Fallvorstellung/Fallfindung/Dokumentation
- Praktische Übungen
  - Die richtige BZ-Messung  
a. Messmethodik und Grenzwerte
  - Die richtige RR-Messung  
- Der periphere Pulsstatus  
a. Palpation  
b. Ultraschall-Doppler
  - Die Sensibilitätsprüfung  
a. Stimmgabel nach Rydel und Seiffer  
b. Monofilament nach Semmes-Weinstein  
c. Tip-Therm

**Programm für Ärzte/innen**

- Fußangel des DMP Diabetes
- Das diabetische Fußsyndrom  
Die Klassifikation nach Wagner
- Risikofaktoren und Risikostratifizierung
- Die Therapiezieldefinition
- Rationelle Arzneimitteltherapie  
Qualitätsmanagement Diabetes  
Optimierung der Behandlungsabläufe

Leitung/Referenten: Prof. Dr. med. K. Wahle, niedergelassener Allgemeinmediziner, Münster und Lehrbeauftragter für den Bereich Allgemeinmedizin an der WWU Münster  
Dr. med. A. Arend, niedergelassener Allgemeinmediziner, Coesfeld

Hinweis: Das Seminar ist gemäß der „Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

**Termin: Sa., 17.03.2007**

**Zeiten: 9.00–17.00 Uhr (Ärzte/innen)**

**9.00–13.00 Uhr (nichtärztliche Mitarbeiter/innen)**

**Ort: Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Saal Lippe und Saal Westfalen, Gartenstr. 210-214**

Teilnehmergebühr (für Ärzte/innen) incl. Vollverpflegung, pro Person:  
€ 155,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 175,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 135,00 (arbeitslose Ärzte/innen)

Teilnehmergebühr (für nichtärztliche Mitarbeiter/innen) incl. Frühstück, pro Person:  
€ 95,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 110,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)  
€ 80,00 (arbeitslos)

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Je Arzt/Ärztin können 1 bis max. 2 nichtärztliche Mitarbeiter/innen angemeldet werden!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2205

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Diabetes-Fortbildungsveranstaltungen*

**Diabetes und Psyche  
Diabetes-Fortbildung für Ärzte/innen  
Diabetes-Fortbildung für Medizinisches Assistenzpersonal**

**Zertifiziert 5 Punkte**

- Diabetes und Depressionen
- Krankheitsbewältigung und Coping
- Diabetes und Werbung  
Diäten, Fiktion und Inhalatives Insulin
- Diabetes und Essstörungen
- Der schwierige Patient: Behandlung und Bewältigung

Leitung: Prof. Dr. med. W. Schmiegel, Medizinische Universitätskliniken, Bochum

Organisation: Dr. med. A. Wiegatz, Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts Krankenhaus, Bochum-Langendreer

Hinweis: Die Veranstaltung ist gemäß der „Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

**Termin: Sa., 10.06.2006, 9.00 - 13.15 Uhr**

**Ort: Bochum-Langendreer, Medizinische Universitätsklinik, Knappschafts Krankenhaus, Großer Hörsaal, In der Schornau 23–25**

Teilnehmergebühr pro Veranstaltung/Person:  
€ 20,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 30,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)  
€ 5,00 (arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Diabetes-Fortbildungsveranstaltungen*

**Diabetes und Auge  
Diabetes-Fortbildung für Ärzte/innen  
Diabetes-Fortbildung für Medizinisches Assistenzpersonal**

**Zertifiziert 5 Punkte**

- Epidemiologie - Größe des Problems
- Moderne ophthalmologische Diagnostik
- Operative Verfahren - Update
- Retinopathie und Komorbidität
- Glykämische Kontrolle
- Medikamentöse Begleittherapie
- Diskussion anhand von Kasuistiken

Leitung:  
HDZ-Akademie, Univ.-Prof. Dr. med. D. Tschöpe, Direktor des Diabeteszentrums am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Hinweis: Die Veranstaltung ist gemäß der "Vereinbarung nach § 73a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2" in Westfalen-Lippe anerkannt.

**Termin: Sa., 24.06.2006, 9.30–12.45 Uhr**

**Ort: Bad Oeynhausen, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Diabeteszentrum, Großer Hörsaal, Georgstr. 11**

Teilnehmergebühr pro Veranstaltung/Person:  
€ 20,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 30,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)  
€ 5,00 (arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**



*KPQM® - KV Praxis Qualitätsmanagement*

**Schulungen für die Anwender des KPQM-Systems**

**Zertifiziert 10 Punkte**

Die Schulungen sind als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, die im Rahmen von KPQM selber und eigenständig die Verfahrens-/Arbeitsanweisungen und Flussdiagramme erarbeiten möchten bzw. Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeitern, denen diese Arbeit zugewiesen werden soll, werden in dieser 8-stündigen praktisch ausgerichteten Schulung umfassende Kenntnisse und Informationen hierzu vermittelt.

**Praktische Anwenderschulungen für Arzthelfer/innen**

**Termin: 07.06.2006 und 14.06.2006**  
**Ort: Gevelsberg**

**Termin: 30.08.2006 und 13.09.2006**  
**Ort: Münster**

jeweils 16.00–20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: € 275,00

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Als Schwerpunkt dieser Schulungsmaßnahme werden die Teilnehmer/innen selber an konkreten Beispielen unter Anleitung die Ermittlung und Darstellung von vertragsärztlich relevanten Kernprozessen und die Erstellung von Verfahrens-/Arbeitsanweisungen und Flussdiagrammen erlernen und einüben.

Weiterhin wird die Vorbereitung für die Vor-Ort-Validierung im Rahmen eines ggf. gewünschten KPQM-Validierungsverfahrens anhand konkreter Beispiele einschließlich Erstellung des KPQM-Qualitätsberichtes besprochen und geübt.

**KPQM® - KV Praxis Qualitätsmanagement**

- KPQM - Einordnung in die QM-Systematik
- Prozessermittlung, Darstellung und Dokumentation Abläufe, Verantwortlichkeiten, Flussdiagramme (Flow-Charts)
- Verfahrensanweisungen - Arbeitsanwendungen
- KPQM-Systematik
- KPQM-Zertifizierung
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

**Leitung:**

Dr. med. Dipl. Ing. (FH) B. Schubert, Bottrop-Kirchhellen

**Termin: Sa., 20.05.2006, 9.00–17.00 Uhr**

**Ort: Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Gartenstr. 210–214**

Teilnehmergebühr:  
€ 249,00

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Seminar für Chef- und Oberärzte/innen*

**Änderung von Krankenhausstrukturen  
Rechtliches Konfliktfeld für Ärzte/innen und Krankenhausträger**

**Zertifiziert 5 Punkte**

Die Krankenhäuser befinden sich in mehrfacher Hinsicht in einer dramatischen Umbruchsituation, von welcher die Krankenhausärzte wesentlich mit betroffen sind. Das "GKV-Modernisierungsgesetz" (GMG) des Bundes, die Einführung der DRGs und die Novellierung des Krankenhausbedarfsplanes Nordrhein-Westfalen werden erheblichen Einfluss auf die Struktur der Krankenhäuser mit Konsequenzen für die Krankenhausärzte haben. Die durch das GMG geplante Verzahnung der stationären und der ambulanten Behandlung wird für die Krankenhausärzte - insbesondere für die Chefärzte - erhebliche Folgen haben: Zusätzliche ambulante Behandlungen als Dienstaufgabe sowie Verluste bei der bisherigen ambulanten Nebentätigkeit. Die Verzahnung zwischen stationärem und ambulantem Bereich erfordern im übrigen zunehmend die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten im Rahmen des sogenannten Disease Managements, durch Netzwerke und die sogenannte integrierte Versorgung. Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten, die teilweise im Krankenhaus mit den Krankenhausärzten konkurrieren, werfen zusätzliche Fragen auf.

- Begrüßung und Einführung  
Rechtsanwalt Dr. Christoph Jansen, Düsseldorf
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Schließung und Teilung von Krankenhausabteilungen und bei Trägerwechseln  
anschl. Diskussion
- Outsourcing, Kooperation und Niederlassung im Krankenhaus  
anschl. Diskussion
- Das medizinische Versorgungszentrum (MVZ)  
anschl. Diskussion
- Ausweitung der Institutsleistungen des Krankenhauses – Institutsleistungen versus persönliche Ermächtigung  
anschl. Diskussion

Leitung/Referent: Rechtsanwalt Dr. Christoph Jansen, Arztrecht, Kassenrecht, Krankenhausrecht, Königsallee 61, 40215 Düsseldorf

**Termin: Sa., 28.10.2006, 10.00–16.30 Uhr**

**Ort: Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Bochum-Hagen, Gartenstraße 210–214**

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):  
€ 145,00

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,  
Postfach 40 67,  
48022 Münster,  
Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Refresherkurs*

**Sonographie  
Abdomen/Gefäße/Weichteile und  
Gelenke/Kompressionssonographie u. a.**

**Zertifiziert 10 Punkte**

**Zielgruppe:** Allgemeinmediziner, Internisten und Chirurgen mit Praxiserfahrung

**Vorträge (9.00–13.30 Uhr):**

- Schilddrüse: Unklare Befunde in der Praxis - was tun?
- Carotisstenose: Was leistet die moderne Ultraschalldiagnostik?
- Arterielle Hypertonie: Beurteilung der Aa renales
- Kompressionssonographie: Wann darf/muss phlebographiert werden?
- Erkrankungen der Leber und Gallenblase: Anspruch und Wirklichkeit in der Sonodiagnostik
- Das akute Abdomen: Typische Bilder
- Häufige gynäkologische Krankheitsbilder
- Spezielle Sonographie des Enddarms

**Workshops (14.30–17.00 Uhr):**

- Workshop I: Abdomen, Gastrointestinalum
- Workshop II: Abdomen, Retroperitoneum

- Workshop III: Schilddrüse
- Workshop IV: Weichteil- und Gelenksonographie
- Workshop V: Kompressionssonographie

**Klinische Demonstrationen/Abschlussquiz**

**Leitung:** Dr. med. E. V. Braganza, Olpe und Dr. med. H. Steffens, Köln

**Termin: Sa., 21.10.2006, 9.00 - 18.00 Uhr**

**Ort: Olpe, St. Martinus-Hospital, Hospitalweg 6**

Teilnehmergebühr:  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 190,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar*

**EKG-Seminar für Ärzte/innen**

**Zertifiziert 15 Punkte**

**Freitag, 16.06.2006, 09.00–17.00 Uhr**

- Grundlagen der Erregungsbildung und Erregungsleitung am Herzen „Vom Aktionspotential zum Oberflächen-EKG“
- Das normale EKG
- Ableitungssysteme
- Standard- und erweiterte Ableitungen nach Leitlinien
- Fehler und Störquellen, das Probleme der „Artefakte“
- Praktische Übungen
- Lagetypen und ihre Bedeutung für die Praxis, Varianten des EKG
- Langzeit-EKG und Anwendung moderner Loop-Recorder
- Blockbilder, abberrierende Leitung, Ashmann-Phänomen
- Bradykarde Herzrhythmusstörungen
- Kleiner Exkurs: praxisrelevante Schrittmacher -EKG
- Extrasystolie - Ersatzsysteme
- Praktische Übungen
- Tachykarde Herzrhythmusstörungen
- Differentialdiagnostik supraventrikulärer Tachykardien AVNRT, Vorhofflimmern, WPW/Präexzitation

**Samstag, 17.06.2006, 09.00–13.00 Uhr**

- Ventrikuläre Herzrhythmusstörungen
- Stabile VT
- Instabile VT, Differentialtherapie
- Koronare Herzerkrankung
- Akutes Koronarsyndrom / Ischämiereaktion
- Belastungs-EKG
- ST-Streckenerhebungsinfarkte
- Differentialdiagnose Peri-/Myokarditis
- Abschlussstraining

**Leitung:**

Dr. med. J. Günther, Oberarzt der Medizinischen Klinik I des Clemenshospitals, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

**Termin:** Fr. 16.06.2006, 9.00–17.00 Uhr  
Sa. 17.06.2006, 9.00–13.00 Uhr

**Ort:** Münster, Clemenshospital, Vortragssaal, 6. Etage, Düesbergweg 124

Teilnehmergebühr:  
€ 155,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 195,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 115,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2220  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Online-Fortbildungskatalog  
der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL**

**<http://www.aekwl.de>**

In seiner Sitzung am 18. Juli 2003 hat der Vorstand der Bundesärztekammer den überarbeiteten

**Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung**  
(Stand: 18. Juli 2003)

zugestimmt. Die Empfehlungen sind im Internet abrufbar unter:

**<http://www.bundesaerztekammer.de/30/Fortbildung/50FbNachweis/ZAerztfort.html>**

*Workshop*

**3. Olper Venen-Forum  
Theorie/praktische Übungen**

**Zertifiziert 8 Punkte**

**Thema I – Das geschwollene Bein**

- Venös-bedingte Schwellung/differentielle Diagnose
- Lymphoedem
- Therapie des Lymphoedems

**Thema II – Das ulzerierte Bein**

- Differentialdiagnose
- Venöse Ulzeration
- Arterielle Ulzeration
- Seltene Ursachen der Ulzeration

**Workshops**

Workshops I – IV in Rotation in kleinen Gruppen

- Workshop I  
Kompressionsverbände/Wickelkurs
- Workshop II  
Kompressionssonographie
- Workshop III  
Varicosis Diagnostik – Klinik
- Workshop IV  
Varicosis Diagnostik – Sonographie

**Leitung und Moderation:**

Dr. med. H. Altenkämper, Plettenberg  
Dr. med. E. V. Braganza, Olpe

**Termin:** Sa., 19.08.2006, 9.00–15.30 Uhr  
(ursprünglich geplant am 10.06.2006)

**Ort:** Olpe, Koch's Hotel, Restaurant „Altes Olpe“, Bruchstr. 18

Teilnehmergebühr:  
€ 75,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 85,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 55,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Auskunft: Tel.: 0251/929-2220  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*10. Operationsworkshop*

**Chirurgie von Kolon und Rektum:  
Aktuelle Trends und Therapie**

**Zertifiziert 20 Punkte**

Nähere Informationen zu den Inhalten entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programm (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2208) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog ([www.aekwl.de](http://www.aekwl.de))

Leitung und Organisation: Univ.-Prof. Dr. med. N. Senninger, Priv.-Doz. Dr. med. M. Colombo-Benkmann, Priv.-Doz. Dr. med. M. Brüwer, Dr. med. D. Tübergen, Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie des Universitätsklinikums Münster

**Termin:** Do., 11.05.2006, 8.00–17.30 Uhr  
Fr., 12.05.2006, 8.30–16.30 Uhr

**Ort:** Münster, Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie des Universitätsklinikums Münster, Waldeyer Str. 1

Teilnehmergebühr:  
€ 40,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 50,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 30,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2220  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Arzthelfer/innen*

**Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem (COPD)**

**Zertifiziert 15 Punkte**

Über lange Zeit wurden Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen - Asthma, chronischer Bronchitis und Lungenemphysem- in gleicher Weise behandelt. In den letzten Jahren hat sich jedoch auch im klinischen Alltag herauskristallisiert, dass eine differenzierte Therapie und Information den Patienten mit den verschiedenen Krankheiten gerecht wird. Die Schulung von Patienten mit COPD unterscheidet sich vom Asthma in der medikamentösen Therapie, im körperlichen Training, in der Bewältigung des Leidens und wird ergänzt durch die Raucherentwöhnung. So wendet sich das Seminar an alle, die Patienten mit COPD schulen möchten.

Im Rahmen eines interdisziplinären Ansatzes unter Beteiligung von Ärzten, Physio- und Sporttherapeuten sowie Psychologen bieten wir Ihnen ein sehr praxisorientiertes Seminar, das die Fragen der Krankheitsbewältigung, Stresserkennung und Stressverarbeitung, der Wahrnehmung eigener Leistungsfähigkeit, der Steigerung von Mobilität und Aktivität, der Atem- und Hustentechnik, etc. behandelt.

In diesem Train-the-trainer-Seminar werden in einem ersten Schritt die Inhalte aus Medizin, Physio- und Sporttherapie sowie der Psychologie vorgestellt. In kleinen Gruppen finden anschließend praktische Übungen statt sowie ein interdisziplinärer Erfahrungsaustausch.

**Inhalte:**

**Psychologie**

- Methodik und Didaktik
- Verarbeitung der chronischen Erkrankung
- Raucherentwöhnung

**Sporttherapie (Bitte Sportbekleidung mitbringen)**

- Motivation zur sportlichen Aktivität
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit
- Symptomwahrnehmung, Leistungsgrenze

**Physiotherapie**

- Atemübungen
- Hustentechnik
- Entspannungsübungen

**Selbstkontrolle und Selbsthilfe**

- Peak-flow-Messung und Peak-flow-Beurteilung
- Früherkennung von Notsituationen
- Adäquate Reaktion auf Verschlechterungen und Notsituationen
- Medikamentöse Dauertherapie
- Notfallplan

**Praktische Übungen in Kleingruppen**

- Feedback-gestützte Videoarbeit

Leitung: Prof. Dr. med. K.-H. Rühle, Leitender Arzt und Dr. med. G. Nilius, Oberarzt der Klinik für Pneumologie, Klinik Ambrock der Wittgensteiner Kliniken AG

**Termin:** Fr., 24.11.2006, 15.00–20.00 Uhr  
Sa., 25.11.2006, 9.00–16.00 Uhr

**Ort:** Hagen-Ambrock, Klinik für Pneumologie, Klinik Ambrock, Wittgensteiner Kliniken AG, Ambrocker Weg 60

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):

- € 235,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 285,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 245,00 (Physiotherapeuten/innen, Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen, Arzthelfer/innen)
- € 205,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Strukturierte curriculäre Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer*

**Reisemedizinische Gesundheitsberatung**

**Zertifiziert 32 Punkte**

**Abschnitt A**

**Grundlagen (4 Std.)**

- Definitionen und Statistiken
- Geomedizinische Faktoren
- Impfgrundlagen
- Rechtsfragen

**Abschnitt B**

**Reiserisiken und deren Prävention (16 Std.)**

- Impfpräventable Infektionskrankheiten
- Nahrungsmittelübertragene Infektionskrankheiten
- Malaria
- Weitere Infektionskrankheiten mit reisemedizinischer Bedeutung
- Umweltrisiken
- Transportmittelbezogene Risiken
- Risiken spezieller Reiseaktivitäten

**Abschnitt C**

**Konstitutionelle Faktoren und präexistente Gesundheitsstörungen (4 Std.)**

- Frauen, Kinder, Senioren
- Neurologie und Psychiatrie, Sinnesorgane und Haut
- Kardiale, respiratorische, gastrointestinale und Nierenerkrankungen
- Stoffwechsel, Bewegungsapparat, Immunschwäche und Tumorerkrankungen

**Abschnitt D**

**Geomedizin (4 Std.)**

- Europa und Mittelmeerraum
- Amerika
- Afrika
- Asien, Australien, Ozeanien

**Abschnitt E**

**Management (4 Std.)**

- Durchführung der Reisemedizinischen Gesundheitsberatung
- Beratungsbeispiel
- Betreuung während und nach der Reise, Kasuistiken
- Reiserückkehrerkrankungen, Leitlinien zur Differenzialdiagnostik

Gesamtstundenzahl: 32 Stunden

Leitung: Dr. med. N. Krappitz, Arzt für Allgemeinmedizin, Flugmedizin, Goltsteinstr. 185, 50968 Köln

**Termin:** Sa./So., 20./21.05.2006 (Teil I) und Sa./So., 10./11.06.2006 (Teil II)

**Zeiten:** jeweils von 9.00–16.30 Uhr

**Ort:** Bielefeld, Mercure Hotel Bielefeld City, Waldhof 15

Teilnehmergebühr:

- € 410,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 460,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 345,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Workshop für Ärztinnen und Ärzte*

**Internetkurs für Einsteiger Einführung in die Möglichkeiten des World Wide Web**

**Zertifiziert 3 Punkte**

- Was ist das Internet?
- Das World Wide Web
- Medizinische Informationssuche
- Elektronische Post (E-Mail)
- Viren und die Gefahren des Internets

Nähere Informationen zu den Inhalten entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programm (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2207) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog ([www.aekwl.de](http://www.aekwl.de))

Organisation und ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. C. Gropp und Dr. med. S. Rösler, Gütersloh

**Termin:** Sa., 12.08.2006, 9.00 - 14.00 Uhr

**Ort:** Gütersloh, Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Prekerstr. 56

Teilnehmergebühr:

- € 165,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 185,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar*

**Mukoviszidose im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter**

**Zertifiziert 5 Punkte**

**Zielgruppe:**

Das Seminar wendet sich an Ärzte aus Klinik und Praxis sowie an Physiotherapeuten und Patienten und deren Eltern, die über grundlegende Kenntnisse der Mukoviszidose verfügen.

- Der Schleim muss fließen – von der Pathophysiologie des Mucus zur Therapie
- Grundlagen der autogenen Drainage aus physiotherapeutischer Sicht
- Mukoviszidose und Sport
- „Die Teenager“ zwischen Fremdbestimmung und Eigenverantwortung – CF und Adoleszenzkonflikte
- Erfolgreiche Konzepte in der Selbsthilfe – Kompetenzen erhöhen, Krankheitsbewältigung verbessern, Leben verlängern

Leitung: Dr. med. P. Küster, Mukoviszidoseambulanzleiter, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Clemenshospital Münster

**Termin:** Sa., 20.05.2006, 9.00–13.00 Uhr

**Ort:** Münster, Clemenshospital, Düesbergweg 124

Teilnehmergebühr:

- € 25,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 25,00 (Patienten und deren Eltern)
- € 35,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 15,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2220

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Ärztinnen und Ärzte*

**Der Umgang mit „schwierigen“ Patienten  
Training zur Gesprächsführung**

**Zertifiziert 16 Punkte**

Einstieg in die „gesundheitsorientierte Gesprächsführung“ GoG und die „therapeutische Kommunikation“ TheKo.

**Themen:**

**Grundlagen der Kommunikation**

- Kennenlernen und Beziehungsaufbau
- Zuhören und Feedback-Regeln
- non-verbale Kommunikation
- Wahrnehmung und Bewertung

**Grundlagen von GoG und TheKo**

- Akzeptanz und Wertschätzung
- Umgang mit Gegenübertragung
- Beziehungsmuster klären
- Ressourcenorientierung
- Generalisierung aufheben/Wahlmöglichkeiten eröffnen
- Zielerbeit

**Methoden:**

- Impulsvorträge mit Diskussion
- Rollenspiele
- Training mit einer „Schauspieler-Patientin“

Leitung: Frau Dr. med. M. Kampmann und Prof. Dr. med. U. Schwantes, Berlin

**Termin:** Fr., 09.06.2006, 15.00–18.45 Uhr

**Sa., 10.06.2006, 10.00–17.15 Uhr**

**Ort:** Bielefeld, Studieninstitut Westfalen-Lippe, Rohrteichstr. 71

Teilnehmergebühr:

- € 225,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 265,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 185,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Curriculäre Fortbildung*

**Qualifikation „Verkehrsmedizinische Begutachtung“  
gem. Fahrerlaubnisverordnung (FeV) vom 26.08.1998**

**Zertifiziert 16 Punkte**

Die Qualifikation ist Voraussetzung für die Erstellung von Gutachten durch Fachärzte gemäß § 11 FeV Absatz 2 Ziffer 1. Sie wird nicht vorausgesetzt für die Ausstellung der Bescheinigung über die Eignung von Bewerbern um die Erteilung oder die Verlängerung einer Fahrerlaubnis sowie der Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung.

Nähere Informationen zu den Inhalten entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programm (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2207) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog ([www.aekwl.de](http://www.aekwl.de))

Leitung: em. Prof. Dr. med. A. Du Chesne, Rechtsmediziner, Münster  
Dr. med. U. Dockweiler, Neurologe, Chefarzt, Klinik Flachsheide, Bad Salzuflen

**Termin:** Sa., 21.10.2006, 9.00–17.00 Uhr

**So., 22.10.2006, 9.00–16.30 Uhr**

**Ort:** Haltern am See, Heimvolkshochschule „Gottfried Kőnzen“, Annaberg 40

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):

- € 220,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 270,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 170,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Seminar für Chef- und Oberärzte/innen*

**Chefarztrecht**

Dieser Crashkurs gibt Oberärzten/innen, welche jahrelang innerhalb der festen Bahnen des Tarifrechts tätig waren, die Möglichkeit, die rechtliche Bedeutung und die Inhalte eines ihnen angebotenen Chefarztvertrages zu verstehen, wenn sie in eine Chefarztstelle gewählt worden sind. In dieser Situation sind sie dann vielfach gezwungen, kurzfristige Entscheidungen zu treffen und Verhandlungen zu führen, ohne hierauf vorbereitet zu sein. Diese Lücke wird mit der Fortbildungsveranstaltung „Chefarztrecht“ nun geschlossen. Das Seminar erläutert die wesentlichen Inhalte des Chefarztvertrages einschließlich des Liquidationsrechts und der Abgabenregelungen, wobei auf Verhandlungsspielräume sowie juristische Fallstricke hingewiesen wird. Für amtierende Chefarzte bietet das Seminar die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des Chefarztrechts zu informieren.

**Themen:**

- Aufbau und Inhalt eines Chefarztvertrages
- Aktuelles aus berufsrechtlicher Sicht - u. a. Mitarbeiterbeteiligung, Arzt-Werbung-Öffentlichkeit
- Das Liquidationsrecht stationär und ambulant
- Die Ermächtigung zur vertragsärztlichen Versorgung

Leitung: Herr RA Dr. Chr. Jansen, Arztrecht, Kassenarztrecht, Krankenhausrecht, Düsseldorf

**Termin:** Sa., 16.09.2006, 9.30–ca. 17.00 Uhr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Bochum-Hagen, Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):

- € 130,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 160,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel. 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, e-mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar*

**Sexualmedizin in der Hausarztpraxis  
Die Überwindung des Schweigens**

**Zertifiziert 5 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

Wie bricht man ein Tabu?  
Wie spricht man über Sexualstörungen  
Diagnostik und Therapie

- Zur Selbstreflexion oder „Der blinde Fleck im Kopf“
- Enttabuisierung der Sexualität
- Das artzintitierte Patientengespräch
- Diagnostik von Sexualstörungen
  - bei der Frau
  - bei dem Mann
  - Diagnosehilfen
- Therapie von Sexualstörungen
- Das Arzt-Patient-Gespräch bei Sexualstörungen
  - Gesprächselemente
  - Ebenen der therapeutischen Grundhaltung
  - der Hausarzt als "Sexualberater"
  - Ziel sexualberaterischer Intervention
  - Therapiekonzept
- Schnittstellen zum Gebietsarzt

Leitung: Prof. Dr. med. K. Wahle, Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Münster

**Termine:** Mi., 23.08.2006, 16.00 - 19.30 Uhr oder  
Mi., 27.09.2006, 16.00 - 19.30 Uhr oder  
Mi., 29.11.2006, 16.00 - 19.30 Uhr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Gartenstr. 210-214

Teilnehmergebühr (pro Seminar):  
€ 30,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 40,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 20,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Informationsveranstaltung für auszubildende Ärztinnen/Ärzte**

**Bringen Sie auch gerne Ihre Erstkraft mit**

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Rolle als auszubildende Ärztinnen/Ärzte zu stärken. Die Motivation, auch zukünftig auszubilden oder sich erstmals für die Einstellung eines Auszubildenden/einer Auszubildende zu entscheiden, soll gefördert werden.

- Die Ausbildung aus Sicht der Ärztekammer
- Wie gewinne ich gute Auszubildende
- Ausbildungspartner Ärztekammer
- Der Arzt/die Ärztin als Ausbilder/in
- Wie organisiere ich Ausbildung
- Konflikte erkennen - Konflikte lösen
- Ausbildungspartner Berufsschule

Moderation und Leitung: Beauftragter für die Arzthelfer/innen-Ausbildung  
Dr. med. H.-P. Peters, Facharzt für Urologie, Bochum

**Termin:** Mi., 28.06.2006, 16.00-19.00 Uhr  
**Ort:** Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Pleinarsaal 1, Robert-Schirrigk-Str. 4-6 (Zufahrt über die Karl-Liebnecht-Str.)

Teilnehmergebühr: € 10,00 (Ärztinnen/Ärzte), € 5,00 (Arzthelfer/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Seminar*

**Ärztliche Leichenschau**

**Zertifiziert 6 Punkte**

Rechtliche Grundlagen/Geschichte/Qualität/öffentliche Kritik/Fehlleistungen/Todesart/Todesbescheinigung/Scheintodproblem/Dunkelziffer/Mortalitätsstatistik/Kommunikation/Durchführung/Befunde bei nichtnatürlicher Todesart/nichtnatürlicher Tod bei Säuglingen und Kleinkindern – Nähere Informationen zu den Inhalten finden sie in unserem Online-Fortbildungskatalog unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

Leitung: Prof. Dr. med. A. Du Chesne, Institut für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Münster

**Termin:** Mi., 10.05.2006, 16.00-21.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Franz-Hitze-Haus, Kath. soziale Akademie, Vortragsaal „Zentrum“, Kardinal-von-Galen-Ring 50

Teilnehmergebühr:  
€ 80,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 95,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 40,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 4067, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, e-mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsveranstaltung für Ärzte/innen und Apotheker/innen*

**Update  
Die Versorgung chronischer Wunden**

**Zertifiziert 4 Punkte**

- Inhalte:**
- Sinn und Unsinn in der Vielfalt der modernen Wundversorgung
  - Konzepte der modernen Wundversorgung
  - Praxis der Wundbehandlung/moderne Wundverbände
  - Kosten der modernen Wundversorgung

Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. med. E. Most, Paderborn

Zum Thema referieren:  
W. Sellmer, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, S.C.APONOVA-Apothekedes AK Barmbek  
Priv.-Doz. Dr. med. M. Stücker, Oberarzt der Klinik für Dermatologie und Allergologie der RUB, St. Josef-Hospital Bochum, Venenzentrum der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken

Moderation:  
Prof. Dr. med. E. Most, Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
und Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Abteilung für Kardiologie, St. Vinzenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn

**Termin:** Mi., 31.05.2006, 17.00-20.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L 10, Albert-Schweitzer-Str. 21 **oder**

**Termin:** Mi., 27.09.2006, 17.00-20.00 Uhr  
**Ort:** Bielefeld, Kleiner Hörsaal, Stadthalle Bielefeld, Willy-Brand-Platz 7

Teilnehmergebühr für Ärzte/innen und Apotheker/innen:  
€ 10,00  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studenten/innen und arbeitslose Ärzte/innen kostenfrei.

Auskunft: Tel: 0251/929-2211  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 4067, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

Strukturierte curriculäre Fortbildung  
gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

**Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen  
in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen  
24 Stunden**

**Zertifiziert 24 Punkte**

**Zielgruppe:** Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

- Formen der Traumatisierung, Epidemiologie, Migration
- Diagnostik I: Akute Belastungsreaktion, PTBS-Konzept
- Diagnostik II und Differentialdiagnostik - Komorbide Störungen
- Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen (SBPM) Gutachtengliederung
- Exploration und ihre traumaspezifischen Besonderheiten
- Standardisierte Psychodiagnostik
- Asyl- und Ausländerrecht I
- Asyl- und Ausländerrecht II (Fallbeispiele)
- Interkulturelle Begutachtung I – Kulturspezifische Besonderheiten
- Interkulturelle Begutachtung II – Der Einsatz von Dolmetschern
- Interkulturelle Begutachtung III – Frauenspezifische Aspekte
- Traumaspezifische Beziehungsaspekte, mögliche Reaktionsweisen des Gutachters, Übertragung, Gegenübertragung
- Übungen zur Gesprächsgestaltung
- Integration der Ergebnisse und Fehlerquellen

Leitung: Dr. med. M. Reker, Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen des Evangelischen Krankenhauses Bielefeld gGmbH, Krankenanstalten Gilead IV und Frau Dr. med. A. Claussen, Niedergelassene Ärztin für Psychiatrie, Bielefeld

**Termin:**

**Teil I:** Fr., 03.11.2006, 16.00–19.45 Uhr

Sa., 04.11.2006, 9.00–16.45 Uhr

**Teil II:** Fr., 08.12.2006, 16.00–19.45 Uhr

Sa., 09.12.2006, 9.00–17.00 Uhr

**Ort:** Bielefeld, Ev. Krankenhaus, Psychiatrische Klinik Gilead IV, Remterweg 69/71

Teilnehmergebühr:

€ 440,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 490,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 390,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

Curriculäre Fortbildung für Ärzte/innen

**Gesundheitsförderung  
Strategien und Techniken der Gesundheitsförderung  
(24 Stunden)**

**Zertifiziert 24 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil 1 – Grundlagen (8 Stunden)**

- Standortbestimmung: "Gesundheit" im Alltag, in der ärztlichen Praxis und in der Wissenschaft
- Erfahrungsaustausch in der Praxis: Welche gesundheitlichen Problemstellungen sind für Prävention und Gesundheitsförderung relevant? - Klärung der Begriffe
- Prävention und Gesundheitsförderung als kommunikatives Handeln: Erkenntnisse der Gesundheitspsychologie

**Teil 2 - Gesundheitskommunikation (8 Stunden)**

- Evaluation präventiver und gesundheitsfördernder Maßnahmen: Wie werden Erfolge sichtbar?
- Individuelle Gesundheitsberatung
- Techniken der Gesprächsführung und der Informationsvermittlung: Grundlagen und praktische Übungen
- Strategien der Kompetenzförderung
- Patientenorientierte Gesprächsführung
- Motivierende Gesprächsführung

**Teil 3 - Umsetzung in der Praxis (8 Stunden)**

- Lassen sich Prävention und Gesundheitsförderung finanzieren? Aktuelle Möglichkeiten und Entwicklungen

Workshops zu verschiedenen Themen:

- Gesundheitsfördernde Angebote an Patientengruppen (Eltern, Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen, Senioren etc.)
- Gesundheitsförderung in Institutionen (Schulen und Betrieben)
- Mitwirkung an Programmen zur Gesundheitsförderung
- Engagement für gemeindeorientierte Gesundheitsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Identifikation gesundheitsbezogener Themenschwerpunkte und Übertragung in die eigene Arbeit

Leitung:

Dr. P.H. W. Settertobulte, Enger

Dr. med. U. Büsching, Vorsitzender des Ausschusses Jugendmedizin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, Bielefeld

Dr. med. Th. Müller-Schwefe, Niedergelassener Allgemeinmediziner, Bielefeld

**Termin:** Sa., 20.01.2007 und Fr./Sa., 26./27.01.2007

**Zeiten:** jeweils 9.00–17.00 Uhr

**Ort:** Bielefeld, Studieninstitut Westfalen-Lippe, Rohrteichstr. 71

Teilnehmergebühr:

€ 390,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 440,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 340,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2209

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

Fortbildungsveranstaltung

**Umweltmedizin  
Ausgewählte Aspekte der Umweltmedizin**

**Zertifiziert 4 Punkte**

- Differentialdiagnostik in der Umweltmedizin  
Dr. med. H. Lichtnecker, Erkrath
- Anwendung und Bedeutung von Grenz- und Richtwerten in der Umweltmedizin  
Prof. Dr. rer. nat. U. Ewers, Gelsenkirchen
- Umweltmedizinische Neubewertung der Quecksilber- und Amalgambelastung erforderlich?  
Prof. Dr. med. M. Wilhelm, Bochum
- Umweltmedizin in der universitären Lehre  
Prof. Dr. med. M. Wilhelm, Bochum
- Allergie in der umweltmedizinischen Praxis  
Dr. med. H. Lichtnecker, Erkrath
- Fragen zum KV-Vertrag bzw. zur Abrechnung  
Mitarbeiter der KVWL

Leitung: Prof. Dr. med. M. Wilhelm, Leiter der Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin der Ruhr-Universität Bochum

**Termin:** Mi., 07.06.2006, 16.00–19.30 Uhr

**Ort:** Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Pleinarsaal, Robert-Schirrig-Str. 4–6 (Zugang über die Karl-Liebnecht-Str.)

Teilnehmergebühr:

€ 15,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 20,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

€ 10,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Hinweis: Die Veranstaltung ist gemäß der "Vereinbarung über eine umweltmedizinische Diagnostik der Versicherten der Primär- und Ersatzkassen" anerkannt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Fortbildungen für Arzthelfer/innen und sonstiges medizinisches Assistenzpersonal**

Veranstaltungsthemen:	Termin:	Ort:	Auskunft: Tel. 0251/929- Durchwahl
KPQM – KV Praxis Qualitätsmanagement	07.06.2006 u. 14.06.2006	Gevelsberg	-2210
Praktische Schulungen für Arzthelfer/innen	30.08.2006 13.09.2006	Münster	-2210
Impfseminar	10.05.2006	Dortmund	-2210
Theorie/Praktische Übungen	07.06.2006	Bielefeld	-2210
Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis	17.05.2006 15.11.2006	Gevelsberg	-2202
Die chronische Wunde	21.06.2006	Bielefeld	-2202
Modernes Wundmanagement			
Fortbildungskurs „Ernährungsaufklärung“ (40 Stunden)	29.05.2006 bis 02.06.2006	Münster	-2207
Der EBM 2000 plus (für hausärztlich tätige Praxen)	17.05.2006 09.08.2006	Münster	-2216
Der EBM 2000 plus (für fachärztliche tätige Praxen)	23.08.2006 04.11.2006	Münster	-2216
Der EBM 2000 plus	24.05.2006	Münster	-2216
Abrechnung von ambulanten und belegärztlichen Operationen			
Psychosen und Depression	06.09.2006	Gevelsberg	-2216
Effiziente Terminvereinbarung	16.08.2006	Gevelsberg	-2216
Patientenkontakt in Stresssituationen	30.08.2006	Gevelsberg	-2216
IGeL-Leistungen – sinnvoller Einsatz in der Praxis	18.10.2006 29.11.2006	Gevelsberg Münster	-2216
Kommunikation am Telefon	27.09.2006	Gevelsberg	-2216
Kompetenz am Praxistelefon	07.06.2006	Münster	-2216
Terminmanagement	06.09.2006	Münster	-2216
Umgang mit Patienten aus fremden Kulturen	20.09.2006	Gevelsberg	-2216
Service- und patientenorientiertes Marketing in der Praxis	08.11.2006	Gevelsberg	-2216
Patientenorientierte Servicekontakte unter Anwendung von NLP-Techniken	21.06.2006	Münster	-2216
NLP-Techniken im Umgang mit Patienten	06.12.2006	Gevelsberg	-2216
Auffrischungs-, Vertiefungs- und Ergänzungsworkshop: Patientenorientierte Servicekontakte unter Anwendung von NLP-Techniken für Fortgeschrittene	25.10.2006	Münster	-2216
Privatliquidation – Grundlagen der GOÄ	23.08.2006 25.10.2006	Gevelsberg Münster	-2216
Grundlagen der EKG-Untersuchung	21.06.2006 29.11.2006	Gevelsberg Gevelsberg	-2216
Datenschutz in der ambulanten Praxis	10.05.2006 27.09.2006 18.10.2006 22.11.2006	Münster Münster Münster Münster	-2217
Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem (COPD)	24.11.2006/ 25.11.2006	Hagen- Ambrock	-2210
Ambulantes Operieren (60-Stunden-Kurs)	ab 27.01.2007	Münster	-2209
Gastroenterologische Endoskopie (120-Stunden-Kurs – Theorie)	ab 26.10.2006	Münster	-2209
Supervision für leitende Arzthelfer/innen Qualitätsmanagement – Teams leiten im Veränderungsprozess	16.08.2006	Münster	-2206

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen/Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Fortbildungskatalog „Fortbildungen für Arzthelfer/innen und sonstiges medizinisches Assistenzpersonal“ (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2216) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog (<http://www.aekwl.de>).

Teilnehmergebühren: auf Anfrage

Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Supervision für leitende Arzthelfer/innen*

**Qualitätsmanagement  
Teams leiten im Veränderungsprozess**

Leitung: Christa Kühnert-Löser, Dipl.-Päd., Supervisorin (DGSv) in freier Praxis, Spatzweg 10, 58256 Ennepetal

**Supervisionsbeginn:** Mi., 16.08.2006, 14.30–17.30 Uhr  
**Supervisionsende:** Mi., 09.05.2007, 14.30–17.30 Uhr

Die einzelnen Sitzungstermine finden Sie in unserem Online-Fortbildungskatalog unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

**Umfang:** 10 Supervisionsitzungen  
**Dauer:** 1 Jahr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Arztehaus), Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühr für die gesamte Maßnahme (incl. Verpflegung):  
€ 870,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 1.020,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)

Die Teilnehmergebühren können in 3 Raten (3 x € 290,00 bzw. € 340,00) entrichtet werden.

Hinweis: Die Veranstaltungsreihe dient auch der kontinuierlichen Supervision. Sie richtet sich somit auch an Arzthelfer/innen, die bereits an einer Supervisionsreihe teilgenommen haben.

Begrenzte Teilnehmerzahl (10 Personen)!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden und für nähere Informationen: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungskurs für Arzthelfer/innen*

**Ernährungsaufklärung  
(40 Stunden)**

Der Kurs findet in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e. V. (DAEM) und dem Verband der Diätassistenten – Deutscher Berufsverband e. V. (VDD) statt.

Anrechnungsfähiges Modul im Rahmen des Wahlteils für den Erwerb des Arztfachhelfer/innen-Briefes.

**Inhalte:**

- Das Ernährungstherapeutische Team
- Ursachen und Häufigkeit ernährungsabhängiger Erkrankungen
- Makronährstoffe und Mikronährstoffe
- Prä-Probiotika und Phytochemicals
- Vollwertige Ernährung
- Alternative Ernährungsformen
- Ernährung von Kindern und Jugendlichen
- Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit/Ernährung des Säuglings
- Mangel- und Fehlernährung
- Ernährung des alten Menschen
- Patienten unter enteraler Ernährung
- Tumorprävention /Tumorerkrankungen
- Praxis der Lebensmittelkunde: Vollwertige Kost - Functional Food, Designer Food und Nutraceuticals - Nahrungsergänzungsmittel (Supplemente)
- Adipositas und Metabolisches Syndrom
- Diabeteserkrankung
- Sinn und Unsinn einer Diättherapie gastroenterologischer Erkrankungen
- Obstipation, Divertikulose, Reizdarmsyndrom
- Ernährung nach operativen Eingriffen am Gastrointestinaltrakt
- Lactose-, Fructose- und Sorbitmalabsorption
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

- Herzkreislauferkrankungen
- Erkrankungen der Niere
- Hauterkrankungen
- Nahrungsmittelallergien
- Rheuma und Osteoporose
- Verhaltenstherapeutische Ansätze
- Bewegungstherapie
- Zukunftsvisionen in der Ernährungsmedizin
- Erstellen und Auswerten eines Ernährungsprotokolls
- Einblick in die Praxis der Ernährungsberatung
- Dokumentation und Abrechnung ernährungstherapeutischer Leistungen
- Abschlusskolloquium

Wissenschaftliche Leitung:  
Herr R. Everding, Münster  
Dr. med. B. Kluthe, Freiburg  
Prof. Dr. med. U. Rabast, Hattingen  
Frau Prof. Dr. U. Wahrburg, Münster

**Termin:**  
Mo. 29.05. bis Fr., 02.06.2006  
**Zeiten:** jeweils 9.00–17.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Arztehaus), Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühr:  
€ 449,00 (Praxisinhaber Mitglied der Akademie)  
€ 499,00 (Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie)  
€ 399,00 (arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Arzthelfer/innen*

**Datenschutz in der ambulanten Praxis  
Rechtliche Grundlagen des Datenschutzes  
in der ambulanten Praxis/Praktische Anwendungen**

**Zielgruppe:** Arzthelfer/innen in der ambulanten Praxis

Nähere Informationen zu den Inhalten entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programm (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2217) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog ([www.aekwl.de](http://www.aekwl.de))

Leitung: Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) B. Schubert, Allgemein- und Arbeitsmediziner, Böttrop

**Termine:** Mi., 10.05.2006  
Mi., 27.09.2006  
Mi., 18.10.2006  
Mi., 22.11.2006

**Zeiten:** jeweils von 14.00-20.00 Uhr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Westfalen, Gartenstr. 210-214

Teilnehmergebühr (pro Veranstaltung):  
€ 95,00 (Praxisinhaber/Mitglied der Akademie)  
€ 115,00 (Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2217  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Trainingsseminar*

*Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V*

**Moderieren/Moderationstechniken  
und Evidenz-basierte Medizin (EbM)**

**Zertifiziert 20 Punkte**

Leitung Moderieren/Moderationstechniken:  
Dr. med. R. Hömberg, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Senden

Leitung Evidenz-basierte Medizin:  
Dr. med. P. Voßschulte, Niedergelassener Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Münster

**Termine:** Sa./So. 10./11.06.2006 Warteliste

Sa./So. 19./20.08.2006  
Sa./So. 16./17.09.2006  
Sa./So. 28./29.10.2006  
Sa./So. 11./12.11.2006  
Sa./So. 16./17.12.2006

**Zeiten:** jeweils 9.00-17.00 Uhr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Bielefeld, Gartenstr. 210-214

Teilnehmergebühr:  
€ 325,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 350,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 300,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2217  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar*

**Praxisorientierte Fortbildung  
für Hausärzte/innen  
5 Module**

**Zertifiziert 31 Punkte pro Modul**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

Die Veranstaltungen finden jeweils von mittwochs bis samstags und in Seminarform statt. Die Fortbildung richtet sich speziell an Ärztinnen und Ärzten, die in der hausärztlichen Versorgung tätig sind. Das Veranstaltungsprogramm ist sehr praxisorientiert und unter Berücksichtigung evidenzbasierter Behandlungsleitlinien konzipiert.

Die Module I-V sind in sich abgeschlossene Veranstaltungen, können einzeln gebucht werden und finden fortlaufend statt.

**Inhalte:**

**Modul I:**

- Angiologie/Arterielle Verschlusskrankheit (AVK)
- Chirurgie
- Inkontinenz
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Moderne Wundbehandlung
- Notfallmedizin/Reanimation
- Pharmakotherapie im Alter
- Schmerztherapie
- Unfallchirurgie/Unfallversorgung

**Modul II:**

- Dermatologie/Dermatoskopische Befunde
- Gastroenterologie I
- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Mund-, Rachen- und Otoskopiebefunde

- Hämatologie
- Osteoporose
- Phlebologie/Kompressionsbehandlung
- Pneumologie

- Radiologische Diagnostik/Moderne bildgebende Verfahren/ihre Indikationen
- Rheumatologie
- Schilddrüsenerkrankungen

**Modul III:**

- Allergologie
- DMP Diabetes mellitus Typ 2
- Gerontopsychiatrie
- Nephrologie
- Neurologie/Neurologische Untersuchungstechniken
- Orthopädie/Orthopädische Untersuchungstechniken
- Psychiatrie
- Urologie

**Modul IV:**

- Ethik in der Medizin
- Gastroenterologie II
- Gynäkologie für den Hausarzt
- Hypertonie/DMP KHK
- Kopfschmerz/Schwindel
- Leichenschau/Totenschein
- Neurologische Engpasssyndrome
- Reisemedizin

**Modul V:**

- Geriatisches Assessment
- Naturheilverfahren in der Hausarztpraxis
- Palliativmedizin
- Patientenorientierte Gesprächsführung
- Proktologie für den Hausarzt
- Psychosomatik
- Sportmedizinische Prävention
- Aktuelles aus der Berufspolitik

Leitung: Dr. med. E. Engels, Eslohe, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Phlebologie

**Standort Warendorf-Freckenhorst**

**Termine:**

**Modul II:** 14.06.-17.06.2006  
**Modul III:** 13.09.-16.09.2006  
**Modul IV:** 29.11.-02.12.2006  
**Modul V:** 14.03.-17.03.2007

**Modul I:** 13.06.-16.06.2007  
**Modul II:** 12.09.-15.09.2007

**Zeiten:** jeweils ganztägig (samstags bis ca. 13.00 Uhr)

**Ort:** Warendorf-Freckenhorst, Katholische Landvolkshochschule Schorlemer Alst Freckenhorst

Teilnehmergebühr (inkl. Unterkunft und Vollverpflegung in der Katholischen Landvolkshochschule) pro Modul:  
€ 680,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 780,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 535,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel. 0251/929-2205  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**



**Impfseminare  
Basisqualifikation/Erweiterte Fortbildung**

Zertifiziert 19 Punkte

**Basisqualifikation**

- Wirkung und Eigenschaften von Impfstoffen
- Durchführung von aktiven Schutzimpfungen
- Nebenreaktionen, Nebenwirkungen
- Kontraindikationen, falsche Kontraindikationen
- Vorgehen bei vermuteten Impfschäden
- Risiko-Nutzen-Abwägung
- Der Impfkalender der STIKO für Kinder und Jugendliche
- Standardimpfungen
- Indikationsimpfungen
- Impfungen gegen Hepatitis B, Hepatitis A, Virenzellen, Influenza, Pneumokokken
- Frühsommermeningoenzephalitis
- Tollwut in Deutschland
- Meningokokken
- Impfungen bei bestimmten Personengruppen
- Durchführung der Impfungen in der ärztlichen Praxis
- Praktische Umsetzung der Empfehlungen
- Impfmanagement in der Arztpraxis

**Erweiterte Fortbildung**

- Die Abrechnung von Impfleistungen nach EBM und GOÄ
- Reiseimpfungen Teil 1
- Reisemedizin in der ärztlichen Praxis
- Reiseimpfungen Teil 2
- Allgemeine Reise prophylaxe
- Malaria
- Workshop

Leitung: Dr. med. S. Ley, Marburg

**Termine:**

- Sa., **13.05.2006**, 9.00–17.30 Uhr (Basisqualifikation)
- So., **14.05.2006**, 9.00–ca. 16.00 Uhr (Erweiterte Fortbildung)
- Sa., **02.09.2006**, 9.00–17.30 Uhr (Basisqualifikation)
- So., **03.09.2006**, 9.00–ca. 16.00 Uhr (Erweiterte Fortbildung)
- Sa., **25.11.2006**, 9.00–17.30 Uhr (Basisqualifikation)
- So., **26.11.2006**, 9.00–ca. 16.00 Uhr (Erweiterte Fortbildung)

**Ort: Münster, Ärztehaus Münster, Raum Bochum-Hagen, Gartenstr. 210–214**

**Teilnehmergebühr für die Basisqualifikation:**

- € 175,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 200,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 150,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

**Teilnehmergebühr für die Basisqualifikation und Erweiterte Fortbildung:**

- € 190,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 215,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 160,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2211

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Refresherkurs*

**Mammasonographie**

Warteliste

Zertifiziert 10 Punkte

**Update Mammasonographie**

- Stellenwert der Mammasonographie unter Bezug auf die aktuellen Leitlinien
- Sonomorphologie von Tumoren
- Dokumentation

**Klassifikation von Mamma-Befunden**

- Vorstellung aktueller Klassifikationen
- invasive Diagnostik: wann und wie?

**Beurteilung von axillären Lymphknoten**

- Dignitätskriterien
- Stellenwert der Dopplersonographie

**praktische Übungen in Kleingruppen**

**Klassifikationsübungen an Fallbeispielen**

**Möglichkeiten und Perspektiven der Mammasonographie**

- hochauflösende Sonographie mit Matrixsonden
- 3D-Sonographie
- Elastographie/Parametric Imaging
- Kontrastmittelsonographie

Leitung: Dr. med. J. Steinhard, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster

**Termin: Sa., 10.06.2006, 9.00–17.00 Uhr**

**Ort: Münster, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UK Münster, Bereich Pränatalmedizin und Ultraschalldiagnostik, Ebene 05 West, Albert-Schweitzer-Str. 33**

Teilnehmergebühr (inkl. Vollverpflegung):  
€ 195,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 220,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 180,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Neu! Online-Impfseminar**

Im Rahmen eines Selbststudiums (Bearbeitung einer CD-ROM), kombiniert mit einem vierstündigen Impfseminar in Präsenzform, können Sie das Impferfikat zur Abrechnung von Impfleistungen erwerben.

Das Online-Impfseminar in Form der Bearbeitung einer CD-ROM basiert auf dem Impfseminar (Basisqualifikation/Erweiterte Fortbildung) der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL. Die Inhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO/Stand 2003).

**Die CD-ROM:**

- 15 audiovisuelle Vorträge von etwa 45 Minuten Dauer zum Thema „Impfen einschließlich Reisemedizin“.
- Die Vorträge enthalten Folien, Videosequenzen, interaktive Grafiken und Originalton der Referenten.
- Die CD-ROM ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 15 Punkten anerkannt.
- Multiple-Choice-Tests ermöglichen eine effiziente Lernerfolgskontrolle.

**Inhalte des Präsenzseminars:**

- Repetitorium des Online-Impfseminars
- Abrechnung von Impfleistungen und Bezug von Impfstoffen
- Impfmanagement/Impfdurchführung mit praktischen Übungen

**Termine: Fr., 12.05.2006, 18.00–22.00 Uhr oder  
Fr., 01.09.2006, 18.00–22.00 Uhr**

**Ort: Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Raum Westfalen, Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster**

Teilnehmergebühren (incl. CD-ROM):  
€ 150,00 (Mitglieder der Akademie), € 175,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 130,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
Bei vorhandener CD-ROM reduzieren sich die Teilnehmergebühren um 65,00 €.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Elisabeth Borg/Susanne Jiresch, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2211, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

*Fortbildungsseminar*

**Diagnostische und therapeutische Pfade von Schilddrüsenerkrankungen Fallbesprechungen**

Zertifiziert 10 Punkte

**Zielgruppe:** Allgemeinmediziner, Internisten und Chirurgen mit Praxiserfahrung

Im Rahmen von Fallbesprechungen werden praxisbezogene Pfade in der Diagnostik und der Therapie von

Schilddrüsenerkrankungen aufgezeigt. Jeder Patientenfall wird, wie folgt, systematisch abgehandelt:

**Klinische Untersuchung**

- Anatomie/Pathologie
- Pathophysiologie
- Klinische Parameter
- Laborchemische Untersuchungen

**Sonographische Untersuchung**

- S-W Sonographie
- Farb-Duplex-Sonographie
- Praktische sonographische Übungen**
- Weitergehende Diagnostik**
- Szintigraphie
- Punktion
- Cytologie

**Malignitätskriterien  
Therapeutische Behandlung**

- Konservative Therapie
- Ablative/RadioJod-Therapie
- Operative Therapien

**Postoperative Versorgung**

Leitung: Dr. med. E. V. Braganza, Olpe und Dr. med. H. Steffens, Köln

**Termin:**

**Sa., 04.11.2006, 9.00 - 16.00 Uhr  
Ort: Olpe, St. Martinus-Hospital, Hospitalweg 6**

Teilnehmergebühr:  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)

€ 190,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2214

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aeakwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Workshop für Ärztinnen und Ärzte*

**PowerPoint Präsentation für Einsteiger und Fortgeschrittene – Digitale Präsentationstechniken für medizinische Vorträge und Seminare**

Organisation und ärztliche Leitung:  
Prof. Dr. med. C. Gropp und Dr. med. S. Rösel, Gütersloh

Hinweis: Es steht jedem Teilnehmer ein Rechnerplatz zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Die Teilnehmer werden von drei erfahrenen Tutoren in allen Fragen der Anwendungen betreut.

**Termine:**

**Seminar für Einsteiger**  
Sa., 13.05.2006, 9.00–14.00 Uhr

**Seminar für Fortgeschrittene**  
Sa., 03.06.2006, 9.00–14.00 Uhr

**Ort:** Gütersloh, Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Prekerstr. 56

Teilnehmergebühr (pro Seminar):  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 185,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Workshop für Ärztinnen und Ärzte*

**Präsentation von Vorträgen mit Power Point – Digitale Präsentationstechniken für medizinische Vorträge**

Leitung: Dr. med. B. Egen, Raphaelsklinik Münster GmbH

**Termin:** Mi., 30.08.2006, 16.00–20.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), EDV-Schulungsraum „Recklinghausen“, Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühren Einzel-/Doppelplatz:  
€ 145,00/€ 90,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 165,00/€ 110,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 135,00/€ 80,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2207  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

**Online-Fortbildungen**

**Disease-Management-Programm (DMP) Diabetes mellitus – zum effektiven Umgang mit Diabetikern**

**Sexualmedizin in der Hausarztpraxis**

Nähere Informationen unter <http://www.aekwl.de/index.php?id=249> oder [www.online-fortbildungen.de](http://www.online-fortbildungen.de)

In seiner Sitzung am 18. Juli 2003 hat der Vorstand der Bundesärztekammer den überarbeiteten

**Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung (Stand: 18. Juli 2003)**

zugestimmt. Die Empfehlungen sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.bundesaerztekammer.de/30/Fortbildung/50FbNachweis/ZAerztfort.html>

*Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Akademie für Sozialmedizin - Bochum*

**9. Sozialmediziner-Tag in Bad Sassendorf**

**Zertifiziert 8 Punkte (Freitag)**  
**Zertifiziert 5 Punkte (Samstag)**

• Das sozialmedizinische Gutachten - Neue Fragestellungen

**Termin:** Fr., 08.09.2006, 11.00–ca. 19.00 Uhr  
Sa., 09.09.2006, 9.00–ca. 13.00 Uhr

**Ort:** Bad Sassendorf, Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH

Teilnehmergebühr:  
€ 60,00

Auskunft: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2201, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

*Wiedereinsteigerseminar für Ärztinnen/Ärzte*

**„Was gibt es Neues in der Medizin?“**

**Zertifiziert 41 Punkte**

**Themen der 2. Woche:**

- Allergologie
- Berufspolitik/Stellung der Körperschaften
- Bewerbungstraining
- Dermatologie
- Gastroenterologie II
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Impfpfehlungen
- Kinder- und Jugendmedizin
- Leichenschau/Totenschein
- Neurologie
- Notfallmedizin
- Pharmakotherapie
- Rheumatologie
- Schmerztherapie

Leitung: Dr. med. E. Engels, Mitglied des Vorstandes der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Dr. med. Th. Windhorst, Präsident der ÄKWL

**Termin:** 2. Woche: Mo., 29.05. bis Fr., 02.06.2006  
**Zeiten:** jeweils in der Zeit von 8.45–17.00 Uhr  
**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühren inkl. Verpflegung:  
€ 495,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 545,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 425,00 (arbeitslose Ärzte/innen)

**Hospitationen:**

Im Anschluss an das Seminar besteht Gelegenheit, die erworbenen theoretischen Kenntnisse in den Kliniken bzw. Praxen der jeweiligen Leiter bzw. Referenten zu vertiefen. In der detaillierten Programmbroschüre finden Sie eine Liste der Kliniken bzw. Praxen, die eine einwöchige Hospitation anbieten.

**Kinderbetreuung:**

Im Rahmen des Kurses wird eine Kinderbetreuung für die Altersgruppe von 3–6 Jahren angeboten. Begrenzte Kapazitäten an Betreuungsplätzen können in einer unmittelbar benachbarten Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse bitte beim Veranstalter melden.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Detaillierte Programmbroschüre anfordern unter Tel.: 0251/929-2210

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,  
Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249,  
E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Strukturierte curriculäre Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer*

**Grundlagen der Medizinischen Begutachtung  
40 Unterrichtseinheiten**

**Zertifiziert 40 Punkte**

**Zielgruppen:**

- Ärzte/Ärztinnen, die als medizinische Gutachter (nebenamtlich) tätig werden wollen/tätig sind
- Ärzte/Ärztinnen in Praxis und Klinik, die im Rahmen der Patientenbetreuung mehr Wissen über die medizinische Begutachtung erwerben möchten (sozialmedizinische Beratung, Atteste, Umgang mit Gutachten etc.)
- als Ergänzung für Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung, die nach der Weiterbildungsordnung und den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der ärztlichen Begutachtung nachweisen müssen

**Kurs 1:** Allgemeine medizinische und rechtliche Grundlagen der medizinischen Begutachtung, Krankheitsfolgenmodell ICF, Zustandsbegutachtung (Gesetzliche Rentenversicherung, Arbeitsverwaltung, Schwerbehindertenrecht)

**Kurs 2:** Kausalitätsgutachten (Gesetzliche und private Unfallversicherung, Berufskrankheiten, soziales Entschädigungsrecht), Grundlagen der Arzthaftung für Gutachter

**Kurs 3:** Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, private Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsunfähigkeits(Zusatz)-versicherung, Sozialgerichtsbarkeit, Kooperation, spezielle Fragen der Begutachtung, Qualitätssicherung

Leitung: Frau Dr. med. E. Gebauer, Leitende Ärztin der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Münster

**Termine:**

**Kurs 1:** Fr./Sa., 09./10.02.2007

**Kurs 2:** Fr./Sa., 09./10.03.2007

**Kurs 3:** Fr./Sa., 27./28.04.2007

Warteliste

**Kurs 1:** Fr./Sa., 07./08.09.2007

**Kurs 2:** Fr./Sa., 26./27.10.2007

**Kurs 3:** Fr./Sa., 30.11./01.12.2007

**Zeiten:**

Kurs 1 und Kurs 2:  
freitags: 16.00–19.30 Uhr  
samstags: 9.00–16.45 Uhr

Kurs 3:  
Freitag: 14.00–19.30 Uhr  
Samstag: 9.00–16.45 Uhr

**Ort:** Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Arztethaus), Gartenstr. 210–214

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung):  
€ 590,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 640,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 520,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2201

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Ärzte/innen*

**Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
Das Leitbahnsystem in der klinischen Anwendung**

**Zertifiziert 9 Punkte**

**Zielgruppe:**

Ärzte/innen mit der Grundqualifikation und/oder Vollqualifikation „Akupunktur“ (140 Std./350 Std.) oder vergleichbarem Kenntnisstand

**Lernziel:**

„Aufgrund der zwölf Leitbahnen existiert das menschliche Leben, entstehen Krankheiten, können Menschen behandelt und Krankheiten geheilt werden. Die zwölf Leitbahnen sind es, mit denen die Anfänger beginnen und die Meister enden. Für Anfänger scheint es einfach, der Meister weiß, wie schwer es ist.“ Ling Shu, Kap. 17

In diesem Seminar wird das Leitbahnsystem der Chinesischen Medizin für den fortgeschrittenen Akupunktur mit seinen verschiedenen Anteilen wie den Tendinomuskulären Leitbahnen, den Divergierenden Leitbahnen, den Luo-Gefäßen, den Hauptleitbahnen und den außerordentlichen Leitbahnen sowie den jeweiligen oberflächlichen und tiefen Verläufen dargestellt. Dabei liegt die Betonung auf der Diagnostik zur Bestimmung des betroffenen Leitbahnspektrums sowie den daraus resultierenden Therapiestrategien und Punktombinationen. Erst die Kenntnis des Leitbahnsystems ermöglicht in vielen Fällen ein Verständnis für die Wirkungen einzelner Akupunkturpunkte und Punktombinationen. Einzelne wichtige Akupunkturpunkte werden in ihren Wirkungen aus der Perspektive der Leitbahnen ausführlich besprochen.

Klinische Fallbesprechungen zu o. g. Themen aus der Praxis des Referenten runden das Seminar ab.

Leitung: Dr. med. S. Kirchhoff, Arzt für Naturheilverfahren und Leiter der Studiengänge für Chinesische Medizin an der Universität Witten/Herdecke

**Termin:** Mi., 25.10.2006, 10.00–17.00 Uhr

**Ort:** Gevelsberg, Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd, Mittelstr. 86–88

**Teilnehmergebühr:**

€ 150,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 165,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 130,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Fortbildungsseminar für Ärzte/innen*

**Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
Das Bi-Syndrom und andere schmerztherapeutische Aspekte**

**Zertifiziert 9 Punkte**

**Zielgruppe:**

Ärzte/innen mit der Grundqualifikation und/oder Vollqualifikation „Akupunktur“ (140 Std./350 Std.) oder vergleichbarem Kenntnisstand

**Lernziel:**

Das Bi-Syndrom und andere schmerztherapeutische Aspekte.

Die differentialdiagnostischen und -therapeutischen Möglichkeiten der TCM bieten dem akupunktierenden Arzt bei chronischen Beschwerden oftmals Therapieansätze über die Akupunktur mit Standardpunktombinationen hinaus.

In der TCM-Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und anderen chronischen Schmerzen im Bereich des Stütz- und Bewegungssy-

stems spielt das Bi-Syndrom mit seinen verschiedenen Schmerztypen eine wichtige Rolle.

Lernziel dieses Seminars ist es, eigenständig Schmerzsyndrome im System der TCM klassifizieren und mit Methoden der TCM behandeln zu können.

**Inhalte:**

- Unterschied zwischen syndrombezogener TCM-Akupunktur und symptombezogener „Kochbuch“-Akupunktur
- Die Pathophysiologie des Schmerzes aus Sicht der TCM
- Die Bedeutung der psychoemotionalen Aspekte Shen, Po und Hun bei Schmerzsyndromen
- Schmerzdifferenzierung nach Bi-Syndromen, Qi-/Xue-Stagnationen, betroffenen Gewebeschichten, Leitbahnen, pathogenen exogenen Faktoren, den acht Leitkriterien usw.
- Therapiestrategien mit Akupunktur, Diätetik und adjuvanten chinesischen Therapieverfahren
- klinische Falldiskussionen

Leitung: Dr. med. S. Kirchhoff, Arzt für Naturheilverfahren und Leiter der Studiengänge für Chinesische Medizin an der Universität Witten/Herdecke

**Termin:** Mi., 10.05.2006, 10.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** Gevelsberg, Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd, Mittelstr. 86-88

**Teilnehmergebühr:**

€ 150,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 165,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 130,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2202

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

Zusatz-Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005

**Akupunktur in Bochum 2006–2008 Theorie/Praktische Übungen/Fallseminare 200 Unterrichtsstunden**

**Zertifiziert 10 Punkte pro Kurs**

**Definition**

Die Zusatz-Weiterbildung Akupunktur umfasst (in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz) die therapeutische Beeinflussung von Körperfunktionen über definierte Punkte und Areale der Körperoberfläche durch Akupunkturtechniken, für die eine Wirksamkeit nachgewiesen ist.

**Weiterbildungsziel**

Die Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in der Akupunktur nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit, der Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses.

**Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung**

Facharztanerkennung\*  
Weiterbildungszeit  
120 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 mit praktischen Übungen in Akupunktur und anschließend unter Anleitung eines Weiterbildungsbeauftragten  
60 Stunden praktische Akupunkturbehandlungen und 20 Stunden Fallseminare in mindestens 5 Sitzungen innerhalb von mindestens 24 Monaten

Die Zusatz-Weiterbildung Akupunktur wird exakt nach den Vorgaben der Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 26.07.2005 durchgeführt.

\* Bei Antrag auf Anerkennung der Zusatz-Weiterbildung Akupunktur ist der Facharztstatus nachzuweisen.

**Weiterbildungsinhalte**

- Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in
- den neurophysiologischen und humoralen Grundlagen und klinischen Forschungsergebnissen zur Akupunktur
  - der Systematik und Topographie der Leitbahnen und ausgewählter Akupunkturpunkte einschließlich Extra- und Triggerpunkte sowie Punkte außerhalb der Leitbahnen
  - der Indikationsstellung und Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte
  - der Punktauswahl und -lokalisation unter akupunkturspezifischen differentialdiagnostischen Gesichtspunkten
  - Stichtechniken und Stimulationsverfahren
  - Durchführung der Akupunktur einschließlich der Mikrosystemakupunktur, z. B. im Rahmen der Schmerztherapie
  - der Teilnahme an Fallseminaren einschließlich Vertiefung und Ergänzung der Theorie und Praxis der Akupunktur anhand eigener Fallvorstellungen

**Eingangsvoraussetzung:**

Grundkurse 1–3

**Termine:**

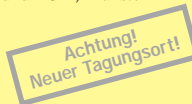
- 2. Kursreihe:**  
**Innere Erkrankungen 1:**  
Sa., 19.08.2006  
**Innere Erkrankungen 2:**  
So., 20.08.2006  
**Repetitonskurs Theorie:**  
Sa., 21.10.2006  
**Repetitonskurs Praxis + schriftl. u. mündl. Übungsprüfung:**  
So., 22.10.2006  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
Sa., 09.12.2006  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
So., 10.12.2006  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
Sa., 20.01.2007  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
So., 21.01.2007  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
Sa., 17.03.2007  
**prakt. Akupunkturbehandlung:**  
So., 18.03.2007  
**Fallseminare:**  
Sa., 21.04.2007  
**Fallseminare:**  
So., 22.04.2007

- 3. Kursreihe:**  
**Grundkurs 1:**  
Sa., 02.09.2006  
**Grundkurs 2:**  
So., 03.09.2006  
**Grundkurs 3:**  
Sa., 11.11.2006  
**Punktlokalisierung:**  
So., 12.11.2006  
Weitere Termine folgen!

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Programmflyer (anzufordern unter Tel.: 0251/929-2202/03) bzw. unserem Online-Fortbildungskatalog unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

**Leitung:**

- Dr. med. J. Kastner, Arzt, academie für Akupunktur und TCM (afat), Wessling  
Dr. med. H. Schweifel, Institut für Akupunktur und TCM, Münster



**Ort: Bochum, ACHAT Hotel, Kohllepelsweg 45**  
**Zeiten:**  
**jeweils von 9.00–18.00 Uhr**

Teilnehmergebühr (incl. Vollverpflegung und Skript) pro Kurs:

2. Kursreihe:  
€ 160,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 175,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 150,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
3. Kursreihe:  
€ 164,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 179,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 154,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2203

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden:**  
<http://www.aekwl.de>

**Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung**

Auszug aus der Satzung „Fortbildung und Fortbildungszertifikat“ der ÄKWL (gültig ab 01.01.2005)

**Folgende Arten von Fortbildungsmaßnahmen sind für das Fortbildungszertifikat geeignet und werden wie folgt bewertet:**

- Kategorie A:** Vortrag und Diskussion  
1 Punkt pro Fortbildungseinheit, maximal 8 Punkte pro Tag
- Kategorie B:** Mehrtägige Kongresse im In- und Ausland  
Wenn kein Einzelnachweis entsprechend Kategorie A bzw. C erfolgt, 3 Punkte pro 1/2 Tag bzw. 6 Punkte pro Tag
- Kategorie C:** Fortbildung mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers (z. B. Workshops, Arbeitsgruppen, Qualitätszirkel, Balintgruppen, Kleingruppenarbeit, Supervision, Fallkonferenzen, Literaturkonferenzen, praktische Übungen)  
1. 1 Punkt pro Fortbildungseinheit, 1 Zusatzpunkt pro Veranstaltung bis zu 4 Stunden  
2. höchstens 2 Zusatzpunkte pro Tag
- Kategorie D:** Strukturierte interaktive Fortbildung über Printmedien, Online-Medien und audiovisuelle Medien mit nachgewiesener Zertifizierung und Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform  
1 bzw. 2 Punkte pro Übungseinheit
- Kategorie E:** Selbststudium durch Fachliteratur und -bücher sowie Lehrmittel  
Innerhalb der Kategorie E werden höchstens 50 Punkte für fünf Jahre anerkannt
- Kategorie F:** Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge  
1. Autoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag  
2. Referenten/Qualitätszirkelmoderatoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag/Poster/Vortrag *zusätzlich* zu den Punkten der Teilnehmer
- Kategorie G:** Hospitationen  
1 Punkt pro Stunde, höchstens 8 Punkte pro Tag
- Kategorie H:** Curriculär vermittelte Inhalte, z. B. in Form von curriculären Fortbildungsmaßnahmen, Weiterbildungskurse, die nach der Weiterbildungsordnung für eine Weiterbildungsbezeichnung vorgeschrieben sind, Zusatzstudiengänge  
1 Punkt pro Fortbildungseinheit

**Lernerfolgskontrolle:** 1 Zusatzpunkt bei den Kategorien A und C

**Das Fortbildungszertifikat**

Für den Fortbildungsnachweis nach § 95 d und § 137 GMG müssen innerhalb von fünf Jahren 250 Fortbildungspunkte gesammelt werden. Die Frist der Punkteanrechnung hat am 01.01.2004 begonnen und endet am 30.06.2009. Auf die o. g. Punktezahl werden 50 Punkte (d. h. 10 Punkte pro Jahr) ohne Nachweis als Selbststudium angerechnet.

Sollten Sie bereits vor dem 30.06.2009 250 Punkte erworben haben, können Sie das zum Nachweis erforderliche Fortbildungszertifikat schon früher beantragen.

Bisher hat die Ärztekammer Westfalen-Lippe das Fortbildungszertifikat für einen Zeitraum von drei Jahren ausgestellt, wenn innerhalb der letzten drei Jahre vor Antragstellung 100 Punkte erworben wurden. Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikats können auf das fünfjährige Fortbildungszertifikat umstellen, indem sie zusätzlich zum dreijährigen Fortbildungszertifikat durch Vorlage von entsprechenden Nachweisen weitere 150 Punkte belegen, die nach Ausstellung des dreijährigen Zertifikats erworben wurden, wobei über den gesamten Fünfjahreszeitraum pro Jahr 10 Punkte für das Selbststudium ohne Nachweis angerechnet werden.

**Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen**

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung zugesichert werden.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung wird eine Gebühr nach der Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Höhe von 100,00 EUR erhoben (§ 1 H). Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird die doppelte Verwaltungsgebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist (d. h. weniger als vier Wochen vor Veranstaltungstermin) gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: <http://www.aekwl.de> oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefonnummer 0251/929-2212/-2213/-2215/-2218 an.

**Bitte beachten Sie:**

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ (Stand 13.04.2005) und die Satzung „Fortbildung und Fortbildungszertifikat“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe (Stand 01.01.2005) zugrundegelegt.

„Richtlinien“, „Satzung“ sowie sonstige Informationen zur „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ finden Sie im Internet unter: <http://www.aekwl.de/index.php?id=107>

*Fortbildungsreihe*

**Neuralthherapie  
Theorie/praktische Übungen**

**Zertifiziert 10 Punkte**

**Termine: Sa., 19.08.2006 (Kurs I)  
Sa., 16.09.2006 (Kurs II)  
Sa., 11.11.2006 (Kurs III)**

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie in unserem Online-Fortbildungskatalog unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A.-M. Beer, M.Sc., Hattingen  
Referent: Dr. med. Univ. Wien R. Schirmohammadi, Köln

**Ort: Hattingen, Katholisches Krankenhaus St. Elisabeth Blankenstein, Modellabteilung für Naturheilkunde, Dachebene 6. Etage, Im Vogelsang 5-11**  
**Zeiten: jeweils von 9.00-18.00 Uhr**

Teilnehmergebühr (incl. Vollverpflegung) pro Kurs:  
€ 160,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 175,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 150,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Auskunft: Tel.: 0251/929-2203

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Strukturierte curriculäre Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer*

**Ernährungsmedizin**

**Zertifiziert 100 Punkte**

Die Kurse finden in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e. V. statt.

**Teil I (50 Std.) vom 17.05. bis 21.05.2006**  
**Seminarblock 1: Grundlagen**  
**Termin: Mi., 17.05. bis Do., 18.05.2006**  
**Seminarblock 2: Adipositas/Dyslipoproteinämien**  
**Termin: Fr., 19.05. bis Sa., 20.05.2006**  
**Seminarblock 3: Diabetes, Hypertonie und Niere (Teil A)**  
**Termin: So., 21.05.2006**

**Teil II (50 Std.) vom 20.09. bis 24.09.2006**  
**Seminarblock 3: Diabetes, Hypertonie und Niere (Teil B)**  
**Termin: Mi., 20.09.2006**  
**Seminarblock 4: Gastroenterologie/künstl. Ernährung**  
**Termin: Do., 21.09. bis Fr., 22.09.2006**  
**Seminarblock 5: Ausgewählte Kapitel/Fallbesprechung und -dokumentationen**  
**Termin: Sa., 23.09. bis So., 24.09.2006**

**Ort: Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus Münster), Gartenstr. 210-214**

Teilnehmergebühr (incl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung):  
Komplettpreis für die Teilnahme am 2-teiligen Seminarzyklus über 100 Stunden:  
€ 1.530,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 1.580,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
Einzelpreis je Kursblock:  
€ 330,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 340,00 (Nichtmitglieder der Akademie)

Medizinstudenten/innen, arbeitslose Ärzte/innen und Ärzte/innen im Elternurlaub können nach Vorlage eines schriftlichen aktuellen Nachweises (z. B. Bescheinigung des Arbeitgebers, des Arbeitssamtes, der Universität etc.) nachträglich eine Ernäßigung beantragen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Tel.: 0761/78980.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:  
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e. V., Reichsgrafenstr. 11, 79102 Freiburg, Tel.: 0761/78980, Fax: 0761/72024

Informationen: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Tel.: 0251/929-2209

*Notfalltraining*

**Herz-/Lungenwiederbelebung**

**Zertifiziert 6 Punkte**

für Ärztinnen/Ärzte, Zahnärztinnen/Zahnärzte, Arztpraxen im Team, Kliniker ohne Notfallroutine und Medizinisches Assistenzpersonal

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil 1 - Theorie (16.00-17.00 Uhr)**  
Reanimation nach den Richtlinien des European Resuscitation Council (ERC)  
Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen  
- Indikation und Durchführung

**Teil 2 - Praxis (17.30-20.00 Uhr)**  
Basismaßnahmen (BLS)  
Erweiterte Maßnahmen mit Intubation (ALS)  
Vorstellung der Rettungsmöglichkeiten vor Ort (Rettungswagen)  
Automatische Externe Defibrillation (AED)  
- Vorstellung der Geräte; Handhabung und Übung im Umgang  
Megacode-Training im Team

Leitung: Dr. med. R. Kunterding, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, St. Marienkrankenhaus Wickede-Wimbern gGmbH

Organisation: Dr. med. W.-J. Blaß, Niedergelassener Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie, Fröndenberg

**Termin: Mi., 15.11.2006, 16.00-20.00 Uhr**  
**Ort: Wickede, Vortragssaal (Untergeschoß) im St. Marienkrankenhaus Wickede-Wimbern gGmbH, Mendener Str. 2**

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung):  
€ 85,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 100,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 205,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied der Akademie)  
€ 245,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Personen/Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie)  
€ 60,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2206  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

**Notfall in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation**

Seminar für Ärztinnen/Ärzte, Zahnärztinnen/Zahnärzte, medizinisches Assistenzpersonal, Arztpraxen im Team, Kliniker ohne Notfallroutine, Pflegepersonal

**Zertifiziert 7 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil 1 - Theorie (16.00-17.00 Uhr)**  
**Cardiopulmonale Reanimation**  
- Basismaßnahmen  
- Erweiterte Maßnahmen  
**Teil 2 - Praktische Übungen (17.00-20.00 Uhr)**  
**CPR-Basismaßnahmen:**  
- Freimachen der Atemwege, Beatmung, Herzdruckmassage  
**CPR-Erweiterte Maßnahmen:**  
- Intubation  
- Defibrillation  
- Säuglingsreanimation  
- Frühdefibrillation mit Halbautomaten (AED)  
- „Mega-Code-Training“

Leitung: Dr. med. R. Hunold, Anaesthesieabteilung, St.-Martinus-Hospital Olpe

**Termin: Mi., 25.10.2006, 16.00- 20.00 Uhr**  
**Ort: Olpe (Biggesee), Ratssaal im Rathaus/Altes Lyzeum, Franziskanerstr.**

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung):  
€ 70,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 85,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 130,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied d. Akad.)  
€ 160,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Pers./Praxisinhaber Nichtmitglied d. Akad.)  
€ 50,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 02 51/929-2206  
Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)

*Intensivseminare*

**Notfallmanagement  
Theorie und praktische Übungen**

**Zertifiziert 10 Punkte pro Modul**

Die Module II bis IV sind in sich abgeschlossene Fortbildungen, können einzeln gebucht werden und finden fortlaufend statt.

**Inhalt:**

**Modul II**

**– Traumatologische Notfälle**

- Koordinator: Dr. med. A. Röper
- SHT und Wirbelsäulentrauma
  - Patientengerechte Technische Rettung
  - Praktische Übungen: Atemwegssicherung, alternative Atemwegssicherung, i.v.- und andere Zugänge, Thoraxdrainage, Immobilisation, Lagerungstechniken
  - Demonstration: Technische Rettung
  - Amputationsverletzungen
  - Versorgungsstrategien des Polytrauma
  - ... und was uns sonst noch einfiel

**Modul III – Internistische Notfälle**

- Koordinator: Dr. med. H.-P. Milz
- Atemnot
  - Brustschmerz
  - Arrhythmien
  - Praktische Übungen: Periphere und zentrale Venenkatheter, Schrittmacher, Training ACLS (Vorbereitung für den Nachmittag)
  - Bewußtlosigkeit
  - Bauchschmerz
  - CPR-Simulator
  - Fallbeispiele

**Modul IV**

**– Typische und untypische Notfälle**

- Koordinator: Dr. med. C. Kirchhoff
- Neurologische Notfälle
  - Schwangerschaft und Geburt im Rettungsdienst
  - Neugeborenenversorgung
  - Praktische Übungen: Geburtstrainer, Säuglings-CPR-Simulation, Nabelvenenkatheter, i.v.- und intraossäre Zugänge
  - Massenankunft von Verletzten
  - Der ersteintreffende Notarzt
  - Todesfeststellung und Leichenschau
  - aktuelle Entwicklungen in der Notfallmedizin
  - Planspiel MANV
  - Fallbeispiele

Leitung/Koordination:  
Dr. med. H.-P. Milz, Dr. med. A. Röper, Dr. med. C. Kirchhoff,  
Dr. med. T. Klausnitzer  
Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH (Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. P. M. Lauen)  
Feuerwehramt der Stadt Bielefeld

**Termine:**  
**Modul II:** Sa., 20.05.2006  
**Modul III:** Sa., 21.10.2006  
**Modul IV:** Sa., 02.12.2006

**Zeiten:** jeweils von 9.00–ca. 17.30 Uhr  
**Ort:** Bielefeld, Rettungsdienstschule im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Westfalen-Lippe, Rohrteichstr. 71

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung) pro Veranstaltungsmodul:  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 190,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel. 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Seminar/Workshops/Notfalltraining*

**Notfälle in der Praxis –  
Kardiopulmonale Reanimation**

für Ärzte/innen,  
Zahnärzte/innen, Arztpraxen im  
Team, Kliniker ohne Notfallroutinen  
und Medizinisches Assistenzpersonal

**Zertifiziert 10 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil 1 - Seminar/Vorträge  
(9.00–12.30 Uhr)**

- Einführung:
  - Präklinische Notfallversorgung
  - Rettungskette
- Basic-Life-Support:
  - Erkennen von Notfallsituationen
  - „ABC“ der Notfallmedizin
  - Vitalfunktionen
  - Ersthelfer-Maßnahmen
- Advanced-Life-Support:
  - Update der Kardiopulmonalen Reanimation
  - „DEF“ der Notfallmedizin
  - Defibrillation
  - Hilfsmittel/Equipment/Notfallkoffer
- BLS/ALS beim Kind:
  - Besonderheiten des Kindes
  - Kardiopulmonale Reanimation beim Kind

**Teil 2 – Workshops  
(12.30–16.00 Uhr)**

- Basic-Life-Support

- Advanced-Life-Support, Atemwegs-Management
- Mega-Code-Training
- Kinder-CPR
- Falldemonstrationen/Defibrillationen

Leitung: Dr. med. A. Münker, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Marienhospital Herne, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum (Direktor Prof. Dr. med. Ch. Puchstein), E-Mail: axel.muenker@marienhospital-herne.de

**Termin:**  
**Sa. 04.11.2006, 9.00–16.00 Uhr**  
**Ort: Herne, Fortbildungsakademie Herne, Mont-Cenis-Platz 1**

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung):  
€ 110,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 125,00 (Nichtmitglied der Akademie)  
€ 280,00 (für ein Praxisteam - max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied der Akademie)  
€ 320,00 (für ein Praxisteam - max. 3 Personen/Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie)  
€ 75,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

*Intensivseminar*

**Kindernotfälle  
Theorie und praktische Übungen**

**Zertifiziert 10 Punkte**

- Physiologische Besonderheiten von Kindern
- Invasive Zugänge und Narkose bei Kleinkindern
- Kleinkinder- und Neugeborenenreanimation
- Praktische Übungen:
  - Airwaymanagement
  - Cardiopulmonale Reanimation
  - Invasive Zugänge (i. v., i. o., Nabelgefäße etc.)
- „Alltägliche Notfälle“: Fieberkrampf, Pseudokrampf, Epiglottitis...
- Intoxikationen
- Schwere Verletzungen im Kindesalter
- Praktische Übungen:
  - CPR-Simulation an 2 Stationen
  - Fallbeispiele aus den Bereichen:
    - Allgemeine Kindernotfälle
    - Spezielle Kindernotfälle
    - Traumatologie

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des gemeinsam betriebenen Kinder-Intensiv-Mobil (KIM), Berufsfeuerwehr Bielefeld und Kinderzentrum

Leitung: Dr. med. Hans-Peter Milz, Oberarzt der Klinik für Anaesthetie und operative Intensivmedizin, Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH und Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Feuerwehramt der Stadt Bielefeld

**Termine:** Sa., 02.09.2006, 9.00–ca. 17.30 Uhr oder  
Sa., 11.11.2006, 9.00–ca. 17.30 Uhr  
**Ort:** Bielefeld, Rettungsdienstschule im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Westfalen-Lippe, Rohrteichstr. 71

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung) pro Veranstaltung:  
€ 165,00 (Mitglieder der Akademie)  
€ 190,00 (Nichtmitglieder der Akademie)  
€ 155,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

**Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl per E-Mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>**

*Intensivseminar*

**Notfälle in der Praxis – Herz-Lungen-Wiederbelebung**

Theorie (Teil I) und praktische Übungen (Teil II) am Phantom für Ärzte/innen, Zahnärzte/innen, Arztpraxen im Team, Kliniker ohne Notfallroutine, Medizinisches Assistenzpersonal und Pflegepersonal

**Zertifiziert 7 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil I – Theorie (16.00–17.00 Uhr)**

- Grundlagen
  - Vitalfunktionen bei Erwachsenen und Kindern
- Reanimation entsprechend den Empfehlungen der BÄK (Jan. 2000) und des European Resuscitation Council (ERC); Ablauf, Hilfsmittel, Medikamente

**Teil II – Praktische Übungen (17.00–20.00 Uhr)**

- BLS (Basis Life Support)
  - Vitalzeichenkontrolle, Freimachen der Atemwege und Atemspende, Herzdruckmassage, Benutzen von einfachen Hilfsmitteln, stabile Seitenlage
- ALS (Advanced Life Support)
  - Intubation und Beatmung, endotracheales Absaugen, Defibrillation, Medikamentenapplikation, Behandlung mit externem Schrittmacher
- Mega-Code-Training für Praxisteams
  - Üben von Notfallversorgung im eigenen Team mit Aufgaben- und Rollenverteilung nach Wunsch
- Kinderreanimation
- Fallbeispiele

Tagungsleitung: Dr. med. H.-P. Milz, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Städtische Kliniken Bielefeld-Mitte gem. GmbH, Bielefeld

**Termine:** Mi., 17.05.2006, 16.00–20.00 Uhr oder  
Mi., 06.09.2006, 16.00–20.00 Uhr

**Ort:** 33602 Bielefeld, Rettungsdienstschule im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Westfalen-Lippe, Rohrteichstr. 71

Teilnehmergebühr (inkl. Verpflegung) pro Veranstaltung:

- € 85,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 100,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 205,00 (für ein Praxisteam – max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied der Akademie)
- € 245,00 (für ein Praxisteam – max. 3 Personen/Praxisinhaber Nichtmitgl. der Akademie)
- € 60,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

*Intensivseminar*

**Das Know-how der kardiopulmonalen Reanimation  
Notfälle in der Praxis**

Repetitorium und intensive praktische Übungen für Ärzte/innen, Zahnärzte/innen, Arztpraxen im Team, Kliniker ohne Notfallroutine und Medizinisches Assistenzpersonal

**Zertifiziert 7 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**I. Theoretischer Teil (16.00–17.00 Uhr)**

- Vitalfunktionen
  - Erwachsene
- Reanimation
  - Vorgehen, Instrumentarium und Notfallmedikamente

**II. Praktischer Teil (17.00–20.00 Uhr)**

- Übungen am Megacode Trainer Heartsim 2000
  - Freimachen der Atemwege
  - Intubation und Beatmung
  - Herzdruckmassage und Defibrillation

Leitung: Frau Dr. med. S. Rebhuhn, Leitende Notärztin, Oberärztin der Medizinischen Abteilung Katholisches Krankenhaus Dortmund-West; Leitende Qualitätsmanagementbeauftragte der Katholischen St. Lukas Gesellschaft GmbH (Chefärzte Prof. Dr. med. I. Flenker und Dr. med. W. Klüsener)

**Termin:** Mi., 29.11.2006, 16.00–20.00 Uhr

**Ort:** Dortmund, Katholisches Krankenhaus Dortmund-West, Zollernstr. 40, 44379 Dortmund

Teilnehmergebühr:

- € 75,00 (Mitglieder der Akademie)
- € 90,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
- € 190,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied der Akademie)
- € 220,00 (für ein Praxisteam/max. 3 Personen/Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie)
- € 50,00 (arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

*Notfalltraining*

**Kardiopulmonale Reanimation**

für Ärzte/innen, Zahnärzte/innen, Arztpraxen im Team, Kliniker ohne Notfallroutine und Medizinisches Assistenzpersonal

**Zertifiziert 7 Punkte**

Die Veranstaltung ist als Nachweis der Fortbildung im Rahmen der bestehenden Hausarztverträge anrechenbar.

**Teil 1 – Vortrag (16.00–17.15 Uhr)**

**Kardiopulmonale Reanimation**

- Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation – Indikationsstellung und Maßnahmen

**Teil 2 – Praktisches Training (17.15–ca. 20.15 Uhr)**

**Notfallmanagement bei lebensbedrohlichen kardialen Störungen an verschiedenen Stationen**

**Station 1:  
Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation:**

Überprüfen der Vitalfunktionen, Freimachen und Freihalten der Atemwege, stabile Seitenlage, Beutel-Masken-Beatmung mit O<sub>2</sub>-Gabe, thorakale Kompression (Herz-Druck-Massage), Erfolgskontrolle (Ambu®-Man Reanimationstrainer) mit Auswertung am PC

**Station 2:  
Vorbereitung und Durchführung der Intubation:**  
Vorbereiten und Richten des Materials, Anreichen des Materials, Durchführung der Intubation durch den Arzt -Auskultation, Beatmung mit Beatmungsbeutel und Sauerstoff und fachgerechte Fixierung des Tubus

**Abschlussstation:  
Mega-Code-Training:**  
Erweiterte Reanimationsmaßnahmen mit (Früh-)Defibrillation, Intubation, i. V.-Zugang und Applikation entsprechender Medikamente, Erfolgskontrolle am PC (Ambu®-Mega-Code-Trainer)

Ärztliche Leitung: Dr. med. V. Wichmann, Leitender Oberarzt der Anästhesie-Abteilung des Mathias-Spitals, Rheine

Organisatorische Leitung: Th. Bode, Leiter des Referates Rettungswesen an der Alten Michaelschule am Mathias-Spital, Akademie für Gesundheitsberufe, Rheine

**Termin:** Mi., 22.11.2006, 15.45–ca. 20.15 Uhr

**Ort:** Rheine, Schulungsräume der Alten Michaelschule am Mathias-Spital und Hörsaal des Instituts für Gesundheitsförderung am Mathias-Spital Rheine, Frankenburgerstr. 31

- Teilnehmergebühr (incl. Verpflegung):
- € 85,00 (Mitglieder der Akademie)
  - € 100,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
  - € 205,00 (für ein Praxisteam – max. 3 Personen/Praxisinhaber Mitglied der Akademie)
  - € 245,00 (für ein Praxisteam – max. 3 Personen/Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie)
  - € 60,00 (Arbeitslose Ärzte/innen)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft: Tel.: 0251/929-2206

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: akademie@aekwl.de

## WEITERBILDUNG

**Palliativmedizin**

Dr. med. Leo Bathe, Borken  
Dr. med. Rudolf Erhart,  
Castrop-Rauxel  
Martina Gebhardt, Recklinghausen  
Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner,  
Münster  
Dr. med. Julia Hartmann, Siegen  
Dr. med. Werner Ihling, Vreden  
Dr. med. Thomas Kaiser, Paderborn  
Dr. med. Gisbert Plattfaut, Ense  
Dr. med. Jan Hinnerk Stange,  
Bad Lipspringe

**Phlebologie**

Lydia Everding, Ahaus

**Physikalische Therapie**

Dipl. med. Dr. med. Stefan Nöschel,  
Münster

**Plastische Operationen**

Dr. med. Dr. med. dent. Eric-Peter  
Franz, Dortmund

**Proktologie**

Dr. med. Doris Beissel, Lüdenscheid  
Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Brüwer,  
Münster  
Thomas Fechtig, Waltrop  
Dr. med. Arnd Feuerhake, Löhne  
Dr. med. Willfried Gäbel, Hamm  
Dr. med. Hans-Richard Herbert, Hagen  
Dr. med. Thorsten Kriegel, Hamm  
Walter Landgraf, Meschede  
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mathias  
Löhnert, Bielefeld  
Dr. med. Tamim Lutfi, Bottrop

Dr. med. Hanns-Jörg Mappes, Schwerte  
Dr. med. Ullrich Zschaler, Detmold

**Psychotherapie**

Dr. med. Susanne Brockhaus,  
Schmallenberg  
Priv.-Doz. Dr. med. Achim Leyhe,  
Bochum

**Röntgendiagnostik  
- fachgebunden -**

Dr. med. Franz Saul, Dortmund

**Schlafmedizin**

Dr. med. Thomas Barchfeld,  
Schmallenberg  
Dr. med. Klaus Böge, Steinhagen  
Clemens Franke, Paderborn  
Dr. med. Karl-Heinz Franz, Witten  
Dr. med. Christian Freyer, Witten  
Dr. med. Rainer Grübener, Siegen  
Dr. med. Heiner Hof, Soest  
Dr. med. Gerhard Koch, Hagen  
Dr. med. Ludger Lindemann,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Manuela Müller, Bielefeld  
Dr. med. Norbert-Wolfgang Müller,  
Ahlen  
Dr. med. Ralf Schmatzler, Lippstadt

**Sozialmedizin**

Dr. med. Egon Baumeister,  
Recklinghausen  
Dr. med. Amir Kuhzarani, Dortmund  
Dr. med. Bruno Oebbecke, Paderborn

**Spezielle Orthopädische Chirurgie**

Dr. med. Matthias Otto Braun, Wetter  
Dr. med. Klaus Buckup, Dortmund

Dr. med. Lutz Glöckner, Lünen  
Dr. med. Holger Hahne, Hamm  
Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hess,  
Lippstadt  
Dr. med. Harald Langhorst, Hamm  
Dr. med. Sebastian Rütten, Herne  
Dr. med. Ulrich Simon, Münster  
Dr. med. Matthias Voigt, Bielefeld

**Spezielle Schmerztherapie**

Dr. med. Franz Apfelstedt, Münster  
Ellen Martina Tank, Herne

**Spezielle Unfallchirurgie**

Dr. med. Urs Magnus Abker, Lünen  
Med. Dr. (TR). Ilhan Alkis, Borken  
Dr. med. Farhad Arman, Lüdinghausen  
Dr. med. Stefan Bartsch, Minden  
Priv.-Doz. Dr. med. Karl Heinz Bauer,  
Dortmund  
Dr. med. Christian Bettag,  
Recklinghausen  
Dr. med. Dan-Dumitro Costin, Münster  
Dr. med. Daniel Engelke,  
Recklinghausen  
Dr. med. Matthias Gansel, Wetter  
Dr. med. Peter Gruber, Hamm  
Dr. med. Hanns-Joachim Helling,  
Hamm  
Dr. med. Bernd Hillrichs, Lübbecke  
Dr. med. Bernd Hinkenjann, Bocholt  
Dr. med. Michael Kamminga,  
Gelsenkirchen  
Dr. med. Thomas Klapperich, Bochum  
Dr. med. univ. Friedrich Kutscha-  
Lissberg, Bochum  
Dr. med. Gerald Liermann-Pape,  
Lippstadt  
Dr. med. Hermann-Josef Liesenklas,  
Dorsten  
Dieter Nachtigal, Schwelm

Dr. med. Christian Nieder,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Ulrich Pollmeier,  
Bad Salzuflen  
Dr. med. Ulrich Rebers, Gronau  
Dr. med. Jochen Reichmann, Herford  
Dr. med. Alexander Rübberdt, Münster  
Dr. med. Bernhard Scherger, Bocholt  
Dr. med. Mirko Schneider,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Ralf Schneider, Dortmund  
Dr. med. Ulrich Schneider,  
Recklinghausen  
Dr. med. Guido Stadelmann, Lemgo  
Dr. (H) Karol Stiebler, Bochum  
Dr. med. Otto Suwelack, Borken  
Dr. med. Hartmut Thiel, Steinfurt  
Dr. med. Norbert Thiem, Hagen  
Dr. med. Steffen Vennemann, Lünen  
Dr. med. Walter Vosberg, Schwerte  
Dr. med. Dirk Wetterkamp, Münster

**Sportmedizin**

Dr. med. Reinhard Herms,  
Recklinghausen  
Dr. med. Christoph Langer,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Uta Meckmann, Münster  
Martin Stockheim, Bochum

**Suchtmedizinische  
Grundversorgung**

Dr. med. Frank Kaiser,  
Oer-Erkenschwick  
Dr. med. Wolfgang Lange, Bielefeld  
Dr. med. Uta Langenbach, Dortmund  
Dr. med. Martina Söllner, Meschede

## ARZTHELFERINNEN-AUSBILDUNG

**Richtlinien für die Einstellung von Arzthelferinnen-  
Auszubildenden\*)**

Unter Bezugnahme auf die Verordnung über die Berufsausbildung zum Arzthelfer/zur Arzthelferin vom 10. Dezember 1985 hat der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe in seiner Sitzung am 04. Mai 1988 die nachstehenden Richtlinien für die Einstellung von Arzthelfer/Arzthelferinnen-Auszubildenden, um deren Beachtung gebeten wird, beschlossen:

1. Stichtag für den Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages ist der 1. August eines jeden Jahres. Letzter Termin für den Abschluss eines Ausbildungsvertrages ist der 31. August eines Jahres.
2. Letzter Termin für die Einreichung von Verträgen durch den ausbildenden Arzt zur Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist der 1. September jeden Jahres.
3. Der/die ausbildende Arzt/Ärztin hat sicherzustellen, dass den Beschäftigten (dazu gehören auch die Auszubildenden) über die für sie infrage kommenden Maßnahmen zur Immunisie-

rung bei Aufnahme der Tätigkeit und bei gegebener Veranlassung nahegelegt werden. Die im Einzelfall gebotenen Maßnahmen zur Immunisierung sind im Einvernehmen mit dem/der Arzt/Ärztin, der/die die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchführt, festzulegen. Die Immunisierung ist für die Beschäftigten (auch die Auszubildenden) kostenlos zu ermöglichen.

4. Die Anmeldung für die zuständige Fachklasse hat rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres direkt bei der zuständigen Berufsschule zu erfolgen.

Über die Ausbildung von mehreren Arzthelfer/Arzthelferinnen-Auszubildenden hat der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe wie folgt beschlossen:

1. Eine Auszubildende kann eingestellt werden, ohne dass eine examinierte Arzthelferin in der Praxis tätig ist.
2. Eine zweite Auszubildende kann eingestellt werden, wenn die erste in der Praxis beschäftigte Auszubildende bereits ein Jahr ihrer Ausbildungszeit abgeleistet hat. Voraussetzung für die Eintragung ist die Beschäftigung einer examinierten Arzthelferin (ganztätig) in der Praxis.



3. In jedem Jahr kann eine Auszubildende eingestellt werden, wenn in der Praxis zwei examinierte Arzthelferinnen (ganztägig) beschäftigt werden.
4. Im 1., 2. oder 3. Ausbildungsjahr können zwei Auszubildende gleichzeitig eingestellt werden, wenn in der Praxis ebenfalls zwei examinierte Arzthelferinnen (ganztägig) tätig sind.
5. Wenn in jedem Ausbildungsjahr bereits eine Auszubildende eingestellt wurde und darüber hinaus eine vierte Auszubildende eingestellt werden soll, so ist die Beschäftigung von mindestens drei examinierten Arzthelferinnen (ganztägig) Voraussetzung.

Bei Anträgen auf Eintragung zur Ausbildung von vier Auszubildenden muss der/die ausbildende Arzt/Ärztin dazu eine von der Ärztekammer vorbereitete schriftliche Erklärung unterzeichnen, in der er/sie versichert, dass er/sie mindestens drei ausgebildete Mitarbeiterinnen beschäftigt und dass er/sie in der Lage ist, die Ausbildung von mehreren Auszubildenden nach der jeweils gültigen Ausbildungsverordnung zum Arzthelfer/zur Arzthelferin bzw. Med. Fachangestellte/r \*) und dem Ausbildungsrahmenplan für die betriebliche Ausbildung sicherzustellen.

Nach Eintragung des Berufsausbildungsvertrages in das Berufsausbildungsverzeichnis der Ärztekammer Westfalen-Lippe erfolgt die schriftliche Bestätigung.

Für die Beantwortung weiterer Fragen zur Einstellung und Beschäftigung von Arzthelferinnen- Auszubildenden steht Ihnen die Ärztekammer Abteilung Arzthelferinnen-Ausbildung, im Internet unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de), gern auch unter den Telefonnummern 0251/929 – 2253 und 2254, zur Verfügung.

\*) ab Sommer 2006 „Med. Fachangestellte/r“

## VERTRETERVERSAMMLUNG

### Vertreterversammlung am 13.05.2006

Die 9. ordentliche Sitzung der XIII. Vertreterversammlung findet am 13.05.2006 im Haus der KVWL, Robert-Schimrigk-Str. 4–6, 44141 Dortmund, statt. Die Sitzung beginnt um 10.00 Uhr.

#### Vorläufige Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der 8. ordentlichen Sitzung am 25.02.2006
- 2) a. Bericht der Selbstverwaltung  
b. Bericht des Vorstands
- 3) Das Projekt „Elektronische Gesundheitskarte“  
- Zielsetzung und Stand der Vorbereitung  
- Offene Fragen
- 4) Nachwahl von zwei Stellvertretern für den Prüfungsausschuss
- 5) Vorverlegung der monatlichen Abschlagszahlungen  
- Antrag Dr. Rodewyk
- 6) Kleine Anfragen

## AUSSCHREIBUNG VON VERTRAGSARZTSITZEN STAND: APRIL 2006

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe schreibt gemäß § 103 Abs. 4 SGB V auf Antrag der betreffenden Ärzte/Psychotherapeuten bzw. deren Erben die folgenden Vertragsarztsitze zur Übernahme durch Nachfolger aus. Von telefonischen Anfragen über die vorgenannten Praxen bitten wir abzusehen. Bewerbungen bitten wir an die KVWL, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 in 44141 Dortmund, mit Angabe der Kennzahl unter dem Stichwort „Ausschreibung“ zu richten. Erforderlich sind außerdem Angaben über Ihren beruflichen Werdegang (Art und Dauer der ausgeübten ärztlichen bzw. psychotherapeutischen Tätigkeit) sowie das Datum der Approbation, ggf. Mitteilung über Gebietsarztanerkennung/Fachkundenachweis und ob Sie bereits im Arztregister eingetragen sind. Bitte teilen Sie uns auch Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer mit.

Da die eingegangenen Bewerbungen den Ärzten bzw. Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die ihre Praxis abgeben oder deren Bevollmächtigten zur Verfügung gestellt werden, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibungen im Westfälischen Ärzteblatt bei der KVWL einzureichen.

Ausgeschriebene Vertragsarztsitze/Psychotherapeutesitze werden zusätzlich bei den Bezirks- und Verwaltungsstellen sowie der Landesstelle der KVWL ausgehängt.

gez. Dr. Thamer, 1. Vorsitzender der KVWL

Kennzahl		Abgabezeitraum/ Quartal
	<b>VERTRAGSARZTPRAXEN</b>	
	<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	
	<b>Hausärztliche Praxen</b>	
a2619	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Bochum	n. V.
a2385	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Dortmund	n. V.
a2477	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	n. V.
a2507	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	sofort
a2528	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	1/07
a2595	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	n. V.
a2621	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	sofort
a2653	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Dortmund	n. V.
a2648	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Dortmund	1/07
a2181	Hausarztpraxis (I) im Ennepe-Ruhr-Kreis	n. V.
a2263	Hausarztpraxis (I) im Ennepe-Ruhr-Kreis	n. V.
a2488	Hausarztpraxis (A) im Ennepe-Ruhr-Kreis	n. V.
a2562	Hausarztpraxis (A) im Ennepe-Ruhr-Kreis	1/07
a2649	Hausarztpraxis (I) im Ennepe-Ruhr-Kreis	n. V.
a2678	Hausarztpraxis (I) im Ennepe-Ruhr-Kreis	sofort
a2667	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2577	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2097	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	sofort

Kennzahl		Abgabezeitraum/ Quartal
a2197	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2244	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	n. V.
a2317	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2382	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen	n. V.
a2504	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2564	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	4/06
a2682	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hagen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	2/07
a2603	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Hamm (zwei neue Partner für Gemeinschaftspraxis, Praxen können auch einzeln übergeben werden)	3/06
a2625	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hamm	3/06
a2634	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Hamm	sofort
a2683	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Hamm	3/07
a2695	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Herne	1/07
a2576	Hausarztpraxis (I) im Kreis Unna (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	n. V.
a2250	Hausarztpraxis (A) im Kreis Unna	n. V.
a2291	Hausarztpraxis (A) im Kreis Unna	sofort
a2419	Hausarztpraxis (A) im Kreis Unna (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	n. V.
a2547	Hausarztpraxis (A) im Kreis Unna	sofort
a2626	Hausarztpraxis (I) im Kreis Unna	sofort
a2645	Hausarztpraxis (I) im Kreis Unna	1/07
	<b>Fachärztliche Internistische Praxen</b>	
a2598	Internistische Praxis im Hochsauerlandkreis	sofort
a2508	Internistische Praxis im Kreis Unna (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
	<b>Weitere Fachgruppen</b>	
a2697	Augenarztpraxis in der krfr. Stadt Dortmund (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	4/06
a2636	Augenarztpraxis im Märkischen Kreis (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a1822	Augenarztpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	sofort
a2664	Chirurgische Praxis im Ennepe-Ruhr-Kreis (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a2439	Chirurgische Praxis im Kreis Olpe	sofort
a2676	Chirurgische Praxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	1/07

Kennzahl		Abgabezeitraum/ Quartal
a2620	Frauenarztpraxis im Ennepe-Ruhr-Kreis (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a2644	Frauenarztpraxis im Ennepe-Ruhr-Kreis	sofort
a2561	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a2688	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Hamm	sofort
a2699	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Hamm	sofort
a2623	Frauenarztpraxis im Hochsauerlandkreis	n. V.
a2541	Frauenarztpraxis im Märkischen Kreis	sofort
a1767	Frauenarztpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	n. V.
a2402	Frauenarztpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	n. V.
a2517	Frauenarztpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	3/06
a2646	Frauenarztpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	n. V.
a2596	Frauenarztpraxis im Kreis Soest	3/06
a2371	Frauenarztpraxis im Kreis Unna	n. V.
a2542	Frauenarztpraxis im Kreis Unna (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a1745	HNO-Arztpraxis im Hochsauerlandkreis	sofort
a2679	HNO-Arztpraxis im Märkischen Kreis (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a2445	HNO-Arztpraxis im Kreis Unna	n. V.
a2681	Hautarztpraxis im Ennepe-Ruhr-Kreis	2/07-3/07
a1177	Hautarztpraxis im Kreis Soest (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
a2647	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Ennepe-Ruhr-Kreis	2/07
a2543	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Märkischen Kreis	sofort
a2555	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Märkischen Kreis	1/07
a2420	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Siegen-Wittgenstein	sofort
a2624	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Soest	sofort
a2680	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Soest (zwei neue Partner für Gemeinschaftspraxis)	2/07
a2300	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Unna	sofort
a2404	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Unna	sofort
a2635	Nervenarztpraxis in der krfr. Stadt Bochum	sofort
a2347	Nervenarztpraxis in der krfr. Stadt Hagen	sofort
a1465	Nervenarztpraxis im Hochsauerlandkreis	sofort
a2597	Orthopädische Praxis in der krfr. Stadt Dortmund (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	3/06
a2687	Orthopädische Praxis im Märkischen Kreis	sofort
a2545	Radiologische Praxis in der krfr. Stadt Hagen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort

Kennzahl		Abgabezeitraum/ Quartal
a2698	Radiologische Praxis im Kreis Unna (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
	<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	
	<b>Fachärztliche Internistische Praxen</b>	
d1936	Internistische Praxis in der krfr. Stadt Bielefeld (neuer Partner für fachübergreifende Gemeinschaftspraxis)	sofort
d2235	Internistische Praxis im Kreis Minden-Lübbecke (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
	<b>Weitere Fachgruppen</b>	
d2690	Augenarztpraxis in der krfr. Stadt Bielefeld	3/06
d2117	Augenarztpraxis im Kreis Lippe	sofort
d1884	Augenarztpraxis (mit Belegbetten) im Kreis Paderborn	sofort
d2613	Augenarztpraxis im Kreis Paderborn	n. V.
d2671	Chirurgische Praxis in der krfr. Stadt Bielefeld	sofort
d2202	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Bielefeld	n. V.
d2412	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Bielefeld (zwei neue Partner für Gemeinschaftspraxis)	n. V.
d2662	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Bielefeld	n. V.
d2583	Frauenarztpraxis im Kreis Herford	sofort
d2604	Frauenarztpraxis im Kreis Herford	sofort
d2267	Frauenarztpraxis im Kreis Lippe	n. V.
d2479	Frauenarztpraxis im Kreis Lippe	n. V.
d2579	Frauenarztpraxis im Kreis Minden-Lübbecke	2/07
d2641	Frauenarztpraxis im Kreis Minden-Lübbecke	1/07
d2120	Frauenarztpraxis im Kreis Paderborn	n. V.
d2584	Frauenarztpraxis im Kreis Paderborn	n. V.
d2359	HNO-Arztpraxis im Kreis Höxter	n. V.
d2499	Kinder- und Jugendmedizinpraxis in der krfr. Stadt Bielefeld	sofort
d2013	Nervenarztpraxis im Kreis Minden-Lübbecke	n. V.
d2361	Orthopädische Praxis im Kreis Minden-Lübbecke	sofort
	<b>Regierungsbezirk Münster</b>	
	<b>Hausärztliche Praxen</b>	
m2137	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	n. V.
m2192	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	sofort
m2392	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	n. V.
m2536	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	4/06
m2537	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	3/06

Kennzahl		Abgabezeitraum/ Quartal
m2552	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	sofort
m2693	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	1/07
m2572	Hausarztpraxis (A) in der krfr. Stadt Münster	n. V.
m2588	Hausarztpraxis (I) in der krfr. Stadt Münster	n. V.
m1834	Hausarztpraxis (I) im Kreis Recklinghausen	n. V.
m2068	Hausarztpraxis (I) im Kreis Recklinghausen	sofort
m2094	Hausarztpraxis (A) im Kreis Recklinghausen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	n. V. od. sofort
m2379	Hausarztpraxis (I) im Kreis Recklinghausen	sofort
m2498	Hausarztpraxis (A) im Kreis Recklinghausen	3/06
m2535	Hausarztpraxis (A) im Kreis Recklinghausen	n. V.
m2609	Hausarztpraxis (A) im Kreis Recklinghausen	n. V.
	<b>Weitere Fachgruppen</b>	
m1477	Augenarztpraxis im Kreis Recklinghausen	sofort
m2573	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	sofort
m2618	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	3/06
m2692	Frauenarztpraxis in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	sofort
m2206	Frauenarztpraxis im Kreis Recklinghausen	n. V.
m2539	Frauenarztpraxis im Kreis Recklinghausen	3/06
m2112	Frauenarztpraxis (mit Belegbetten) im Kreis Warendorf	sofort
m1661	HNO-Arztpraxis im Kreis Borken (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
m2377	HNO-Arztpraxis im Kreis Steinfurt	n. V.
m2689	Hautarztpraxis im Kreis Recklinghausen (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	sofort
m2694	Kinder- und Jugendmedizinpraxis in der krfr. Stadt Gelsenkirchen	sofort
m2587	Kinder- und Jugendmedizinpraxis im Kreis Steinfurt	sofort
m2557	Nervenarztpraxis im Kreis Coesfeld	sofort
m2663	Nervenarztpraxis im Kreis Recklinghausen	1/07
m2642	Nervenarztpraxis im Kreis Steinfurt	2/07
m2520	Orthopädische Praxis im Kreis Borken	sofort
m2696	Orthopädische Praxis im Kreis Warendorf (neuer Partner für Gemeinschaftspraxis)	3/06
	<b>PSYCHOTHERAPEUTENSITZE</b>	
	<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	
a/p128	psychologische Psychotherapeutenpraxis in der krfr. Stadt Bochum	n. V.
a/p130	ärztliche Psychotherapeutenpraxis in der krfr. Stadt Bochum	n. V.

ÜBERVERSORGTE PLANUNGSBEREICHE

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe hat für die nachstehend aufgeführten Bereiche/Arztgruppen das Bestehen einer Überversorgung festgestellt und Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

**Überversorgte Planungsbereiche in Westfalen-Lippe (über 110 % Versorgungsgrad)**

Stand 07.04.2006 (den aktuellen Stand erfragen Sie bitte bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe)

● = gesperrt

Planungsbereich	Haus- ärzte	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chi- rurgen	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	fachärztl. Inter- nisten	Kinder- u. Jugend- med.	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Psycho- therap.	Diagn. Radio- logie	Uro- logen
Bielefeld		●	●	●	●	●	●	●	●		●	**	●	●
Gütersloh		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Märkischer Kreis		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Herford		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Lippe		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Minden-Lübbecke		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Münster	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Olpe		●		●	●	●	●	●		●	●	**	●	●
Paderborn		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Coesfeld		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Warendorf		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Siegen-Wittgenstein		●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
Borken		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Steinfurt		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Höxter		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Soest		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Hochsauerland		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Hamm	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Bottrop	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Dortmund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Bochum	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Herne	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gelsenkirchen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Ennepe-Ruhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Recklinghausen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●
Unna	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	**	●	●

\* = Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten können auf Grund der Quotenregelung trotz bestehender Zulassungsbeschränkungen noch zugelassen werden

\*\* = Ärztliche Psychotherapeuten können auf Grund der Quotenregelung trotz bestehender Zulassungsbeschränkungen noch zugelassen werden.

IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Ärztekammer Westfalen-Lippe,  
Gartenstraße 210 – 214,  
48147 Münster, Tel. 02 51/929-0,  
E-Mail: posteingang@akwl.de,  
internet: www.akwl.de

und

Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe,  
Robert-Schirrigk-Straße 4 – 6,  
44141 Dortmund, Tel. 02 31/94 32-0,  
Internet: www.kvwl.de

**Redaktionsausschuss:**

Dr. Theodor Windhorst, Bielefeld  
(verantwortl.),  
Dr. Ulrich Thamer, Dortmund

**Redaktion:**

Ärztliche Pressestelle  
Westfalen-Lippe  
Andreas Daniel, Klaus Dercks  
Postfach 40 67, 48022 Münster  
Tel. 02 51/929-21 10/-21 01,  
Fax 02 51/929-21 49  
E-Mail: pressestelle@akwl.de

**Verlag:**

WWF Verlagsgesellschaft mbH,  
Postfach 18 31, 48257 Greven  
Tel. 0 25 71/93 76-30,  
Fax 0 25 71/93 76-55  
E-Mail: verlag@wvf-medien.de  
ISSN - 0340 - 5257  
Geschäftsführer:  
Manfred Wessels

**Druck:**

WWF Druck + Medien GmbH,  
Am Eggenkamp 37 – 39,  
48268 Greven,  
Tel. 0 25 71/93 76-0

Der Bezugspreis ist durch den Mit-  
gliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmit-  
glieder beträgt der Bezugspreis 76,80 €  
einschließlich Zustellgebühr. Das West-  
fälische Ärzteblatt erscheint monatlich.  
Redaktionsschluss ist am 5. jeden Vor-  
monats. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte, Besprechungsexemplare  
usw. wird keine Verantwortung über-  
nommen. Vom Autor gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt die  
Meinung der Herausgeber wieder.

Kennzahl	Abgabezeitraum/ Quartal	
a/p125	ärztliche Psychotherapeutenpraxis in der krfr. Stadt Dortmund	1/07
a/p131	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis im Kreis Unna	3/07
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>		
d/p124	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis im Kreis Herford	n. V.
<b>Regierungsbezirk Münster</b>		
m/p89	psychologische Psychotherapeutenpraxis in der krfr. Stadt Bottrop	sofort
m/p129	ärztliche Psychotherapeutenpraxis in der krfr. Stadt Münster	sofort
A= Allgemeinmedizin		
I = Innere Medizin		
n. V. = nach Vereinbarung		

# KVWL- Sorgentelefon

Die Ombudsmänner sind für KVWL-Mitglieder  
kostenlos telefonisch erreichbar:

Dr. Siegfried Treichel,  
**Verwaltungsstelle Münster**  
**Tel. 08 00/1 01 07 79**

Sprechzeit: mittwochs und freitags,  
jeweils 12.30–13.30 Uhr

Lothar Gussning,  
**Verwaltungsstelle Dortmund**  
**Tel. 08 00/1 00 76 00**

Sprechzeit: mittwochs, 12.00–13.00 Uhr

## Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung zugesichert werden.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung wird eine Gebühr nach der Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Höhe von 100,00 EUR erhoben (§ 1 H). Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird die doppelte Verwaltungsgebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist (d. h. weniger als vier Wochen vor Veranstaltungstermin) gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse:  
<http://www.aekwl.de> oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefonnummer 0251/929-2212/2213/2215/2218 an.

### Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ (Stand 13.04.2005) und die Satzung „Fortbildung und Fortbildungszertifikat“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe (Stand 01.01.2005) zugrundegelegt.

„Richtlinien“, „Satzung“ sowie sonstige Informationen zur „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ finden Sie im Internet unter:  
<http://www.aekwl.de/index.php?id=107>

## VB ARNSBERG

Eickelbornstr. 19  
Information: WZFP Fortbildungsinstitut,  
Sekretariat Monika Schulz,  
Tel.: 0 29 45/981-20 54, Fax: 0 29  
45/981-20 59

### 3. Suchtfachtagung Südwestfalen Abhängigkeitserkrankungen und Komorbidität

Zertifiziert 8 Punkte  
Westfälische Klinik Warstein  
Mittwoch, 17.05.2006, 9.00 – 15.00 Uhr  
Festsaal, Franz-Hegemann-Str. 23  
Auskunft: Tel.: 0 29 02/82 34 75

### Angsterkrankungen

Westfälische Klinik Marsberg  
Mittwoch, 17.05.2006, 16.00 Uhr  
Festsaal, Weist 45  
Auskunft: Tel.: 0 29 92/601-12 01

### Emotionen bei gesunden und schizophrenen Menschen im Jugend- und Erwachsenenalter

Westfälische Klinik Marsberg  
Mittwoch, 14.06.2006, 16.00 Uhr  
Festsaal, Weist 45  
Auskunft: Tel.: 0 29 92/601-12 01

### Offene interdisziplinäre Schmerzkonferenz

Zertifiziert 5 Punkte  
Klinik am Hellweg, Bad Sassendorf,  
Orthopädisch-rheumatologische Rehabilitationsklinik in Zusammenarbeit zwischen der Abteilung für Anaesthesiologie, Marienkrankenhaus Soest an jedem ersten Mittwoch des Monats, jeweils 18.00 Uhr s.t.  
Vortragsraum Klinik am Hellweg  
Auskunft und Patientenanmeldung:  
Tel.: 0 29 21/501-4108 oder  
0 29 21/391-12 01

### Kardiologischer Qualitätszirkel Lippstadt

Zertifiziert 5 Punkte  
Alle 8 Wochen  
Moderation und Auskunft: Dr. med. Jörg Andreas, Klinik Eichholz,  
Walkenhausweg 8,  
59556 Lippstadt, Tel.: 0 29 41/800-14  
25, Fax: 0 29 41/81 07 68

### Gutachten-Kolloquium

Jeden 3. Dienstag im Monat,  
17.00 – 18.30 Uhr  
Ort: WZFP Lippstadt-Eickelborn,  
Kleiner Festsaal im Sozialzentrum,

### Mikrobiologisch- Interdisziplinäres Kolloquium

Zertifiziert 2 Punkte  
Donnerstags 17.00 Uhr,  
Stadtkrankenhaus Soest  
Termine unter [www.mikrobiologie-soest.de](http://www.mikrobiologie-soest.de)

### Sozialmedizinischer Qualitätszirkel Lippstadt

Zertifiziert 4 Punkte  
monatlich  
Moderation und Auskunft: Dr. med. Thomas Bruns, Braukstr. 6,  
59556 Lippstadt,  
Tel.: 0 29 41/273 463,  
Fax: 0 29 41/922 950

### Samstagsbalintgruppe

Zertifiziert 8 Punkte  
Für Weiterbildungskandidaten  
besonders geeignet  
je 3 Doppelstunden in Soest,  
9.00 – 16.45 Uhr  
10.06., 12.08., 23.09., 21.10., 18.11.,  
09.12.2006  
Dr. med. Bettin-Wille/Dr. med. Lambrette  
Auskunft: Tel.: 0 29 21/9 64 80  
(Dr. Lambrette), Fax: 0 29 21/96 48 28

### Einzelsupervision, personen- und fallbezogen, verhaltenstherapeutisch orientiert

Zertifiziert 3 Punkte  
Dr. Hans-Ulrich Dombrowski, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Am Nordbahnhof 20, 59555 Lippstadt,  
Tel.: 0 29 41/6 48 40,  
Fax: 0 29 41/6 07 80, E-Mail:  
[psycho@dr-dombrowski.de](mailto:psycho@dr-dombrowski.de)  
(keine anrechn. WB gem. WO)

### Onkologisches Kolloquium

Gemeinsame Veranstaltung des Dreifaltigkeits-Hospitals gem. GmbH Lippstadt sowie des Evangelischen Krankenhauses Lippstadt  
Interdisziplinäre Veranstaltung bei onkologischen Problemfällen  
Termin: jeden 1. Dienstag des Monats,

19.30 Uhr (ungerade Monate im Dreifaltigkeits-Hospital, gerade Monate im Evangelischen Krankenhaus)  
Auskunft: Tel.: 0 29 41/758-212

**Seminar: Integrierte Psychotraumatologie**

Termin nach Vereinbarung  
Auskunft: Dr. med. J. Schneider, Arzt für Innere Medizin/Psychotherapie, Internistisch-Psychosomatische Fachklinik Hochsauerland, Zu den drei Buchen 2, 57392 Bad Fredeburg, Tel.: 0 29 74/73-21 94

**Fortbildungsreihe „Spezielle Themen der Allgemeinen und Visceral-Chirurgie“ für Ärzte in der Weiterbildung**

Stadtkrankenhaus Soest  
Auskunft: Dr. R. Sarghine, Stadtkrankenhaus Soest, Senator-Schwartz-Ring, 59494 Soest, Tel.: 0 29 21/900

**Balintgruppe Zertifiziert 4 Punkte**

Dr. med. Bärbel Bettin-Wille, Ärztin, Psychotherapeutin  
Kontinuierliche Balintgruppe in Werl, Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr, 14tägig u. 1 x monatlich  
Auskunft: Tel.: 0 29 22/86 76 22 (AB)

**Einzelsupervision, Einzelselbsterfahrung, tiefenpsychologisch fundiert**

von der AKWL anerkannt  
Marlies Scharmann, FÄ für Psychiatrie/Psychotherapie, FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Paulistr. 8, 59494 Soest, Tel.: 0 29 21/1 29 23 (AB), Fax: 0 29 21/34 72 52

**Ultraschall-Übungen**

Abteilung für Innere Medizin des Evang. Krankenhauses Lippstadt  
Auskunft: Tel.: 0 29 41/67-1400

**VB BIELEFELD**

**Qualitätsmanagement in der Praxis**

nach DIN EN ISO 9001:2000  
LPWL - Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e. V.  
01.06.2006 (Schulung 8), 19.30 – 22.00 Uhr  
Bielefeld, Med. Forum, Deckertstr. 53  
Anmeldung: Medi OWL, Frau Lorenz, Tel.: 05 21/260 86 14, Fax: 05 21/260 86 15  
Noch Restplätze frei!

**Workshop**

**Epileptische Encephalopathien Zertifiziert 7 Punkte**  
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld  
Sonntag, 11.06.2006, 9.00 – 16.00 Uhr  
Bielefeld, Best Western Hotel Oldentruper Hof, Niedernholz 2  
Auskunft: Tel.: 05 21/772-7 88 93 und 0 52 36/88 94 15

**Fortbildungsreihe der Neurochirurgischen Klinik Bielefeld, Krankenanstalten Gilead**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
jeden 1. Freitag im Monat, 7.15 – 8.00 Uhr  
Termine bitte erfragen  
Bielefeld, Konferenzraum der neurochirurgischen Klinik Gilead II, Eingang B, Burgsteig 4  
Auskunft: Dr. Hoff, Tel.: 05 21/1 44 20 25

**4. Bethel AINS-Forum**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Krankenanstalten Gilead, Bielefeld  
Termine bitte erfragen  
Hörsaal Gilead (R. Wilmanns-Saal), Burgsteig 13  
Auskunft: Tel.: 05 21/144-23 00 (Prof. Mertzlufft)

**Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Kolloquium**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Schwerpunktthema: Ethische Fragen in Psychiatrie und Psychotherapie  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld  
Mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr  
Konferenzraum I, Gilead IV, Remterweg 69/71  
Abhängigkeit versus Verantwortung – Ethische Probleme in der Behandlung suchtkranker Menschen  
17.05.2006

**Christliche Ethik – was ist das?**

24.05.2006  
**Ethische Fragen im Kontext von Suizid**  
31.05.2006  
**Grenzen der Selbstbestimmung – die Patientenverfügung als Lösung und als Problem**  
07.06.2006

**Zwangsbehandlung und Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie: Wie beeinflusst Evidenz die Ethik?**

14.06.2006  
**Determinismus und Freiheit: Implikationen für das Konzept der Subjektivität und das psychotherapeutische Handeln**  
21.06.2006  
Auskunft: Tel.: 05 21/772-78550/1

**Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrungsgruppe**

Beginn Oktober 2006  
(4-wöchentlich, Sa, So)  
Dipl. theol. H. Bösch, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, 32278 Kirchlegern  
Auskunft: Tel.: 0 52 23/76 03 93

**Kinderepileptologischer Arbeitskreis**

in der Klinik Kidron-Bethel, Maraweg 25, 33617 Bielefeld  
Lernen am klinischen Fallbeispiel jeweils 16.00 – 19.00 Uhr  
Termine bitte erfragen  
Anmeldungen im Sekretariat Frau Dr. Tuxhorn: Tel.: 05 21/144-46 07

**5. Pneumologisches Forum**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
St. Elisabeth Hospital, Stadtring Katzentroth 130, 33332 Gütersloh  
Pneumologische Klinik  
Einteilung der Lungenfibrosen nach Katzenstein & Myers (Dr.med. J. Schmitthener)  
Ambulant erworbene Pneumonien, Nosokomiale Infektionen, MRSA (Prof. Dr.med. T. Welte, Medizinische Hochschule, Hannover)  
Auskunft: Tel.: 0 52 41/507 73 20  
E-Mail: Joerg.Schmitthener@sankt-elisabeth-hospital.de

**Konferenz: Aktuelle Radiologie**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Krankenanstalten Gilead Bielefeld, Zentralinstitut für Radiologie, Neurologie und Nuklearmedizin  
Einmal wöchentlich, 08.00 – 08.45 Uhr  
Bielefeld, Krankenanstalten Gilead, Kantensiek 19, 33617 Bielefeld  
Auskunft: Dr. Gaestel, Tel.: 05 21/144-00

**Epileptologisches und neurowissenschaftliches Kolloquium**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
Epilepsie-Zentrum Bethel/Kliniken  
jeweils Montag, 16.30 Uhr  
Termine bitte erfragen  
Gemeinschaftsraum Mara I/II, 1. Stock  
Auskunft: Tel.: 05 21/144-47 04

**Interdisziplinärer urologisch-onkologischer Arbeitskreis**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
jeweils am ersten Montag im Monat, 20.00 Uhr  
Konferenzraum der Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Dres. Belder/Leichsenring, Oststr. 56, 33332 Gütersloh  
Auskunft: Tel.: 0 52 41/1 40 02

**Klinisch-Pathologische Konferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Krankenanstalten Gilead, Institut für Pathologie, Bielefeld  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr s. t.  
Bielefeld, Krankenanstalten Gilead, Richard-Wilmanns-Hörsaal, Burgsteig 13  
Auskunft: Dr. med. K. Dumke, Tel.: 05 21/144-24 49

**Schlaue Stunde**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
Krankenanstalten Gilead, Medizinische Klinik, Bielefeld  
jeden 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr  
Hörsaal Gilead I  
Auskunft: Tel.: Prof. Dr. med. R. Kolloch, Tel.: 05 21/144-29 88

**Anaesthesiologische Kolloquien**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
Krankenanstalten Gilead, Bielefeld  
wöchentlich freitags im Vortragsraum der Anaesthesiologischen Klinik  
Auskunft: Tel.: 05 21/144-23 00

**Interdisziplinäre Fortbildung**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
Franziskus Hospital Bielefeld  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr s.t.  
im Hörsaal Bildungszentrum  
Auskunft: Tel.: 05 21/589-17 01

**Interdisziplinäre Onkologische Konferenz (Qualitätszirkel)**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
wöchentlich freitags, 16.00 Uhr  
Ort: Demo-Raum Radiologie, Städt. Klinikum Gütersloh  
Anmeldung: Tel.: 0 52 41/83 25 70 (Dr. Berliner)

**Fortbildungsreihe der Neurologischen Klinik Gilead I**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Jeden Donnerstag (außer am 1. Donnerstag des Monats), 16.00 – 17.00 Uhr  
Richard-Wilmanns-Hörsaal, Gilead I, Burgsteig 13, 33617 Bielefeld  
Auskunft: Tel.: 05 21/144-21 99

**Bielefelder Fallkonferenz Schlaganfall**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Jeden 1. Donnerstag des Monats, 16.00 – 17.00 Uhr  
Neurologische Klinik Gilead I, Richard-Wilmanns-Hörsaal, Burgsteig 13, 33617 Bielefeld  
Auskunft: Tel.: 05 21/144-21 99

**Interdisziplinäre Fallbesprechungen**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Interdisziplinäres Brustzentrum  
Gütersloh  
jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
Praxis Dr. Belder - Dr. Leichsenring, Oststr. 56, 33332 Gütersloh  
Auskunft: Tel.: 0 52 41/1 40 02

**Res Gynaecologica: Der fachliche Themenabend**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Berufsverband der Frauenärzte e. V. an jedem 2. Dienstag des 3. Quartalsmonats (4 x pro Jahr) in Bielefeld  
Auskunft: Tel.: 05 21/44 01 02 (Dr. Wojcinski)

**Interdisziplinäre angiologische Konferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
jeden Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr  
Bielefeld, Gilead I, Röntgendemoraum  
Fallvorstellung möglich  
Auskunft: Dr. U. Müller-Kolck, M. Mauve, Tel.: 05 21/96 54 30 oder 05 21/8 33 88

**Interdisziplinäre onkologische Konferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
montags, 14.00 – 15.00 Uhr  
Gertrud-Frank-Haus, Franziskus Hospital GmbH, Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld  
Auskunft: Prof. Dr. med. H. J. Weh, Tel.: 05 21/589-12 00/12 01

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr s.t. – 17.00 Uhr  
Ev. Johannes-Krankenhaus, Klinik f. Anaesthesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld  
Auskunft: Dr. med. U. Hankemeier, Tel.: 05 21/801-47 51, Fax: 05 21/801-47 56

**Interdisziplinäre Neuro-Onkologische und Onkologische Fallbesprechungen**

**gleichzeitig Qualitätszirkel der KVVW Zertifiziert 4 Punkte**  
Onkologischer Schwerpunkt Bielefeld e. V. Für niedergelassene Ärzte (Qualitätszirkel) und Kliniker  
jeden 1. Mittwoch im Monat, Beginn 18.00 Uhr  
Richard-Wilmanns-Hörsaal, Krankenanstalten Gilead, 33617 Bielefeld  
Auskunft für Neuro-Onkologie: Prof. Dr. F. Oettel und Frau Dr. med. A. Brune, Neurochirurgie, KA Gilead, Tel.: 05 21/144-27 63  
Auskunft: Prof. Dr. med. C. Gropp, 1. Vorsitzender des OSP Bielefeld e. V., Tel.: 0 52 41/83-25 40

**Interdisziplinärer Onkologischer Arbeitskreis**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
jeden Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr  
Demonstrationsraum des Pathologischen Instituts, Städtische Kliniken Bielefeld-Mitte, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld  
Patientenvorstellungen sind jederzeit nach Terminabsprache möglich  
Auskunft: PD Dr. med. M. Görner, Tel.: 05 21/581-36 01, Fax: 05 21/581-36 99

**Balintgruppe, Supervision, Selbsterfahrung**

**Zertifiziert 3 Punkte (Balintgruppe) Zertifiziert 2 Punkte (Supervision)**

Dr. med. U. Göpel-Meschede, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalyse, Niedernstr. 16, 33602 Bielefeld, Tel.: 05 21/5 22 03 06, Fax: 05 21/5 57 48 87

**Balintgruppe, Supervision, Selbsterfahrung**  
**Zertifiziert 4 Punkte (Balintgruppe)**  
**Zertifiziert 2 Punkte (Supervision)**  
 von der AK zur WB anerkannt  
 Dr. med. R. Feldmann-Giese, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Psychotherapie, Freiligrathstr. 15, 33617 Bielefeld, Tel.: 05 21/1 58 63

**VB BOCHUM**

**Indikation und Nutzen bildgebender Verfahren – NMR vs. CT**  
 Medizinische Gesellschaft Bochum  
 Dienstag, 13.06.2006, 20.00 Uhr  
 Bochum, Gesellschaft Harmonie, Gudrunstr. 9  
 Auskunft: 02 34/97 12 00

**Aktuelles aus der Schlafmedizin**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
 Kompetenz-Netz Schlafmedizin NRW e. V.  
 Mittwoch, 10.05.2006, 18.00 – 20.30 Uhr  
 Herne, Haranni Academie, Schulstr. 30  
 Anmeldung: Kompetenz-Netz-Schlafmedizin NRW e. V., Schulstr. 30, 44623 Herne, Tel.: 0 23 23/59 31 04, E-Mail: info@haranni-clinic.de

**Seminarreihe der Neurologischen Klinik**  
**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Knapptagskrankenhaus Bochum-Langendreer, Universitätsklinik  
 jeweils am Montag, 17.00 Uhr s.t. im Hörsaal  
**Der Körper im Kopf: Wie das Gehirn lernt**  
 08.05.2006  
**Ziele und Optionen der medikamentösen Epilepsitherapie**  
 22.05.2006  
**small molecules in der onkologischen Therapie**  
 29.05.2006  
**Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen**  
 12.06.2006  
 Auskunft: Tel.: 02 34/299-3700/3701

**Aktuelle Fragen aus der medizinischen Ethik**  
 Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum  
 Malakowturm, Marktstr. 258 a  
 Mittwochs, 18.15 – 19.45 Uhr  
**Palliativmedizin als Alternative zur Sterbehilfe?**  
 10.05.2006  
**Altersrationierung im Gesundheitswesen – Recht, Ethik, Ökonomie**  
 17.05.2006  
 Auskunft: Tel.: 02 34/32-23394

**Balint-Gruppe**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 für niedergelassene Ärzte und Klinikärzte  
 am 2. Mittwoch im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr  
 in Praxis Dr. Jörg Blanke, Arzt für Neuroheilkunde und Psychotherapeutische Medizin, Nordring 84, 44787 Bochum  
 Auskunft: Tel.: 02 34/1 78 78

**Onkologische Konferenz**  
 Martin-Luther-Krankenhaus Watten-scheid  
 an jedem 1. Mittwoch im Quartal, 14.15 – 15.45 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 0 23 27/65-17 03

**Qualitätszirkel für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Kollegiale Intervention und Supervision**  
 Regelmäßige Treffen ca. alle 6 Wochen in der Praxis G. Kenneret, Viktor-Reuter-Str. 4, 44623 Herne  
 Auskunft: G. Kennert, Tel.: 0 23 23/91 72 22

**Radio-Onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Brustzentrum des St. Anna-Hospitals Herne  
 zweiwöchentlich, mittwochs, 7.30 Uhr  
 im Brustzentrum  
 Termine auf Anfrage  
 Auskunft: Tel.: 0 23 25/986-23 06

**Thoraxkonferenz**  
 Thoraxzentrum Ruhrgebiet des Evangelischen Krankenhauses Wanne-Eickel sowie der Augusta-Kranken-Anstalt Bochum  
 jeden Mittwoch, 15.15 – 16.15 Uhr  
 abwechselnd im Evangelischen Krankenhaus Wanne-Eickel sowie in der Augusta-Kranken-Anstalt Bochum  
 Auskunft: Tel.: 02 34/517-24 61/62

**Interdisziplinäre senologische Tumorkonferenz**  
**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Senologische Abteilung des Marienhospitals Herne (Klinik Mitte), Hölkeskampring 40, 44625 Herne  
 dienstags und donnerstags jeweils 8.00 Uhr  
 Auskunft: Dr. Abdallah, Tel.: 0 23 23/499-1851  
 www.marienhospital-herne.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz Herne**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Initiator: EvK Herne, CA Dr. M. Freistühler und Praxisklinik Dr. L. Hahn  
 Wöchentlich jeden Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr  
 Wiescherstr. 24, 44623 Herne  
 Auskunft: Tel.: 0 23 23/498-20 51 oder 0 23 23/17 99-0

**Klinisch-Pathologische Konferenz**  
**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Marienhospital Herne und Institut für Pathologie, Ruhr-Universität Bochum  
 Termine auf Anfrage  
 Beginn: jeweils 15.45 Uhr  
 Ort: Herne, Marienhospital, Haus I, großer Hörsaal  
 Auskunft: Tel.: 0 23 23/499-14 78 (Prof. Dr. med. G. Hohlbach) und Tel.: 02 34/32-26772 (Prof. Dr. med. K. Morgenroth)

**Kurs zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe**  
 nach den BÜB-Richtlinien (Nr. 3.2) des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe  
 veranstaltet von den Schlafmedizinischen Zentren der Ruhr-Universität Bochum  
 mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr  
 Hörsaal H-MA40, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum  
 Praktikum in den Schlafmedizinischen Zentren (nach Vereinbarung)

Auskunft: PD Dr. med. Thorsten Schäfer, Tel. 0234/32-24889  
 E-Mail: Thorsten.Schaefer@ruhr-uni-bochum.de

**Psychotherapie/Psychosomatik, Psychosomatische Grundversorgung, Balintgruppen, Einzel-/Gruppenselbsterfahrung, Einzel-/Gruppen- und Teamsupervision**  
 Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoanalyse (WAP), Dortmund  
**Psychosomatische Grundversorgung**  
 je 6 Termine Theorie/Interventionstechnik und Balintgruppe  
**Theorie und Interventionsstrategien in Psychotherapie und Psychosomatischer Grundversorgung**  
**Zertifiziert je 10 Punkte**  
 samstags 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr  
 (auch einzelne Termine sind belegbar)  
**Balintgruppe**  
**Zertifiziert je 7 Punkte**  
 jeweils am 1. Mittwoch des Monats  
**Einzel- und Gruppenselbsterfahrung sowie Einzel- und Gruppensupervision**  
 nach Absprache  
**Theorievermittlung**  
 gesondertes Programm anfordern  
**Teamsupervision**  
**Aktuelle Änderungen können über www.rodewig.ergomed-bochum.de eingesehen werden.**  
 Weitere Auskunft erteilt: Dr. med. Klaus Rodewig, Arzt für Innere und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Spezielle Schmerztherapie, Ergo-med-centrum, Scharpenseelstr. 173-177, 44879 Bochum, Tel.: 02 34/94 0035  
 Fax: 02 34/9 42 00 99, Email: rodewig@ergo-med-centrum.de

**Psychotherapeutischer Qualitätszirkel**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Fallsupervision für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten,  
 erweitert durch spirituelle Elemente wie Ruhetübung und Atembeobachtung  
 Treffen ca. alle 5-6 Wochen jeweils mittwochs 19.00 Uhr  
 Bochum, Alte Bahnhofstr. 174b  
 Auskunft: Dipl. Psych. Regina Weiser, Tel./Fax: 02 34/2 87 82 78,  
 E-Mail: reginaweiser@web.de

**Psychotherapeutennetz Bochum**  
 Treffen jeden 3. Freitag im Quartal  
 Nächster Termin: 21.07.2006, 20.00 Uhr  
 in den Räumen der KV Bochum, Kurfürstenstr. 24  
 Auskunft: Tel.: 02 34/3 45 60

**Interdisziplinäre Onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 St. Josef-Hospital Klinikum der Ruhruniversität  
 Gudrunstr. 56, 44791 Bochum  
 mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr  
 im Röntgendemonstrationsraum (ehem. Ärztekasino)  
 Auskunft: Oberarzt Dr. Stephan R. Christoph, Abt. Strahlentherapie, Tel.: 02 34/509-33 31

**Fortbildungsreihe: Aktuelle Themen aus Anaesthesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Transfusionswesen**  
**Zertifiziert 1 Punkt**  
 St. Josef-Hospital Bochum, Klinik für Anaesthesiologie, Ruhr-Universität Bochum  
 jeden Mittwoch, 7.00 – 7.45 Uhr im kleinen Hörsaal  
 Auskunft: Tel.: 02 34/509-0 (Dr. A. Meiser), http://www.ruhr-uni-bochum.de/anaesthesiesj

**Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Medizinische Informatik“**  
 Akademie der Ruhr-Universität Bochum  
 Ort: Ruhr-Universität Bochum  
 Auskunft: Tel.: 02 34/322 51 62

**Qualitätszirkel Substituierender Ärzte in Herne**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Auskunft: Dr. Manfred Plum, Tel.: 0 23 25/7 38 50, Fax: 0 23 25/56 91 69

**Qualitätszirkel „HIV-Ruhr“**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
 vierteljährlich  
 Klinik für Dermatologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum, St. Josef-Hospital  
 Auskunft: Prof. Dr. N. H. Brockmeyer, Tel.: 02 34/509-34 71 74, Fax: 02 34/509-34 72 75, e-mail: N.Brockmeyer@derma.de

**Gastroenterologischer Qualitätszirkel Herne**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
 Auskunft: Dr. med. Dietrich Hüppe, Wiescherstr. 24, 44623 Herne, Tel.: 0 23 23/946 220

**Klinisch-pathologische Konferenz**  
**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum  
 jeweils freitags, 8.00 Uhr s.t. (Leitung: Prof. Dr. K.-M. Müller)  
 Auskunft: Tel.: 02 34/3 02 66 02

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Bergmannsheil Bochum**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil Bochum, Universitätsklinik  
 Interdisziplinäre Konferenz mit Fall-demonstration und interaktiver Ergebnisevaluation  
 Leitung: Prof. Dr. C. Maier; Prof. Dr. M. Tegenthoff; Prof. Dr. M. Zenz  
 Achtung! Geänderte Zeiten: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 17.00 – 19.00 Uhr  
 Hörsaal II, Bergmannsheil Bochum  
 Kontakt: thies@anaesthesia.de

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
 St. Josef-Hospital Bochum  
 jeden 3. Donnerstag im Monat (Ausnahme: Dezember)  
 kleiner Hörsaal  
 Auskunft und Patientenmeldung: Dr. med. Susanne Stehr-Zirngibl, Klinik für Anaesthesiologie, Tel.: 02 34/50 90 o. 509-32 11 (Frau Paul, Sekretariat)

**Arbeitskreis Geriatrie/ Geropsychiatrie/Altenpflege**  
 Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Linden, Medizinisch-Geriatrie und Geropsychiatrie Abteilung  
 jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 – 15.00 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 02 34/416-0

**Regelmäßige Ultraschall-Übungen im Bereich der zerebralen Gefäßdiagnostik**  
 Verein zur Förderung der neurologischen Gefäßdiagnostik e. V.  
**CW-Doppler extrakranielle hirnver-**

**sorgende Gefäße und PW-Doppler intrakranielle Gefäße**  
Auskunft: Tel.: 02 34/9 4719 01  
(Dr. B. Szeszeni)

**Praxisfälle und Repertorisationsübungen**  
Essener Arbeitskreis Homöopathie  
jeden 3. Mittwoch im Monat,  
16.00 – 19.30 Uhr  
Essen, Hotel Essener Hof  
(gegenüber dem Hauptbahnhof)  
Auskunft: Frau Dr. Behr-Otto,  
Tel.: 02 01/28 26 26

**Interdisziplinäre Sprechstunde**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
im Rahmen des Onkologischen  
Schwerpunktes Bochum/Herne  
jeder 3. Montag eines Monats,  
18.30 – 20.00 Uhr  
im Demonstrationsraum der Röntgenab-  
teilung der Augusta-Kranken-Anstalt in  
Bochum  
Auskunft: Tel.: 02 34/517-2430

**Balint-Gruppe**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Westf. Zentrum für Psychiatrie  
Bochum - Universitätsklinik  
donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr (14-tägig)  
sowie speziell für niedergelassene Ärzte  
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr (14-tägig)  
Seminarraum 1.12, Alexandrinenstr. 1  
Auskunft: Dr. med. W. Vollmoeller,  
Tel.: 02 34/50 77-107/202

**Interdisziplinäre Onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Medizinische Universitätsklinik,  
Knappschaftskrankenhaus, Ruhr-Universi-  
tät Bochum, In der Schornau 23-25,  
44892 Bochum  
dienstags, Beginn: 16.30 Uhr,  
Kursraum 1  
Auskunft: Tel.: 02 34/299-34 01/12

**Interdisziplinäre gynäkologisch/  
onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Augusta-Kranken-Anstalt Bochum,  
Frauenklinik  
wöchentlich mittwochs, 14.00 Uhr  
Auskunft: Tel.: 02 34/517-27 01

**Ultraschall-Übungen**  
„Bergmannsheil“ Bochum - Universitäts-  
klinik - Medizinische Klinik und Poliklini-  
k - Abteilung für Gastroenterologie  
und Hepatologie -  
Auskunft: Tel.: 02 34/302-67 71

**VB DETMOLD**

**Qualitätsmanagement  
in der Praxis**  
nach DIN EN ISO 9001:2000  
LPWL - Landesverband Praxisnetze  
Westfalen-Lippe e. V.  
08.06.2006 (Schulung 8),  
19.00 – 22.00 Uhr  
Detmold, Ärztekammer Detmold,  
Lemgoerstr. 20  
Anmeldung: Medi OWL, Frau Lorenz,  
Tel.: 05 21/2 60 86 14,  
Fax: 05 21/2 60 86 15  
Noch Restplätze frei!

**Aktuelle Probleme der Neuro-  
Urologie**  
Klinik für Neurologie  
– Klinikum Lemgo  
Mittwoch, 17.05.2006, 17.00 Uhr  
Verwaltungsgebäude Sitzungssaal,  
Souterrain  
Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. med.  
P. Vieregge, Tel.: 0 52 61/26-41 76

**Neue Therapiestrategien  
bei primären Hirntumoren**  
**Zertifizierung beantragt**  
Klinik für Neurologie – Klinikum Lemgo  
Mittwoch, 07.06.2006, 16.00 Uhr  
Verwaltungsgebäude Sitzungssaal, Sou-  
terrain  
Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. med. P.  
Vieregge, Tel.: 0 52 61/26-4176

**Erstes Lippisches Symposium  
für Altersmedizin**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
Klinikum Lippe-Lemgo  
Samstag, 13.05.2006, 9.00 Uhr  
Lemgo, Lichtforum Zumtobel-Staff  
Auskunft: Tel.: 052 61/26 47 71

**Interdisziplinäre  
Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
PD Dr. med. F. Salomon, Chefarzt der  
Klinik für Anästhesiologie und operative  
Intensivmedizin am Klinikum Lippe-  
Lemgo, Rintelner Str. 85, 32657 Lemgo  
jeweils Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr  
11.05.2006, 08.06.2006, 13.07.2006,  
10.08.2006, 14.09.2006, 12.10.2006,  
16.11.2006, 14.12.2006  
Lemgo, Klinikum Lippe-Lemgo  
Auskunft: E-Mail: fred.salomon@klini-  
kum-lippe.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Wöchentliche onkologische Fallbespre-  
chungen für Klinikärzte und Niederge-  
lassene im Kreis Lippe  
Ort: jeden Dienstag, 17.30 Uhr abwech-  
selnd im Klinikum Detmold (Bibliothek  
Prof. Hiller) bzw. im Klinikum Lemgo  
(Konferenzraum)  
Ansprechpartner: Dr. Constantin,  
Klinikum Lippe-Lemgo  
(Tel.: 0 52 61/26-40 18)

**Qualitätszirkel Sucht  
und Substitution**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Dr. med. Chr. Theopold-Kappe, Facharzt  
für Psychiatrie, Lippische Nervenklinik,  
Waldstr. 2, 32105 Bad Salzuflen  
6 x pro Jahr  
Detmold  
Auskunft: Tel.: 0 52 22/18 83 70

*Veranstaltungsreihe im SS 2005*  
**Häusliche Gewalt  
– (kein Tabuthema  
in der ärztlichen Praxis)**  
**Zertifiziert 15 Punkte**  
Klinik Flachsheide, Bad Salzuflen,  
Weiterbildungskreis e. V. und Psychothe-  
rapeutisches Lehrinstitut ZAP GmbH  
6 Module (Vorträge, Seminare, Work-  
shops), jeweils mittwochs  
17.00 – 18.30 Uhr  
Bad Salzuflen, Klinik Flachsheide,  
Forsthausweg 1  
Auskunft: Tel.: 0 52 22/398 860

**Curriculum Psychosomatische  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
**Theorieseminar, verbale Interventions-  
techniken, Balintgruppen**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
(verbale Interventionstechniken)  
**Zertifiziert 10 Punkte (Balintgruppen)**  
Fortlaufende Veranstaltung an Sonnabenden  
Leitung und Auskunft:  
Dr. O. Ganschow, Tel.: 0 52 23/56 61;  
Fax: 0 52 23/18 81 01  
H.-J. Weber, Tel.: 0 52 24/97 91 84;  
Fax: 0 52 24/97 91 71  
Dr. med. P. Woldt, Tel.: 0 52 31/46 44 11;  
Fax: 05231/96 29 29

**Autogenes Training, Balintgruppe**  
**Zertifiziert 15 Punkte**  
(Autogenes Training)  
Dr. med. Olaf Ganschow, Sedanstr. 1,  
32257 Bünde  
**Balint-Institutgruppen**  
Termine auf Anfrage  
**Balint-Gruppe für Ärztinnen/Ärzte**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
(von der ÄKWL anerkannt)  
kontinuierlich samstags  
(ca. alle 4 Wochen), je 4 D-Std.  
**Curriculum „Psychosomatische Fra-  
uenheilkunde und Geburtshilfe“**  
**Theorieseminar, verbale Interventions-  
techniken, Balintgruppen**  
Fortlaufende Veranstaltung an  
Sonnabenden  
Leitung und Auskunft:  
Dr. O. Ganschow, Tel.: 0 52 23/56 61;  
Fax: 0 52 23/18 81 01  
H.-J. Weber, Tel.: 0 52 24/97 91 84;  
Fax: 0 52 24/97 91 71  
Dr. med. P. Woldt, Tel.: 0 52 31/46 44  
11; Fax: 0 52 31/96 29 29  
Psychosomatische Grundversorgung  
(von der KVWL anerkannt)  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
Auskunft: Tel.: 0 52 23/56 61 und  
0171/740 78 60, www.arztstuche-deutsch-  
land.de/dr.ganschow

**AQUALI Lippischer  
Qualitätszirkel Akupunktur**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
Alle 6 – 8 Wochen Mittwochs  
20.00 – 21.45 Uhr  
Moderation und weitere Information:  
B. Schmincke, Bruchstr. 34,  
32756 Detmold,  
Tel.: 0 52 31/2 49 62,  
Fax: 0 52 31/3 82 72,  
E-Mail: bernhard@schmincke-natur.de

**Verhaltenstherapeutische  
Selbsterfahrungsgruppe,  
Einzelselbsterfahrung,  
Supervision**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Dr. med. Thomas Redecker, Klinik am  
Hellweg, Robert-Kronfeld-Str. 12,  
33813 Oerlinghausen,  
Tel.: 0 52 02/702-120

**Detmolder Bönninghausen-  
Seminare und Weiterbil-  
dungsforum zum Erwerb  
der Zusatzbezeichnung  
Homöopathie**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
Praxis Dr. med. Hansjörg Heußlein,  
Sachsenstr. 9, 32756 Detmold  
Weiterbildungsforum zum Erwerb der  
Zusatzbezeichnung Homöopathie und  
Fortbildungskurs für homöopathisch  
tätige Ärztinnen und Ärzte  
Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
16.00 – 19.00 Uhr s.t.  
Dozent: Dr. med. Hansjörg Heußlein  
Praktisches Arbeiten mit Bönninghaus-  
sens Therapeutischem Taschenbuch und  
der Materia Medica anhand von Fallbei-  
spielen aus der Praxis, komplizierte Fälle  
und Grenzen der Bönninghausenmetho-  
dik, Erarbeitung des Charakteristischen  
einzelner Arzneimittel, aktuelle Fragen,  
Fallsupervision  
Informationen: Tel.: 0 52 31/96 13 99,  
E-Mail: info@boeninghausen-  
seminar.de  
oder Internet: www.boeninghausen-se-  
minar.de

**Kontinuierliche Balint-Gruppe,  
Autogenes Training, Supervision,  
Gruppenselbsterfahrung (TFP)**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Dr. med. Martin Kremser, Bruchstr. 34,  
32756 Detmold  
Auskunft: Tel.: 0 52 31/3 22 20

**Homöopathisch-naturheilkund-  
licher Qualitätszirkel Blomberg**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
jeden 1. Mittwoch des Monats,  
16.00 – 18.00 Uhr  
Blomberg, Burghotel  
Auskunft: Dr. med. R. Struck,  
Tel.: 0 56 41/6 00 04

**Interdisziplinärer onkologischer  
Arbeitskreis Lippe**  
für niedergelassene Ärzte und Kliniker  
monatliche Treffen bzw. Veranstaltungen  
Auskunft: Dr. Kleinsorge,  
Tel.: 0 52 31/2 12 38 und  
Dr. Constantin, Klinikum Lippe-Lemgo,  
Tel.: 0 52 61/26 40 18

**Kurse/Seminare:  
Psychosomatische Grundver-  
sorgung, Zusatzbezeichnung  
Psychotherapie, Zusatzbe-  
zeichnung Psychoanalyse**  
Weiterbildungskreis, Lehrinstitut  
Bad Salzuflen, Klinik Flachsheide  
**Theorieseminare Psychotherapie-  
Psychoanalyse**  
Insgesamt 140 Stunden  
Mittwochs 14-tägig ab 15.15 Uhr  
Ergänzungseminare an Wochenenden  
Gebühr Euro 8,00 pro U.-Std.  
**Psychosomatische Grundversorgung,  
Theorieseminare**  
Training verbaler Behandlungstechniken  
(30 Stunden)  
Leitung: Dr. med. Frank Damhorst  
Verteilt auf 2 bis 3 Wochenenden,  
Freitag/Samstag  
Gebühr für 30 Std. Euro 220,00  
Euro 8,00 pro U.-Std.

**Balintgruppe**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Leitung: Dr. med. Elisabeth Schmitt  
Jeweils Montag, 18.45 – 20.15 Uhr  
Gebühr Euro 26,00 D.-Std.  
**Fortbildungsreihe Schmerz**  
Veranstaltungen Freitag oder Samstag  
Gesamtstundenzahl 80 - in Übereinstim-  
mung mit den Richtlinien von der  
DGSS, DGPSF, StK  
Euro 13,00 pro U.-Std.  
**In Vorbereitung:  
Zusatzcurriculum Grundversorgung  
von Patientinnen und Patienten bei  
sexuellen Störungen**  
5 Wochenenden, Freitagnachmittag bis  
Samstag Spätnachmittag  
Information und Anmeldung: Weiterbil-  
dungskreis, Lehrinstitut Bad Salzuflen,  
Forsthausweg 1, 32105 Bad Salzuflen,  
Tel.: 0 52 22/398 860, Fax: 0 52 22/39  
88 88, E-Mail: info@dft-lehrinstitut.de,  
Internet: www.dft-lehrinstitut.de

**Interdisziplinäre  
Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
Kliniken am Burggraben, Alte Vlothoer  
Str. 47-49, 32105 Bad Salzuflen  
jeweils mittwochs, 13.30 – 15.00 Uhr  
Auskunft: M. Gesmann, Ärztin für Inne-  
re und Psychotherapeutische Medizin,  
Ltd. Oberärztin,  
Tel.: 0 52 22/37-46 01

**Arbeitsmedizinischer  
Qualitätszirkel Ostwestfalen-Lippe  
(AQUOWL) im Verband Deutscher  
Betriebs- und Werksärzte e. V.**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
Auskunft: Dr. med. Andreas Gernhold,  
Tel.: 0 52 42/57 74 80 oder  
Dr. med. Claus Mehnert,  
Tel.: 0 52 51/77 52-0

**Arbeitskreis Homöopathischer  
Ärzte Ostwestfalen-Lippe**  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
**Qualitätszirkel**  
Detmold-Hiddesen, Haus des Gastes,  
Hindenburgstraße  
Monatliche Weiter- und Fortbildungsver-  
anstaltungen



jeweils 16.00 – 18.00 Uhr  
(Änderungen vorbehalten)  
10.05.2006/14.06.2006/12.07.2006/09.08.  
2006/13.09.2006/18.10.2006/08.11.2006  
/06.12.2006  
Gesonderte Einladung mit Mitteilung des  
Programms erfolgt auf Einsendung  
adressierter frankierter Kuverts.  
Anmeldung: Dr. med. Jürgen Buchbin-  
der, Arensweg 40, 59505 Bad Sassen-  
dorf, Tel: 0 29 27/419, Fax: 0 29 27/205

**Weiter- und Fortbildungs-  
veranstaltungen zum Erwerb der  
Zusatzbezeichnung Homöopathie“**

August-Weihe-Institut für homöopathische  
Medizin Detmold, Ärztliches Arbeits-  
zentrum, Lehrinstitut für homöopa-  
thische Weiter- und Fortbildung  
**Weiterbildung: Theoretische Grundlagen,  
Arzneimittellehre, Fallanalyse,  
aktuelle Fragen**  
jeden 1. Mittwoch/Monat,  
16.15 – 19.30 Uhr  
**Fortbildung: Arzneimittellehre, Inter-  
vision, Supervision, aktuelle Fragen**  
jeden 3. Mittwoch/Monat,  
16.15 – 19.30 Uhr  
Qualitätszirkel für niedergelassene  
Ärzte/innen  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
jeden 4. Mittwoch/Monat, 14.30 - 18.30  
Uhr  
im August-Weihe-Institut für homöopa-  
thische Medizin  
Anmeldung: August-Weihe-Institut für  
homöopathische Medizin, Benekestr. 11,  
32756 Detmold, Tel.: 0 52 31/3 41 51,  
Fax: 0 52 31/3 41 52  
Renate Gottfried, Römerweg 27, 32760  
Detmold, Tel.: 0 52 31/88 584

**Tiefenpsychologisch fundierte  
Selbsterfahrungsgruppe,  
Balintgruppe, Autogenes Training  
und Hypnose**

Dr. med. Gerd Kötschau/Dr. med. K.  
Hocker, Brunnenklinik,  
32805 Horn-Bad Meinberg  
Auskunft: Tel.: 0 52 34/906-118/117

**Balint-Gruppe**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Dr. med. Elisabeth Schmitt, Klinik  
Flachsheide I, 32105 Bad Salzuffen  
Kontinuierliche Balint-Gruppe  
montags 18.45 - 20.15 Uhr  
Auskunft: Tel.: 0 52 22/398-811/814

**Selbsterfahrung, Supervision,  
Balintgruppe**

Hans-Lungwitz-Institut für Psychobiol.  
Analyse und Kognitive Therapie e. V.  
Leitung: Dr. med. Reinhold Becker,  
Waldstr. 20, 32105 Bad Salzuffen  
Auskunft: Tel.: 0 52 22/1 01 67

**VB DORTMUND**

**Gastroenterologische Konferenz  
Zertifiziert 2 Punkte**

Medizinische Abteilung, Schwerpunkt  
Gastroenterologie, Katholisches Kran-  
kenhaus Dortmund-West  
Leitung: Prof. Dr. med. Ingo Flenker,  
Chefarzt der Medizinischen Abteilung,  
Katholisches Krankenhaus Dortmund-  
West  
Jeweils am 4. Donnerstag im Monat,  
19.00 – 21.00 Uhr  
Katholisches Krankenhaus Dortmund-  
West, Zollernstr. 40, 44379 Dortmund  
Auskunft: Tel.: 02 31/67 98-21 02

**Offene interdisziplinäre  
Tumorkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Darmzentrum Ruhr, Katholisches Kran-  
kenhaus Dortmund-West  
Leitung: Prof. Dr. med. Ingo Flenker,

Chefarzt der Medizinischen Abteilung,  
Katholisches Krankenhaus Dortmund-  
West  
Jeden Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr  
Katholisches Krankenhaus Dortmund-  
West, Zollernstr. 40, 44379 Dortmund  
Auskunft: Tel.: 02 31/67 98-21 02

**23. Fort- und Weiterbildungskurs**

**Initiative '93 –  
Technische Orthopädie**  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
**Inhalte: Technische Orthopädie und  
Schulung des Gebrauchs Orthopädi-  
scher Hilfsmittel**

**Zertifiziert 20 Punkte pro Teil**  
Orthopädische Klinik, Klinikum Dort-  
mund und Bundesfachschule für Ortho-  
pädiertechnik  
Teil I: Freitag – Sonntag,  
19. – 21.05.2006  
**Prothetik und Rehabilitation bei  
Amputationen der unteren und  
oberen Extremitäten**  
Teil II: Donnerstag – Samstag,  
08. – 10.06.2006  
**Orthetik, Schuhtechnik, Rehabilitation**  
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr.  
med. B.-D. Kathagen  
Ort: Dortmund, Bundesfachschule für  
Orthopädie-Technik, Schliepstr. 6-8  
Auskunft und Anmeldung: Frau Gehre,  
Orthopädische Klinik im Klinikum Dort-  
mund, Beurhausstr. 40, 44137 Dort-  
mund, Tel.: 02 31/953-2 18 50,  
Fax: 02 31/953-2 10 19,  
E-Mail: orthopaedie@klinikumdo.de

**Interaktiver Workshop**

**Kooperation beginnt im Kopf –  
Kooperationen erfolgreich und  
dauerhaft planen**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
KVWL-Consult GmbH  
Samstag, 20.05.2006, 10.00 – 16.30 Uhr  
Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe, Robert-Schmirgik-Str. 6  
Auskunft: Tel.: 02 31/94 32-953

**Praxissituation der  
Psychotherapeuten in Dortmund  
Zertifizierung beantragt**

Psychotherapeutisches Praxisnetz Dort-  
mund  
Samstag, 20.05.2006, 11.00 - 14.00 Uhr  
Dortmund-Eving, Sozialforschungsstelle,  
Evinger Platz 17  
Auskunft: Tel.: 02 31/43 63 96

**X. Sterilitätsmedizinisches Kolloquium  
Stammzellen und Klone**

Institut für Gynäkologische Endokrinolo-  
gie und Reproduktionsmedizin im Lehr-  
stuhl Gynäkologie und Geburtshilfe der  
Universität Witten/Herdecke  
Mittwoch, 31.05.2006  
Dortmund  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. S. Dieterle,  
Olpe 19, 44135 Dortmund,  
Tel.: 02 31/55 75 45 90,  
Fax: 02 31/55 75 45 98,  
E-Mail: dieterle@ivf-dortmund.de

**1. Hausärztetag Ruhr-Lippe 2006  
Zertifiziert 8 Punkte**

Ein Crash-Kurs aktueller Themen für die  
Praxis  
Medical Training GbR, Hasbergen  
Samstag, 13.05.2006, 9.00 – 17.00 Uhr  
Unna, Erich-Göppfert-Stadthalle, Parkstr. 4  
Auskunft: Tel.: 0 54 05/50 79 60

**3. Dortmunder Ärztesymposium  
für die Plastische-, Ästhetische-  
und Handchirurgie**

**Elektive Handchirurgie –  
Störungen an der Hand richtig  
erkennen und behandeln**  
Evangelisches Krankenhaus Lütgendort-  
mund  
Mittwoch, 31.05.2006,  
15.00 – 17.30 Uhr

Konferenzraum  
Auskunft: Tel.: 02 31/61 88-371

**Notarzt-Fortbildung**

**MANV-Konzept zur WM  
2006/Praktische Übungen**  
Marienkrankenhaus Schwerte  
Mittwoch, 10.05.2006,  
17.00 – 19.15 Uhr  
Schwerte, Feuerwache, Lohbachstraße  
Auskunft: Tel.: 0 23 04/109 1814  
(Karol Kuhn)

**Forum Angiologikum**

**Juristische Fallstricke  
bei der Thrombosedagnostik  
und Behandlung**  
**Fallstricke bei der  
Antikoagulationstherapie**  
**Ulcusshaving – wann und wie?**  
Moderation: Dr. med. W. Gäbel, Gefäß-  
praxis Hamm  
Donnerstag, 18.05.2006, 19.00 Uhr c. t.  
– ca. 22.30 Uhr  
Hamm, Mercure Hotel, Neue Bahnhofstr. 3  
Auskunft: Tel.: 0 41 23/68 57 68

**Gynäkologischer  
Qualitätszirkel Dortmund  
Zertifiziert 4 Punkte**

Inhalt: Wechselnde Themen aus  
Gynäkologie und Pänatalmedizin  
Teilnehmer: Niedergelassene Gynäkolo-  
gen/-innen aus Dortmund und Umge-  
bung  
Treffen an jedem zweiten Donnerstag  
eines geraden Monats in den Räumen  
der KVWL Dortmund von  
20.00 – 22.00 Uhr  
Leiter: Dr. med. H. A. Lohmann,  
Hansastr. 14, 44137 Dortmund,  
Tel.: 02 31/57 19 07  
Dr. med. P. Lückner, Virchowstr. 10,  
44263 Dortmund, Tel.: 02 31/9 41 18 80

**Fortbildung Innere Medizin  
Zertifiziert 2 Punkte**

St.-Josefs-Hospital Dortmund  
Freitags, 12.00 – 12.45 Uhr  
Leitung: PD Dr. J. Epping, Dr. J. Kavan  
Auskunft: Tel.: 02 31/43 42-21 01

**Tumorkonferenz Dortmund-Süd  
Zertifiziert 2 Punkte**

St. Josefs-Hospital, Innere Abteilung,  
Chirurgie, Gynäkologie, Urologie  
Radiologie Prof. Uhlenbrock  
Strahlentherapie Dres. Strehl/Thon-  
scheidt  
Onkologische Praxis Dres. Lathan/Lipke  
Gastroenterologische Praxis Dr. Zehnter  
Pathologie Dres. Päuser/Rebling  
Leitung: Prof. Dr. Stern  
Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr  
Auskunft: Chirurgisches Sekretariat,  
Tel.: 02 31/43 42 22 01,  
Fax: 02 31/43 42 22 09,  
E-Mail: bjacobsmeier@josefs-hospital.de

**Qualitätszirkel im Rahmen des  
Brustzentrums Lünen-Unna**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
St.-Marien-Hospital Lünen  
Veranstaltungen in achtwöchigen  
Abständen  
jeweils am zweiten Donnerstag im  
Monat, 19.00 – 21.00 Uhr  
Lünen, Restaurant Kilians Mühle  
Leitung: Frau Oberärztin Lubomira  
Papez-Rodosek  
Auskunft: Tel.: 0 23 06/77-27 01  
(Dr. Romann)

**Anästhesiologische  
Konferenz Lünen**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
St.-Marien-Hospital Lünen  
Leitung: Priv.-Doz. Dr. W. Wilhelm  
Montags, 16.30 – 17.15 Uhr  
Schockformen im Kindesalter: Diagno-

stik und Therapie nach Empfehlungen  
der interdisziplinären Arbeitsgruppe  
Schock der DIVI  
15.05.2006  
Notfallmedizinische Absicherung von  
Großveranstaltungen  
19.06.2006  
Auskunft: Tel.: 0 23 06/77-28 01

**Offene interdisziplinäre  
Tumorkonferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Mittwochs, 14.45 – 15.45 Uhr  
Veranstaltungsort: HNO-Klinik am  
Klinikum Dortmund Mitte  
Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. med.  
Th. Deitmer, Tel.: 02 31/953-2 15 20

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz  
am St.-Johannes-Hospital  
Dortmund**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Leitung: Dr. Hermann-J. Pielken und  
Dr. Volker Hagen  
dienstags 15.30 – 17.00 Uhr,  
Konferenzraum 7  
St.-Johannes-Hospital Dortmund,  
Johannesstr. 9-13  
Anmeldung: Dr. Volker Hagen,  
Tel.: 02 31/18 43 24 13,  
Fax: 02 31/18 43 25 68

**Gefäßkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
St. Marien-Hospital Hamm,  
Gefäßzentrum Hamm  
jeden Freitag, 15.00 Uhr  
St. Marien-Hospital, Demonstrations-  
raum Radiologie, Nassauerstraße  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. W.  
Wiesmann, Tel.: 0 23 81/18-26 50

**Selbsthilfegruppe medizinisch  
und therapeutisch  
tätiger Menschen**

Dortmunder Gruppe der SG „Der kranke  
Arzt/Ärztin/Psychotherapeut/Psychothe-  
rapeutin“  
Infos, Austausch, gegenseitige Hilfe im  
Umgang mit eigenen körperlichen und  
seelischen Störungen  
Anmeldung und Auskunft: Service-Treff  
Sölde (Am Kapellenufer 82, Öffnungs-  
zeiten Mo.-Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr,  
Tel.: 3 95 35 98)

**Weiterbildungs- und  
Fortbildungsangebot für  
Supervision tiefenpsychologischer  
und analytischer Psychotherapien**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Dr. med. Erika Peters, Fachärztin für  
psychotherapeutische Medizin,  
Psychoanalyse  
(DPV)-Weiterbildungsbefugte,  
Arndtstr. 37, 44135 Dortmund  
Termin nach telefonischer Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 02 31/55 64 29,  
Fax: 02 31/52 66 10, E-Mail: info@er-  
ikapeters.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz  
Zertifiziert 2 Punkte**

Klinikum Dortmund Mitte, Chirurgische  
Klinik, Medizinische Klinik und  
Radioonkologische Klinik  
1 x pro Woche, Dienstag,  
16.00 – 17.00 Uhr  
Auskunft: OA Dr. med. H. Eckert,  
Tel.: 02 31/953-2 14 35

**Hausarztforum des BDA  
(Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“  
Dortmund)**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Auskunft: Dr. J. Huesmann,  
Tel.: 02 31/41 13 61,  
Fax: 02 31/42 42 10

**Qualitätsmanagement (QM) in der psychotherapeutischen Praxis**  
**Zertifiziert 8 Punkte**

Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr  
Termine auf Anfrage  
Leitung: Dr. med. M. Kremser  
Info: <http://www.bvvp.de/agvp/>  
Anmeldung: AGVP-Büro, Frau Floer, Fax: 0 25 51/49 54

**Weiter- und Fortbildungsangebote für die Zusatzbezeichnungen „Psychotherapie und Psychoanalyse“**

- **Theorieseminar über tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie einschließlich Gruppenpsychotherapie – Grundlagen für den Erwerb der Zusatzbezeichnungen**

Jeweils Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr, fortlaufend über 3 Jahre, Curriculum kann angefordert werden

- **Gruppenselbsterfahrung und Einzelselbsterfahrung**

Nach telefonischer Vereinbarung

- **Balintgruppen**  
Jeweils Blockveranstaltungen am Samstag von 9.00 – 16.30 Uhr (4 x 1,5 Std.)

Termine können angefordert werden.

- **Supervision von Einzel- und Gruppenpsychotherapie in kleinen Gruppen**

Jeden Mittwoch 19.15 Uhr

- **Einzelsupervision**

**Zertifiziert 2 Punkte**

Nach telefonischer Vereinbarung  
Leitung: Prof. Dr. med. Paul L. Janssen, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse  
Anmeldungen, Veranstaltungsort und weitere Information:  
Beurhausstr. 75, 44137 Dortmund, Tel.: 02 31/5 45 03 74, Fax: 02 31/1 85 90 20, E-Mail: [Paul.L.Janssen@ruhr-uni-bochum.de](mailto:Paul.L.Janssen@ruhr-uni-bochum.de)

**Weiter- und Fortbildungsangebote für Psychosomatische Grundversorgung**

- **Theorieseminare**  
Mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr, alle 4 Wochen
- **Balintgruppen und Interventionsseminare**

Blockveranstaltungen am Samstag von 9.00 – 16.30 Uhr (4 x 1,5 Std.)  
Termine können angefordert werden.  
Leitung: Prof. Dr. med. Paul L. Janssen, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse  
Dr. med. Iris Veit, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie  
Veranstaltungsort: Beurhausstr. 75, 44137 Dortmund, Tel.: 02 31/5 45 03 74, Fax: 02 31/1 85 90 20, E-Mail: [Paul.L.Janssen@ruhr-uni-bochum.de](mailto:Paul.L.Janssen@ruhr-uni-bochum.de)  
Anmeldung und weitere Information: Bahnhofstr. 204, 44629 Herne, Tel.: 0 23 23/2 42 45, Fax: 0 23 23/2 63 18, E-Mail: [drveit@t-online.de](mailto:drveit@t-online.de)

**Weiter- und Fortbildungsangebote für Psychosomatische Grundversorgung**

- **Kompaktseminar für Theorie und verbale Interventionstechniken**

Termin: 08. – 12.11.2006

- **Balintgruppen**

**Zertifiziert 10 Punkte**  
Samstags von 9.00 – 16.30 Uhr  
Termine: 12.08.2006, 16.09.2006

Veranstaltungsort: Herne  
Leitung und Anmeldung: Dr. med. Iris Veit, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Bahnhofstr. 204, 44629 Herne, Tel.: 0 23 23/2 42 45, Fax: 0 23 23/2 63 18, E-Mail: [drveit@t-online.de](mailto:drveit@t-online.de)

**Balintgruppe und Supervision**  
**ÄKWL anerkannt, zertifiziert**  
**3 bzw. 2 Punkte**

PD Dr. med. Gerhard Reymann, Ambulanz der Westfälischen Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44273 Dortmund, Tel.: 02 31/45 03-27 77, E-Mail: [gerhard.reymann@wkp-lwl.org](mailto:gerhard.reymann@wkp-lwl.org)  
Fortlaufende Balintgruppe: 14-tägig dienstags 16.00 – 17.30 Uhr  
Supervision: Termine auf Anfrage

**Tumorkonferenz/ Brusttumorkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

St. Marien-Hospital Hamm, Brustzentrum Hamm/Ahlen/Soest jeden Montag, 17.00 Uhr  
St. Marien-Hospital, Demonstrationsraum Radiologie, Knappenstr.  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. W. Wiesmann, Tel.: 0 23 81/18-26 50

**Interdisziplinärer Qualitätszirkel Mammadiagnostik, Therapie und Nachsorge**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
jeden 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr s.t.  
Knappschaftskrankenhaus Dortmund-Brackel, Wieckesweg 27, Vortragssaal 4. OG  
Auskunft: Tel.: 02 31/922-16 00 (Dr. Hering) oder 02 31/9 06 26-0 (Dr. Langwieder)

**Anaesthesie-Kolloquien**

**Zertifiziert 1 bzw. 2 Punkte**  
Klinikum Dortmund gGmbH, Anaesthesie-Abteilung (Direktor PD Dr. J. F. Zander)  
wöchentlich montags, 16.00 – 17.00 Uhr  
Gebäude Frauenklinik, Bibliothek, Beurhausstr. 40  
Auskunft: Tel.: 02 31/953-2 13 91

**Intensivmedizinische Kolloquien**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Klinikum Dortmund gGmbH, Anaesthesie-Abteilung (Direktor PD Dr. J. F. Zander)  
14-tägig mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr  
Klinikzentrum Nord, 3. Etage, Besprechungsraum Urologie  
Auskunft: Tel.: 02 31/953-2 13 91

**Offene interdisziplinäre Schmerzkongress**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
STK Dortmund, Wittekindstr. 105, 44139 Dortmund (4. Etage)  
jeweils am 2. Dienstag des Monats, 19.30 Uhr  
Anmeldung: Dr. med. N. Finkelstein-Conea, Wittekindstr. 105, 44139 Dortmund, Tel.: 02 31/14 02 49

**Balintgruppe**

(ÄKWL anerkannt)  
für niedergelassene und klinische Kolleginnen und Kollegen (einschließlich 3 Balint-Fälle für Facharzt-Niederlassungen)  
donnerstags 1 Doppelstunde 19.30 Uhr bis 21.00 (14-tägig)  
Ort: Praxis Neumann, Harkortstr. 66, 44225 Dortmund  
Auskunft/Anmeldung: R. Neumann, Ärztin für Allgemeinmedizin/Psychotherapie, Tel.: 02 31/71 12 56

**Qualitätszirkel „Akupunktur“**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
jeden 4. Mittwoch eines ungeraden Monats, 17.30 Uhr  
Ort: Praxis Dr. Lühr-Pläksen, Rosental 1, 44139 Dortmund  
Auskunft: Dr. von Campenhausen, Tel.: 02 31/7 21 24 30

**Dortmunder Arbeitskreis „Sucht und Drogen“ (Qualitätszirkel)**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Auskunft: Frau H. Rauser-Boldt, Tel.: 02 31/6 99 21 10, Fax: 02 31/69 92 11 33

**Qualitätszirkel der Kinder- und Jugendärzte Dortmund**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
Praxisrelevante Kinder- und Jugendärztliche Themen nach Absprache in der Gruppe  
Termine: alle 6 Wochen (bitte erfragen)  
Auskunft: Tel.: 02 31/8 96 21

**Arbeitsmedizinischer Qualitätszirkel Dortmund (AQUADO)**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
Dienstags (Termine sind bei den Moderatoren zu erfahren)  
Beginn: 17.30 Uhr, Ende: ca. 21.00 Uhr  
Dortmund, Ärztehaus der KVWL, Robert-Schmigk-Str. 4-6  
**Moderatoren:** Dr. med. Beate Nölle, AMD der Bau-Berufsgenossenschaft, Zentrum Dortmund, Kronprinzenstr. 67, 44135 Dortmund, Tel.: 02 31/54 31-12 24, Fax: 02 31/54 31-12 50  
und Dr. med. Josef Pohlplatz, RAG-Aktiengesellschaft, Institut für Arbeitswissenschaften, Arbeitsmedizinischer Dienst, Hülshof 28, 44369 Dortmund, Tel.: 02 31/31 51-586/565, Fax: 02 31/31 51-584

**Weiter- und Fortbildungsangebote Psychotherapie/Psychosomatik**

- **Tiefenpsychologisch fundierte Selbsterfahrungsgruppe**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
5 DSt. jeweils Samstag/Sonntag, 9.30 – 18.00 Uhr, nach Terminplan
- **Supervision der tiefenpsych. fund. Einzelpsychotherapien**  
**Zertifiziert 6 Punkte**  
monatlich Di/Do 19.00 – 22.45 Uhr
- **Balintgruppe**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
14-tägig Dienstag 19.30 – 22.30 Uhr, 2 DSt.  
Wochenenden 10 DSt.

**Zertifiziert 10 Punkte je Tag**  
(1.-3. als Bausteine für die Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ und für die FA-WB Psychiatrie/Psychotherapie und Kinder-Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, von der ÄKWL anerkannt)  
Supervision und Balintgruppe auch zur Werkstattbegleitung erfahrener klinischer und niedergelassener KollegInnen geeignet

- **Psychosomatische Grundversorgung mit den 3 Bausteinen:**  
Theorie (20 Std.), Balintgruppe (30 Std.) und verbale Interventionen (30 Std.)  
14-tägig Dienstag ab 19.30 Uhr und an Wochenenden (von der KVWL anerkannt)
- **Vermittlung Theorie der Gruppenpsychotherapie/-dynamik**  
24 DSt. und  
**Supervision der tiefenpsychologisch fundierten Gruppenpsychotherapie**  
4 DSt. jeweils Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr, nach Terminplan

**Zertifiziert 10 Punkte**  
(von der KVWL anerkannt als erforderlicher Nachweis zur Abrechnung tiefenpsych. fund. Gruppenpsychotherapie, Selbsterfahrungsgruppe muss nachgewiesen werden)

- **Gesundheitsorientierte Gesprächsführung (mit Dr. Luc Isebaert)**  
**Zertifiziert 100 Punkte je Jahr**  
Fortbildung 3 Jahre mit je 5 Wochenenden/Jahr für alle ärztlichen Bereiche  
Lehrbuch von Luc Isebaert, Schimansky: Kurszeittherapie – ein praktisches Handbuch, Thieme ISBN 3-13-139621-0  
Fordern Sie Infos an (Fax, E-Mail): Dr. med. Hans-Christoph Schimansky, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie, Villigster Str. 24, 58239 Schwerte,

Tel.: 0 23 04/97 33 77, Fax: 0 23 04/97 33 79, E-Mail: [hanschristoph.schimansky@berlin.de](mailto:hanschristoph.schimansky@berlin.de)

**Qualitätszirkel Deutscher Ärztinnenbund e. V. Dortmund**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
jeden ersten Dienstag im Monat im Hotel Park Inn, Olpe 2 ab 19.00 Uhr (Vortragsbeginn 20.00 Uhr)  
Auskunft: Tel.: 02 31/55 66 55 (Dr. Wiedmann), Internet: [www.aerztinnenbund.de](http://www.aerztinnenbund.de)

**Medizinisches Qualitätsnetz Lünen und Umgebung e. V.**

Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand  
Auskunft: Tel.: 02 31/98 70 90-0 (Praxis Dr. Lubienski), Internet: [www.med-qualitaetsnetz.de](http://www.med-qualitaetsnetz.de)  
E-Mail: [post@med-qualitaetsnetz.de](mailto:post@med-qualitaetsnetz.de)

**Ärzteverein Lünen e. V.**

Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand  
Auskunft: Tel.: 02 31/98 70 90-0 (Praxis Dr. Lubienski), Internet: [www.aerzteverein.de](http://www.aerzteverein.de)  
E-Mail: [info@aerzteverein.de](mailto:info@aerzteverein.de)

**NLP: Einzel- und Kleingruppentherapie, Einzelselbsterfahrung**

Dr. med. Michael Eickelmann, Termine nach Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 02 31/14 13 71 (nicht auf WB anrechenbar)

**Arbeitskreis Homöopathie Lünen**

jeden dritten Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr  
Auskunft: Dr. Karad, Tel.: 0 23 06/3 52 59

**Interdisziplinäre Schmerzkongress**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Regionales Schmerzzentrum DGSS, Lünen, DGSS  
jeden letzten Mittwoch im Monat, 16.30 – 18.00 Uhr  
Qualitätszirkel Schmerz- und Palliativmedizin  
**Zertifiziert 3 Punkte**  
jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.00 – 19.00 Uhr  
Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Dr. med. U. Bisplinghoff, Schmerztherapeutisches Zentrum des St.-Marien-Hospitals Lünen, Altstadtstr. 23, Tel.: 0 23 06/77 29 20, Fax: 0 23 06/77 29 21

**Medizinisches Qualitätsnetz Dortmund**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Auskunft: H.-G. Kubitzka, Tel.: 02 31/82 00 91 und Dr. J. Koepchen, Tel.: 02 31/9 81 20 73, Leopoldstr. 10, 44147 Dortmund

**Angiologischer Qualitäts-Zirkel Dortmund**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Auskunft: Dr. med. D. Pahlow, Tel.: 02 31/9 81 20 73

**Qualitätszirkel Sterilitätsmedizin**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
mittwochs (Termine sind beim Moderator zu erfahren)  
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr  
Dortmund (Ort ist beim Moderator zu erfahren)  
Moderator: Dr. med. Stefan Dieterle, Olpe 19, 44135 Dortmund, Tel.: 02 31/55 75 45 0, Fax: 02 31/55 75 45 99, E-Mail: [Dieterle@IVF-Dortmund.de](mailto:Dieterle@IVF-Dortmund.de)

**Ultraschall-Übungen**

Medizinische Klinik der Städtischen Kliniken Dortmund  
 Auskunft: Tel.: 02 31/502-18 08/9

**VB GELSENKIRCHEN**

**Klinisch-pathologische Konferenz  
 Zertifiziert 3 Punkte**

Evangelische Kliniken Gelsenkirchen  
 Dienstag, 23.05.2006, 16.30 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 02 09/160 1301 und  
 02 09/15 80 70

**Klinisch-pathologische Konferenz  
 Zertifiziert 3 Punkte**

St. Josef-Hospital Gelsenkirchen-Horst  
 Montag, 12.06.2006, 16.00 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 02 09/504 5300 und  
 02 09/15 80 70

**Fortbildungsreihe**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Medizinische Klinik der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen  
 (Chefarzt Prof. Dr. med. C. Doberauer)  
 jeweils 16.30 – 18.00 Uhr  
 Termine bitte erfragen  
 Sitzungszimmer I (10. Stock,  
 Gebäude B)  
 Auskunft: Tel.: 02 09/160-13 01

**Interdisziplinäre  
 onkologische Konferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 St. Marien-Hospital Buer  
 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
 14.30 - 16.30 Uhr  
 Auskunft: Dr. med. F.-P. Müller,  
 Tel.: 02 09/364-37 10,  
 E-Mail: visceralkirurgische.klinik@ma-  
 rienhospital-buer.de

**Qualitätszirkel  
 Interdisziplinäre Onkologie**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
 Moderator: PD Dr. med. G. Mecken-  
 stock, Chefarzt der Klinik für Med. und  
 Radiol. Onkologie, Hämatologie und  
 Palliativmedizin, St. Josef-Hospital  
 Gelsenkirchen, Rudolf-Bertram-Platz 1,  
 45899 Gelsenkirchen  
 Alle 2 Monate  
 Termine und Themen bitte beim  
 Moderator erfragen  
 Auskunft: Tel.: 02 09/504-53 00 bzw.  
 E-Mail: gmeckenstock@kkel.de

**Interdisziplinäre  
 Onkologische Konferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 donnerstags 14.00 – 15.00 Uhr,  
 wöchentlich  
 St. Josef-Hospital Gelsenkirchen  
 Rudolf-Bertram-Platz 1, 45899  
 Gelsenkirchen  
 Auskunft: PD Dr. med. G. Meckenstock,  
 Tel.: 02 09/504-53 00 bzw.  
 E-Mail: gmeckenstock@kkel.de

**Qualitätszirkel Palliativmedizin**

Moderator: PD Dr. med. G. Mecken-  
 stock, Chefarzt der Klinik für Med. und  
 Radiol. Onkologie, Hämatologie und  
 Palliativmedizin, St. Josef-Hospital Gel-  
 senkirchen, Rudolf-Bertram-Platz 1,  
 45899 Gelsenkirchen  
 Alle 2 Monate  
 Termine und Themen bitte beim  
 Moderator erfragen  
 Auskunft: Tel.: 02 09/504-5300 bzw.  
 E-Mail: gmeckenstock@kkel.de

**Interdisziplinäre  
 Fallkonferenz und Fortbildung**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Knappschafts-Krankenhaus Bottrop  
 14-tägig, jeden ersten und dritten  
 Dienstag im Monat, 15.30 Uhr

Röntgendemonstrationsraum,  
 Osterfelderstr. 157  
 Auskunft und Patientenanmeldung: Frau  
 Anagret Bartkowski, Sekretariat der  
 Abteilung für Diagnostische und Inter-  
 ventive Radiologie und Nuklearmedi-  
 zin, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop,  
 Tel.: 0 20 41/15 14 01, Internet:  
 www.kk-bottrop.de

**Interdisziplinärer Qualitätszirkel  
 Pneumologie in Gelsenkirchen**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Moderator: Dr. med. C. Tannhof, St.  
 Josef-Hospital, Rudolf-Bertram-Platz 1,  
 45899 Gelsenkirchen  
 Alle 2 Monate (Termin und Thema könn-  
 en beim Moderator erfragt werden)  
 Gelsenkirchen, Zooterassen, Bleckstr. 64  
 Auskunft: Tel.: 02 09/504-52 16,  
 E-Mail: Ctannhof@KKEL.de

**Qualitätszirkel Kardiologie**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 mittwochs (Termine sind beim  
 Moderator zu erfahren)  
 Beginn: 19.00 Uhr  
 Bottrop (Ort ist beim Moderator zu  
 erfahren)  
 Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung  
 erbeten.  
 Moderator: Dr. med. Gieretz, Berliner  
 Platz 6, 46236 Bottrop,  
 Tel.: 0 20 41/18 25 03,  
 Fax: 0 20 41/1 82 50 47

**Hypnose, Supervision  
 (einzeln + Gruppenarbeit),  
 Balint-Gruppenarbeit, Hypnose,  
 Autogenes Training**

**Zertifiziert 4 Punkte  
 (Balint-Gruppenarbeit)**  
 abends und/oder am Wochenende  
 Dr. Nikolaus von Rhein, Hansastr. 12,  
 46236 Bottrop  
 Tel.: 0 20 41/1 87 60, Fax: 0 20 41/26 27  
 07, Mail: drvonrhein@debitel.net  
 Home: www.drvonrhein.de

**Balint-Gruppenarbeit für  
 Frauenärzte, Verbale  
 Interventionstechniken**

**Zertifiziert 6 Punkte  
 Psychosomatische Grundversorgung  
 (EBM 35100 u. 35110) Gynäkologie,  
 Curriculum Psychosomatische Frau-  
 enheilkunde,  
 Autogenes Training, Hypnosekurs**  
 Dr. med. Eckhard Salk, FA für Frauen-  
 heilkunde und Geburtshilfe, FA für  
 Psychotherapeutische Medizin, Psychoa-  
 nalyse, Psychotherapie, Sparkassenstr. 6,  
 45879 Gelsenkirchen  
**Balint-Gruppe/  
 Verbale Interventionstechnik:  
 Zertifiziert 6 Punkte**  
 Gruppe A (samstags, 9.00 – 12.30 Uhr,  
 2 DSt.)  
 03.06.2006/01.07.2006/05.08.2006/02.09.  
 2006/07.10.2006/04.11.2006/02.12.2006  
 Gruppe B (samstags, 13.30 – 17.00 Uhr,  
 2 DSt.)  
 03.06.2006/01.07.2006/05.08.2006/02.09.  
 2006/07.10.2006/04.11.2006/02.12.2006  
 Auskunft: Tel.: 02 09/2 20 89,  
 Fax: 02 09/27 27 88

**Ultraschall-Übungen**

Abteilung Klinische und interventionelle  
 Angiologie des Knappschafts-Kranken-  
 hauses Bottrop  
 Auskunft: Tel.: 0 20 41/15 1101

**VB HAGEN**

**Qualitätsforum Diabetes  
 und Hypertonie**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Diabetes-Schwerpunktpraxen Dr. Frank  
 Koch, Dr. Arne Meinshausen, Dr. Mi-

chael Mönks, Dr. Kurt-Michael Schmel-  
 zer  
 Witten, Gesundheitszentrum,  
 Theodor-Heuss-Str. 2  
 jeweils 15.00 – 18.00 Uhr  
**Wir sind so alt wie unsere Gefäße –  
 Wie alt bin ich? Fallbeispiele.**  
 Mittwoch, 31.05.2006  
 Auskunft: Tel.: 0 23 02/7 36 80

**Spannungsfeld von Ökonomie  
 und Ethik in der Medizin**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Ärzteforum Hagen  
 Mittwoch, 17.05.2006, 18.00 Uhr  
 Hagen, ARCADEON – Seminar- und  
 Tagungszentrum, Lennestr. 91  
 Auskunft: Tel.: 0 23 31/2 25 14

**Tiefenpsychologisch fundierte  
 Gruppen- oder Einzelsupervision**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
 Gruppensupervision monatlich je vier  
 Stunden  
 Einzelsupervision nach Absprache  
 Dr. Klaus Krippner, Facharzt für  
 Psychotherapeutische Medizin  
 Wiesenstr. 19-21, 58452 Witten  
 Tel.: 0 23 02/5 10 81; E-Mail:  
 klaus\_krippner@web.de

**Tiefenpsychologische  
 Imaginative Psychotherapie  
 bei Traumatisierten**

Das Seminar richtet sich an in der  
 Psychotherapie erfahrene Psychotherapeu-  
 ten und arbeitet in Gruppen mit max.  
 12 Teilnehmern an insgesamt 6 Woche-  
 nenden (Freitag/Samstag)  
 Anmeldung bei: Dr. Klaus Krippner,  
 Facharzt für Psychotherapeutische Medi-  
 zin, Wiesenstr. 19-21, 58452 Witten  
 Tel.: 0 23 02/5 10 81,  
 E-Mail: klaus\_krippner@web.de

**Arbeitskreis Homöopathischer  
 Ärzte Witten**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
 Berufsleitende praxisnahe Seminare  
 mit Supervision Rahmen der Weiterbil-  
 dung zur Erlangung der Zusatzbezeich-  
 nung Homöopathie  
 Leitung: Dr. med. Manfred Freiherr v.  
 Ungern-Sternberg  
 sonnabends von 9.30 bis 17.30 Uhr  
 Termine bitte erfragen  
 Thema: Saisonmittel, Ihre Fälle. Theorie  
 der Homöopathie, Arzneifamilien, Fall-  
 studien und klinische Themen  
 Die Themenauswahl richtet sich nach  
 den Bedürfnissen der Gruppe.  
 FEZ, Alfred-Herrhausen-Str. 44,  
 58455 Witten  
 Anmeldung über die NIDM, Keplerstr.  
 13, 93047 Regensburg,  
 Tel.: 09 41/5 48 38, Fax: 56 53 31

**Selbsterfahrung in t.f.  
 Gruppensupervision**

Lehrtherapeut: Dr. Peter Summa-Leh-  
 mann, FA f. Psychiatrie u. Psychothera-  
 pie, Psychotherapeutische Medizin (voll  
 berufsbegleitend, gemeinsam ermächtigt  
 von ÄK NR mit Dr. Weißig)  
 Ort: Hattingen, Welpenstr. 49  
 Anmeldung: Dr. Peter Summa-Lehmann,  
 Tel.: 02 21/46 18 38,  
 Fax: 02 21/4 06 42 96,  
 Franz-Marc-Str. 18, 50939 Köln  
 Gebührenpflichtig

**Onkologischer Arbeitskreis und  
 Qualitätszirkel Wittener Ärzte**

jeden 2. Dienstag im Monat,  
 20.00 – 21.30 Uhr  
 (während der Schulferien keine Sitzun-  
 gen)  
 58453 Witten, Ardeystr. 109  
 Programm: Aktuelle interdisziplinäre  
 Fortbildungen zu Themen der Onkologie  
 (Strahlentherapie, internistische Onkolo-  
 gie, Supportivtherapie, Palliativtherapie)

Leitung: Dr. med. M. Koch  
 Auskunft: Tel.: 0 23 02/9 14 18-11

**Gemeinsames Onkologisches  
 Zentrum Wittener Ärzte**

jeden Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr  
 58453 Witten, Ardeystr. 109  
 Programm: Beratung mit Experten von  
 aktuellen onkologischen Fälle bezüglich  
 Diagnostik und Therapie  
 Leitung: Dr. med. M. Koch  
 Auskunft: Tel.: 0 23 02/9 14 18-11

**Interdisziplinäre  
 Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 augusta medical centre Hattingen  
 jeweils am 3. Dienstag im Monat,  
 19.00 Uhr c.t.  
 Auskunft: Dr. med. J. Bachmann,  
 Tel.: 0 23 24/92 59-10

**Fortlaufende Balintgruppe und  
 Supervision tiefenpsychologisch  
 fundierte Psychotherapie**

(Weiterbildungsanerkennung der ÄKWL  
 liegt vor)  
 Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke,  
 Gerhard-Kienle-Weg 4, 58313 Herdecke  
 JONA - Abt. f. Psychosomatik und  
 Psychotherapeutische Medizin  
 Leitung: Dr. med. Th. Haag, Arzt für  
 Psychotherapeutische Medizin und All-  
 gemeinmedizin  
 Anmeldung und Information:  
 Tel.: 0 23 30/62-30 37,  
 Fax: 0 23 30/62-41 02, E-Mail:  
 jona@gemeinschaftskrankenhaus.de

**Psychosomatische  
 Grundversorgung**

Dr. med. Otto Krampe, Facharzt für In-  
 nere und Psychotherapeutische Medizin,  
 Sozialmedizin, Kreishausstr. 5,  
 58097 Hagen  
 Psychosomatische Grundversorgung:  
 Balint, Theorie, verbale Interventions-  
 techniken (Kompaktseminare) für Allge-  
 meinärzte und sämtliche Facharztsparten  
 (ausschl. zur Abrechnung der Ziffern  
 35100/35110, früher 850/851, von  
 KVWL anerkannt/nicht anrechenbar auf  
 die Weiterbildung gem. WO/nicht anre-  
 chenbar auf das Fortbildungszertifikat  
 der ÄKWL)  
 13./14.05.2006, 10./11.06.2006,  
 08./09.07.2006, 19./20.08.2006,  
 16./17.09.2006  
 Auskunft: Tel.: 0 23 31/2 78 00

**Offene interdisziplinäre  
 Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Schmerzklinik des St. Josefs-/  
 St. Marien-Hospitals Hagen  
 Dreieckstr. 17, 58097 Hagen  
 jeweils am 1. Mittwoch des Monats,  
 17.00 Uhr  
 Anmeldung: Priv.-Doz. Dr. med. H.  
 Konder, Tel.: 0 23 31/805-351

**Interdisziplinäre  
 Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
 am Allgemeinen Krankenhaus Hagen  
 gem. GmbH  
 in Zusammenarbeit der Anaesth. u.  
 Orthop. Abteilung  
 jeden ersten Mittwoch des Monats,  
 15.00 Uhr  
 Auskunft: Dr. A. Wanasuka,  
 Dr. K. Förster  
 Sekretariat: Tel.: 0 23 31/201 20 02/3

**Balintgruppe, tiefenpsychologische und analytische Einzel- und Gruppenselbsterfahrung, Einzel- und Gruppensupervision**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Dr. med. Elisabeth Lienert, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie und Psychoanalyse (DPV) – Weiterbildungsbefugter, Ardeystr. 31a, 58300 Wetter  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 23 35/48 30

**VB LÜDENSCHIED**

**Sonographiekurse**

Krankenhaus Bethesda, Freudenberg  
Abschlusskurs  
01.12.2006 – 02.12.2006

**Refresherkurs**

02.12.2006  
Formale Richtlinien:  
Ultraschallausbildung nach KBV-Richtlinien  
Anwenderseminar nach DEGUM-Richtlinien  
Ort: Freudenberg, Krankenhaus Bethesda, Euelsbruchstraße  
Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Dr. med. B. Beuscher-Willems, Krankenhaus Bethesda,  
Tel.: 0 27 34/279-41 00,  
Fax: 0 27 34/279-41 02

*Qualitätszirkel: Interdisziplinäres Schmerzforum Siegen - ISS*

**Cannabis – Alternative bei der Therapie chronischer Schmerzen**

Referent: Prof. Dr. Gorter, Köln (Änderungen des Programms vorbehalten)  
Dienstag, 16.05.2006, 19.30 Uhr  
Siegen, HdW, Spandauer Str. 25  
Auskunft: Dr. med. R. Mansfeld-Nies,  
Tel.: 02 71/3 72 04 20

**Diabetes mellitus II – neue Aspekte einer leitliniengerechten Therapie**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Anrechenbar als Pflichtfortbildung im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Hausarztzirkel MK Nord e. V.  
Dienstag, 16.05.2006, 19.30 – 21.45 Uhr  
Iserlohn, Hotel Vierjahreszeiten, Seilerwaldstr. 10  
Auskunft: Tel.: 0 23 73/6 53 53

**Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Diagnostik und Therapie**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Ärzteverein Menden  
Donnerstag, 01.06.2006, 19.30 – 21.45 Uhr  
Menden, Haus Oberkamp, Kirchplatz 6  
Auskunft: Tel.: 0 23 73/6 53 53

**Neue Balintgruppe in Iserlohn**

14tägig, 19.30 Uhr  
**Autogenes Training**  
in Blockform an WE (jeweils 10 Pstpd.)  
**Selbsterfahrung und Einzelsupervision**  
Termine nach Absprache  
Auskunft: Dr. med. M. Kemmerling, Facharzt f. Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie  
-spezielle Schmerztherapie-, Hugo-Fuchs-Allee 6, 58644 Iserlohn,  
Tel.: 0 23 71/78 66 88,  
Fax: 0 23 71/78 66 89

**Sieger Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
jeden 2. Montag im Monat, 17.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Kreisklinikum Siegen, Konferenzraum Psychiatrie, Weidenauer Str. 76, 57076 Siegen

Auskunft: Dr. med. A. Betzenberger,  
Tel.: 02 71/23 40-17 21

**Olpener interdisziplinäre Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Praxisrelevante Schmerzthemen mit Fallbesprechungen aus der täglichen Praxis am letzten Mittwoch im Monat.  
Beginn 18.30 Uhr  
ca. 12 x pro Jahr  
Veranstaltungsort: Martinstr. 20, 57462 Olpe  
Auskunft: Dr. med. H. Ha-Phuoc, Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie,  
Tel.: 0 27 61/82 82 56

**Interdisziplinärer onkologischer Arbeitskreis**

Iserlohn, Diabetes-Schulungsraum des Evangelischen Krankenhauses Bethanien  
Termine bitte erfragen  
Auskunft: Dr. Wahlers,  
Tel.: 0 23 72/908 22 61

**Interdisziplinäre senologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

jeweils der 2. Freitag des Monats, 15.00 Uhr  
Siegen, wechselweise im Konferenzraum Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus und St. Marien-Krankenhaus  
Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. Künzig,  
Tel.: 02 71/333-4266 und Sekretariat Prof. Dr. Tauber,  
Tel.: 02 71/231-11 31

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Rudolf Jansen, Facharzt für Anaesthetie, spezielle Schmerztherapie, Hohlher Weg 9, 57439 Attendorn  
am letzten Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr  
im kleinen Konferenzraum des St. Barbara-Krankenhauses Attendorn  
Auskunft: Tel.: 0 27 22/6 56 59 00

**Operationskurs: Laparoskopische Visceralchirurgie - Ösophagus, Colon u. Rektum, Hernie**

Chirurgische Klinik, St. Martinus-Hospital Olpe  
Terminvereinbarung nach telefon. Voranmeldung  
Auskunft: Tel.: 0 27 61/85 23 40

**Qualitätszirkel Psychotherapie in Siegen**  
**zertifiziert 4 Punkte**

Praxisrelevante Themen einer Psychotherapeutenpraxis (aller Verfahren)  
Termine: 08.05.2006, 10.07.2006, 11.09.2006, 13.11.2006  
jeweils 20.00 Uhr in der Bismarckhalle Siegen Weidenau  
Leitung: Heribert Kellnhöfer,  
Tel.: 02 71/4 69 22

**Interdisziplinärer psychosomatisch/psychotherapeutischer Qualitätszirkel MK-Süd**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

schmerztherapeutischer und psychoonkologischer Schwerpunkt, aber auch psychosomatische Fallbesprechungen aus der täglichen Praxis  
jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr  
Ort: Plettenberg, Praxis Martin Boncek, FA psychotherapeutische Medizin, spezielle Schmerztherapie, Rehawesen, Kaiserstr. 15  
Auskunft: Tel.: 0 23 91/14 98 89

**Qualitätsnetz: Kinder und Jugendlichenpsychotherapeuten im Siegerland**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

regelmäßige Treffen: jeden letzten Montag eines Monats  
von 9.30 - 11.45 Uhr  
Poststr. 17, Siegen Weidenau  
Leitung: Heribert Kellnhöfer,  
Tel.: 02 71/4 69 22

**Balint-Gruppe (Kreuztal)**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

von ÄK und KV für alle Weiterbildungen anerkannt  
Dr. med. Rita Jäger, FÄ f. Psychotherapeutische Medizin, Gruppenleiterin Dt. Balint-Gesellschaft, Roonstr. 12, 57223 Kreuztal  
Auskunft: Tel.: 0 27 32/2 80 28

**Minimal-invasive Chirurgie; Operationskurse und Hospitationen**

Dr. med. K.-H. Ebert, Chefarzt der Visceralchirurgie der Chirurgischen Klinik, St. Martinus-Hospital Olpe nach Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 27 61/85 23 40,  
Fax: 0 27 61/85 23 49

**Interdisziplinäre Onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Märkische Kliniken GmbH, Klinikum Lüdenschied  
jeden Donnerstag, 15.30 Uhr  
im Konferenzraum des Pathologischen Institutes der Märkischen Kliniken  
Auskunft: Tel.: 0 23 51/46-26 01 und -30 61

**Interdisziplinäres Onkologisches Kolloquium**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Visceralchirurgische und Medizinische Klinik, Frauenklinik sowie Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, St. Martinus-Hospital Olpe gGmbH  
jeweils dienstags im 4-Wochen-Turnus, 16.00 Uhr  
im Demonstrationsraum der Radiologischen Klinik am St. Martinus-Hospital Olpe (1. Etage)  
Auskunft: Tel.: 0 27 61/85-22 83

**Interdisziplinäres Cardiologisch-Angiologisches Kolloquium**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Klinik für Cardiologie, St. Martinus-Hospital Olpe gGmbH  
jeweils dienstags im 4-Wochen-Turnus, 18.30 Uhr  
im Forum Martinus im St. Martinus-Hospital Olpe  
Auskunft: Tel.: 0 27 61/85-2283

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Krankenhaus für Sportverletzte Lüdenschied-Hellersen  
2. Mittwoch eines jeden Monats, 15.30 Uhr  
DGS-Schmerzzentrum am Krankenhaus für Sportverletzte, Ltd. Abteilungsarzt Dr. med. Ralf Spintge  
Auskunft: Tel.: 0 23 51/9 45 22 66

**Balint-Gruppe in Siegen**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Prof. Dr. H. H. Goßmann, Internist – Psychotherapie  
Dr. G. Münch, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin  
**Weiterbildung für die „psychosomatische Grundversorgung“ und die Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“**

Kreiskrankenhaus Siegen, Haus Siegen, 57072 Siegen  
Auskunft: Tel.: 02 71/4 18 52 u. 7 24 82

**Balint-Gruppe Bad Berleburg**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Dr. med. H.-Th. Sprengeler, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie, Psychoanalyse  
Termin: Dienstag, 14-tägig, 19.30 Uhr  
Anerkennungsfähig für fachärztliche Weiterbildungen, die Psychosomatische Grundversorgung und Bereichsbezeichnung Psychotherapie sowie als Fortbildung  
Auskunft: Tel.: 0 27 51/8 13 27

**Homöopathie – Supervision**  
**Zertifiziert 5 Punkte für die Zusatzbezeichnung „Homöopathie“**

Dr. med. Wolfgang Ermes, Vorm Kleekamp 6, 58840 Plettenberg  
jeden 2. Mittwoch, 16.00 Uhr  
Auskunft: Tel.: 0 23 91/5 41 42

**Weiterbildung Psychotherapie**  
**Zertifiziert 4 Punkte (Balintgruppe)**

(von der ÄK anerkannt)  
Dr. med. R. Sonntag, FA f. Psychiatrie u. Psychotherapie, FA f. Psychotherapeutische Medizin  
Verhaltenstherapeutische Supervision Interaktionsbezogene Fallarbeit - verhaltenstherapeutisches Balint-Gruppen-Äquivalent  
Auskunft: Tel.: 0 27 61/9 66 70,  
Fax: 0 27 61/96 67 67

**Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppenselbsterfahrung, Balintgruppe, tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppensupervision**  
**Zertifiziert 3 Punkte (Balintgruppe)**

Dr. med. Gerhard Hildenbrand, Facharzt für psychotherapeutische Medizin, Arzt für Psychiatrie/Psychotherapie/Psychoanalyse (DGPT)  
Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Kreiskrankenhaus Lüdenschied, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenschied  
Auskunft: Tel.: 0 23 51/46-27 31 oder Fax: 0 23 51/46-27 35

**Verhaltenstherapeutisch orientierte Fallbesprechungsgruppe, Einzel-Supervision, Gruppen-Supervision, Diagnostische Verhaltensanalysen**  
**Zertifiziert jeweils 4 Punkte**

durch die ÄKWL zur berufsbegleitenden Weiterbildung Psychotherapie anerkannt  
Mittwochs ab 14.00 Uhr, Samstags 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Ort: 58507 Lüdenschied, Lennestr. 3  
Auskunft: Dipl. Psych. Rosemarie Schmitt, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Tel.: 0 23 51/92 19 48,  
Fax: 0 23 51/92 19 49,  
E-Mail: PraxisSchmitt@t-online.de

**Ultraschall-Übungen**

Urologische Abteilung des Jung-Stilling-Krankenhauses Siegen  
Auskunft: Tel.: 02 71/333 45 25

**VB MINDEN**

*Interdisziplinärer Qualitätszirkel – 49. Fortbildungsveranstaltung*  
**Wundmanagement – praktische Übungen**  
**Zertifiziert 5 Punkte**  
Initiative Bündler Ärzte (MuM)  
Montag, 08.05.2006, 19.30 Uhr

Bünde, Stadtgarten  
 Auskunft: Prof. Dr. V. Ziegler,  
 Tel.: 0 52 23/4 49 90

VI. Echo-Symposium und Workshop

**Leitlinien in der Echokardiographie: Mode oder Notwendigkeit?**  
**Zertifiziert 10 Punkte (Workshop)**  
**Zertifiziert 5 Punkte (Symposium)**  
 HDZ-Akademie, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen  
 Freitag, 05.05.2006, 9.00 – 16.00 Uhr (Workshop)  
 Samstag, 06.05.2006, 9.00 – 15.30 Uhr (Symposium)  
 Großer Hörsaal, Georgstr. 11  
 Auskunft: Tel.: 0 57 31/97 12 58

Symposium und Workshop

**4. Workshop für Assistenzpersonal und Assistenzärzte im Herzkatheterlabor**  
**Zertifiziert 4 Punkte (Kategorie A)**  
**Zertifiziert 6 Punkte (Kategorie C)**  
 HDZ-Akademie, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen in Zusammenarbeit mit dem Elisabeth-Krankenhaus Essen und dem Herzzentrum Siegburg  
 Freitag, 19.05.2006, 14.00–18.30 Uhr  
 Samstag, 20.05.2006, 9.00–13.30 Uhr  
 Großer Hörsaal, Georgstr. 11  
 Auskunft: Tel.: 0 57 31/97 12 58

VII. Rhythmus-Symposium und Workshop

**Update Rhythmologie 2006**  
**Zertifiziert 9 Punkte (Workshop)**  
**Zertifiziert 7 Punkte (Symposium)**  
 HDZ-Akademie, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen  
 Freitag, 09.06.2006, 9.00–16.00 Uhr (Workshop)  
 Samstag, 10.06.2006, 9.00–15.00 Uhr (Symposium)  
 Großer Hörsaal, Georgstr. 11  
 Auskunft: Tel.: 0 57 31/97 12 58

**Diagnostik und medikamentöse Therapie chronischer Gelenkschmerzen – state of the art**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Lukas-Krankenhaus Bünde  
 Mittwoch, 17.05.2006, 17.00 Uhr  
 Hindenburgstr. 56  
 Auskunft: Tel.: 0 52 23/167-230

**I. Mindener Seminar für Reproduktionsmedizin und Pränataldiagnostik**

Zentrum für Kinderwunschbehandlung und Pränatalmedizin Minden  
 Samstag, 10.06.2006, 9.30 – 13.00 Uhr  
 Hörsaal der Fachhochschule, Artilleriestr. 9  
 Auskunft: Tel.: 05 71/97 26 00 (Dr. Menckhaus)

**Wachstumsfaktoren in der Haematologie und Onkologie**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Klinikum Herford  
 Dienstag, 23.05.2006, 16.00 Uhr  
 Schwarzenmoorstr. 70  
 Auskunft: Tel.: 0 52 21/94-24 30

**Qualitätszirkel Angiologie**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
 Moderator: Dr. med. Thomas Geibel  
 Montag, 29.05.2006, 20.00 Uhr  
 Minden, Vortagsraum, Ringstr. 44  
 Auskunft: Tel.: 05 71/88 95-182

**Urologisch-fachärztlicher Qualitätszirkel**

Bad Oeynhausen, Bünde, Espelkamp, Herford, Lemgo, Lübbecke, Minden  
 6–8 x jährlich

Auskunft: Dr. med. H. Ostermayer, Herforderstr. 28, 32545 Bad Oeynhausen, Tel.: 0 77 31/2 78 88

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz für gastrointestinale Tumoren**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Klinikum Minden  
 Wöchentlich mittwochs, 15.15 – 16.00 Uhr  
 Auskunft: Prof. Dr. Gartung, Chefarzt des Schwerpunktes Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten am Zentrum für Innere Medizin, Klinikum Minden, Friedrichstr. 17, 32427 Minden, Tel.: 05 71/801-30 01

**Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrungsgruppe**

Beginn Oktober 2006 (4-wöchentlich, Sa, So)  
 Dipl. theol. H. Bösch, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, 32278 Kirchlingern  
 Auskunft: Tel.: 0 52 23/76 03 93

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz der Frauenklinik Minden**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 alle zwei Wochen donnerstags, 14.30 Uhr  
 Auskunft: Prof. Dr. med. U. Cirkel, Tel.: 05 71/801-41 01

**OZ Psychotherapie Bad Oeynhausen**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 alle 8 Wochen  
 Dienstag, 20.00 – 22.15 Uhr  
 Auskunft: Mathias Mews, Tel.: 0 57 31/2 65 39

**OZ Gegen häusliche Gewalt Minden – interdisziplinär**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 6 x pro Jahr, Montag, 20.00 Uhr  
 Dr. med. Christiane Kühne  
 Auskunft: Tel.: 05 71/64 69 60

**OZ Psychotherapie Minden**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Mittwoch, 19.00 Uhr  
 Ort: Praxis Dr. Ullrich Lampert  
 Moderation: Dr. med. Christiane Kühne  
 Auskunft: Tel.: 05 71/64 69 60

**Qualitätszirkel Psychosomatik in Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie bei Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
 Moderator: Hans-Joachim Weber, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalyse und Psychotherapie, Bielefelder Str. 29, 32130 Enger  
 2monatlich  
 Enger, Praxis Weber  
 Auskunft: Tel.: 0 52 24/97 91 84

**Qualitätszirkel Intervention (kollegiale Supervision)**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Hans-Joachim Weber, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalyse - Psychotherapie, Bielefelder Str. 29, 32130 Enger  
 8wöchentlich  
 Ort: reihum bei den Teilnehmern  
 Auskunft: Tel.: 0 52 24/97 91 84

**Qualitätszirkel Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Minden**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
 G. Raeder, Kinder-Jugendlichen-Pschotherapeut, Petershagen-Döhren  
 6 x in 2005  
 Auskunft: Tel.: 0 57 05/76 22

**Pneumologisch-onkologische Konferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
 Klinikum Minden  
 Wöchentlich, Mittwochs, 16.00 Uhr  
 Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. W. Lengfelder, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Intern. Intensivmedizin am Klinikum Minden, Friedrichstr. 17, 32427 Minden, Tel.: 05 71/801-30 12

**Mammographie-Qualitätszirkel Minden/Lübbecke**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Dr. med. T. Lüneburg, Ackerweg 24, 32469 Petershagen  
 6 x pro Jahr, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 0 57 02/8 58 92

**Akupunktur/TCM/ Naturheilverfahren Qualitätszirkel**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
 alle 6 – 8 Wochen, Mittwoch, 17.30 – 21.30 Uhr  
 Auskunft: Dr. med. G. Braun, Niedernstr. 1, 32312 Lübbecke, Tel.: 0 57 41/54 04

**Lübbecker Qualitätszirkel für Frauenärztinnen und Frauenärzte**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Ort: Lübbecke, Praxis Dr. med. Thomas Fix, Niedertorstr. 17  
 Auskunft: Tel.: 0 57 41/54 03

**Internistische Fortbildungen**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
 Mathilden-Hospital Herford  
 regelmäßig, einmal pro Woche (Mittwoch, 14.15 – 16.00 Uhr)  
 Auskunft: Tel.: 0 52 21/59 30 (Dr. Scholz)

**Qualitätszirkel substituierender Ärzte der Region Minden**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 regelmäßig Treffen, jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Drogenberatungsstelle Minden  
 Auskunft: Dr. med. S. Rapp, Arzt für Allgemeinmedizin, Mittelfeldstr. 1, 32457 Porta-Westfalica, Tel.: 0571/710 814

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Klinikum Kreis Herford  
 jeden 2. Mittwoch im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr  
 Schwarzenmoorstr. 70, 32049 Herford  
 Auskunft: Sekretariat Priv.-Doz. Dr. med. P. Reinhold, Klinik für Anaesthesiologie und op. Intensivmedizin, Klinikum Kreis Herford, Tel.: 0 52 21/94 24 81

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 Praxisklinik Herford  
 12 x pro Jahr, Herford  
 jeden letzten Mittwoch im Monat  
 Auskunft: Dr. med. D. Buschmann, Facharzt für Neurochirurgie, Herford, Tel.: 0 52 21/99 83 30

**PWO-Weiterbildungs-Programm Selbsterfahrungsgruppe (tiefenpsychologisch)**

**Supervisionsgruppe** (tiefenpsychologisch/bis ca. 10 Teilnehmer)  
 Einzel-Supervision (tiefenpsych.) evtl. mit Gutachteranberaumung  
 Balintgruppe/Selbsterfahrung (in Blockform oder fortlaufend)  
 Autogenes Training (Grundkurs) (in Blockform oder fortlaufend)  
 Termine nach Absprache  
 Nähere Infos, Programme und verbindliche schriftliche Anmeldung unter  
 Tel.: 0 57 41/31 85 85 oder  
 Fax: 31 85 82  
 PWO - Claudia & Dr. Michael Peitzmann, Ärzte für Psychotherapie, Vierlindenweg 4, 32312 Lübbecke

**Arbeitsmedizinischer Qualitätszirkel Ostwestfalen-Lippe (AQUOWL) im Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Auskunft: Dr. med. Andreas Gernhold, Tel.: 0 52 42/57 74 80 oder Dr. med. Claus Mehnert, Tel.: 0 52 51/77 52-0

**Autogenes Training, Hypnose, Selbsterfahrung, Balintgruppe, Supervision, Anamnesen (TP)**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
 Dr. med. Ullrich Lampert, FA v. Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherap. Medizin, Brühlstr. 14, 32423 Minden  
 Monat. Dienstag: Balintgruppe, 18.30 Uhr  
 Kleingruppen-Supervision (von der AKWL anerkannt)  
 Auskunft: Tel.: 05 71/2 18 49

**Autogenes Training, Balintgruppe**

Dr. med. Olaf Ganschow, Sedanstr. 1, 32257 Bünde  
**Balint-Institutgruppen**  
 Termine auf Anfrage  
**Balint-Gruppe für Ärztinnen/Ärzte**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
 (von der AKWL anerkannt)  
 kontinuierlich samstags (ca. alle 4 Wochen), je 4 Dstd.  
**Curriculum „Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe“**  
 Dr. O. Ganschow, Tel.: 0 52 23/56 61; Fax: 0 52 23/18 81 01  
 H.-J. Weber, Tel.: 0 52 24/97 91 84; Fax: 0 52 24/97 91 71  
 Dr. med. P. Woldt, Tel.: 0 52 31/46 44 11; Fax: 05231/96 29 29  
**Psychosomatische Grundversorgung**  
 (von der KVWL anerkannt)  
**Verbale Interventionstechniken und Theorieseminare**  
**Zertifiziert 10 Punkte**  
 Auskunft: Tel.: 0 52 23/56 61 und 0171/740 78 60, www.arztstuche-deutschland.de/dr.ganschow

**Balint-Gruppe**

**Zertifiziert 10 Punkte**  
 nur für Niedergelassene und Kliniker  
 einmal im Monat, montags 19.30 Uhr, 2 DstD.  
 Dr. med. O. Ganschow, Frauenarzt, Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Bünde, Tel.: 0 52 23/56 61, Fax: 0 52 23/18 81 01

**Balint-Gruppe**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
 H.-J. Weber, Praxis H.-J. Weber, Bielefelder Str. 29, 32130 Enger  
 Balint-Gruppe jeden ersten Mittwoch im Monat, 16.30 – 18.00 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 0 52 24/979184 (10.00 – 13.00 Uhr)

**Psychotherapeutischer QZ**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
H.-J. Weber, Praxis H.-J. Weber, Bielefelder Str. 29, 32130 Enger  
Balint-Gruppe jeden dritten Mittwoch im Monat, 16.30 – 18.00 Uhr  
Auskunft: Tel.: 0 52 24/97 91 84 (10.00 – 13.00 Uhr)

**Onkologischer Arbeitskreis Minden/Schaumburg**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Auskunft: Dr. Martin Becker, Hardenbergstr. 10, 32427 Minden, Tel.: 05 71/2 92 22, Fax: 05 71/2 43 90

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Krebszentrum Minden-Mitte wöchentlich Donnerstags, 14.30 Uhr Minden, Ringstr. 44  
Auskunft: Dr. Martin Becker, Hardenbergstr. 10, 32427 Minden, Tel.: 05 71/2 92 22, Fax: 05 71/2 43 90

**Arbeitskreis Homöopathie - Akupunktur Bad Seebuch - Vlotho**

3-jähriger Kurs in der Weserlandklinik, 32602 Vlotho-Bad Seebuch  
Programm und Termin bei: Dr. med. G. Haouache, Bismarckstr. 1, 32602 Vlotho, Tel.: 0 57 33/44 64

**Qualitätszirkel klassische Homöopathie in Minden**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
regelmäßige Treffen mittwochs nach vorheriger Absprache in den Praxisräumen  
Auskunft: Tel.: Dr. A. Bahemann, I. Rügge, Walver Acker 39, 32425 Minden, Tel.: 05 71/64 94 74, Fax: 05 71/64 94 75

**Ultraschall-Übungen**

Klinikum Minden, Medizinische Klinik, Abteilung für Hepato-Gastroenterologie  
Auskunft: Tel.: 05 71/801-30 01

**VB MÜNSTER**

**Herzschrittmacher-Workshop**

**Warendorf 2006**  
**Zertifiziert 7 Punkte**

Josephs-Hospital Warendorf  
**Grundlagenfortbildung II - Zweikammersystem, SM-Nachsorge, Programmierübungen**

Mittwoch, 10.05.2006, 16.00 – 20.00 Uhr

**Grundlagenfortbildung III - Indikationen, Implantationstechnik, Nachsorge von ICD- mit Programmierübungen (Grundlagen)**

Mittwoch, 13.09.2006, 16.00 – 20.00 Uhr

**Grundlagenfortbildung IV - spezielle Schrittmachersysteme, SM-EKG-Troubleshooting, Programmierübungen**

Mittwoch, 15.11.2006, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Warendorf, Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2

Telefonische- oder Fax-Anmeldung erforderlich:  
Sekretariat: Dr. Th. Dorsel, Tel.: 0 25 81/20 14 51, Fax: 0 25 81/20 14 53

**Neues aus der Hämatologie**

**Zertifiziert 7 Punkte**  
Medizinische Klinik und Poliklinik A des Universitätsklinikums Münster

Samstag, 20.05.2006, 10.30 – 16.45 Uhr  
Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Raum L 40, Albert-Schweitzer-Str. 33

Auskunft: Tel.: 02 51/83-52490 (Frau Rosiejak)

**Neue Therapieverfahren bei Problem-Keratoplastiken**

Universitäts-Augenklinik Münster und Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e. V.  
Mittwoch, 17.05.2006  
Auskunft: Tel.: 02 51/31 46 66

**Aktuelle Gastroenterologie am St.-Vincenz-Hospital**

**Doppelballon-Enteroskopie**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
St.-Vincenz-Hospital Coesfeld  
Mittwoch, 17.05.2006, 18.00 Uhr s.t. – 19.30 Uhr  
Coesfeld, WKB, Osterwicker Str. 29  
Auskunft: Dr. med. Steinmann, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Tel.: 0 25 41/89 20 14, Fax: 0 25 41/89 35 14

**Stationäre Behandlung von erwachsenen Patienten mit AD(H)S**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
In diesem Vortrag im Rahmen des münsteraner interdisziplinären Qualitätszirkels ADHS wird Dr. Pütz über Möglichkeiten der stationären Behandlung von erwachsenen ADHS-Patienten berichten. Dr. Pütz ist Chefarzt der Deister-Weser-Klinik, Fachklinik für Verhaltensmedizin und Psychosomatik, Bad Münder.  
Referent: Dr. med. Dieter Pütz  
Montag, 29.05.2006, 19.00–22.00 Uhr  
Münster, Vortragsraum Christoph-Dornier-Klinik, Tibusstraße 7–11  
Anmeldung erforderlich: Tel.: 02 51/4 79 23

**Fortbildungsreihe Neurologie und Psychiatrie für Ärzte aus Praxis und Klinik 2006**

**Neue Aspekte bei der Behandlung der Multiplen Sklerose**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Mittwoch, 31.05.2006, 18.00 Uhr  
Münster, Hotel Schloß Wilkinghege, Steinfurter Str. 374  
Vorherige Anmeldung erforderlich bei: Dr. med. Jochim Elbrächter, Tel.: 0 25 01/48 21 22

**Häufige Dermatosen in der Hausarztpraxis**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Mittwoch, 31.05.2006, 18.00 Uhr c.t. – ca. 21.00 Uhr  
Ahlen, Restaurant-Cafe Chagall, Weststr. 92–94  
Auskunft: 01 72/6 12 28 61

**3. Rheiner Gefäßmeeting**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Mathias-Spital Rheine  
Mittwoch, 31.05.2006, 15.30 Uhr  
Auskunft: Tel.: 0 59 71/42-13 31

**Workshop**

**Raus aus dem Therapiezimmer! – Die Konfrontationsbehandlung von Zwängen in der ambulanten Praxis**

**Zertifiziert 10 Punkte**  
Dieser Workshop richtet sich an niedergelassene Psychotherapeuten, die die oft schwierige Behandlung von Zwangserkrankungen um die Methode der Konfrontationsbehandlung auch im ambulanten Setting erweitern möchten  
Referent: Dipl.-Psych. Th. Hillebrand  
Samstag, 20.05.2006, 10.00 – 17.45 Uhr  
Münster-Amelsbüren, Vortragsraum Haus Dominic  
Auskunft und Anmeldung: Tel.: 02 51/4 79 23 oder www.z-expert.de

**Aktuelle Probleme der Medizinethik**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin des Universitätsklinikums Münster  
Ringvorlesung & Diskussion mit auswärtigen Referenten  
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert  
Di 18.15 - 20.15 Uhr (14-tägig), Hörsaal, Von-Esmarch-Str. 62  
**Biomedizin als Jungbrunnen? Zur ethischen Debatte über künftige Optionen der Verlangsamung des Alterns**  
16.05.2006  
**Ethische Probleme im Kontext der Neurowissenschaften**  
30.05.2006  
**Ethik in der Transplantationsmedizin: Spender mit Kreislaufstillstand**  
13.06.2006  
Auskunft: Tel.: 02 51/83-55298

**Der akut verwirrte Patient**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Referent: Prof. Schuchardt, Neurologische Klinik, Klinikum Lahr  
St. Marien-Hospital Borken GmbH, Neurologie (Prof. Dr. H. Menger)  
Mittwoch, 14.06.2006, 17.00–19.30 Uhr  
Borken, Seminarräume im Kapitelshaus, Mönkenstiege (zwischen St. Remigius-Kirche und Krankenhaus)  
Auskunft: Tel.: 0 28 61/97-34 31

**Aktuelle Themen der Notfallmedizin**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
St. Agnes Hospital Bocholt, Notarztstützpunkt (Genaue Themen und Termine bitte im Sekretariat erfragen)  
Großer Konferenzraum, Barloer Weg 125  
Anmeldung erbeten: Sekretariat der Anästhesie, Tel.: 0 28 71/20-29 93

**Offene interdisziplinäre Schmerzkonzferenz für das Münsterland**

Regionales Schmerzzentrum DGS Ahlen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schmerztherapie Münsterland  
**Zertifiziert 4 Punkte**  
Ort: Vortragsraum, 4. Etage, Clemenshospital Münster  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr  
Auskunft: Dr. S. Rose, Tel.: 02 51/5 47 10, Dr. H. Binsfeld, Tel.: 0 25 08/90 41

**Balintgruppe für Ärztinnen und Ärzte**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
Dr. med. Penelope Glenn, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Zumsandstr. 40, 48145 Münster  
Samstag 1x/Monat in den Praxisräumen  
Auskunft: Tel.: 02 51/3 61 70

**Qualitätszirkel Mammakarzinom**

**Titel: Interdisziplinäre senologische Konferenz des Brustzentrums Münsterland**  
**Zertifiziert 2 Punkte**  
Ort: Clemenshospital, Düesbergweg 124, 48153 Münster, Tel.: 0251/976-26 50  
Zielgruppe: Gynäkologen, Onkologen, Hausärzte und Klinikärzte in Zusammenarbeit mit den Kliniken des Brustzentrums: Clemenshospital Münster, Raphaelsklinik Münster, St. Vincenz-Hospital Coesfeld, Franz-Hospital Dülmen, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Fachklinik Hornheide Münster  
Termin: Montags, 18.00 Uhr, Konferenzraum der Radiologischen Klinik im Clemenshospital Münster  
Auskunft: Prof. Dr. med. Fischechick, Clemenshospital Münster, Tel.: 02 51/976-26 50

**Supervision - Einzel (tieferpsychologisch fundiert)**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Roswitha Gruthöler, Ärztin - Psychotherapie, Am Schlaubach 64, 48329 Havixbeck  
Termine nach Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 25 07/98 28 18, Fax: 0 25 07/98 28 20

**Supervision - Gruppe (tieferpsychologisch fundiert)**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Roswitha Gruthöler, Ärztin - Psychotherapie, Am Schlaubach 64, 48329 Havixbeck  
Termine nach Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 25 07/98 28 18, Fax: 0 25 07/98 28 20

**Diabetologischer Qualitätszirkel Münster**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Diabetologische Schwerpunktpraxis am St. Franziskus-Hospital, Hohenzollerling 68, 48145 Münster  
Moderator: Dr. L. Rose und H. Pohlmeier  
jeden 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr  
Ort: Dr. L. Rose/H. Pohlmeier  
Themen: Besprechung von Problempatienten, Folgekomplikationen, neue Therapieoptionen, Vorstellung der aktuellen Studien, etc.  
Zielgruppe: Hausärzte und Klinikärzte  
Auskunft: Tel.: 02 51/4 70 17

**Qualitätszirkel Chirurgen Westmünsterland**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Donnerstag 20.00 – 23.30 Uhr in Stadtlonn  
(Termine und Ort sind beim Moderator zu erfahren)  
Moderator: Dr. M. M. Dimoh, Pfauegasse 10 - 12, 48653 Coesfeld  
Auskunft: Tel.: 0 25 41/10 16

**Endosonographie Intensiv inklusive Feinnadelpunktion**

Montags bis freitags, 8.00 – 14.00 Uhr  
Hospitalationen nach telefonischer Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 25 41/89-20 14, Fax: 0 25 41/89-35 14, Dr. med. R. U. Steimann, Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Gastroenterologie, St.-Vincenz-Hospital Coesfeld

**Interdisziplinäre Fortbildungsreihe mit Vorstellung von Fallbeispielen**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
Chirurgische Abteilungen der Raphaelsklinik Münster  
jeweils 16.00 – 18.15 Uhr  
5. Etage des Hochbaus, Klosterstr. 43  
Termine auf Anfrage  
Auskunft: Tel.: 02 51/50 07-40 94

**Frau im Spannungsfeld Leiblichkeit, Lebensgeschichte, soziales Umfeld**

**Zertifizierung beantragt**  
Weiterbildungsurriculum Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Theorie, verbale Interventionstechniken)

**Arbeitsgruppe Psychosomatische Grundversorgung für Gynäkologinnen und Gynäkologen Westfalen-Lippe der DGPGF in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Psychosomatik und Psychotherapie Münster (Dir. Univ.-Prof. Dr. med. G. Heuft)**  
Termine: 22. – 24.06.2006 und 09. – 11.11.2006  
Beginn: Donnerstags 19.00 Uhr, Ende: Samstags 18.00 Uhr  
Münster, Jugendgästehaus „Aasee“  
Leitung: Dr. med. Mechtild Kuhlmann,

Dipl. Psych. Antje Pisters, Dr. med. Thomas Birkner  
 Auskunft/Anmeldung: Dr. med. Mechthild Kuhlmann/Dipl. Psych. Antje Pisters, Spiekerhof 23/24, 48143 Münster, Tel.: 02 51/5 47 97, Fax: 02 51/2 39 68 40, E-Mail: dr.kuhlmann@telemed.de

**Geriatrisch-Gerontopsychiatrisches Seminar**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Westfälische Klinik Münster (Psychiatrie, Psychotherapie, Innere Medizin, Rehabilitation)  
 Dienstags 19.00 – 20.30 Uhr, Seniorentagesklinik, Eingang Salzmannstraße  
**Decubitus und Wundbehandlung im Alter**  
 16.05.2006  
**Schlaf- und Beruhigungsmittel im Alter**  
 20.06.2006  
 Auskunft: Tel.: 02 51/591-5268/69

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Raphaelsklinik Münster, Abteilungen Chirurgie I, II, III, Innere Medizin I, II, Radiologie in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Böcker, Direktor des Pathologischen Institutes der Universitätsklinik Münster und der Onkologischen Praxis Dres. Burstedde und Kriebel-Schmidt  
 14-tägig, jeweils Montags, 17.00 – 18.30 Uhr  
 Münster, Raphaelsklinik, 5. Etage des Hochbaus, Klosterstr. 75  
 Auskunft: Tel.: 02 51/5007-40 94 (Dr. Egen)

**Interdisziplinäre Palliativonkologische Konferenz mit interaktiver Fallvorstellung für niedergelassene Ärzte und Krankenhausärzte**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Veranstalter: Professor Dr. Dr. med. J. Atzpodien  
 einmal monatlich jeweils am 4. Mittwoch des Monats, 17.00 – 18.30 Uhr  
 Ärztebibliothek der Fachklinik Hornheide, Dorbaumstr. 300, 48157 Münster  
 Auskunft: Tel.: 02 51/32 87-431

**Balintgruppe**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

Roswitha Gruthöller, Ärztin, Psychotherapie, Am Schlaubach 64, 48329 Havixbeck  
 jeden 2. Freitag im Monat, 18.30 – 22.00 Uhr  
 Senden  
 Auskunft: Tel.: 0 25 07/98 28 18

**Interdisziplinäres Angiologisches Kolloquium**  
**Zertifiziert 2 Punkte**

Medizinische Klinik und Poliklinik C des UK Münster  
 2 x pro Monat (jeweils mittwochs), 18.00 Uhr c.t. – 19.30 Uhr  
 Raum 05.321  
 Auskunft: Tel.: 02 51/83-4 85 01 (Frau Prof. Dr. med. S. Nikol)

**Qualitätszirkel Chirurgie Westmünsterland**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Moderator Dr. med. Dimoh  
 Donnerstags ab 20.00 Uhr  
 Informationen beim Moderator,  
 Tel.: 0 25 41/10 16

**Supervision – tiefenpsychologisch fundiert**

von der AK anerkannt  
 Hildegard Stienen, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Nordstr. 22, 48149 Münster  
 Auskunft: Tel.: 02 51/5 34 08 37, Fax: 02 51/5 34 08 39, www.psychotherapie-stienen.de

**Interdisziplinäre onkologische Konferenz Westmünsterland**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 16.15 Uhr  
 Westfälisches Schmerzzentrum Borken, Propst-Sievert-Weg 9, 46325 Borken  
 Auskunft: Tel.: 0 28 61/97 44 81 (Dr. Kellner)

**Interdisziplinärer Qualitätszirkel Sexualmedizin**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

Zielgruppe: Fachärzte/innen und psychotherapeutisch tätige Ärzte/innen und Psychologen/innen  
 6 Termine im Jahr  
 Moderation: H. Stienen, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie  
 Auskunft: und Anmeldung unter:  
 Tel.: 02 51/5 34 08 37, Fax: 02 51/5 34 08 39, www.psychotherapie-stienen.de

**Interdisziplinäre Radiologisch-Onkologische Konferenz (ROK)**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Klinikum Ibbenbüren  
 Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr  
 Moderatoren: Dr. med. G. Fund, Priv.-Doz. Dr. med. C. M. Schlotter  
 Demonstriert werden Mammographien mit unklaren und suspekten Befunden, Zweitmeinung, präoperatives Konsil, Festlegung der weiteren Therapie nach Vorliegen der histologischen Befunde nach Stanzbiopsie  
 Zielgruppe: Niedergelassene Radiologen, Gynäkologen, Pathologen, Klinikärzte  
 Auskunft: Tel.: 0 54 51/52 30 36

**Selbsthilfegruppe therapeutisch u./o. medizinisch tätiger Menschen**

Münsteraner Gruppe der SG „Der kranke Arzt/ Ärztin/ Psychotherapeut/ Psychotherapeutin“:  
 Infos, Austausch, gegenseitige Hilfe im Umgang mit eigenen Erkrankungen.  
 Treffen jeden 1. Montag im Monat  
 Auskunft: MKS, Tel.: 02 51/51 12 63

**Offene Interdisziplinäre Schmerzkonferenz für das Münsterland**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Regionales Schmerzzentrum DGS Ahlen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schmerztherapie Münsterland  
 Ort: Medical Center des Clemens Hospitals, Münster  
 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr  
 Auskunft: Dr. K.-G. Klein, Tel.: 02 51/5 47 10 und Dr. H. Binsfeld, Tel.: 0 25 08/90 41

**Offene Interdisziplinäre Schmerzkonferenz für den Kreis Warendorf**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Regionales Schmerzzentrum DGS Ahlen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schmerztherapie Münsterland  
 Zertifizierung beantragt  
 Ort: Krankenpflegeschule des St. Franziskus Hospitals, Ahlen  
 Jeden 4. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr  
 Auskunft: Dr. H. Binsfeld, Tel.: 0 25 08/90 41

**Fortbildungsreihe „Senologie und Onkologie“**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Arbeitsgemeinschaft Senologie am EVK Münster  
 montags, 19.00 Uhr in den Räumen der Abteilung Dr. Mikowsky  
 Auskunft: Tel.: 02 51/27 06-2 91

**Qualitätszirkel Chirurgie**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

mittwochs 19.00 – ca. 23.00 Uhr in Rheine  
 (Termine und Ort sind beim Moderator zu erfahren)  
 Moderator: Fr. Dr. med. C. P. Saydam, Adalbertstr. 23-25, 48429 Rheine  
 Tel.: 0 59 71/63 33, Fax: 0 59 71/6 60 00, Handy-Nr.: 0170-33 033 30

**Supervision und Selbsterfahrung tiefenpsychologisch**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Erika Eichhorn, Fachärztin, Psychotherapie, zertifizierte EMDR-Therapeutin, Melchersstr. 15, 48149 Münster, Tel.: 0251/27 42 82, E-Mail: e.eichhorn@t-online.de

**Psychoanalytische und tiefenpsychologische fundierte Supervision, Selbsterfahrung**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

(von der AK anerkannt)  
 Dr. med. E. Schönfeld, Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie, Psychoanalyse, DGPT, DGAP, DAAG  
 Balintgruppe, Mittwoch, 17.00 Uhr  
 Auskunft: Tel.: 0 25 71/5 10 33, Fax: 0 25 71/9 81 63

**Qualitätszirkel Deutscher Ärztenbund e. V. - Gruppe Münster**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

jeden 3. Mittwoch, ungerade Monate, 20.00 Uhr  
 Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214  
 Auskunft: Tel.: 02 51/4 28 11 (Dr. H. Wening)

**Osteoporose-Qualitätszirkel**  
**Zertifiziert 6 Punkte**

Dr. med. A. Wohlmeiner, Facharzt für Orthopädie, Blickallee 56, 48329 Havixbeck  
 alle 2 Monate, Havixbeck (Praxis)  
 Auskunft: Tel.: 0 25 07/43 33

**Interdisziplinärer Fachärztlicher Qualitätszirkel**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

Dr. med. A. Wohlmeiner, Facharzt für Orthopädie, Blickallee 56, 48329 Havixbeck  
 alle 3 Monate, Nottuln, Haus Steverburg  
 Auskunft: Tel.: 0 25 07/43 33

**Interdisziplinäre onkologische Konferenz im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 109, 48165 Münster  
 Zielgruppe: Hausärzte, Klinikärzte, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Fischedick, Chefarzt der Klinik für diagnostische Radiologie und Radioonkologie des Clemenshospitals Münster, Dr. Dresemann, Chefarzt der onkologischen Abteilung des Franz-Hospitals Dülmen sowie der onkologischen Praxis Drs. Wehmeyer, Lerchenmüller und Kratz-Albers, Münster  
 Ort und Zeit: montags, 16.30 Uhr, Konferenzraum II (1. Etage)  
 08.05.2006/22.05.2006/19.06.2006/03.07.2006/17.07.2006/31.07.2006/14.08.2006/28.08.2006/11.09.2006/25.09.2006/09.10.2006/23.10.2006/06.11.2006/20.11.2006/04.12.2006/18.12.2006  
 Auskunft: PD Dr. med. R. Horstmann, Tel.: 0 25 01/17-24 01

**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

jeden 1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr s.t. – 20.00 Uhr

Universitätsklinikum Münster, Konferenzraum, Zimmer 603, Ebene 05 Westtrum  
 Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. I. Gralow, Tel.: 02 51/83-4 61 21, Fax: 02 51/83-4 79 40

**SCHMERZtherapeutisches Kolloquium e. V., Bocholt**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Schmerzkonferenzen  
 jeden 1. Dienstag im Monat  
 Auskunft: Dr. med. K. Salem, Tel.: 0 28 71/18 54 09

**Weiterbildung Hypnose**

Auskunft und Leitung: Dr. Hans Lang, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Laurenzstr. 61, 48607 Ochtrup, Tel.: 0 25 53/9 86 53, Fax-Box: 0 25 61/9 59 53 93 40, E-Mail: drlang@drlang.net

**Balint-Gruppe**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

Ein mal pro Monat Samstags 2 DS.  
 Auskunft und Leitung: Dr. Hans Lang, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Laurenzstr. 61, 48607 Ochtrup, Tel.: 0 25 53/9 86 53, Fax: 0 25 61/9 59 53 93 40, E-Mail: d.h.l@gmx.net

**Balint-Gruppen**  
**je 90 Min. zertifiziert mit 4 Punkten**

14-tägig jeweils mittwochs (ungerade Kalenderwochen) 19.30 – 21.00 Uhr  
 Auch samstags möglich n. Absprache  
 Dr. med. Paul Povel, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Neurologie, Klosterstr. 10 a, 48143 Münster  
 Tel. und Fax: 02 51/4 84 21 20

**Tiefenpsychologisch fundierte Gruppen-Selbsterfahrung**  
**Zertifiziert: 3 Punkte je 90 Minuten**

14-tägig jeweils mittwochs 17.45–19.15 Uhr  
 Dr. med. Paul Povel, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Neurologie, Klosterstr. 10 a, 48143 Münster  
 Tel. und Fax: 0251/4 84 21 20

**Einzelselbsterfahrung und Supervision, tiefenpsychologisch fundiert**

von der Ärztekammer anerkannt  
 Individuelle Terminabsprache:  
 Dr. med. Paul Povel, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Neurologie, Klosterstr. 10 a, 48143 Münster  
 Tel. und Fax: 02 51/4 84 21 20

**Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrungsgruppe und Supervision**  
**Zertifiziert 7 Punkte**

in Münster, wochentags 2 – 4wöchentlich 18.00 – 22.15 Uhr  
 Auskunft: Dipl.-Psych. R. Wassmann, Arzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychiatrie, Von Liebig-Str. 3, 48346 Ostbevern, Tel.: 0 25 32/74 05 ab 18.00 – 20.00 Uhr

**Selbsterfahrung in Gruppentherapie, Supervision von Einzel- und Gruppentherapie (tiefenpsych.)**

Dr. med. Harald Forst, Arzt f. Psychiatrie, Psychotherapie, Weiterbildungsermächtigung der AKWL, Biederlackweg 9, 48167 Münster  
 Termine nach Vereinbarung  
 Auskunft: Tel.: 02 51/2 05 77, Fax: 02 51/27 99 78 (WB-Bef. für „neue“ WB-Stelle liegt vor)

**Gruppenleitung**

**in der Psychotherapie**  
Fortbildungskurs in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie; Der Kurs erfüllt die Kriterien der Psychotherapie-Vereinbarung.  
Ansprechpartner: Dr. med. Harald Forst, Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Biederlackweg 9, 48167 Münster  
Voraussichtl. Dauer: 2 fi Jahre  
Das ärztliche Ausbilderamt hat die Weiterbildungsermächtigung der KVWL.  
Auskunft: Tel.: 02 51/2 05 77,  
Fax: 02 51/27 99 78  
www.gruppenanalyse.muenster.de

**Selbsterfahrung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppentherapie, Balintgruppen, Supervision von Einzel- und Gruppentherapie (tiefenpsychologisch)**

von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt  
Dr. von Grünberg und Dr. Sproedt, Nervenärzte, Psychotherapie, Oststr. 24, 48145 Münster  
nach Terminvereinbarung  
Auskunft: Tel.: 02 51/3 03 66,  
Fax: 3 03 68

**Onkologischer Arbeitskreis Tecklenburger Land e. V. - Qualitätszirkel - Zertifiziert 5 Punkte**

jeden 1. Donnerstag um 20.00 Uhr im Wechsel im St. Elisabeth-Krankenhaus Klinikum Ibbenbüren und Evangelischen Krankenhaus Lengerich  
Auskunft: PD Dr. med. C. M. Schlotter, Tel.: 0 54 51/52 30 36

**Arbeitskreis homöopathischer Ärzte in Münster**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
jeden zweiten Mittwoch im Monat  
Auskunft: Tel.: 02 51/86 82 28

**Balintgruppe, Supervision (tiefenpsychologisch fundiert) Zertifiziert 4 Punkte**

von der ÄKWL anerkannt  
Dr. med. Michael Szukaj, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Am Rohrbusch 56, 48161 Münster  
Termine nach Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 25 34/86 60,  
Fax: 86 01

**Fortbildungsreihe: Dermatohistopathologie Zertifiziert 4 Punkte**

einmal monatlich mittwochs, Münster, Fachklinik Hornheide  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. H.-J. Schulze, Fachklinik Hornheide, Dorbaumstraße 300, 48157 Münster,  
Tel.: 02 51/32 87-411

**Interdisziplinärer akademischer Zirkel (Fallkonferenz) Zertifiziert 4 Punkte**

jeden 2. Montag im Monat, 17.00 Uhr Münster, Hörsaal der Fachklinik Hornheide, Dorbaumstr. 300  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. H.-J. Schulze, Fachklinik Hornheide, Dorbaumstraße 300, 48157 Münster, Tel.: 02 51/32 87-411

**Ultraschall-Übungen in Echokardiographie und Doppler-Echokardiographie**

Kardiologische Abteilung des Josephs-Hospitals Warendorf  
Auskunft: Tel.: 0 25 81/20 14 51

**Ultraschall-Übungen**

Zentrum für Frauenheilkunde der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Auskunft: Tel.: 02 51/834-82 61  
Neurologische Abteilung des Klinikum Ibbenbüren gGmbH, Klinikbereich Schulstraße  
Auskunft: Tel.: 0 54 51/50 64 00  
Urologische Abteilung des Klinikum Ibbenbüren gGmbH, Klinikbereich Große Straße  
Auskunft: Tel.: 0 54 51/520  
Frauenklinik am Klinikum Ibbenbüren gGmbH, Klinikbereich Große Straße  
Auskunft: Tel.: 0 54 51/52 30 36  
Radiologische Abteilung des Klinikum Ibbenbüren gGmbH  
Auskunft: Tel.: 0 54 51/50 65 00

**VB PADERBORN**

*10. Warburger Gastroenterologisches Seminar*

**Aktuelle Themen bei Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**  
St. Petri-Hospital Warburg  
Mittwoch, 07.06.2006, 17.00 Uhr  
Warburg, Sitzungssaal der Volksbank Warburger Land eG, Hauptstr. 66-68  
Auskunft: Tel.: 0 56 41/9 12 45

**Cannabisabhängigkeit: Prädiktoren, Komorbidität und Therapie**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Westfälisches Zentrum Paderborn  
Mittwoch, 24.05.2006, 17.00 – 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle, Agathastr. 1  
Auskunft: Tel.: 0 52 51/295-101

*II. Psychosomatisches Kolloquium Neurobiologie und Psychotherapie*

**- Aktueller Wissensstand**  
Klinik Rosenberg Bad Driburg  
Mittwoch, 17.05.2006, 17.30 Uhr  
Vortragssaal 5. OG, Hinter dem Rosenberg 1  
Auskunft: Tel.: 0 52 53/97 05 25

**Möglichkeiten der Vorsorge mittels Stammzellen der Haut**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Gräfliches Parkhotel, Bad Driburg  
Mittwoch, 17.05.2006, 19.00 Uhr  
Bad Driburg, Gräfliches Parkhotel, Im Kurpark - Brunnenstrasse  
Auskunft: Dr. Hietkamp, Tel.: 0 52 53/95 35 02, info@f-x-mayr-zentrum.de

**Psychotherapeutischer Qualitätszirkel (kollegiale Supervision) Zertifiziert 6 Punkte**

Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten  
Regelmäßige Treffen ca. 1 x monatlich samstags, 9.00 – 13.00 Uhr in den Praxen der an der Gruppe teilnehmenden Kollegen von Mal zu Mal wechselnd  
Auskunft: Dipl.Psych. Karl Surdyk, Tel.: 0 52 51/2 76 39

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz Mammakarzinom**

**Zertifiziert 1 Punkt**  
Termin: Montag und Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Paderborn, St. Vincenz-Frauenklinik, Ledebursaal, Husener Str. 81, 33098 Paderborn  
Moderation: Chefarzt Dr. med. W. Meinerz  
Auskunft: Tel.: 0 52 51/86-41 21

**Qualitätszirkel Neurologie Paderborn**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
Dr. med. Dipl.-Psych. W. Geuer  
Auskunft: Tel.: 0 52 54/9 97 60

**Qualitätszirkel Psychiatrie Paderborn**

**Zertifiziert 6 Punkte**  
Dr. med. Dipl.-Psych. W. Geuer  
Auskunft: Tel.: 0 52 54/9 97 60

**Interdisziplinäre Klinisch-Pathologische Konferenz**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
St. Johannisstift Paderborn und Pathologisches Institut am St. Johannisstift  
Jeweils Mittwoch 15:30 Uhr,  
Termine auf Anfrage  
Ort: St. Johannisstift, Reumontstr. 28, 33102 Paderborn  
Konferenzraum Haus II  
Leitung: Priv.-Doz. Dr.med. F. Henschke (Pathologisches Institut) und Chefarzt Dr. med. J. Matzke (Medizinische Klinik)  
Auskunft: Telefon: 0 52 51/40 14 03

**Hausärztlicher Qualitätszirkel Höxter**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Regelmäßige Treffen ca. 1x monatlich Dienstags, 19.30 Uhr in Höxter  
Auskunft: Dr. med. J. Freede, Tel.: 0 52 71/9 75 90,  
E-Mail: freede@t-online.de

**Arbeitskreis Homöopathie Paderborn**

Drei-Jahres-Kurs zum Erwerb der Bezeichnung Homöopathie der ÄKWL  
Anmeldung: ÄKWL/KVWL-Bezirksstelle Paderborn, Alte Brauerei 1-3, 33098 Paderborn,  
Tel.: 0 52 51/2 24 73,  
Fax: 0 52 51/28 18 28

**Psychotherapeutischer Qualitätszirkel**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten  
Regelmäßige Treffen ca. einmal pro Monat  
mittwochs 19.30 Uhr in Praxis H.-J. Tichi, Rosenstr. 29, 33098 Paderborn  
Auskunft: Dipl.Psych. H.-J. Tichi, Tel.: 0 52 51/29 65 38,  
E-Mail: praxis@tichi.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Fallbesprechung**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Onkologischer Arbeitskreis Paderborn-Höxter  
jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr im Brüderkrankhaus Paderborn  
Leitung: Dr. med. H. Leber und Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. (USA) A. S. Lübbe  
Auskunft: Tel.: 0 52 51/7 02 13 01

**Fachärztlich-urologischer Qualitätszirkel Paderborn**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
Auskunft: Dr. med. F.-H. Tack, Arzt für Urologie, Reisemedizin, Kamp 25, 33098 Paderborn,  
Tel.: 0 52 51/2 46 90

**Urologisch-interdisziplinärer Qualitätszirkel Paderborn**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
6 x jährlich  
Auskunft: Tel.: Dr. med. R. Hasenäcker, Arzt für Urologie, Paderwall 13, 33102 Paderborn,  
Tel.: 0 52 51/2 39 71

**Offene interdisziplinäre Schmerzkonzferenz**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Brüderkrankhaus St. Josef Paderborn  
Donnerstag, 11.05.2006, 19.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag, 08.06.2006, 19.00 – 20.00 Uhr  
Konferenzraum, Husener Str. 46  
Auskunft: Tel.: 0 52 51/7 02 17 00

**Offene Schmerzkonzferenz Höxter**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
Höxter, Asklepios Weserbergland-Klinik, Arztbesprechungsraum 5. Etage  
09.05.2006/13.06.2006  
Auskunft: Tel.: 0 52 71/98 23 61

**Allgemeinmedizinisch-internistischer Qualitätszirkel**

**Zertifiziert 4 Punkte**  
Auskunft: Dr. med. G. W. Müller,  
Tel.: 0 52 51/74 00 86

**Arbeitsmedizinischer Qualitätszirkel Ostwestfalen-Lippe (AQUOWL) im Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.**

**Zertifiziert 5 Punkte**  
Auskunft: Dr. med. Andreas Gernhold, Tel.: 0 52 42/57 74 80 oder  
Dr. med. Claus Mehnert, Tel.: 0 52 51/77 52-0

**Qualitätszirkel ärztlicher und psychologischer Psychotherapeuten Paderborn**

**Zertifiziert 7 Punkte**  
Treffen alle 2 Monate  
Auskunft: Praxis M. Nörenberg, Tel.: 0 52 51/3 71 67,  
E-Mail: marita.noerenberg@t-online.de

**Ultraschall-Übungen**

in Doppler-Sonographie, fet. Echokardiographie und fet. Mißbildungsdiagnostik  
Praktische Übungen in kleinen Gruppen an Wochenenden in Paderborn durch DEGUM-Seminarleiter Dr. med. L. Okko  
Auskunft: Tel.: 0 22 91/47 60 o. 82 13 71,  
Fax: 0 22 91/82 14 77

**Ultraschall-Übungen**

Medizinische Klinik mit Abteilung für Kardiologie des St.-Vincenz-Krankenhauses Paderborn  
Auskunft: Tel.: 0 52 51/864-311

**VB RECKLINGHAUSEN**

**Der kleine Unterschied? – Männer und Frauen in der Psychotherapie**

Westfälisches Zentrum Herten  
Mittwoch, 14.06.2006, 17.00 – 19.00 Uhr  
Herten, Barocksaal des Schlosses  
Auskunft: Dr. med. Luc Turmes, Tel.: 0 23 66/802-202

*Seminar*

**Neurologische Notfallmedizin**

**Zertifiziert 3 Punkte**  
St. Barbara-Hospital Gladbeck  
Donnerstag, 11.05.2006, 18.00 Uhr  
Konferenzraum I, Verwaltungsgebäude  
Auskunft: Tel.: 0 20 43/2 78 56 02

**Thrombose-Behandlung – Therapie und Prophylaxe**

**Zertifiziert 2 Punkte**  
Arztverein Haltern, Dorsten, Dülmen  
Donnerstag, 18.05.2006  
Auskunft: Tel.: 0 23 64/20 22



**Selbsterfahrung im Steinbruch  
Workshop mit kunsttherapeutischen  
und kreativen Methoden**  
**Zertifiziert 50 Punkte**

Geplant ist ein 5-tägiger Kurs in einem Landgasthof in der Eifel: 26. – 30.07. 2006 mit insgesamt 40 Unterrichtsstunden.  
Teilnehmergebühr für diese 40 Unterrichtsstunden an 5 Seminartagen insgesamt 280 €. Unterbringung im Eifelgasthof: DZ/HP für 4 Tage 164 €, Zuschlag EZ 5 €/Tag. Infos/Leitung: Heinrich Maas, Dipl.Psych., Dipl.Theol., Mittlere Mühle 13a, 45665 Recklinghausen, Tel.: 0 23 61/44 333, Fax: 0 23 61/49 23 28

**Ärztlich-psychologische  
Fortbildung**  
**Zertifiziert 1 Punkt**

**Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, St.-Laurentius-Stift Waltrup**  
freitags, jeweils 8.30 – 9.15 Uhr  
Konferenzraum der Verwaltung  
**Fallbesprechung Station 4**  
12.05.2006

**Psychotherapie bei älteren Menschen**  
19.05.2006

**Fallbesprechung Station 5**  
26.05.2006

**Depressive Störung**  
02.06.2006

**Fallbesprechung Station 6**  
09.06.2006

**Panikstörung, Agoraphobie und generalisierte Angststörung**  
16.06.2006

Auskunft: Dr. med. H. Moorkamp,  
Tel.: 0 23 09/63-281

**Balintgruppe in Haltern**  
**Zertifiziert 3-5 Punkte**

J. G. - Lewerich, Arzt für Psychotherapie, 45721 Haltern am See  
Weiterbildungsbefugnis der ÄKWL für Balintgruppe  
Jeden 2. Mi u. Sa im Monat  
Bei Bedarf auch andere Termine  
Auskunft: Tel.: 0 23 64/96 87 68,  
E-Mail: info@lewerich.de

**Interdisziplinäre  
Schmerzkonferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Vodafone Stiftungsinstitut für Kinder-  
schmerztherapie und Pädiatrische Pallia-  
tivmedizin  
regelmäßig alle 4 Wochen  
jeweils 3. Dienstag im Monat, 18.00 –  
20.00 Uhr  
Auskunft: Priv.-Doz. Dr. med. B. Zerni-  
kow,  
Tel.: 0 23 63/975-180

**Qualitätszirkel Psychotherapie  
in Haltern**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

J. G. Lewerich, Arzt für Psychotherapie,  
45721 Haltern am See  
Terminvorschlag: Do 20.00 – 22.15 Uhr  
ca. 6. pro Jahr  
Auskunft: Tel.: 0 23 64/96 87 68,  
E-Mail: info@lewerich.de

**Fortbildungsdialo Innere Medizin**  
**Zertifiziert 1 Punkt**

St. Barbara-Hospital Gladbeck  
jeweils donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr  
Termine bitte erfragen  
Diabeteschule, 3. Etage  
Auskunft: Tel.: 0 20 43/2 78 55 00

**Kursus Psychosomatische  
Grundversorgung**  
**(anerkannt von der KVWL)**

80 Std. Theorie und Praxis  
Dr. med. R. Merker, Facharzt für Innere  
Medizin - Psychotherapie, Söltener  
Landweg 68,

46284 Dorsten  
Kursprogramm anfordern unter  
Tel.: 0 23 62/60 76 19

**Klinisch-pathologische Konferenz**  
**Zertifiziert 2 Punkte**

Knappschafts Krankenhaus Recklinghau-  
sen, Klinik für Mund-Kiefer- und Ge-  
sichtschirurgie – Plastische Operationen  
Jeden dritten Mittwoch im Monat,  
16.15 – 17.00 Uhr  
Recklinghausen, Knappschafts Krankenhau-  
s  
Recklinghausen, Dorstener Str. 151  
Auskunft: Prof. Dr. med. Dr. med dent  
H. Eufinger, Tel.: 0 23 61/56-3500,  
E-Mail: harald.eufinger@kk-reckling-  
hausen.de

**Vertebroplastie-Workshop**  
**Zertifiziert 6 Punkte**

Städt. Paracelsus-Klinik Marl, Dr. D. A.  
Apitzsch, Chefarzt Radiologie  
Halbtäglicher Workshop am Patienten  
nach  
tel. Vereinbarung  
Auskunft: Tel.: 0 23 65/902-700/701

**Balint-Gruppe, Supervision,  
Selbsterfahrung**

tiefenpsychologisch fundierte Gruppen-  
selbsterfahrung als Block  
vom 18.10. bis 01.11.2006 auf Sri Lanka  
Vorgespräch notwendig  
Westf. Zentrum für Psychiatrie und  
Psychotherapie Herten  
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psy-  
chiatrie und Psychotherapie, Facharzt für  
Psychotherapeutische Medizin, Psychoa-  
nalyse, Im Schlosspark 20, 45699 Herten  
Auskunft: Tel.: 0 23 66/802-202

**Operationskurs: Onkologische  
Viszeralchirurgie - Leber,  
Pankreas, Rektum**  
**Zertifiziert 5 Punkte**

Knappschafts Krankenhaus Recklinghau-  
sen  
Terminvereinbarung nach telef. Voran-  
meldung  
Auskunft: Tel.: 0 23 61/56 31 01

**Interdisziplinäre onkologische  
Tumorkonferenz zwischen  
Internisten, Gynäkologen,  
Chirurgen, Koloproktologen,  
Urologen und  
niedergelassener Ärzteschaft**  
**Zertifiziert 2 Punkte**

1x/Woche  
Recklinghausen, Prosper-Hospital,  
Besprechungsraum Radiologie, Mühl-  
enstr. 27  
Auskunft: Tel.: 0 23 61/54 26 50

**Interdisziplinäre  
Onkologische Konferenz**  
**Zertifiziert 3 Punkte**

Einmal monatlich am 4. Dienstag des  
Monats, 19.00 Uhr  
Marl, Marien-Hospital, Hervesterstr. 57  
Auskunft: Tel.: 0 23 65/91 12 51

**Sonographie-Kurs Säuglingshüfte**

Anerkannter Kurs nach DGOT und DE-  
GUM  
DEGUM-Seminarleiter  
Der Kurs wird nur privatissime durchge-  
führt nach Anfrage über  
E-mail: Info@Braukmann-Seuser.de  
Rückmeldung erfolgt ausschließlich über  
E-Mail  
Telefonische Anfragen werden nicht be-  
antwortet.

**Gynäkologische  
Zytologie-Fortbildung**

Dr. med. Hermann A. Kremer, Facharzt  
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Koeppstr. 15, 45721 Haltern  
Ausbildung in Gyn. Zytologie  
6 Monate ganztags oder 24 Monate  
berufsbegleitend  
Auskunft: Tel.: 0 23 64/40 08

**Onkologische Konferenz,  
Viszeral- und Thoraxchirurgie**  
**Zertifiziert 1 Punkt**

1 x pro Woche  
Recklinghausen, Knappschafts Krankenhau-  
s, Besprechungsraum Chirurgie,  
Dorstener Str. 151  
Auskunft: Tel.: 0 23 61/56 31 01

**Balint-Gruppe, Supervision  
einzeln und in der Gruppe**

Vestische Kinderklinik Datteln, Abtei-  
lung für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
nach vorheriger Rücksprache  
Datteln, Vestische Kinderklinik  
Auskunft: Tel.: 0 23 63/97 54 70  
(WB-Bef. mit besonderen Auflagen  
erteilt)

**Autogenes Training,  
Familientherapie, NLP  
und Hypnose**

Vestische Kinderklinik Datteln, Abtei-  
lung für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
Datteln, Vestische Kinderklinik  
Auskunft: Tel.: 0 23 63/975-470  
(WB-Bef. für Autogenes Training und  
Hypnose mit besonderen Auflagen  
erteilt)

**ÜBERREGIONALE  
VERANSTALTUNGEN**

**Interdisziplinärer Qualitätszirkel  
Transsexualismus**  
**Zertifiziert 4 Punkte**

Zielgruppe: Fachärzte und psychothera-  
peutisch tätige Psychologen und Ärzte  
Fachübergreifende Fallarbeit unter be-  
sonderer Berücksichtigung der „stan-  
dards of care“ und aktueller Entwicklun-  
gen

**Selbsthilfegruppe der Aphasiker  
Eckenhagen**

Regionalzentrum Süd des Landesverban-  
des der Aphasiker Nordrhein-Westfalen  
e. V.  
jeweils am letzten Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr  
im Reha-Zentrum Reichshof  
Auskunft: Tel.: 0 22 65/995-0

**Tiefenpsychologisch fundierte  
Gruppenselbsterfahrung**

als Block vom 18.10. bis 01.11.2006 auf  
Sri Lanka  
Vorgespräch notwendig  
Westf. Zentrum für Psychiatrie und  
Psychotherapie Herten  
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psy-  
chiatrie und Psychotherapie, Facharzt für  
Psychotherapeutische Medizin, Psychoa-  
nalyse, Im Schlosspark 20, 45699 Herten  
Auskunft: Tel.: 0 23 66/802-202

## STELLENANGEBOTE

### Herausforderung Mensch

Die Benediktushof gGmbH Maria Veen ist ein Rehabilitationszentrum für körper- und mehrfachbehinderte Menschen mit insgesamt 620 Plätzen im Berufsbildungswerk, in Wohnformen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie der Werkstatt für behinderte Menschen.

Für die Leitung der Fachdienste in unserem Berufsbildungswerk mit 300 Plätzen (Ärztlicher Dienst, Physiotherapeutische Abteilung, Psychologisch-Heilpädagogischer Dienst) suchen wir zum 01. 08. 2006 eine/n

## Ärztin/Arzt

Im Berufsbildungswerk werden Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen beruflich vorgefordert und ausgebildet. Der Beitrag der Fachdienste zum Rehabilitationsprozess umfasst sowohl Diagnostik als auch die ganzheitliche Gesundheitsfürsorge.

#### Stellenprofil:

- umfassende Eingangsdagnostik (auch unter arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten)
- Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Beratung und Anleitung zur Gesundheitsfürsorge

#### Bewerberprofil:

- ein ganzheitlicher medizinischer Ansatz
- Bereitschaft zur Mitarbeit in multidisziplinären Teams
- kollegialer und kreativer Führungsstil
- vorteilhaft sind arbeitsmedizinische und psychiatrische Vorkenntnisse

Wir wünschen uns Bewerber/innen mit einer positiven Einstellung zu unserem ganzheitlichen Rehabilitationsverständnis und zu den Grundlagen und Zielen eines katholischen Trägers. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Das Arbeitsverhältnis gestaltet sich nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) mit Zusatzversorgung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Geschäftsführung der Benediktushof gGmbH Maria Veen, Meisenweg 15, 48734 Reken.



### Nervenärztliche Praxis

im Raum Soest sucht  
**Ärztin/Arzt für Neurologie u./o. Psychiatrie** für Teilzeitbeschäftigung. Arbeiten Sie eigenständig bei familienfreundlichen Arbeitszeiten in einem jungen, engagierten Team.  
Chiffre WL 0506 170

### Suche: Allgemeinmedizinerin

zur Praxistätigkeit für halbtags in Düsseldorf.  
Chiffre WL 0506 130

Anzeigen-Telefon-Hotline:  
025 71/93 76 55

## STELLENGESUCHE

### Zweiteinstieg

38-Jährige, sozialkompetent, Anatomie- u. Physiologiekenntnisse, FH-Abschluss, Europäischer Computerpass, Schwesternhelferin sucht Ausbildungsplatz zur Arzthelferin im Raum Münster.  
bassler.ivey@email.de

### Fachartzkandidatin Gyn./Gebh.

(Prüfung ca. Herbst 2006) sucht im Anschluss Assistentenstelle in gyn. Praxis/Praxisklinik im Raum Münster, 4-jährige Schweizerausbildung (Quereinstieg für später gewünschte Niederlassung).  
Chiffre WL 0506 185

## PRAXISGESUCHE

### FÄ für Allgemeinmedizin

sucht Praxis im Raum Bielefeld.  
Chiffre WL 0506 140

### KV Sitz Münster Stadt

KV Sitz INNERE (Hausärztl. Versorgung) /ALLG Medizin in der Stadt Münster zu IV/06 gesucht.  
Chiffre WL 0506 115

### Suche KV Praxissitz

für PPT (VT) in Bochum oder **Tausche** Bochum gegen Wuppertal.  
Chiffre WL 0506 100

### Psychotherapeut

sucht bis 01.08.06 Praxisräume in MS-Innenstadt/HBF, gerne auch in bestehender Praxis. Angebote an:  
Fax: 02 51/1 62 87 99

Anzeigen-Fax-Hotline: 025 71/93 76 55

## PRAXISANGEBOTE

### Sachverständigenbüro zur Bewertung von Arztpraxen Horst G. Schmid-Domin

bei Kauf, Verkauf, Kooperationen, MVZ, Ehescheidung, Insolvenz  
Hufelandstr. 56, 45147 Essen  
Telefon: 02 01/70 52 25 · Telefax: 02 01/74 12 49  
SVB-Schmid-Domin@t-online.de · www.Bewertung-Arztpraxen.de

Komplett eingerichtete **Allgemeinpraxis** mit neuer EDV (MCS-Isinet), Ultraschall, EKG, Labor, Bestrahlungsgeräten, Labor, etc., 135 m<sup>2</sup>, ausreichend Parkplätzen in 59597 Erwitte sofort zu vermieten. Keine Neuinvestitionen notwendig. Angebote an Dr. H.-J. Thomas, Gografenstr. 9, 59597 Erwitte, Tel. 0 29 43/30 88, Fax 0 29 43/4 95 56

### Münster

Psychoth.-Praxis, KV-Sitz, etabliert, zentral, zeitnah abzugeben.  
Chiffre WL 0506 165

### Kinderarzt

PLZ 4, Abgabe ab sofort, sehr günstig, evtl. 2. Sitz f. GP. Keine Gebühren.  
Chiffre WL 0506 145

### Hausärztl.-Intern. Praxis

in attrakt. OW-Lippe Stadt (zentral - Parkplätze - alle Schulen - auch für Partner) aus Altersgründen in 2006 abzugeben.  
Chiffre WL 0506 180

### Allgem. Praxis

abzugeben in 57413 Fintrentrop, mit gutem Patientenkontext, zentral gelegen, günstige Miete, genug Parkplätze, Apotheke im Haus, geeignet als Gem. Praxis. Informationen Tel.: 0 27 21/69 09

### Augen - OWL - Sperrgebiet

Praxis kons., amb./stat. Op's in koop. Belegabt. Laser, KL, Sehschule, reizvolle Lage, 3/2006 abzugeben.  
Chiffre WL 0506 175

### Gepflegte Praxisräume in zentraler Lage in Münster,

260 m<sup>2</sup>, auch teilbar, provisionsfrei.  
Tel.: 02 51/84 69 29-0

### Rheuma-Klinik Dr. Lauven, Bad Oeynhausen Fach- und Plankrankenhaus mit 39 Betten

Wir suchen

### Chefärztin/Arzt und Oberärztin/Arzt Internist/Rheumatologe

Helmut Oevermann, Römkes Ort 12, 32429 Minden  
Vors. des Tätigkeitsvereins - Tel.: 05 71/5 37 16 (auch abends)

Suche erfahrene/n **Weiterbildungsassistent/in** für **Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie** in großer sozialpsychiatrischer Praxis (24 Monate WB-Befugnis) halbtags oder auch ganztags ab 1.10.2006.  
Bewerbungen bitte an Dr. Maik Herberhold, Hauptstr. 207, 44892 Bochum

### Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis

im nördlichen Münsterland sucht für sofort oder später **Weiterbildungsassistent/in**. Weiterbildungsmöglichkeit für 18 Monate liegt vor.  
Chiffre WL 0506 160

### Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis

sucht Weiterbildungsassistent/in zum nächstmöglichen Termin Gemeinschaftspraxis Prof. Foerster, Dr. Erren, Dr. Seidel Hammer Str. 95, 48153 Münster

### Allgemeinmedizin

WB-Assistentin od. Allgemeinärztin (gerne Teilzeit) für Hausarztpraxis mit breitem Spektrum im Kreis Minden-Lübbecke gesucht. 18 Mo WBE.  
Chiffre WL 0506 125

### WBS oder angestellte Ärztin gesucht

ab sofort, Kreis RE,  
Tel.: 01 73/5 75 09 69

Anzeigenschluss: 15.5.06

**PRAXISANGEBOTE**

Als junge/r **psychologische Psychotherapeutin/psychologischer Psychotherapeut**

besitzen Sie einen eigenen Kassensitz im Zulassungsbezirk Münster. Bei der Neugründung oder Weiterentwicklung der eigenen Praxis kommen Sie immer wieder an die Grenzen fehlender Infrastrukturen. Mit dem in Gründung befindlichen **Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für einen bestimmten Zeitraum uns anzuschließen, ein vereinbartes, leistungsbezogenes Festgehalt zu beziehen und so einen guten und wirtschaftlich abgesicherten Einstieg in die eigenen Praxiszukunft zu finden. Sollten Sie Interesse an dieser neuen Form der Patientenversorgung haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. *Chiffre WL 0506 120*

**Attraktive Gyn-Praxis,**  
umsatzstark, modern,  
im HSK ab Quartal 1/07 abzugeben.  
*Chiffre: WL 0506 155*

125 m<sup>2</sup> helle freundliche **Praxisräume**  
MH - Saarn, EG, 68 m<sup>2</sup> Nebenräume,  
zentral und verkehrsgünstig gelegen,  
Ladenzeile, gute Parkmöglichkeiten,  
ÖPNV, provisionsfrei von Eigentümer  
zu vermieten. Tel.: 01 72/591 03 02

Anzeigen-Fax-Hotline: 025 71/93 76 55

**Zu vermieten**  
**Bochum-City (Bongard Boulevard,**  
**direkt am Kuhhirten)**  
**über Alte Apotheke 1691**

2 Arztpraxen je 102 m<sup>2</sup>, einzeln  
od. zusammenhängend, provi-  
sionsfrei für je 650 € + Heizung



Tel. 02 34/1 66 29 od. 02 34/51 22 34

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

**GP für Allgemeinmedizin**  
**in Langenfeld,**

umsatzstark trotz EBM2005, sucht  
Partner für ausscheidenden Senior  
ab II/06. Tel. 0 21 73/7 10 09.

**Gyn. GP**

im südöstlichen Ruhrgebiet/  
Sauerland, sehr gutgehend,  
sucht Gynäkologin als Sozia.  
*Chiffre WL 0506 200*

**Chirurg – Unfallchirurg**  
**gesucht**

GP-Praxis, ambulante und stationäre  
OP, KV-Zulassung möglich o.  
Jobsharing. Großes Einzugsgebiet,  
sportmedizinisches Interesse.  
*Chiffre WL 0506 195*

Antworten auf **Chiffre-Anzeigen** an:  
WWF Verlags GmbH,  
Am Eggenkamp 37-39,  
48268 Greven

**FORTBILDUNG/ VERANSTALTUNG**

**Einladung zum Dortmunder Medizinertag 20.05.2006**

Themen u.a.: Praxisabgabemanagement, MVZ, Arzneimittelregress.  
Anmeldung bis 15.05.06 unter **01 72/4 94 07 14**  
C. Leuschner, M. Bick, MLP Dortmund.

**Samstagsbalintgruppe**  
in Soest.

Tel.: 0 29 21/9 64 80

Anzeigen-Fax-Hotline:  
**0 25 71/93 76 55**

**VERSCHIEDENES**

**Absicherung Ihrer Praxis im Krankheitsfall**

Sie fallen als Arzt aufgrund von Krankheit längerfristig aus.  
Ihre hohen Kosten laufen weiter – Ihre Einnahmen nicht.  
**Eine spezielle Praxisunterbrechungsversicherung** schützt Sie.  
5.000,- € Absicherung/Monat kostet für einen 45-jährigen  
nur 62,- € Monatsbeitrag (als Betriebsausgabe absetzbar).  
Flotho & Partner, Tel.: 0 25 01/9 22 99 00, Fax: 0 25 01/9 22 99 01

**Medizinische Statistik/Biometrie**  
**bei Klinischen Studien, Promotionen etc.**

Beratung · Analysen · Grafik · Fachtexte etc. durch promov. Medizin- u. Biostatistiker  
**20 Jahre Erfahrung in Medizin- und Pharmaforschung**  
Dr. Karl W. Weich, Franz-Hitze-Str. 55, 48301 Nottuln (b. Münster)  
Fon: 0 25 02/9 01 96 29 oder 01 72/8 05 68 82 E-Mail: [mdc.com@t-online.de](mailto:mdc.com@t-online.de)

Anzeigenbestellung: [www.wwf-medien.de](http://www.wwf-medien.de)

**VERSCHIEDENES**

**Christoph von Drachenfels**

ist nicht mehr Justitiar bei der KV RLP (Koblenz).

Er berät Sie jetzt als Rechtsanwalt in allen Fragen des Arztrechts,  
insbesondere

Zulassung, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen,  
Werbung, Gründung, Umstrukturierung und Auseinandersetzung von  
Gemeinschaftspraxen, MVZ, Integrierte Versorgung usw.

**HAAS**

Steuerberater und Rechtsanwälte  
Brunnhofstraße 12  
D-45470 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 – 308 34 0 | Fax: 0208 – 308 34 19  
[info@team-haas.de](mailto:info@team-haas.de) | [www.team-haas.de](http://www.team-haas.de)

**Suche aus Praxisauflösung oder Übernahme**

ältere Einrichtungsgegenstände wie Ultraschall, Sterilisator oder  
Autoklav, Mikrowelle, EKG, OP-Lampe, Zentrifuge, Untersuchungsstuhl  
**sowie sonstige Geräte und Zubehör. Tel.: 01 63/7 35 94 38**

Damit Sie als Arzt und Unternehmer erfolgreich sind.



59071 Hamm · Schützenstraße 9 · Telefon: 0 23 81 . 98 35 33  
[www.arzt-marketing.com](http://www.arzt-marketing.com)

Steuern/Betriebswirtschaft/Qualitätsmanagement  
**Wir optimieren Arzt- u. Heilberuflerpraxen**  
bundesweit [www.steuerberater-welper.de](http://www.steuerberater-welper.de)

**Nebenberufliche Promotion**  
zum Dr. med. an  
deutscher Universität

**IFF-Consult**, Humboldtstr. 30  
72766 Reutlingen,  
Tel.: 0 71 21/3 81 12 00

Ihre Hausbesuchs-Notfalltasche  
**[www.MEDICOLA.de](http://www.MEDICOLA.de)**

**[www.praxismobel-lorenz.de](http://www.praxismobel-lorenz.de)**

**Digitaldruck**  
**machts möglich!**

- Kleine Auflagen:**  
gut, schnell, preiswert
- Visitenkarten • Briefbögen
  - Briefumschläge • Privatrezepte
  - Praxisführer
  - Präsentationsunterlagen
  - Dissertationen • Habilitationen
  - Einladungskarten
  - Mailings und vieles mehr...

... wenn Sie möchten auch mit  
individueller, persönlicher Anrede  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!  
Ihr Ansprechpartner ist  
Frau Anne Wesselmann:  
Tel.: 0 25 71/93 76-13



Am Eggenkamp 37-39  
48268 Greven  
Telefon (0 25 71) 93 76-0  
Telefax (0 25 71) 93 76-50  
E-mail [digital@wwf-medien.de](mailto:digital@wwf-medien.de)



**Qualitäts-Management-Systeme**  
für die Arztpraxis.  
Entwickelt von Ärzten für Ärzte.  
**NNC GmbH Mönchengladbach**  
[www.praxizert.de](http://www.praxizert.de)  
e-mail: [kontakt@nnconsult.de](mailto:kontakt@nnconsult.de)  
Fax: 0 21 66/9 90 99 88

**Studienplatz Medizin**  
Studienberatung und NC-Seminare.  
Unser Ziel: Ohne ZVS schnell ins Studium  
(Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin,  
Biologie Psychologie). Vorbereitung für  
Medizinertest und Auswahlgespräche.  
Info und Anmeldung:  
Verein der NC-Studenten e.V. (VNC)  
Argelanderstraße 50 · 53115 Bonn  
Tel. (02 28) 21 53 04, Fax 21 59 00

# Hilfe, die ankommt



Ein neues Leben für Tsunami-Witwen  
**Mikrokredit-Programme für  
die Ärmsten der Armen**



Indien-Nothilfe e.V.

Indien-Nothilfe e.V.

Tel.: 02102/101 91 97

[www.indiennothilfe.de](http://www.indiennothilfe.de)

Deutsche Bank (BLZ 300 700 24)

**Kto. 966 1000**